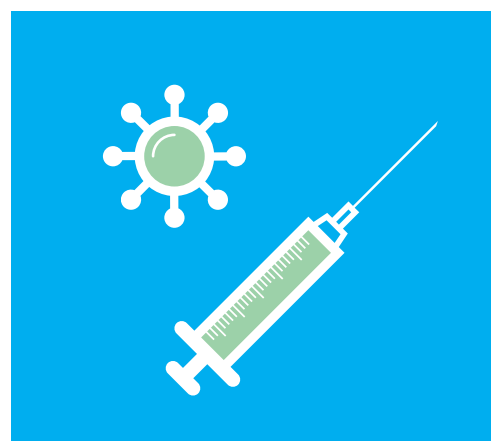
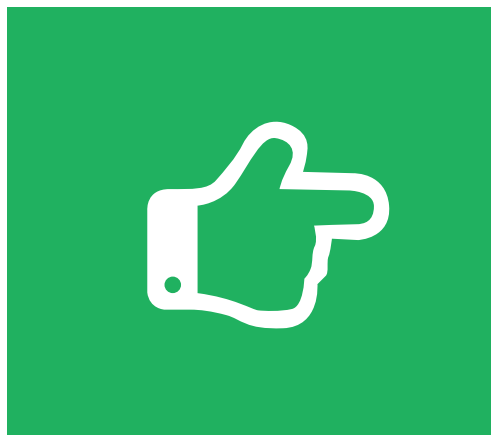




Gemeinde Herzebrock-Clarholz



HAUSHALTS PLAN 2022 ENTWURF

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Haushaltssatzung	3
Übersicht über die Produkte	
Produkte nach Organisationsstruktur	5
Produkte nach Produktbereichen	6
Vorbericht	
Statistische Informationen über die Gemeinde Herzebrock-Clarholz	11
Größe des Gemeindegebietes	11
Einwohnerzahlen	11
Alterspyramide	12
Bevölkerungsentwicklung	13
Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)	14
Eröffnungsbilanz	16
Bestandteile des Haushaltsplans	18
Haushaltsausgleich im NKF	19
Haushaltssicherungskonzept	19
Vorläufige Haushaltsführung	20
Strategische Ziele	21
Konjunkturelle Situation in der Bundesrepublik Deutschland	22
Allgemeine Rahmenbedingungen	22
Finanzwirtschaftliche Situation der Gemeinde Herzebrock-Clarholz	24
Entwicklung des Ergebnisplans	29
Jahresergebnis	42
Entwicklung Eigenkapital	42
Entwicklung des Finanzplans	44
Finanzierungstätigkeit	47
Budgetregeln	49
Haushaltsplan	
Gesamtpläne	
Gesamtergebnisplan	53
Gesamtfinanzplan	55
Teilpläne	
Steuerungsdienst	59
Produkt Rat und Verwaltungssteuerung	63
Produkt Gemeindemarketing	67
Produkt EDV (bis 31.12.2019)	71
Produkt Gleichstellung	73
Fachbereich I	77
Produkt Zentrale Dienste	81
Produkt EDV	85
Produkt Personalmanagement	91
Produkt Gebäudemanagement	95
Produkt Liegenschaften	103
Produkt Kämmerei und Buchhaltung (bis zum 31.12.2021)	109
Produkt Buchhaltung	113
Produkt Kämmerei	117
Allgemeine Finanzwirtschaft	121

Fachbereich II	127
Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung	131
Produkt Feuerschutz	135
Produkt Bürgerservice	141
Produkt Personenstandsangelegenheiten	145
Produkt Soziales	149
Produkt Jugend, Familie und Senioren	153
Produkt offene Kinder- und Jugendarbeit	157
Produkt Schulträgerangelegenheiten	161
Produkt Bolandschule	165
Produkt Josefschule	171
Produkt Wilbrandschule	177
Produkt von-Zumbusch-Gesamtschule	183
Produkt Allgemeine Sportangelegenheiten	189
Produkt Kultur, VHS, Städtepartnerschaften und Archiv	193
 Fachbereich III	 197
Produkt Bauverwaltung	201
Produkt Räumliche Planung und Entwicklung	205
Produkt Friedhof	209
Produkt Grünanlagen (bis zum 31.12.2021)	213
Produkt Umwelt- und Klimaschutz	217
Produkt öffentliche Verkehrsflächen	221
Produkt Bauhof	229
Produkt Gewässer (bis zum 31.12.2021)	233
Produkt Gewässer und Grünanlagen	237
 Anlagen zum Haushaltsplan	
Stellenplan	243
Wesentliche Veränderungen im Stellenplan	244
Stellenplan Teil A: Beamte	247
Stellenübersicht: Beamte	248
Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte	250
Stellenübersicht: Tariflich Beschäftigte	251
Dienstkräfte in der Ausbildungszeit	254
 Haushaltsquerschnitt	 255
Verpflichtungsermächtigungen	257
Allgemeines	257
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	258
 Ergebnis- und Finanzrechnung 2020	 259
 Bilanz zum Stichtag 31.12.2020	 265
 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	 269
 Übersicht über die Veränderung des Eigenkapitals	 271
 Zuwendungen an Fraktionen	 273
 Wirtschaftsplan Hilfsbetrieb Liegenschaften	 275
Allgemeine Vorbemerkungen	277
Wirtschaftsplan	279
Erfolgsplan	281
Finanzplan	282
Erläuterungen	283
Bilanz zum Stichtag 31.12.2020	285

Haushaltssatzung

der Gemeinde Herzebrock-Clarholz für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Gesetz vom 18.12.2018 (GV.NRW. S. 759, ber. 2019 S. 23) in Kraft getreten am 1. Januar 2019 (Absatz 1) und 1. Januar 2021 (Absatz 2) geändert worden ist, hat der Rat der Gemeinde Herzebrock-Clarholz mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	32.439.175 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	36.078.504 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	30.626.575 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	32.740.404 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.240.743 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.586.250 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	9.253.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	719.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme **für Investitionen** erforderlich ist, wird

für das Haushaltsjahr 2022 auf	6.200.000 EUR
--------------------------------	---------------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

für das Haushaltsjahr 2022 auf 31.775.900 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme** der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

für das Haushaltsjahr 2022 auf 3.639.329 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für das Haushaltsjahr 2022 auf 5.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 205 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v.H.

2. **Gewerbsteuer** auf 397 v.H.

§ 7

Erheblichkeit im Sinne des § 83 Abs. 2 GO liegt vor, wenn über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen den Betrag von 50.000 € übersteigen, soweit sie nicht auf gesetzlicher Grundlage beruhen.

Produkte nach Organisationsstruktur

Steuerungsdienst

010103	Produkt Rat und Verwaltungssteuerung
150101	Produkt Gemeindemarketing
010201	Produkt Gleichstellung

Fachbereich I: Innere Verwaltung und Finanzen

010101	Produkt Zentrale Dienste
010102	Produkt EDV
010301	Produkt Personalmanagement
010401	Produkt Gebäudemanagement
010402	Produkt Liegenschaften
010107	Produkt Buchhaltung
010108	Produkt Kämmerei
160101	Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft

Fachbereich II: Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales und Ordnung

020101	Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung
020102	Produkt Feuerschutz
020201	Produkt Bürgerservice
020301	Produkt Personenstandsangelegenheiten
050101	Produkt Soziales
060101	Produkt Jugend, Familie und Senioren
060102	Produkt Offene Kinder- und Jugendarbeit
030101	Produkt Schulträgerangelegenheiten
030102	Produkt Bolandschule
030103	Produkt Josefschule
030105	Produkt Wilbrandschule
030108	Produkt von-Zumbusch-Gesamtschule
080101	Produkt Allgemeine Sportangelegenheiten
040101	Produkt Kultur, VHS, Städtepartnerschaften und Archiv

Fachbereich III: Planen, Bauen und Umwelt

100101	Produkt Bauverwaltung
090101	Produkt Räumliche Planung und Entwicklung
130102	Produkt Friedhof
130104	Produkt Gewässer und Grünanlagen
140101	Produkt Umwelt- und Klimaschutz
120101	Produkt Öffentliche Verkehrsflächen
010105	Produkt Bauhof

Produkte nach Produktbereichen

Produktbereich 01: Innere Verwaltung

010101	Produkt Zentrale Dienste
010102	Produkt EDV
010103	Produkt Rat und Verwaltungssteuerung
010201	Produkt Gleichstellung
010301	Produkt Personalmanagement
010401	Produkt Gebäudemanagement
010402	Produkt Liegenschaften
010107	Produkt Buchhaltung
010108	Produkt Kämmerei
010105	Produkt Bauhof

Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

020101	Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung
020102	Produkt Feuerschutz
020201	Produkt Bürgerservice
020301	Produkt Personenstandsangelegenheiten

Produktbereich 03: Schulträgerangelegenheiten

030101	Produkt Schulträgerangelegenheiten
030102	Produkt Bolandschule
030103	Produkt Josefschule
030105	Produkt Wilbrandschule
030108	Produkt von-Zumbusch-Gesamtschule

Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft

040101	Produkt Kultur, VHS, Städtepartnerschaften und Archiv
--------	---

Produktbereich 05: Soziale Leistungen

050101	Produkt Soziales
--------	------------------

Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

060101	Produkt Jugend, Familie und Senioren
060102	Produkt Offene Kinder- und Jugendarbeit

Produktbereich 07: Gesundheitsdienste

070101	Produkt Krankenhäuser
--------	-----------------------

Produktbereich 08: Sportförderung

080101 Produkt Allgemeine Sportangelegenheiten

Produktbereich 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

090101 Produkt Räumliche Planung und Entwicklung

Produktbereich 10: Bauen und Wohnen

100101 Produkt Bauverwaltung

Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

120101 Produkt Öffentliche Verkehrsflächen

Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege

130102 Produkt Friedhof

130104 Produkt Gewässer und Grünanlagen

Produktbereich 14: Umweltschutz

140101 Produkt Umwelt- und Klimaschutz

Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus

150101 Produkt Gemeindemarketing

Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

160101 Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 17: Stiftungen

170101 Caspar-von-Zumbusch-Stiftung

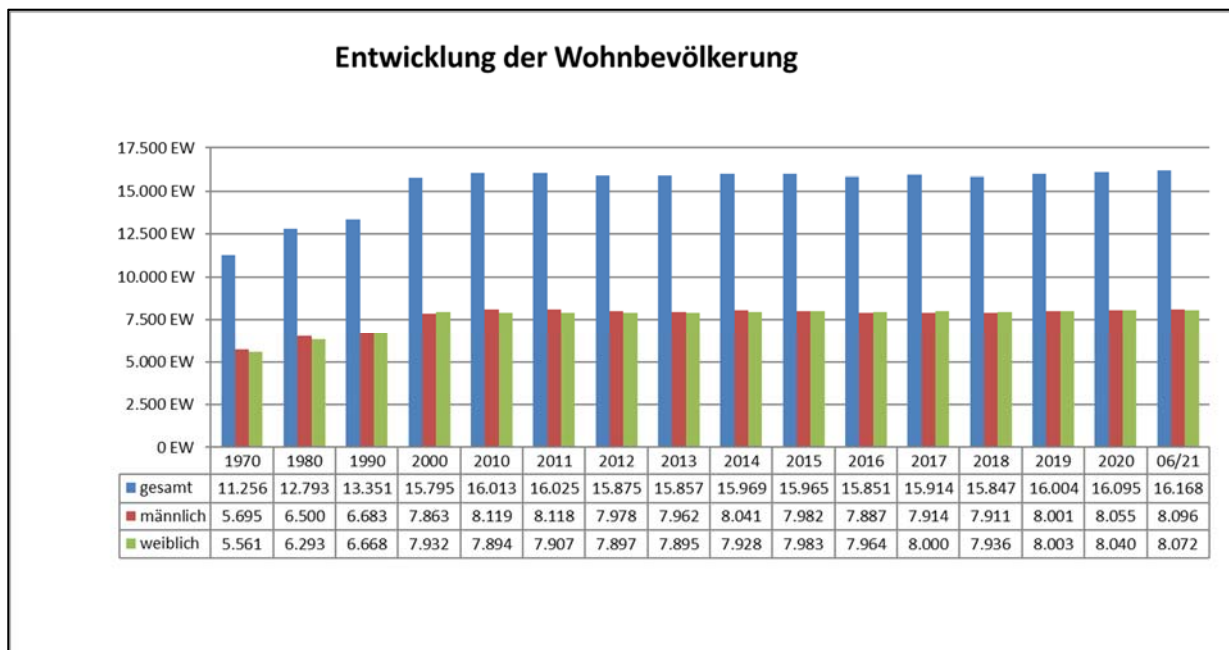
Vorbericht

Statistische Informationen über die Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Größe des Gemeindegebietes

Die Grundfläche der Gemeinde Herzebrock-Clarholz beträgt nach der Neuordnung zum 01.01.1970 insgesamt 79,2291 qkm.

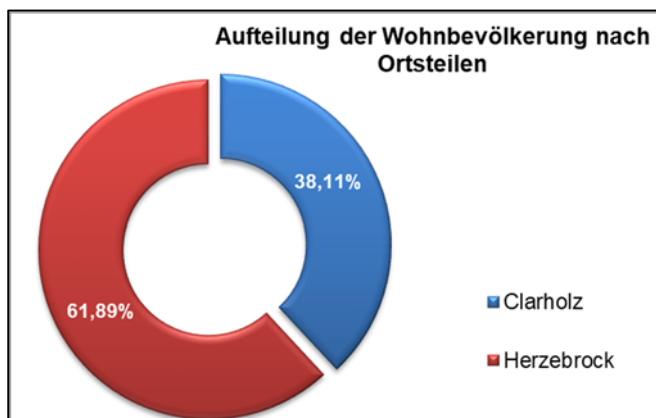
Einwohnerzahlen gesamt (Quelle: IT.NRW)



Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz hat zum Stichtag 30.06.2021 laut IT.NRW 16.168 Einwohner/innen. Seit 1970 hat sich die Einwohnerzahl stetig um jährlich durchschnittlich 0,86 % erhöht. Der Bevölkerungszuwachs von 1970 bis Juni 2021 beträgt insgesamt 43,64 %.

Einwohnerzahlen je Ortsteil (Quelle: MESO)

Als aktuelle Einwohnerzahl waren nach den Einwohnermeldedaten (MESO) am 22.11.2021 insgesamt 16.946 Personen mit Hauptwohnsitz in Herzebrock-Clarholz melderechtlich erfasst. Diese verteilen sich wie folgt auf die Ortsteile:



Alterspyramide

Gemeinde Herzebrock-Clarholz
Geburtsjahrgänge 1920 bis 2021
(Stichtag: 22.11.2021)

Statistische Zahlen:

Quelle: MESO/Nov. 2021

Summe Deutsche männl.

7.335

Summe Deutsche weibl.

7.181

Summe Ausländer männl.

1.368

Summe Ausländer weibl.

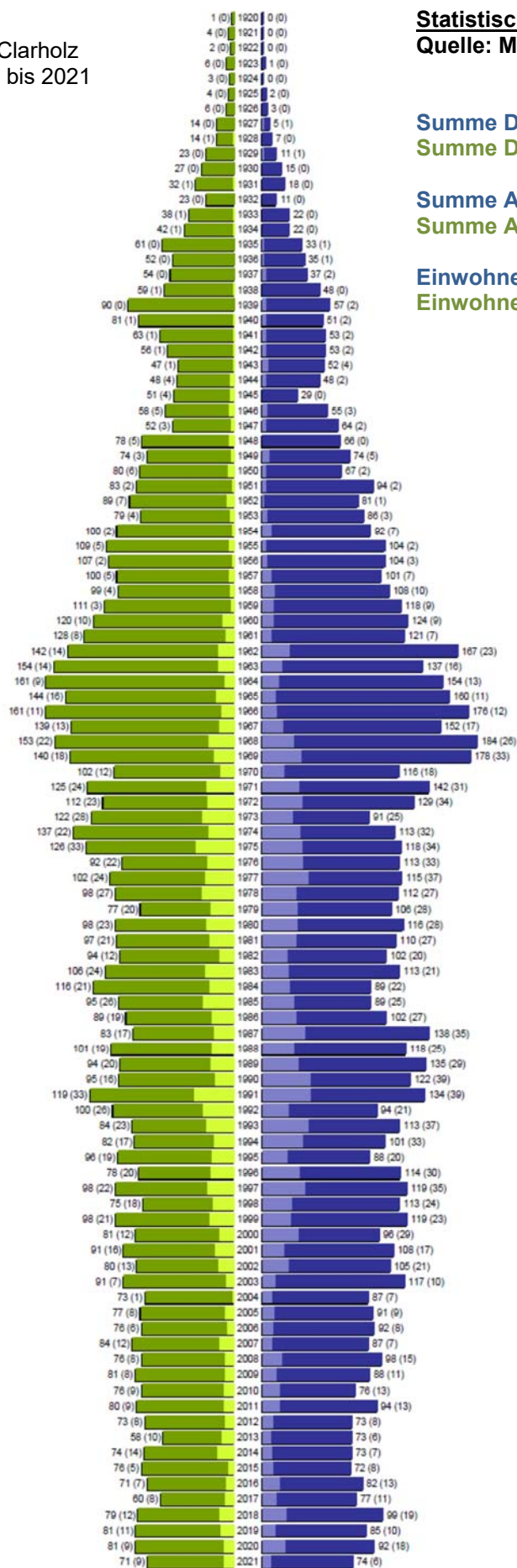
1.062

Einwohner gesamt männl.

8.703

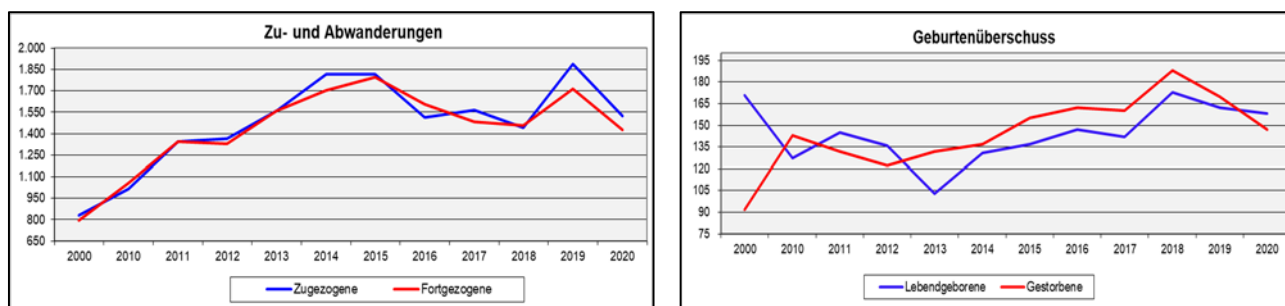
Einwohner gesamt weibl.

8.243

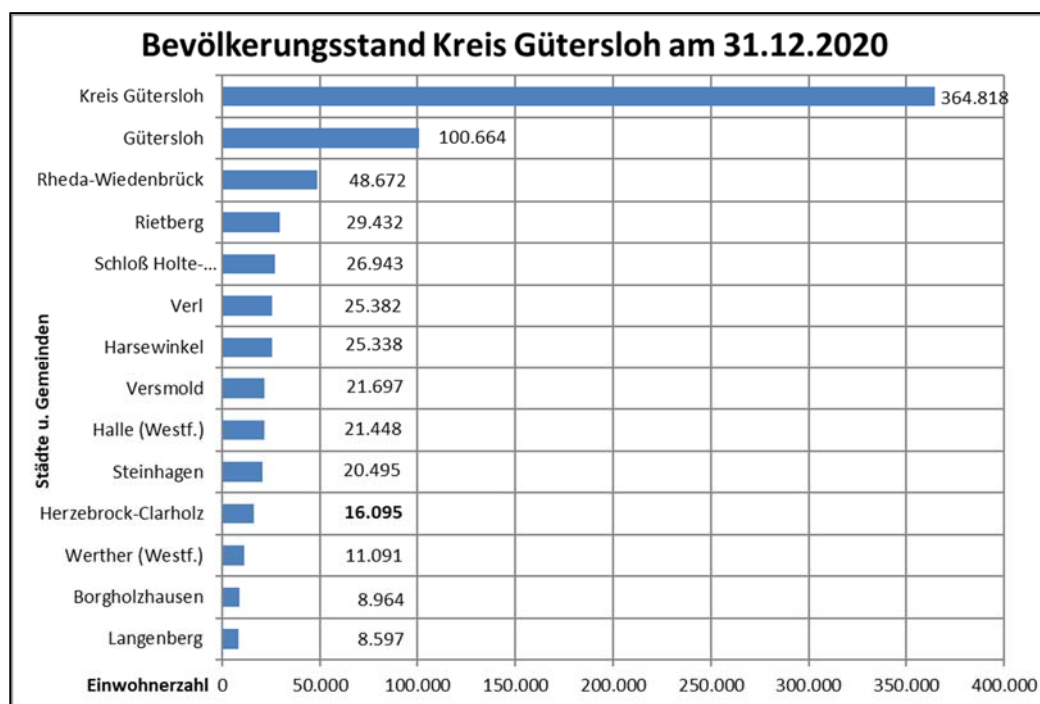


Die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Herzebrock-Clarholz verläuft in den hier abgebildeten Jahren 2000 bis 2020 hinsichtlich des Saldos bei den Wanderungsbewegungen nahezu ausgeglichen. Nach einem steilen Anstieg der Zahl der Zu- und Abwanderungen im Jahr 2019 sinken beide Zahlen im Jahr 2020 wieder.

Im Jahr 2020 wurde die Tendenz der Vorjahre, in denen die Gemeinde einen negativen Geburtenüberschuss aufgewiesen hat, gebrochen. Erstmals seit dem Jahr 2012 überstieg die Zahl der Lebendgeborenen die Zahl der Gestorbenen um 11 Personen. Die Zahl der Gestorbenen hat sich seit 2000 von 92 auf durchschnittlich 135 erhöht, während sich im gleichen Zeitraum die Zahl der Lebendgeborenen von 171 auf durchschnittlich 153 verringert hat.



Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz ist bezogen auf ihre Einwohnerzahl die viertkleinste Gemeinde im Kreis Gütersloh. Die Entwicklung der Einwohnerzahl im Kreisgebiet ist in den letzten Jahren relativ konstant verlaufen. Lag die Gesamtbevölkerung des Kreises Gütersloh im Jahr 2000 noch bei 345.379, so hat sich die Bevölkerung zum Stichtag 31.12.2020 auf 364.818 Einwohner erhöht. Das entspricht einem Bevölkerungsanstieg um 5,63 %.



Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2007 wurde der Haushaltsplan der Gemeinde Herzebrock-Clarholz erstmals nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) aufgestellt. Mit der Umstellung auf das NKF ist ein grundlegender Wechsel in der Darstellung und Ausrichtung der kommunalen Finanzwirtschaft verbunden. Gemäß § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Die Kommunen übernehmen viele pflichtige und freiwillige Aufgaben in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen wie z.B. Sicherheit und Ordnung, Schule, Soziales und Infrastruktur. Die Leistungen sollen dabei wirtschaftlich, effizient und sparsam erbracht werden. Mit der Einführung des NKF ist das Ziel verbunden, die Qualität und Quantität der Leistungserbringung der Verwaltung stärker in den Fokus der politischen Beratung zu stellen.

Folgende wesentliche Zielsetzungen werden mit der Reform des Haushaltsrechts verfolgt:

Output orientierte Darstellung der Leistungen der Verwaltung

Der NKF-Haushalt ist produktorientiert. Das heißt, im Haushalt wird ausgewiesen, welche Ergebnisse mit welchen eingesetzten Mitteln erzielt werden sollen. Die Verknüpfung der Leistungen mit den hierfür erforderlichen Ressourcen wird über die Darstellung von Produkten im Haushaltsplan erreicht. In den Produkten werden alle steuerungsrelevanten Informationen (Finanzdaten, Stellenplanauszug, Ziele, Kennzahlen zur Überprüfung der Zielerreichung) gebündelt an einer Stelle dargestellt und nicht wie bisher an verschiedenen Stellen im Haushaltsplan ausgewiesen.

Intergenerative Gerechtigkeit des Verwaltungshandelns

Durch den Wechsel des Rechnungsstoffs von Einnahmen und Ausgaben hin zu Erträgen und Aufwendungen muss zukünftig der vollständige Ressourcenverbrauch im Rahmen des Haushaltsausgleichs gedeckt werden. Die Darstellung erfolgt im Ergebnisplan, in dem sämtliche Erträge und Aufwendungen gegliedert nach Arten und in zusammengefassten Positionen abgebildet werden. Im Hinblick darauf, dass nun auch der Werteverzehr des Vermögens (z.B. Abschreibungen) und zukünftige Belastungen (z.B. Pensionsrückstellungen) in den Haushaltsausgleich einbezogen werden, wird das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit besser erfüllt.

Abbildung der Liquidität

Zusätzlich zu den Erträgen und Aufwendungen werden im NKF auch die Einzahlungen und Auszahlungen, gegliedert nach Arten, im Finanzplan dokumentiert und ermöglichen somit einen vollständigen Überblick über die Liquidität der Gemeinde. Im Finanzplan ist der Blick auf die Investitionen wesentlich und entspricht damit den Informationen, die in der Kameralistik im Vermögenshaushalt abgebildet wurden.

Budgetbildung im neuen Haushalt

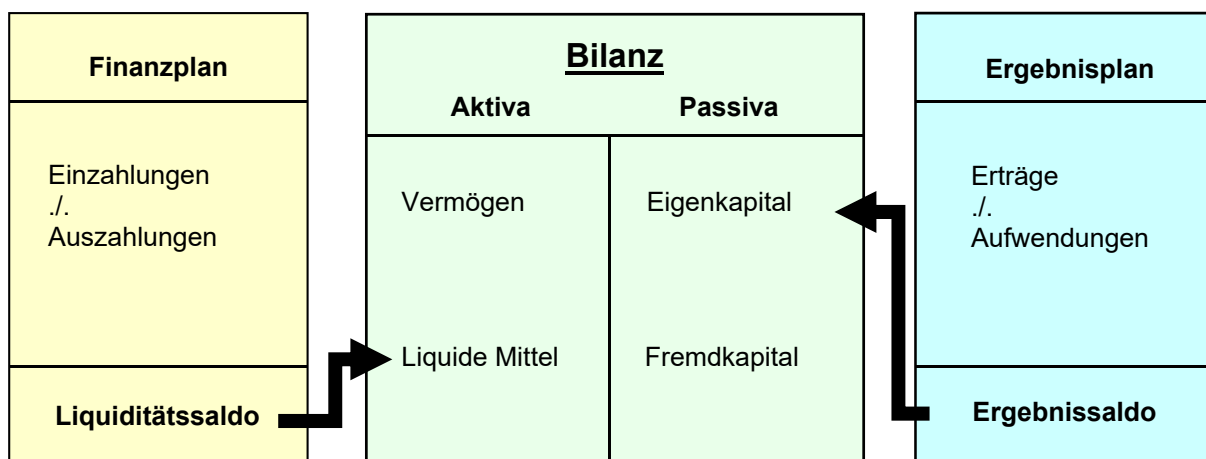
Das Haushaltsrecht im NKF unterstützt in besonderer Weise die Bildung und Bewirtschaftung von Budgets. Unter Budgetierung versteht man die Übertragung von Ressourcen an Fachbereiche zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung (dezentrale Ressourcenverantwortung). Nicht mehr die einzelne Haushaltsposition ist verbindlich, stattdessen können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung eine Vielzahl von Ertrags- und Aufwandspositionen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Dies führt zwangsläufig zu einer deutlich höheren Aggregation der Darstellung von Finanzdaten im Haushaltsplan.

Drei-Komponenten-System

Nach § 79 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW ist der Haushaltsplan in einen Ergebnis- und einen Finanzplan zu gliedern. Diese Gliederung ergibt sich aus der Systematik, die dem kommunalen Finanzmanagement zugrunde liegt. Diese lässt sich wiederum ableiten aus den grundlegenden Zielen des Haushalts- und Rechnungswesens:

- Darstellung der Vermögens- und Finanzsituation
- Vorausschau auf die Entwicklung der Vermögens- und Finanzsituation

Die Haushaltsplanung bezieht sich auf die Änderung des Eigenkapitals (Ergebnisplan) und die Änderung des Bestandes an Liquiden Mitteln (Finanzplan).



Eröffnungsbilanz

In der kommunalen Bilanz werden das Vermögen, die Schulden und als Saldogröße das Eigenkapital ausgewiesen. Nach § 92 der Gemeindeordnung NRW hat die Gemeinde zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst, eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Hierfür ist eine Inventur durchzuführen und ein Inventar aufzustellen.

Die Eröffnungsbilanz hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzsituation der Gemeinde zu vermitteln. Die Bewertung erfolgt zum vorsichtig geschätzten Zeitwert.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Herzebrock-Clarholz wurde mit Ratsbeschluss vom 12. November 2008 festgestellt.

Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2007

A k t i v a		Stichtag 01.01.2007
		Wert in €
1.	Anlagevermögen	102.382.659,38
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	26.900,19
1.2	Sachanlagen	81.320.240,68
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.510.812,94
1.2.1.1	Grünflächen	6.597.775,59
1.2.1.2	Ackerland	802.859,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	102.513,60
1.2.1.4	sonstige unbebaute Grundstücke	3.007.664,75
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.536.696,13
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	471.736,43
1.2.2.2	Schulen	24.967.072,63
1.2.2.3	Wohnbauten	1.090.577,41
1.2.2.4	sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	4.007.309,66
1.2.3	Infrastrukturvermögen	34.786.324,08
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.632.126,00
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	594.982,57
1.2.3.3	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	25.446.734,61
1.2.3.4	sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	112.480,90
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	204.101,76
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	33.530,27
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	971.459,21
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	639.057,53
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.638.258,76
1.3	Finanzanlagen	21.035.518,51
1.3.3	Sondervermögen	15.909.577,49
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	532.871,02
1.3.3	Ausleihungen	4.593.070,00
1.3.3.1	an Sondervermögen	4.592.810,00
1.3.3.2	sonstige Ausleihungen	260,00
2.	Umlaufvermögen	3.035.679,54
2.1	Vorräte	12.935,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	12.935,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Öffentl.-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus	1.898.110,06
2.2.1	Transferleistungen	1.458.032,42
2.2.1.1	Gebühren	22.245,87
2.2.1.2	Beiträge	0,00
2.2.1.3	Steuern	225.246,22
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	449.682,92
2.2.1.5	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	760.857,41
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	352.626,64
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	191.781,41
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	158.634,97
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	2.210,26
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	87.451,00
2.3	Liquide Mittel	1.124.634,48
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	61.813,84
Summe Aktiva:		105.480.152,76

P a s s i v a

Stichtag 01.01.2007

		Wert in €
1.	Eigenkapital	61.168.623,31
1.1	Allgemeine Rücklage	55.155.231,67
1.2	Sonderrücklagen	300.000,00
1.3	Ausgleichsrücklage	5.713.391,64
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	
2.	Sonderposten	21.349.377,42
2.1	für Zuwendungen	11.728.264,16
2.2	für Beiträge	9.479.856,41
2.3	für den Gebührenaussgleich	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	141.256,85
3.	Rückstellungen	8.546.502,24
3.1	Pensionsrückstellungen	7.658.544,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	160.653,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	727.305,24
4.	Verbindlichkeiten	13.922.463,17
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.146.243,10
4.2.3	von Sondervermögen	553.718,89
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	20.451,70
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	5.572.072,51
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.000.000,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	543.115,81
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.087,88
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.576.745,84
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	647.270,54
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	493.186,62
<u>Summe Passiva:</u>		<u>105.480.152,76</u>

Bestandteile des Haushaltsplans

Gesamtergebnisplan

Der Ergebnisplan entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (der Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder der Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Kommune ab.

Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und -erträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch der Kommune somit umfassend ab.

Gesamtfinanzplan

Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab. Die Pflicht zur Aufstellung des Finanzplans bzw. der Finanzrechnung ist insbesondere aus den Besonderheiten der öffentlichen Haushaltsplanung und Rechenschaftslegung hergeleitet und knüpft im Übrigen an internationale Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften an.

Das Ergebnis der Finanzrechnung umfasst die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit und gibt ein vollständiges Bild der Liquiditätssituation der Gemeinde.

Teilpläne

Im Haushaltsplan werden der Gesamtergebnis- und der Gesamtfinanzplan, die die entsprechenden Rechengrößen auf der Ebene der gesamten Kommune abbilden, jeweils in Teilergebnis- bzw. Teilfinanzpläne untergliedert. Diese sind produktorientiert nach Produktbereichen im Haushaltsplan darzustellen. Dafür ist eine Mindestgliederung in 17 Produktbereichen vom Innenministerium verbindlich vorgegeben. Auf der Ebene der Produktbereiche können alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen miteinander verglichen werden.

Der Gesetzgeber ermöglicht es den Gemeinden, den Haushaltsplan tiefer zu gliedern als die vorgeschriebenen 17 Produktbereiche. Von dieser Möglichkeit hat die Gemeinde Herzebrock-Clarholz Gebrauch gemacht und eine noch weitergehende Untergliederung in insgesamt 32 Teilpläne vorgenommen. Diese Teilpläne sind nach der Organisationsstruktur der Gemeinde Herzebrock-Clarholz gegliedert und unterscheiden sich somit von der Gliederung nach Produktbereichen.

In den Teilergebnisplänen werden zusätzlich zum Gesamtergebnisplan die internen Leistungsverrechnungen innerhalb der Verwaltung abgebildet. Dies sind zurzeit die Leistungen des Bauhofes, EDV sowie die Gebäudekosten.

In den Teilfinanzplänen werden ausschließlich die Investitionen abgebildet, sodass nicht in jedem Produkt ein Teilfinanzplan dargestellt ist.

Anlagen

Den Anlagen des Haushaltsplanes kommt mehr eine informative als eine rechtliche Bedeutung zu. Sie bilden dennoch wichtige Unterlagen für die Unterrichtung der Bürger, des Rates und der Aufsichtsbehörde über die Entwicklung der Finanzlage und der übrigen finanzwirtschaftlichen Entwicklungen der Gemeinde, über ihr wichtigsten Vorhaben und deren Auswirkungen auf die künftige Haushaltswirtschaft und über die Grundlagen der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde.

Folgende Anlagen sind dem Haushaltsplan beizufügen:

Anlagen	Vorbericht	Stellenplan	Haushaltsquerschnitt
	Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Bilanz des Vorvorjahres	Übersicht Bezirkshaushalte	Übersicht Verpflichtungs-ermächtigungen
	Übersicht Fraktionszuwendungen	Übersicht Verbindlichkeiten	Übersicht Eigenkapital-entwicklung
	Eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.		

Der Vorbericht ist ein geeignetes Instrument zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Finanzlage und die Finanzwirtschaft der Gemeinde. Haushaltsrechtliche Folgerungen ergeben sich aus dem Vorbericht nicht. Seine Bedeutung liegt im Wesentlichen darin, dass er die Verwaltung zwingt, die finanzwirtschaftliche Entwicklung darzustellen und die Folgerungen aus den finanzpolitischen Plänen für die Haushaltswirtschaft der künftigen Jahre zu erläutern und dass er dem Rat die Möglichkeit gibt, anhand des Vorberichtes sich über die Finanzlage der Gemeinde zu unterrichten und daraus Schlüsse für die finanzwirtschaftlichen Entscheidungen zu ziehen.

Haushaltsausgleich im NKF

Das Konzept des Haushaltsausgleichs wird im Neuen Kommunalen Finanzmanagement der Ausrichtung auf den Ressourcenverbrauch angepasst. Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist, also wenn die Erträge die Aufwendungen decken. Übersteigen die Aufwendungen die Erträge, so verringert sich das kommunale Eigenkapital.

Ein verbindlich festgelegter Teil des Eigenkapitals kann als Ausgleichsrücklage bestimmt werden, die von der Gemeinde zum Ausgleich eines Fehlbedarfs in Anspruch genommen werden darf. In diesem Fall gilt der Haushalt als ausgeglichen (Fiktion des Haushaltsausgleichs). Anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage kann im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand).

Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Absatz 1 Satz 2 zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.

Ein nicht ausgeglichener Haushalt hat zunächst eine Genehmigungspflicht wegen der Verringerung des Eigenkapitals zur Folge. Ist die Verringerung des Eigenkapitals erheblich oder länger andauernd oder droht gar die Überschuldung der Gemeinde, so hat diese ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Haushaltssicherungskonzept

Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen.

Die Pflicht zur Aufstellung entsteht, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt wird:

1. Verringerung der Allgemeinen Rücklage innerhalb eines Haushaltsjahres um mehr als ein Viertel oder
2. Verringerung der Allgemeinen Rücklage innerhalb der Ergebnis- und Finanzplanung in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren um mehr als ein Zwanzigstel oder
3. Verbrauch der Allgemeinen Rücklage im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (= Überschuldung).

Die vorstehenden Regelungen gelten sowohl für die Haushaltsplanung als auch für den Jahresabschluss.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde (= Kreis Gütersloh). Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO (= Erträge erreichen oder übersteigen die Aufwendungen) erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung von dem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden.

Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung unter Auflagen und Bedingungen erteilen. Hierdurch wird der Kommunalaufsicht Einfluss auf die Gestaltung der Haushaltsplanung der Gemeinde eingeräumt.

Ist ein Haushaltssicherungskonzept nicht genehmigungsfähig, darf die Haushaltssatzung nicht in Kraft treten und die Gemeinde unterliegt den Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 GO.

Vorläufige Haushaltsführung

Ist die Haushaltssatzung nicht bekannt gemacht, so darf die Gemeinde gemäß § 82 Abs. 1 GO ausschließlich

1. Aufwendungen entstehen lassen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Aufgabenerfüllung unaufschiebbar sind; Investitionsmaßnahmen dürfen fortgesetzt werden,
2. Realsteuern nach den Hebesätzen des Vorjahres erheben,
3. Kredite umschulden.

Reichen die Finanzmittel zur Fortführung von Investitionen nicht aus, darf die Gemeinde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde Kredite bis zu einem Viertel des Gesamtbetrages der Haushaltssatzung des Vorjahres aufnehmen. Dem Antrag ist eine nach Dringlichkeit geordnete Aufstellung von Investitionsmaßnahmen beizufügen.

Muss ein nicht genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden, hat die Gemeinde weitergehende haushaltswirtschaftliche Beschränkungen für die Besetzung von Stellen, andere personalwirtschaftliche Maßnahmen, das höchstzulässige Aufwandsvolumen des Ergebnishaushalts sowie Regelungen zur Nachweisführung gegenüber der Aufsichtsbehörde zu beachten. Näheres regelt ein Erlass des Innenministeriums.

Strategische Ziele

Der Rat der Gemeinde Herzebrock-Clarholz hat in seiner Sitzung am 12. November 2008 vier strategische Ziele beschlossen:

- 1. Gesundes Wachstum unter Berücksichtigung des demografischen Wandels,**
- 2. Förderung und Unterstützung der Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit,**
- 3. Sicherung eines ortsnahe, qualitativ hochwertigen Bildungs- und bedarfsorientierten Kultur- und Freizeitangebotes sowie**
- 4. Verantwortlicher Umgang mit den natürlichen Ressourcen.**

Gemäß § 4 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) ist der Haushaltsplan in produktorientierte Teilpläne zu gliedern. Werden Teilpläne nach örtlichen Verantwortungsbereichen aufgestellt, sollen dazu die Aufgaben und die dafür gebildeten Produkte sowie die Ziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung beschrieben werden. Ein Ziel ist immer ein wünschenswerter, in der Zukunft liegender Zustand. Ein Ziel gibt Antwort auf die Frage, WAS erreicht werden soll, ohne das WIE vorzugeben.

Produktorientierte Ziele müssen sich an den strategischen Zielen der Gemeinde ausrichten. Strategische Ziele haben eine mittel- bis langfristige Ausrichtung und sollen zu einer Prioritätensetzung beim Verwaltungshandeln führen. Ausgehend von diesen Prioritäten müssen sich die Aufgaben und Leistungen der Verwaltung hieran ausrichten, um die angestrebte Wirkung bzw. das angestrebte Ergebnis zu erreichen. Dies erfolgt durch die Festlegung von Produktzielen bzw. konkreten Maßnahmen/Projekten im Haushaltsplan, die eher einen kurz- bis mittelfristigen Ansatz verfolgen.

Ausgehend von den strategischen Zielen sollen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen jährlich operative Ziele/Produktziele festgelegt werden, die die Erreichung der strategischen Ziele unterstützen sollen. Die operativen Ziele sind in den jeweiligen fachlich zuständigen Produkten aufgeführt und bereits zum Teil mit Kennzahlen unterlegt, um die Zielerreichung zu dokumentieren.

Konjunkturelle Situation in der Bundesrepublik Deutschland

Die Pandemie hat die deutsche Wirtschaft in der ersten Jahreshälfte 2021 noch stark belastet. Durch weitreichende Einschränkungen der wirtschaftlichen Aktivität vor allem in kontaktintensiven Dienstleistungsbereichen kam es zu einem Rückgang der Wirtschaftsleistung. Mit zunehmendem Impffortschritt wurden aber Mitte Mai weitreichende Öffnungen der Dienstleistungsbereiche möglich, die zu einer kräftigen Erholung der Binnenwirtschaft geführt haben. Trotzdem stellt sich die konjunkturelle Lage als zweigeteilt dar. Einerseits hat sich die Stimmung der Dienstleister durch den Impffortschritt in den letzten Monaten stark verbessert, wodurch der private Konsum die Triebfeder der wirtschaftlichen Erholung ist. Andererseits leidet das Verarbeitende Gewerbe angesichts der nach dem Corona-Krisenjahr 2020 weltweit anziehenden Konjunktur unter einer historisch einmaligen Knappheit an Vorleistungsgütern. Die Lücke zwischen Auftragseingängen und Industrieproduktion klafft immer weiter auseinander und nimmt gegenwärtig vor allem aufgrund fehlender Vorprodukte historisch nicht gekannte Dimensionen an. Diese Situation bremst die Industriekonjunktur insbesondere im dritten und vierten Quartal 2021 aus.

Die Dynamik der weltweiten Konjunkturerholung hat sich im ersten Halbjahr 2021 als Folge von neuen Covid-19-Schüben und Problemen in den Lieferketten deutlich verlangsamt, dennoch bleibt der kräftige Aufwärtstrend intakt. Aufgrund der stabilen Entwicklung auf den Weltmärkten bleibt die Nachfrage nach deutschen Produkten nach wie vor hoch. Wenn sich die Lieferengpässe schrittweise auflösen, könnte es in 2022 zu deutlichen Aufholeffekten kommen, so dass auch die Ausfuhren und Unternehmensinvestitionen wieder kräftiger anziehen könnten. Auf der anderen Seite besteht in Deutschland und Europa das Risiko der vierten Infektionswelle – verstärkt durch die Verbreitung von Mutationen des *SARS-CoV-2-Virus*. Ein starker Anstieg der Infektionszahlen könnte die konjunkturelle Erholung verzögern, insbesondere wenn die Industrie stark von Einschränkungen und Betriebsschließungen betroffen wäre. Dagegen könnten schnellere Impffortschritte die Pandemie früher eindämmen, die Aufhebung von Einschränkungen erlauben und die Erholung beschleunigen. Eine seriöse Prognose, wie sich die Dinge tatsächlich entwickeln werden, ist kaum möglich, so dass die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2022 mit hohen Unsicherheiten verbunden ist.

Die Bundesregierung rechnet in ihrer Herbstprojektion für das laufende Jahr 2021 mit einem Anstieg des **Bruttoinlandsprodukts** (BIP) um 2,6 %. Für das Jahr 2022 geht die Bundesregierung von einer deutlicheren Erholung der Wirtschaftsleistung um 4,1 % aus. Im Jahr 2023 soll es dann zu einer Normalisierung der wirtschaftlichen Entwicklung mit einer Wachstumsrate von 1,6 % kommen. Auf der Grundlage dieser Herbstprojektion erreicht die deutsche Volkswirtschaft im Verlauf des ersten Halbjahres 2022 wieder das Vorkrisenniveau des vierten Quartals 2019. Der Sachverständigenrat in Deutschland rechnet für das Jahr 2021 mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 3,1 %. Im kommenden Jahr wird aufgrund der wirtschaftlichen Erholung, die durch den Abbau der aufgestauten privaten Ersparnisse und der weltweit steigenden Nachfrage gestützt wird, mit einem Anstieg des BIP um 4,0 % gerechnet.

Die **Verbraucherpreise** steigen im laufenden Jahr mit einer Rate von 2,9 % so stark wie seit fast dreißig Jahren nicht mehr, wobei sich die Inflationsdynamik in der zweiten Jahreshälfte 2021 noch beschleunigte und in der Spitze die 5 % Marke gerissen hat. Die Verbraucherpreisinflation ist vor allem auf höhere Energiepreise sowie des Auslaufens der Umsatzsteuersenkung zurück zu führen. Gleichzeitig erhöht aber auch die Einführung der CO₂-Bepreisung in den Bereichen Verkehr und Wärme die Inflation. Auch wenn im kommenden Jahr einige Sonderfaktoren wegfallen, wird sich nach Auffassung des Instituts für Weltwirtschaft (IfW) in Kiel der Teuerungsdruck nur allmählich abbauen und die Inflationsrate erst im Jahr 2023 die 2 % Marke wieder unterschreiten.

Der **Arbeitsmarkt** hat sich seit Jahresbeginn 2021 positiv entwickelt. So stieg die Erwerbstätigkeit zwischen Januar und August 2021 um rund 279 000 Personen (+0,6 %). Diese Entwicklung ist vor allem auf eine Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

zurückzuführen. Sie nahm im selben Zeitraum um rund 264 000 Personen (+0,8 %) zu. Die Anzahl an Personen, die ausschließlich in einer geringfügigen Beschäftigung tätig waren, stieg in den ersten acht Monaten dieses Jahres um 53 000 (+1,3 %). Die positive Entwicklung der Erwerbstätigkeit spiegelt sich in einem Rückgang der Arbeitslosigkeit wider. So sank die Arbeitslosigkeit von rund 2,8 Millionen Personen im Januar 2021 auf 2,5 Millionen Personen im Oktober 2021. Verschiedene Frühindikatoren, wie etwa das ifo Beschäftigungsbarometer oder das Arbeitsmarktbarometer des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), deuten an, dass sich die positive Entwicklung in den nächsten Monaten weiter fortsetzen dürfte. Die weitere Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt dürfte einerseits durch die Fortsetzung der stetigen Reduktion der Kurzarbeit gekennzeichnet sein. Andererseits dürfte sich der positive Trend der Erwerbstätigkeit im Prognosezeitraum fortsetzen. Der Sachverständigenrat prognostiziert, dass die Arbeitslosenquote von 5,9 % im Jahr 2020 auf 5,7 % im Jahr 2021 und 5,1 % im Jahr 2022 fallen dürfte. Das IfW geht davon aus, dass infolge des demografischen Wandels der Zenit bei der Beschäftigung überschritten und die Anzahl an erwerbstätigen Personen fortan alterungsbedingt tendenziell rückläufig sein wird.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geht davon aus, dass sich im laufenden Jahr eine moderate Steigerung bei den Tariflöhnen abzeichnet. Die Effektivlöhne je Arbeitnehmer würden in diesem Jahr dagegen deutlich kräftiger steigen, weil der Rückgang der Kurzarbeit erhöhend auf die Verdienste wirkt (Bruttolöhne und Gehälter je Arbeitnehmer 2021: +3,3 %). Laut Herbstprognose werden im kommenden Jahr die Bruttolöhne und -gehälter wegen der weiter zulegenden Konjunktur und dem weiteren Abbau von Kurzarbeit mit 3,4 % erneut kräftig expandieren.

Mit der erwarteten konjunkturellen Aufhellung im Jahr 2022 sowie dem Wegfallen einiger fiskalpolitischer Maßnahmen, die im Konjunkturpaket sowie im Rahmen weiterer Maßnahmen mit Bezug zur Corona-Pandemie ergriffen wurden, dürfte das **Staatsdefizit** zurückgehen. Der Sachverständigenrat rechnet für das Jahr 2022 mit einem gesamtstaatlichen Finanzierungsdefizit in Höhe von 54,6 Mrd. Euro (1,5 % des BIP). Die Schuldenstandsquote dürfte nach einem geringfügigen Anstieg im Jahr 2021 auf 68,2 % des BIP zum Ende des Jahres 2022 zurückgehen.

Für die **Steuerschätzung** ist die Entwicklung der nominalen Größen, insbesondere die Bruttolöhne und -gehälter als gesamtwirtschaftliche Bemessungsgrundlage sowie der Unternehmens- und Vermögenseinkommen als zentrale Fortschreibungsgröße für die gewinnabhängigen Steuerarten relevant. Aufgrund der o. g. Ausführungen setzen diese Größen alle auf einem höheren Ausgangsniveau als in der Mai-Steuerschätzung 2021 auf. Nach der 161. Sitzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom 11. November 2021 werden sich die Steuereinnahmen in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr deutlich erholen und mit insgesamt 812,0 Mrd. Euro zwar über dem Vorkrisenniveau 2019 (799,3 Mrd. Euro), aber noch deutlich unter der Vorkrisenschätzung für 2021 (845,2 Mrd. Euro) liegen. Im Vergleich zur Mai-Schätzung 2021 fällt das Ergebnis für das laufende Jahr aber um insgesamt 38,5 Mrd. Euro besser aus.

Bis 2025 können die Haushälter nun im Vergleich zur Frühjahrsschätzung mit Mehreinnahmen in Höhe von 179 Mrd. Euro rechnen. Die Schätzung obliegt mit Blick auf die äußerst dynamisch ansteigenden Corona-Zahlen und die Engpässe im Welthandel gleichwohl großen Unsicherheiten. Die Städte und Gemeinden werden in diesem Jahr bundesweit mit einem Steueraufkommen in Höhe von 120,5 Mrd. Euro rechnen können. Auch in den Folgejahren soll sich die grundsätzlich positive Entwicklung fortsetzen (2022: 122,5 Mrd. Euro; 2023: 127,1 Mrd. Euro; 2024: 133,7 Mrd. Euro). Im Vergleich zur letzten Steuerschätzung vor Ausbruch der Corona-Pandemie summieren sich die gemeindlichen Steuermindereinnahmen von 2020 bis zum Jahr 2024 auf 19,6 Mrd. Euro. Im Vergleich zur vorangegangenen Frühjahrsschätzung fällt das Ergebnis für die Jahre 2021 bis 2025 um insgesamt 27,7 Mrd. Euro besser aus, wobei -2,2 Mrd. Euro auf Steuerrechtsänderungen und sogar +29,8 Mrd. Euro auf Schätzabweichungen aufgrund einer besseren wirtschaftlichen Entwicklung zurückzuführen sind.

Die Gewerbesteuer (brutto) erholt sich nach dem historischen Einbruch deutlich, was auch auf Nachzahlungen aus dem vergangenen Jahr zurückzuführen ist, und wird in diesem Jahr voraussichtlich 55,8 Mrd. Euro erreichen (Schätzung 10/2019: 56,4 Mrd. Euro). Die Erholung wird sich in den kommenden Jahren mit 57,2 Mrd. Euro und 58,95 Mrd. Euro in 2023 fortsetzen. Netto beläuft sich das Gewerbesteueraufkommen in diesem Jahr voraussichtlich auf 50,9 Mrd. Euro (Vor-Corona-Schätzung für 2021: 51,5 Mrd. Euro). Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer steigt in diesem Jahr voraussichtlich leicht auf 44,2 Mrd. Euro und wird auch in den kommenden Jahren nach der aktuellen Prognose weiter ansteigen (2022: 45,4 Mrd. Euro; 2023: 47,9 Mrd. Euro). Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer bleibt konstant, was vor allem auf befristete Maßnahmen im vergangenen Jahr zurückzuführen ist, für die die Umsatzsteuer als Transferweg auserkoren wurde. Allerdings werden auch in diesem Jahr beispielsweise gemeindliche Verluste bei der Einkommensteuer aufgrund des erneuten Kinderbonus über die Umsatzsteuer kompensiert werden. Für das laufende Jahr werden 9,1 Mrd. Euro erwartet werden (2020: 9,1 Mrd. Euro). Die Schätzungen für 2022 und 2023 liegen bei 7,8 respektive 8,0 Mrd. Euro.

Finanzwirtschaftliche Situation der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Die finanzielle Situation der Gemeinde Herzebrock-Clarholz ist ebenfalls wesentlich durch die Corona-Pandemie geprägt. Im Haushaltsjahr 2020 musste die Gemeinde deutliche Steuermindereinnahmen bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer verkraften. Das Gewerbesteueraufkommen ist um 54 % gegenüber dem Planansatz und um 58 % gegenüber dem Rechnungsergebnis 2019 eingebrochen. Das Aufkommen der Einkommensteuer lag 8 % unter dem geplanten Wert. Viele kommunale Aufgabenbereiche waren darüber hinaus von sinkenden oder ausbleibenden Einnahmen betroffen. Insbesondere der erste Lockdown führte aufgrund der zahlreichen kontaktbezogenen Verwaltungsdienstleistungen (z.B. Bürgerbüro, Standesamt, OGS-Betreuung etc.) zu einem erheblichen und flächendeckenden Einbruch bei Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Auch im Kita-Bereich kam es zu deutlichen Einnahmerückgängen bei den Elternbeiträgen. Gleichzeitig mussten auf kommunaler Ebene infektions- und gesundheitsschutzbezogene Vorkehrungen und Maßnahmen ergriffen werden, die zu einem erheblichen Aufwuchs bei den laufenden Sachaufwendungen geführt haben. Nur aufgrund der geleisteten Gewerbesteuer-Ausgleichsleistungen von Bund und Land NRW sowie der Möglichkeit, die pandemiebedingten Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu isolieren, gelang es der Gemeinde im Haushaltsjahr 2020 ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erreichen.

Im laufenden Haushaltsjahr 2021 hat sich das Steueraufkommen entsprechend der Steuerschätzung vom November 2021 erholt und annähernd das Niveau von vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Haushaltsjahr 2019 erreicht. Gleichzeitig liegen die laufenden Sachaufwendungen leicht unterhalb der erhöhten Aufwendungen der Vorjahre, da viele Veranstaltungen und Maßnahmen aufgrund der Einschränkungen durch das Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt umgesetzt werden konnten. In der Prognose des Jahresergebnisses 2021 geht die Verwaltung davon aus, anstelle des geplanten Fehlbetrages wieder ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erreichen zu können.

Diese positive Entwicklung wird sich im Haushaltsjahr 2022 nicht fortsetzen. Trotz der Erholung beim Steueraufkommen, das in der Planung wieder das Vorkrisenniveau erreicht, gelingt es der Verwaltung nicht, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Dies liegt in dem deutlichen Aufwuchs bei den Aufwendungen begründet, der auf den folgenden Seiten noch ausführlich erläutert wird. Der geplante Fehlbedarf für das Haushaltsjahr 2022 beläuft sich auf rd. 3,6 Mio. Euro. In den Finanzplanungsjahren 2023 bis 2025 werden kumuliert weitere Fehlbedarfe in Höhe von insgesamt 8,3 Mio. Euro ausgewiesen, so dass der Bestand der Ausgleichsrücklage im Finanzplanungsjahr 2025 aufgebraucht sein wird. Neben dieser negativen Entwicklung im Ergebnisplan werden auch im Finanzplan negative Salden ausgewiesen, die dazu führen werden, dass die Gemeinde spätestens ab dem Finanzplanungsjahr 2024 Liquiditätskredite zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit aufnehmen muss.

Auch das Investitionsvolumen der Gemeinde liegt unverändert auf einem sehr hohen Niveau und wird im Finanzplanungsjahr 2023 mit rd. 18,7 Mio. Euro seinen Höhepunkt erreichen. Insgesamt plant die Gemeinde in den Jahren 2022 bis 2025 mit Investitionsauszahlungen in Höhe von 55,25 Mio. €. Neben dem geplanten Rathausneubau sind erhebliche Mittel für den Breitbandausbau im Außenbereich sowie die Umsetzung der ISEK-Maßnahmen des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes im Ortsteil Herzebrock vorgesehen. Einhergehend mit dem hohen Investitionsvolumen wird die Verschuldung der Gemeinde weiter steigen, da aus dem laufenden Haushalt keine Überschüsse erwirtschaftet werden und auch die Investitionszuwendungen nicht ausreichen, um die geplanten Investitionsmaßnahmen zu finanzieren. In den Jahren 2022 bis 2025 sind Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 22,5 Mio. Euro vorgesehen, so dass die Gesamtverschuldung bei Inanspruchnahme sämtlicher Kreditermächtigungen Ende des Finanzplanungsjahres 2025 bei rd. 35,2 Mio. Euro liegen wird, was einer pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von rd. 2.200 Euro entspricht.

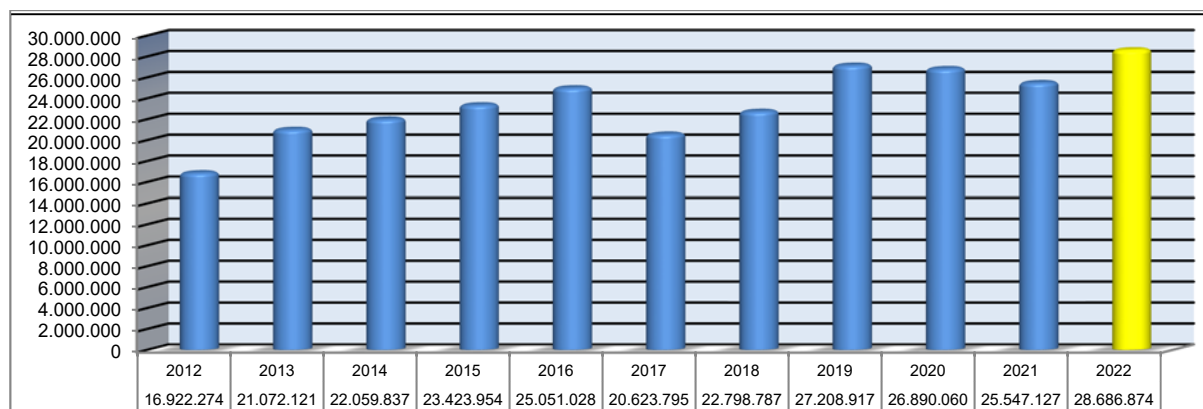
Steuerkraft

Die Steuerkraft ist die maßgebliche Größe, an der die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde ablesbar ist. Sie ist sowohl Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage als auch Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich.

Die Steuerkraft wird ausgedrückt in der sogenannten Steuerkraftmesszahl, die auf Basis von landesweit einheitlich geltenden „fiktiven“ Hebesätzen für die Grund- und Gewerbesteuer errechnet wird. Mit den fiktiven Hebesätzen wird verhindert, dass Gemeinden durch spezifisches Verhalten hinsichtlich der tatsächlichen Ausschöpfung ihrer Finanzierungsquellen die Höhe der staatlichen Zuweisungen beeinflussen können. Zudem dienen fiktive Hebesätze der Wahrung der gemeindlichen Hebesatzautonomie, da eine Veränderung der tatsächlichen Hebesätze keine Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen hat. Im Rahmen von landesweiten gutachterlichen Untersuchungen der Hebesätze wurde festgestellt, dass die Grund- und Gewerbesteuerhebesätze der kreisfreien Städte statistisch und ökonomisch signifikant oberhalb jener der kreisangehörigen Gemeinden liegen. Um eine realitätsgerechte Abbildung der Einnahmekraft zu ermitteln, werden im GFG 2022 daher erstmalig nach der Rechtstellung differenzierte fiktive Hebesätze verwendet.

Die fiktiven Hebesätze der Gewerbesteuer wurden geringfügig um 4 Punkte von 418 auf 414 gesenkt, die Hebesätze der Grundsteuer deutlich erhöht, nämlich bei der Grundsteuer A von 223 auf 247 und bei der Grundsteuer B von 443 auf 479.

In der für die Berechnung des Haushaltsjahres 2022 maßgeblichen Referenzperiode vom 01.07.20 bis 30.06.21 ist die Steuerkraftmesszahl der Gemeinde Herzebrock-Clarholz nach zwei Jahren Rückgang wieder gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Veränderung +12,29 %, in absoluten Zahlen steigt die Steuerkraftmesszahl auf 28.686.874 €. Dabei handelt es sich um den höchsten Wert, den die Gemeinde Herzebrock-Clarholz jemals erzielt hat.



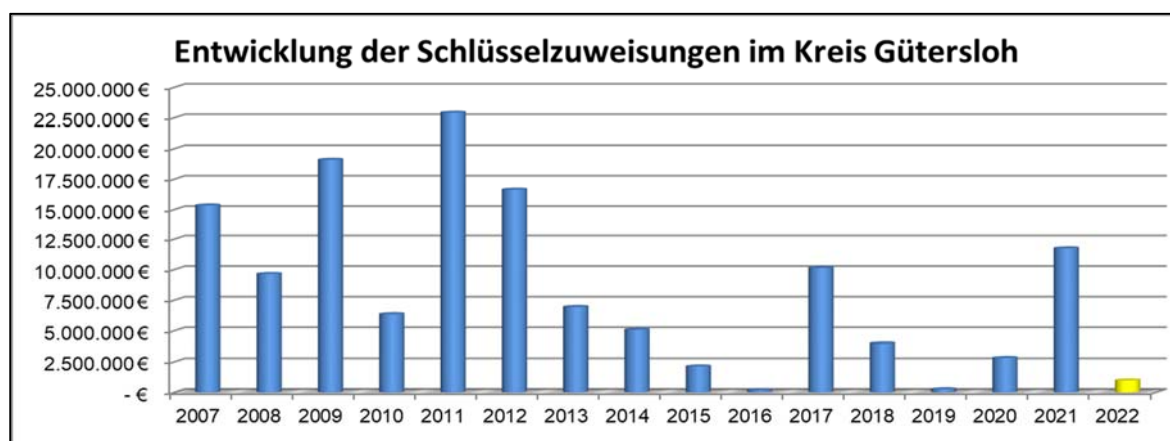
Schlüsselzuweisungen

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen wird auf der Grundlage des Gemeindefinanzierungsgesetzes ein fiktiver Bedarf für alle Kommunen in NRW ermittelt. Dieser Bedarf wird durch die Ausgangsmesszahl ausgedrückt. Dem Bedarf wird die normierte Steuerkraft der Kommune gegenübergestellt. Die Steuerkraft wird über die Steuerkraftmesszahl abgebildet. Die Gemeinden erhalten als Schlüsselzuweisungen 90 vom Hundert des Unterschiedsbetrages zwischen der maßgeblichen Ausgangsmesszahl und der maßgeblichen Steuerkraftmesszahl. Die Ausgangsmesszahl errechnet sich aus der Multiplikation vom Gesamtansatz mit einem Grundbetrag. Der Gesamtansatz wird auf Grundlage der gewichteten Einwohnerzahl, Schülerzahl, Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II, den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie einem Flächenansatz errechnet. Der Grundbetrag wird vom Ministerium für Inneres und Kommunales und dem Finanzministerium NRW festgesetzt.

Die Berechnung für die Gemeinde Herzebrock-Clarholz ist nachfolgend dargestellt.

Ausgangsmesszahl =	Gesamtansatz x	Grundbetrag	
22.740.517,93	27.938,87	813,938470557602	
	2020	2021	2022
Ausgangsmesszahl	21.310.755	22.045.962	22.740.517
Steuerkraftmesszahl	26.890.060	25.547.127	28.686.873
Differenz:	-5.579.305	-3.501.164	-5.946.356
Schlüsselzuweisung	0	0	0

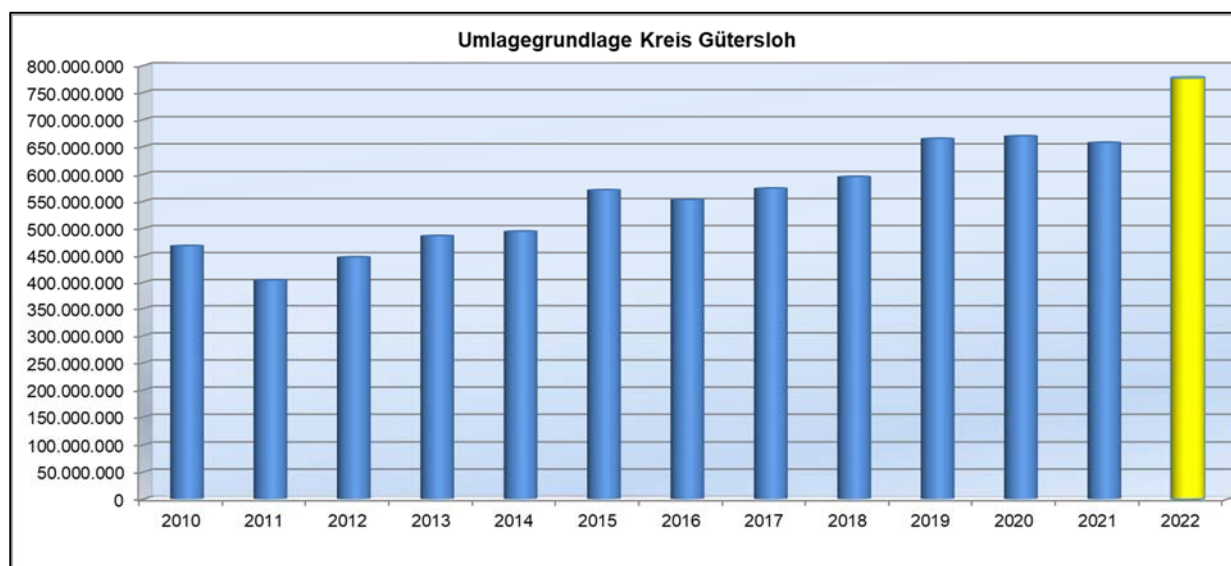
Aufgrund ihrer überdurchschnittlichen Steuerkraft erhält die Gemeinde Herzebrock-Clarholz auch im Haushaltsjahr 2022 keine Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich des Landes NRW. Insgesamt fließen 2022 Schlüsselzuweisungen in Höhe von nur 991.002 € in den Kreis Gütersloh. Von den 13 kreisangehörigen Kommunen sind 12 Städte und Gemeinden abundant. Einzig die Stadt Versmold erhält in 2022 Schlüsselzuweisungen.



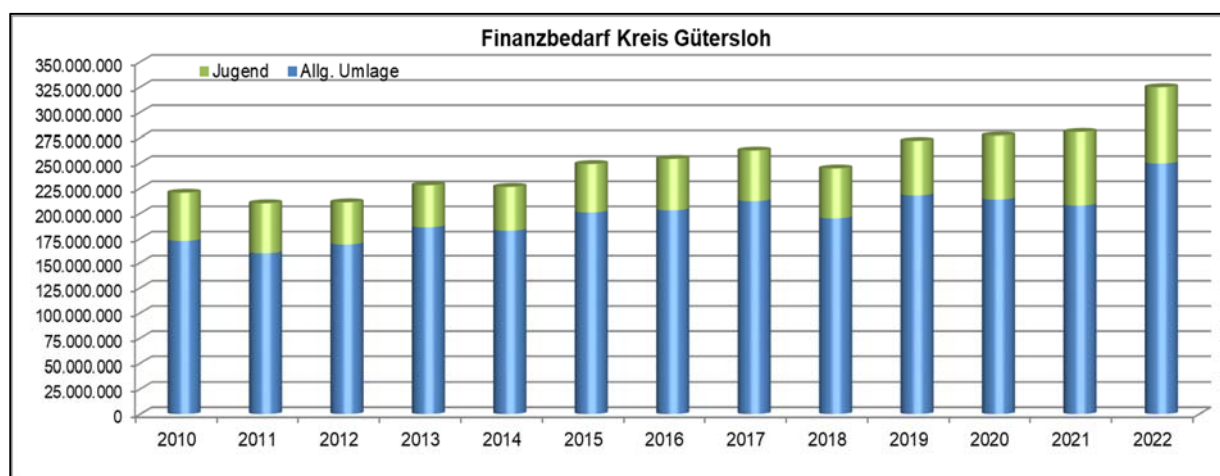
Seit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 wird erstmals anerkannt, dass alle Gemeinden in Nordrhein-Westfalen – unabhängig von ihrer Finanzkraft – erhebliche Aufwands- und Unterhaltungsaufwendungen zu tragen haben. Das Land NRW hat daher eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale als allgemeine Umlage neu eingeführt. Insgesamt werden Mittel in Höhe von 170 Millionen Euro vom Land bereitgestellt. Die Gemeinde erhält aus dieser Pauschale einen Betrag in Höhe von 273.865,44 €, die als allgemeines Deckungsmittel im Ergebnisplan veranschlagt ist.

Umlagegrundlage / Finanzbedarf Kreis Gütersloh / Hebesätze Kreisumlage

Durch die gestiegene Steuerkraft hat sich die Umlagegrundlage (= Steuerkraft + erhaltene Schlüsselzuweisungen) der Gemeinde Herzebrock-Clarholz zur Berechnung der Kreisumlage im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 um 3,05 % erhöht. Kreisweit ist die Umlagegrundlage ebenfalls gestiegen, nämlich von 657.119.090 € auf 776.854.401 € (+18,22 %).

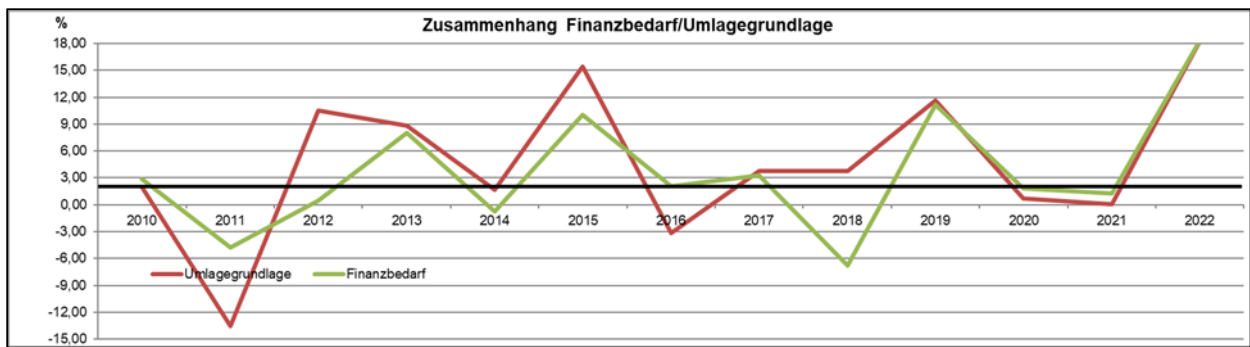


Der Finanzbedarf des Kreises Gütersloh bei der Allgemeinen Kreisumlage liegt bei 245.896.996 € (+38.094.174 €) und ist damit gegenüber dem Vorjahr deutlich um 18,33 % gestiegen. Im Gegensatz zur Entwicklung des Finanzbedarfes bei der Allgemeinen Umlage erhöht sich der Bedarf bei der Jugendhilfeumlage moderat auf 75.252.646 € (+3,54 %).



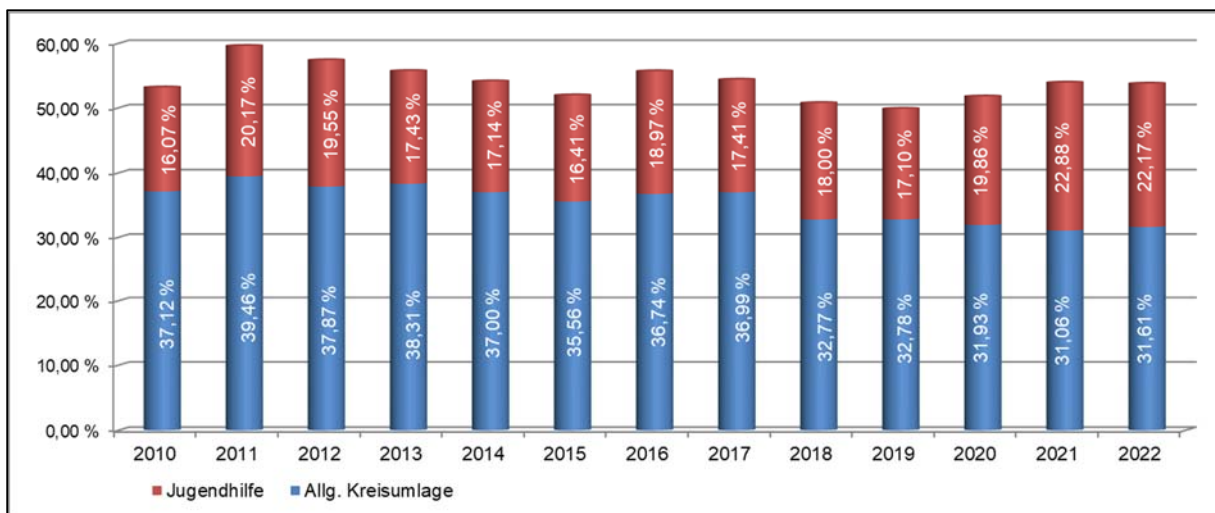
Insgesamt ist der Finanzbedarf des Kreises Gütersloh seit dem Jahr 2010 um rd. 104 Mio. € (+47 %) gestiegen und liegt im Haushaltsjahr 2022 bei 324.819.401 €. Die Umlagegrundlage, also die Steuerkraft der kreisangehörigen Kommunen, ist im gleichen Zeitraum um rd. 310 Mio. € (+ 66 %) gestiegen.

In der nachfolgenden Grafik wird der Zusammenhang zwischen Finanzbedarf und Umlagegrundlage deutlich. Ist die Veränderung der Umlagegrundlage höher als die Veränderung des Finanzbedarfes, sinkt der Hebesatz der Kreisumlage, liegt sie darunter, steigt der Hebesatz.



Der Umlagesatz der Allgemeinen Kreisumlage bewegte sich in den letzten 12 Jahren zwischen 31 und 40 Prozent. Im Haushaltsjahr 2022 steigt der Umlagesatz geringfügig auf 31,61 %. Der Umlagesatz der Jugendamtsumlage war in den letzten Jahren hohen Schwankungen unterworfen, da neben der Stadt Verl auch die Stadt Rheda-Wiedenbrück ein eigenes Jugendamt errichtet hat. Im Haushaltsjahr 2022 erhebt der Kreis einen Umlagesatz von 22,17 %. Die Gesamtbelastung aus der Kreisumlage liegt bei 53,78 % und ist eine erhebliche Belastung für den Haushalt der Gemeinde.

Die Entwicklung der Umlagesätze kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden:



Entwicklung des Ergebnisplans

Der Haushalt der Gemeinde Herzebrock-Clarholz wurde in den beiden dem Haushaltsjahr vorausgegangenen Jahren maßgeblich beeinflusst durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Auch im Haushaltsjahr 2022 sind die Belastungen noch nicht vollständig überwunden, allerdings zeigt sich insbesondere bei den Erträgen eine deutliche Erholung gegenüber dem Vorjahr. Trotz dieser Stabilisierung der Ertragskraft gelingt es nicht, einen ausgeglichenen Haushalt 2022 aufzustellen, da die Summe der Aufwendungen auf ein neues Allzeithoch gestiegen sind. Diese Entwicklung wird maßgeblich getrieben durch steigende Personal- und Versorgungsaufwendungen, hohe Bewirtschaftungskosten und nicht zuletzt durch eine Kreisumlage, die in diesem Jahr erstmals die Marke von 14 Millionen überschritten hat.

Eine Erhöhung der Steuerhebesätze ist weder im Haushaltsjahr 2022 noch im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2025 vorgesehen.

Der Gesamtbetrag der Erträge wird im Haushaltsjahr 2022 auf 32.439.175 € festgesetzt, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 36.078.504 €. Der Ergebnisplan schließt für das Haushaltsjahr 2022 somit mit einem **Jahresfehlbedarf** in Höhe von **3.639.329 €** ab. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Verschlechterung um 2.099.213 €. Der Aufwandsdeckungsgrad der ordentlichen Erträge und Aufwendungen beträgt nur noch 88,23 %. Trotz dieses hohen Fehlbedarfes gilt der Haushalt 2022 gemäß § 75 Abs. 2 Satz 3 GO als ausgeglichen, da der Fehlbedarf durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Im Finanzplanungszeitraum werden dauerhaft Jahresfehlbeträge ausgewiesen. Das Eigenkapital verringert sich im Finanzplanungszeitraum bis 2025 von aktuell 57.210.322,32 € (Stichtag 31.12.2020) auf 43.732.701 €.

Eine Genehmigungspflicht der Haushaltssatzung gegenüber der Kommunalaufsicht besteht nicht. Allerdings wird spätestens im Finanzplanungsjahr 2025 die Allgemeine Rücklage angegriffen, so dass bereits mit Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss, wenn sich in den nächsten Jahren keine wesentlichen Verbesserungen der Haushaltssituation ergeben.

Im Folgenden wird die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen erläutert:

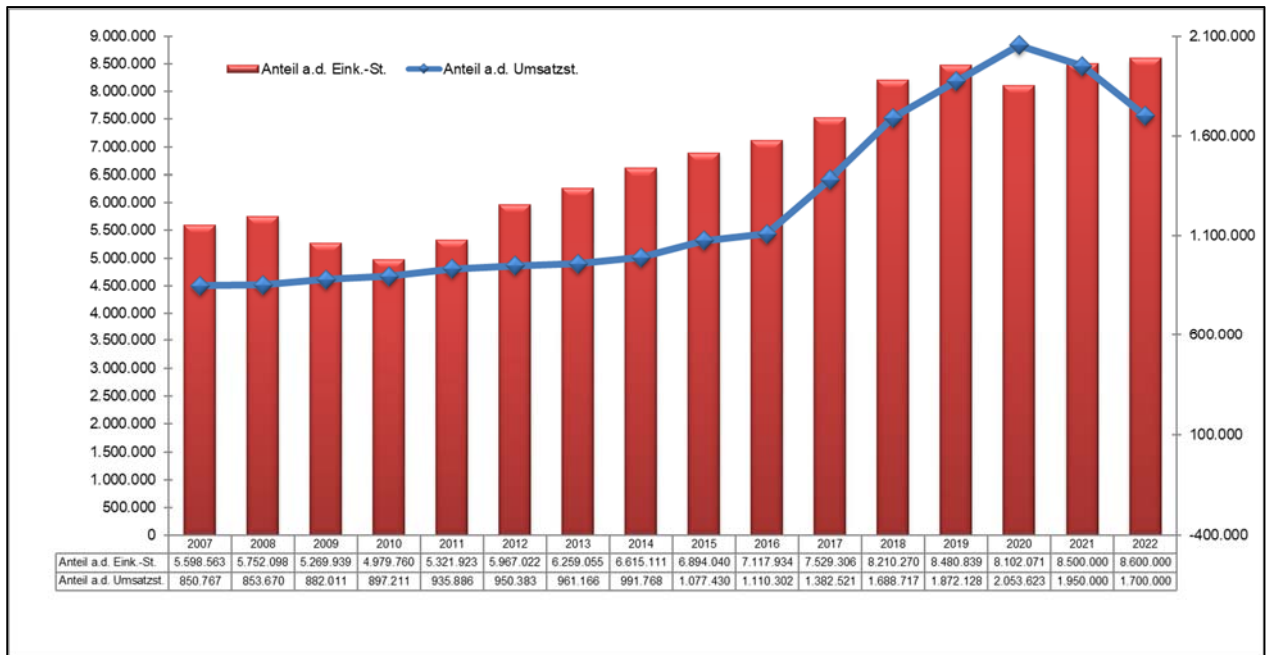
Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Gemeinde finanziert sich im Wesentlichen aus Steuern und ähnlichen Abgaben. Das geplante Steueraufkommen im Haushaltsjahr 2022 liegt bei insgesamt 26.367.000 € und damit 2.717.000 €. (+11,49 %) über dem Planansatz des Vorjahres. Diese Steigerung resultiert daraus, dass im Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2021 wegen der Corona-Pandemie ein sehr niedriger Planansatz für die Gewerbesteuererträge eingestellt worden ist.

Die Gemeinde erhebt die Grund- und Gewerbesteuer, für die ihr ein eigenes Hebesatzrecht zusteht. Weiterhin erhebt sie als örtliche Aufwandssteuer die Vergnügungs- und Hundesteuer, die vom Aufkommen her mit insgesamt 100.000 € jedoch zu vernachlässigen sind. Neben den eigenen Steuern erhält die Gemeinde noch einen Anteil am Gesamtaufkommen der Gemeinschaftssteuern (Einkommens- und Umsatzsteuern).

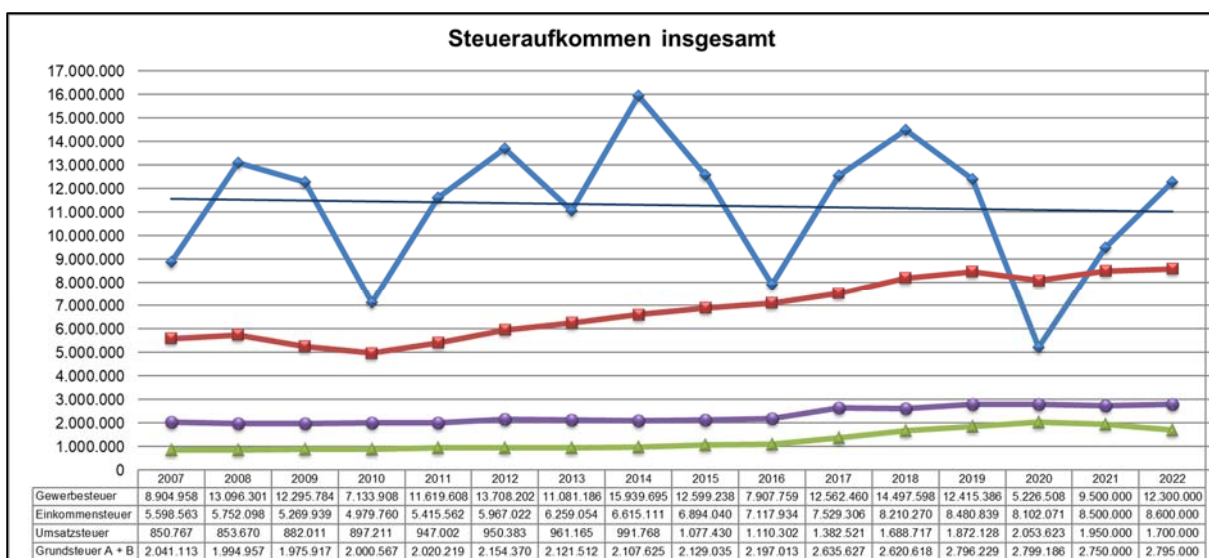
Das Steueraufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer entwickelt sich nach dem Rückgang im Haushaltsjahr 2020 positiv und erreicht mit 8.600.000 € wieder das Niveau von vor der Corona-Pandemie. Der Anteil an der Umsatzsteuer geht dagegen weiter zurück, was vor allem auf befristete Maßnahmen in den vergangenen Jahren zurückzuführen ist, in denen die Umsatzsteuer als Transferweg für Finanzzuwendungen des Bundes auserkoren wurde.



Die Gesamteinnahmeentwicklung aus den Steuern für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke (Grundsteuer A) und nicht landwirtschaftlich genutzte Grundstücke (Grundsteuer B) wird im Wesentlichen durch die Grundsteuer B bestimmt. Das Aufkommen der Grundsteuer steigt seit 2007 kontinuierlich an und liegt im Haushaltsjahr 2022 bei 2,795 Mio. Euro.

Das Gewerbesteueraufkommen der Gemeinde Herzebrock-Clarholz liegt zu Beginn des Veranlagungsjahres 2022 bei rd. 9 Mio. Euro. Aufgrund der Steuerschätzung vom November 2021, den Angaben im Orientierungsdatenerlass sowie den Konjunkturprognosen wird das Gewerbesteueraufkommen unter Berücksichtigung von Erstattungen und Nachzahlungen aus Vorjahren mit 12.300.000 Euro geplant.

Die nachfolgende Grafik stellt das Steueraufkommen der wichtigsten Steuerarten vom Haushaltsjahr 2007 bis 2022 dar. Auffällig ist, dass insbesondere die Gewerbesteuer erheblichen Schwankungen unterworfen ist, die eine verlässliche Planung sehr schwierig macht. Bei den Zahlen bis 2020 handelt es sich um Rechnungsergebnisse, die Werte der Haushaltsjahre 2021 bis 2022 sind Planzahlen.



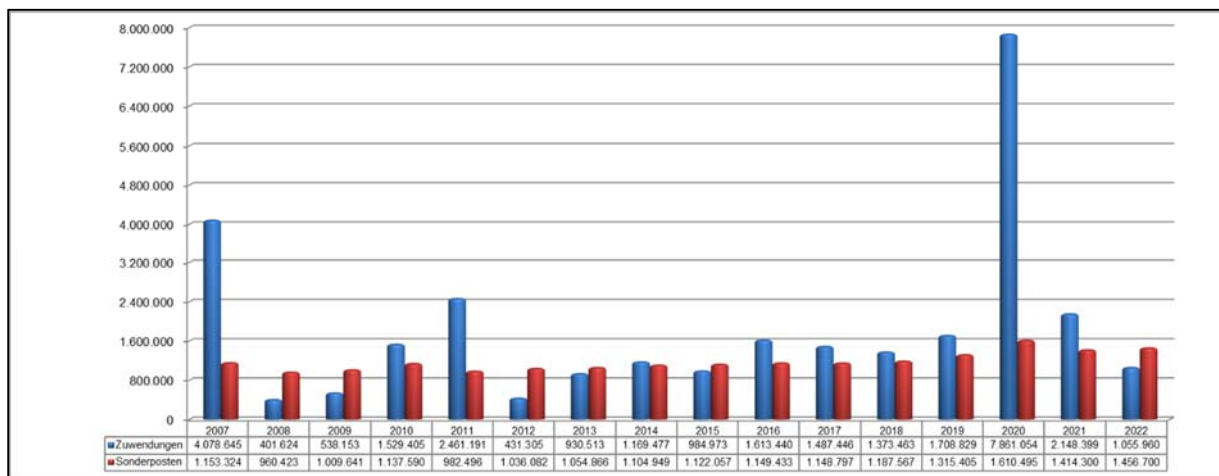
Zuwendungen und Auflösung von Sonderposten

Die Gemeinde erhält insbesondere vom Land NRW auf der Grundlage des Gemeindefinanzierungsgesetzes Allgemeine Zuwendungen und pauschalierte Zweckzuwendungen zur Deckung ihres Finanzbedarfes. Zu den Allgemeinen Zuwendungen, die im Ergebnisplan veranschlagt werden, zählen insbesondere die Schlüsselzuweisungen und - neu ab dem Haushaltsjahr 2019 - die Aufwands- und Unterhaltungspauschale. Zu den pauschalierten Zweckzuweisungen zählen die Investitionspauschale, die Schul- und Bildungspauschale sowie die Sportpauschale.

Weiterhin müssen Finanzmittel Dritter, die zweckgebunden für Investitionen gewährt werden, auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten bilanziert werden. Diese Sonderposten werden analog der Abschreibungen des finanzierten Vermögensgegenstandes aufgelöst und als Ertrag verbucht. Hier sind insbesondere die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen sowie Sonderposten für (Erschließungs-)Beiträge zu nennen.

Nachdem die Gemeinde Herzebrock-Clarholz in den Jahren 2007 und 2011 Schlüsselzuweisungen erhalten hat und im Haushaltsjahr 2010 Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket II geflossen sind, fällt das Aufkommen der Zuwendungen in den Jahren 2012 bis 2015 wieder deutlich ab. Der erneute Anstieg ab dem Haushaltsjahr 2016 liegt in den Erstattungen aus der Abrechnung der Einheitslasten begründet. Diese enden aber im Haushaltsjahr 2021, so dass die Summe der Zuwendungen ab dem Jahr 2022 um rd. 1 Mio. Euro zurück geht. Der hohe Ausschlag im Jahr 2020 resultiert aus der Gewerbesteuerzuschusszahlung von Bund und Land NRW in Höhe von rd. 5,3 Mio. Euro. In den Jahren 2021 und 2022 sind insbesondere die Zuwendungen aus dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für den Ortsteil Herzebrock zu nennen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bleiben auch im Haushaltsjahr 2022 auf einem hohen Niveau.



Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und Kostenerstattungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Erträge, die auf Grundlage einer Satzung erhoben werden. Hierzu zählen insbesondere Gebühren.

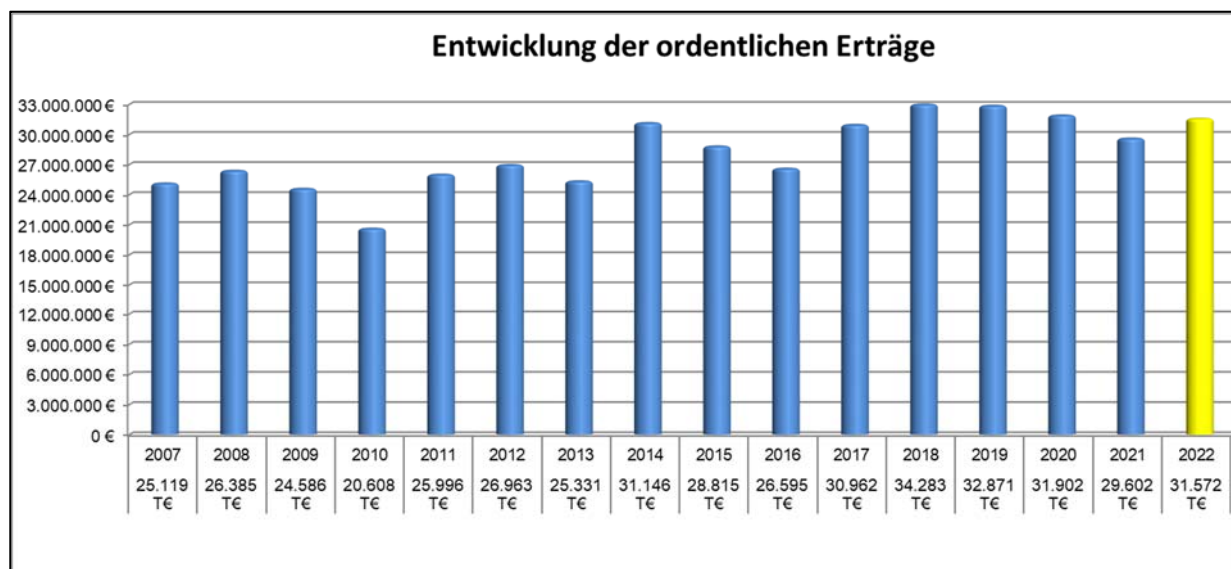
Kostenerstattungen sind der Ersatz für Kosten, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt stets ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Hierzu zählen im Gemeindehaushalt insbesondere die Erstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) und die Personal- und Sachkostenerstattungen der Gemeindewerke für Leistungserbringungen durch die Gemeinde.

Aufgrund der rückläufigen Zuweisungen von Flüchtlingen und Asylbewerbern seit Anfang 2017 und auf der Grundlage der aktuellen Fallzahlen sinken die Erträge für die Unterbringung der Asylsuchenden (Nutzungsentgelte aufgrund Gebührensatzung). Auch die Erstattungen des

Landes nach dem FlüAG sind dementsprechend rückläufig. Allerdings erhält die Gemeinde in den Jahren 2022 bis 2024 für vollziehbar ausreisepflichtige Personen, deren vollziehbare Ausreisepflicht erstmals nach dem 31. Dezember 2020 eingetreten ist, eine einmalige Pauschale in Höhe von 12 000 Euro. Maßgeblich sind die Daten der Bestandsstatistik zum Stand 30.07.2021.

Summe der ordentlichen Erträge

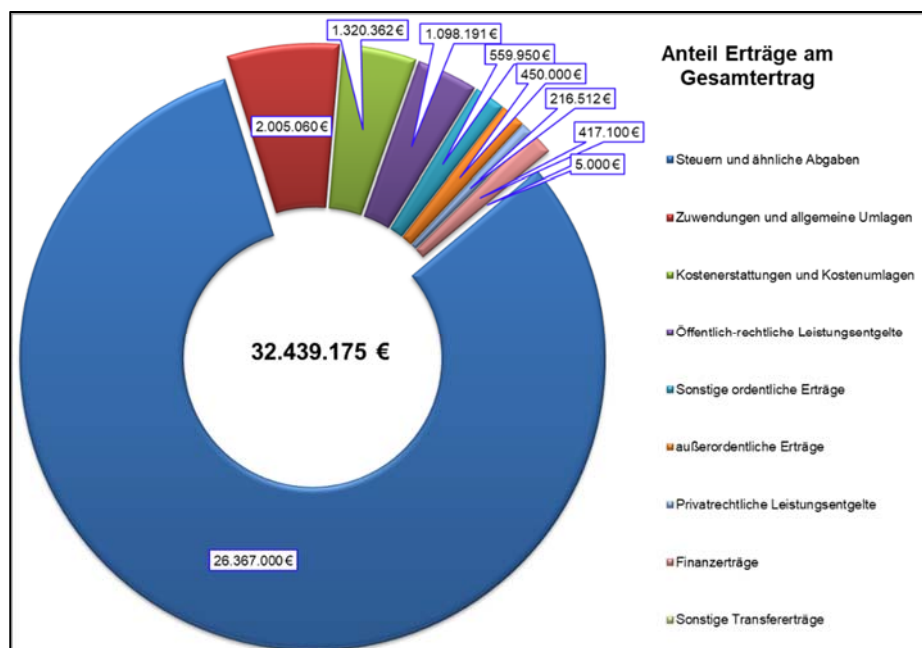
Die weiteren Ertragspositionen entwickeln sich stabil und unauffällig. Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge im Zeitablauf dargestellt:



Im Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2022 erzielte die Gemeinde Herzebrock-Clarholz Erträge in Höhe von 28.296.182 €.

Struktur der Erträge

Nachfolgend wird der Anteil der einzelnen Ertragsarten am Gesamtertrag in einem Kreisdiagramm dargestellt. Deutlich wird dabei, dass sich die Gemeinde zu rd. 87,46 % über Steuern und Zuwendungen finanziert, also Ertragsarten, auf die die Gemeinde kaum Einfluss hat.



Aufwendungen

Personalaufwand/Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit einem Anteil von 16,64 % am Gesamtaufwand nach den Transferaufwendungen die zweithöchsten Aufwandspositionen im Haushalt. Aufgrund von Tarifsteigerungen sowie der Ausweisung von zusätzlichen Stellen steigen die Personalaufwendungen kontinuierlich an.



Die Bezüge und Gehälter erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 5,62 %. Bei der Kalkulation der Personalaufwendungen wurde eine Tarifierhöhung von 2,0 % für die tariflich Beschäftigten und Beamten berücksichtigt. Die über die Tarifierhöhungen hinausgehende Steigerung bei den Personalaufwendungen resultiert aus der Ausweitung des Stellenplans um 8,65 Stellen. Hierin enthalten ist eine zusätzliche Stelle im Bereich IT und eine halbe Stelle im Bereich Zentrale Dienste, um die Digitalisierung der Schulen und der Verwaltung zu betreuen. Weiterhin ist eine zusätzliche Stelle im Bereich Gebäudemanagement für die Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen geschaffen worden. Eine weitere Stelle ist im Bereich Planung für die Umsetzung der ISEK Maßnahmen erforderlich und auch am Bauhof soll eine zusätzliche Stelle geschaffen werden. Zum anderen musste die Gemeinde aufgrund außergewöhnlicher Belastungen durch die Covid-19-Pandemie eine zusätzliche Stelle im Ordnungsdienst schaffen. Außerdem ist eine Entlastung der Fachbereichsleitungen vorgesehen. Dafür ist pro Fachbereich eine Stelle mit 0,50 Stellenanteilen neu geschaffen worden.

Entwicklung Stellenplan

Tariflich Beschäftigte	Beamte	Gesamt	Jahr
73,30	17,00	90,30	2020
75,55	17,00	92,55	2021
84,20	16,00	100,20	2022

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungen haben mit 14,34% den drittgrößten Anteil an den Gesamtaufwendungen. Von den insgesamt in 2022 veranschlagten 5,172 Mio. € entfallen allein rd. 2.830.225 Euro auf die Instandhaltung und Bewirtschaftung der kommunalen Infrastruktur.

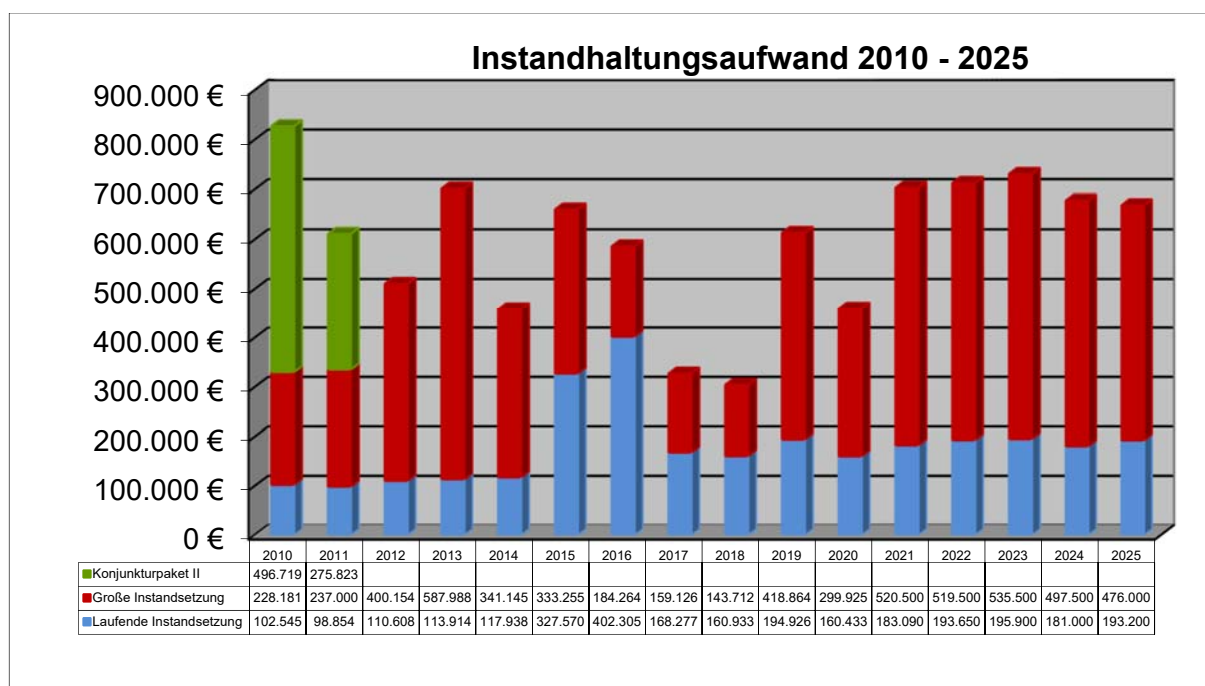
Eine wesentliche Zielsetzung des seit 15.09.2006 zentral im Fachbereich I organisierten Gebäudemanagement ist es, die kommunalen Gebäude effizient und sparsame zu bewirtschaften und durch sachgerechte Instandhaltungsmaßnahmen und Investitionen die Funktionalität und Substanz des Gebäudebestandes zu erhalten.

Instandhaltung

Der Instandhaltungsaufwand setzt sich zusammen aus:

- laufende Unterhaltungsmaßnahmen
- große Instandsetzungsmaßnahmen
- Brandschutz
- Prüfung und Wartung baulicher Anlagen
- Aufwendungen für Gutachter und Ingenieure

Außerdem wurden in den Jahren 2009 bis 2011 energetische Sanierungsmaßnahmen in den kommunalen Gebäuden mit Mitteln des Konjunkturpaketes II finanziert. Zusätzlich wurden mit Mitteln des Bundes und des Landes NRW in den Jahren 2010 und 2011 im Rahmen des Investitionspakts zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur die Wilbrandschule, die Turnhalle und die Schwimmhalle im Ortsteil Clarholz energetisch saniert. Diese Investitionen sind im Teilfinanzplan abgebildet.



Gebäude stellen erhebliche Vermögenswerte der Kommune dar. Diese Werte sind zu erhalten und durch regelmäßige Instandsetzung vor dem Verfall zu schützen. Um die gemeindlichen Gebäude sachgerecht instand halten zu können, empfiehlt die KGST dazu jährlich Unterhaltungsmittel in Höhe von 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude bereitzustellen. Seit Zentralisierung des Gebäudemanagements wurden Mittel in dieser Höhe für größere Instandhaltungen an den Gebäuden der Gemeinde Herzebrock-Clarholz eingeplant und nach Bedarf für die einzelnen Gebäude verwendet. In den Jahren 2012 und 2013 kamen durch politischen Beschluss zusätzlich bereitgestellt Mittel hinzu (2012 – Umbau St. Michael-Kindergarten, 2013 – Erneuerung Lüftungsanlagen Dreifach-Sporthalle Herzebrock).

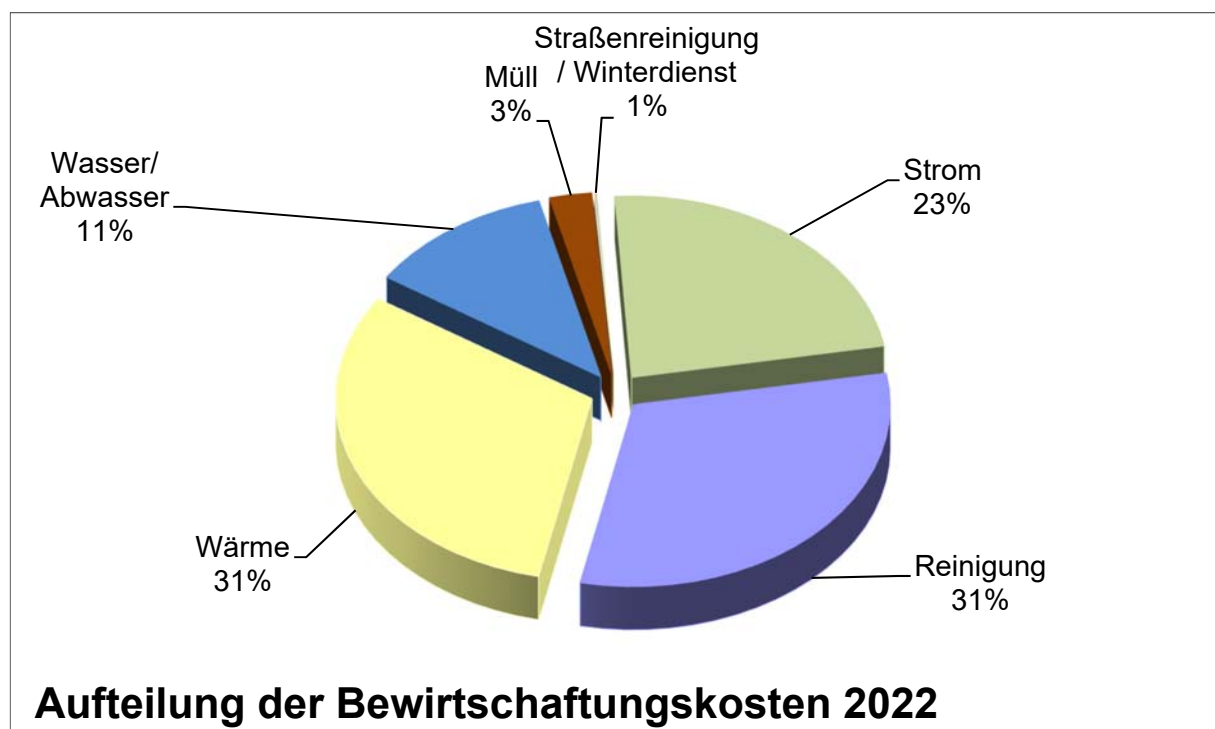
Die Herrichtung neuer Asylunterkünfte führte in den Jahren 2015 und 2016 bei den laufenden Unterhaltungsmaßnahmen zu einer deutlichen Erhöhung der Aufwendungen. Im Jahr 2017 gingen diese Aufwendungen deutlich zurück, lagen aber durch die weiterhin erhöhte Anzahl an Gebäuden für die Unterbringung von Flüchtlingen über dem Niveau von 2014. Für die Jahre 2022 bis 2025 wird von einem konstant hohen Betreuungsbedarf und damit einem gleichbleibenden Gebäudebestand und den damit verbundenen Kosten für Instandhaltung ausgegangen. In den Jahren 2017 und 2018 konnten aufgrund größerer Bau-Projekte und dadurch fehlenden personeller Ressourcen weniger große Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Zu den laufenden Instandhaltungen gehören die Prüfungen und Wartungen von technischen und baulichen Anlagen. Seit dem Jahr 2007 sind die Kosten für Prüfung und Wartung dieser Anlagen aufgrund geänderter rechtlicher Anforderungen, der Erhöhung des Gebäudebestandes und einem höheren Technisierungsgrad in den Gebäuden deutlich gesteigert. Im Mittel lagen die Prüfungs- und Wartungskosten für die Jahre 2010-2012 bei knapp 20.000 Euro. Im Jahr 2022 hat sich der Mittelbedarf mit 78.000 Euro fast um das Vierfache erhöht.

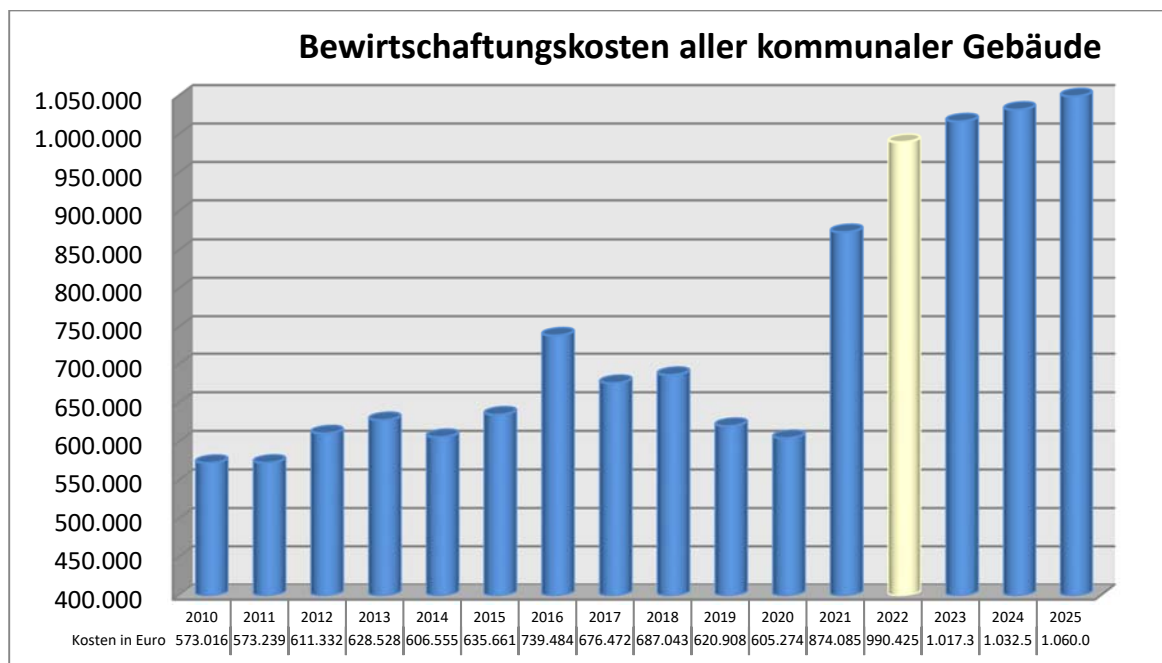
Bewirtschaftung

Bei den jährlichen Bewirtschaftungskosten werden erfasst:

- Bewirtschaftungskosten allgemein (vorrangig Reinigung)
- Wärmekosten
- Strom
- Wasser/Abwasser
- Müll
- Straßenreinigung/Winterdienst



Die Aufteilung der Bewirtschaftungskosten ist im Vergleich zu den Vorjahren mit geringfügigen Verschiebungen annähernd gleichgeblieben. Den größten Anteil an den Bewirtschaftungskosten haben die Wärme- und Reinigungskosten mit jeweils 31 %. Mit 23 % ist die Bereitstellung von Strom an der Kostenzusammensetzung beteiligt. Bezogen auf das Jahr 2022 hat sich seit dem Jahr 2010 der Kostenanteile für Strom (+ 8 %) deutlich erhöht, während der Kostenanteil für Wärme um 4 % gesunken ist und der Anteil für die Reinigung sich von 37 % auf 31 % verringert hat. Um die Bewirtschaftungskosten stabil zu halten, muss bei diesen drei Kostengruppen angesetzt werden.

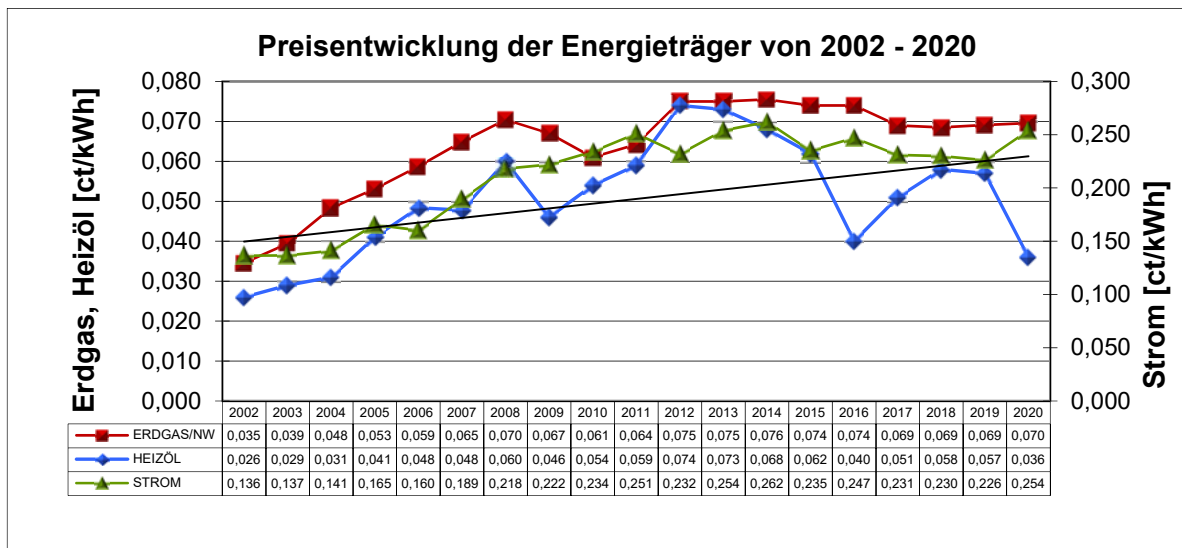


Nachdem die Bewirtschaftungskosten in den Jahren 2010 bis 2011 annähernd auf dem gleichen Niveau blieben, stiegen sie bis zum Jahr 2015 um rund 11 % an. Dieses bedingt durch die Vergrößerung des Gebäudebestandes (Erhöhung der bewirtschafteten Bruttogrundfläche um 1.807 m² (4,8 %) auf 39.085 m²) und leicht gestiegener Energiekosten. Die deutliche Erhöhung der Bewirtschaftungskosten in den Jahren 2016 bis 2018 ist zum größten Teil verursacht durch die gestiegene Anzahl an Asylunterkünften. Da sich deren Anzahl in den Jahren 2019 und 2020 wieder reduziert hat, sind auch die Bewirtschaftungskosten wieder gesunken. Hinzu kommen im Jahr 2020 Einsparungen in der Bewirtschaftung der Gebäude, die aufgrund der Corona-Pandemie über längere Zeiträume geschlossen waren oder nur eingeschränkt genutzt wurden.

Für die Zukunft wird mit einem Anstieg der Bewirtschaftungskosten gerechnet. Zum einen sind zwar aufgrund geringerer Zuweisungszahlen die Anzahl der Asylunterkünfte gesunken, sie liegt aber immer noch deutlich über dem Niveau vor 2015 und wird auf diesem Stand bleiben. Zum anderen durch die weitere Erhöhung des Gebäudebestandes um rund 13 % durch die Erweiterung der von-Zumbusch-Schule, den Ausbau der Bolandschule, dem Neubau des Obdachlosenheimes und des Feuerwehrgerätehauses Quenhorn. Hinzu kommt, dass die Preise für die Energiebeschaffung und Reinigung kontinuierlich ansteigen. Die Reinigungskosten erhöhen sich im Rahmen der Verträge durch Preisanpassungen aufgrund Tariflohnerhöhungen jährlich um rund 3 %. Abgeschwächt wurde dieser Trend durch die Neuausschreibung der Reinigungsleistung in 2015 und den erzielten Einsparungen ab dem 01.04.2016 in Höhe von 7 %. Die Reinigungsleistungen werden im Jahr 2022 zur Neuvergabe im Juli 2022 ausgeschrieben.

Bei den Beschaffungskosten für Gas und Strom ist zukünftig nach leichtem Preistrückgang in den letzten Jahren von einem deutlichen Anstieg auszugehen.

Die Heizölpreise haben sich bereits im Jahr 2021 deutlich erhöht und sich im Vergleich zum Jahr 2020 verdoppelt. Mit Heizöl werden der St. Michael-Kindergarten mit der ehemaligen Schule und einige Asylunterkünfte beheizt.



In Zeitraum von 2002 bis 2020 haben sich die Erdgaspreise verdoppelt und die Strompreise sind um 86 % gestiegen. Die Heizölpreise sind mit starken Schwankungen ebenfalls tendenziell gestiegen. Mit Zentralisierung des Gebäudemanagements im Jahr 2007 wurde versucht durch Vereinbarung von Festpreisen und Preisnachlässen oder durch Neuausschreibung die Preissteigerungen zu verhindern oder moderater zu gestalten. So sind die Gaspreise von 2012 bis 2020 konstant geblieben und sogar leicht gesunken.

Im Jahr 2016 wurde die Energielieferung zum Lieferbeginn 01.01.2017 für maximal 5 Jahre neu ausgeschrieben. Bezogen auf das Jahr 2016 konnten durch die Ausschreibung bei den Gas- und Strompreisen Einsparungen von rund 7 % erzielt werden.

Nach Kündigung durch den Lieferanten musste die Erdgaslieferung mit Lieferbeginn 01.01.2020 neu ausgeschrieben werden. Als Ergebnis der Ausschreibung sind die reinen Beschaffungspreise ohne zusätzliche Preiskomponenten (Netznutzung, Steuern, Umlagen) um 12,9 % gestiegen und bleiben dann bis Ende 2022 gleich.

Die Belieferung von Strom musste für den Lieferbeginn 01.01.2022 neu ausgeschrieben werden. Dieses Verfahren ist noch nicht vollständig abgeschlossen; es ist aber mit einer Erhöhung des Beschaffungspreises für Strom von rund 25 % zu rechnen.

Ob in den kommenden Jahren die Strompreise auch durch Erhöhung der Stromnebenkosten (u.a. EEG-Umlage, KWK-Aufschlag, Offshore-Haftungsumlage) weiter steigen, hängt von den politischen Vorgaben ab. Nachdem die EEG-Umlage im Jahr 2020 auf 6,756 ct/kWh gestiegen ist, sinkt sie im Jahr 2022 deutlich auf 3,723 ct/kWh ab.

Die Wilbrandschule und von-Zumbusch-Gesamtschule mit zugehörigen Sportstätten werden durch die Gemeindewerke mit Nahwärme versorgt. Ab dem Jahr 2022 verdoppelt sich der Nahwärmepreis für die Gebäude in Clarholz (von 7,579 ct/kWh auf 15,295 ct/kWh brutto) und für die Gebäude in Herzebrock steigt er um 3 %.

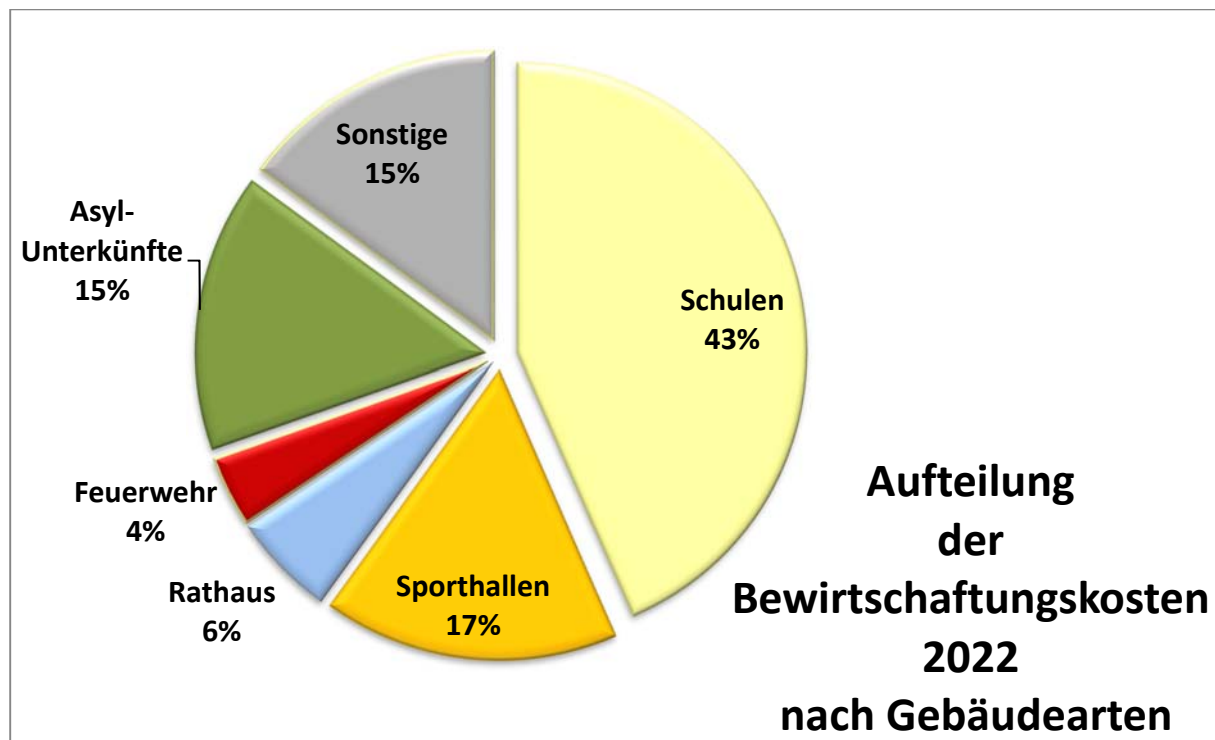
Neben diesen Kostensteigerungen durch Preis- und Flächenerhöhungen ist in den Planungskosten für die Wärmebeschaffung noch ein Witterungsfaktor einkalkuliert, damit auch in einem kalten Jahr ausreichende Mittel für die Wärmebeschaffung zur Verfügung stehen.

Um den Kostensteigerungen entgegen zu wirken, bestand seit 2004 im Rathaus und seit Anfang 2007 ein Energiesparprojekt an den Schulen und Sportstätten. Dessen Ziel es ist, durch die Beeinflussung des Nutzerverhaltens den Energie- und Wasserverbrauch sowie die hierdurch verursachten Kosten nachhaltig zu senken. Das Energiesparprojekt für das Rathaus ist Ende 2011 ausgelaufen. Das Schulprojekt endete durch politischen Beschluss Ende des Jahres 2017. Die Energieüberwachung mit regelmäßiger Verbrauchserfassung und –bewertung wird aber weiter fortgesetzt. Die Energiespar-Projekte sollen laut im Juni 2021 beschlossenen Klimaschutzkonzept zukünftig wieder aufgenommen werden.

Das Klimaschutzkonzept gibt außerdem ausgehend vom Jahr 2017 eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 40 % bis 2030 vor und eine Klimaneutralität bis zum Jahr 2045.

In Jahr 2010 wurden bereits gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit energetische Gutachten für die kommunalen Gebäude erstellt, in denen Sanierungsvorschläge mit ihrem Einsparpotential aufgezeigt werden. Ein großer Teil dieser Sanierungsvorschläge wurde bereits mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II und für Instandsetzungsmaßnahmen umgesetzt.

Um die Ziele des Klimaschutzkonzeptes zu erreichen, sollen in den kommenden Jahren alle kommunalen Gebäude erneut auf ihr Sanierungspotential zur Energieeinsparung untersucht und die entsprechenden Maßnahmen umgesetzt werden.

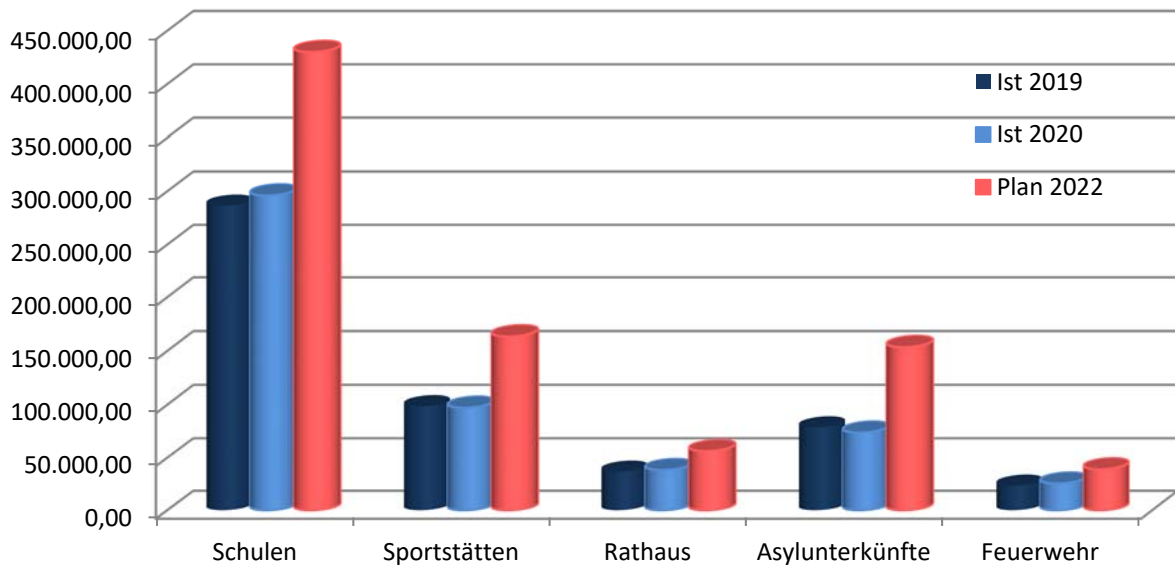


Rund 60 % der Kosten für die Bewirtschaftung der Gebäude entstehen im Jahr 2020 durch die Schulen und Sportstätten. Der Kostenanteil der Feuerwehrgerätehäuser und des Rathauses liegen gleichbleibend bei 4 bzw. 6 %. Für die Asylunterkünfte steigt der Kostenanteil im Jahr 2022 wieder auf 15 %, nachdem er von 22 % im Jahr 2017 auf 8 % im Jahr 2020 abgesunken war.

Die Bewirtschaftungskosten für die Asylunterkünfte steigen seit dem Jahr 2015 deutlich an. Lagen diese im Jahr 2014 noch bei 40.000 Euro; stiegen diese in 2015 auf Grund der gestiegenen Zahl an Unterkünften auf über 80.000 Euro und erreichen Ihren Höhepunkt mit rund 160.000 Euro im Jahr 2016. Für 2022 sind rund 154.000 Euro einkalkuliert. Es wird davon ausgegangen, dass die Zahl der Unterkünfte und die damit verbundenen Bewirtschaftungskosten im Planungszeitraum annähernd gleich bleiben.

Die tatsächlichen Bewirtschaftungskosten der übrigen Gebäude liegen in den Jahren 2019 und 2020 annähernd auf gleichem Niveau. Die Planansätze für 2022 wurden deutlich höher als die Ist-Kosten 2019 und 2020 angesetzt, aufgrund gestiegener Beschaffungspreise, der Erhöhung der zu bewirtschaftenden Fläche und um auch bei kalten Wintern ausreichend Gelder zur Verfügung zu haben (siehe oben).

Vergleich Bewirtschaftungskosten Ist 2019, 2020 mit Plan 2022



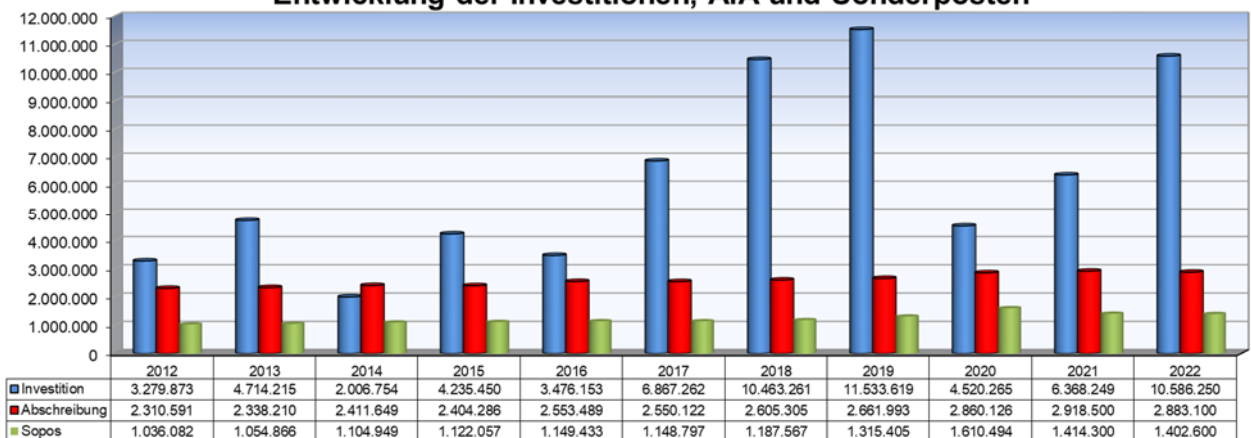
Bilanzielle Abschreibungen

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu verringern. Im Haushaltsjahr 2022 belaufen sich die Abschreibungen auf 2.883.100 €.

Die Gemeinde finanziert ihre Investitionen nicht allein aus eigener Kraft, sondern erhält für ihre Investitionsvorhaben auch Zuwendungen Dritter, insbesondere vom Land NRW, sowie vom Bürger Beiträge für die Herstellung öffentlicher Anlagen (Erschließungsbeiträge). Diese Drittmittel sind in der Bilanz auf der Passivseite als Sonderposten darzustellen. Die Sonderposten sind analog der Nutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stellen im Ergebnisplan einen Ertrag dar, der die Belastungen aus den Abschreibungen im Saldo entsprechend verringert.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.402.600 €, so dass die Netto-Belastung aus Abschreibungen bei 1.480.500 € liegt.

Entwicklung der Investitionen, AfA und Sonderposten

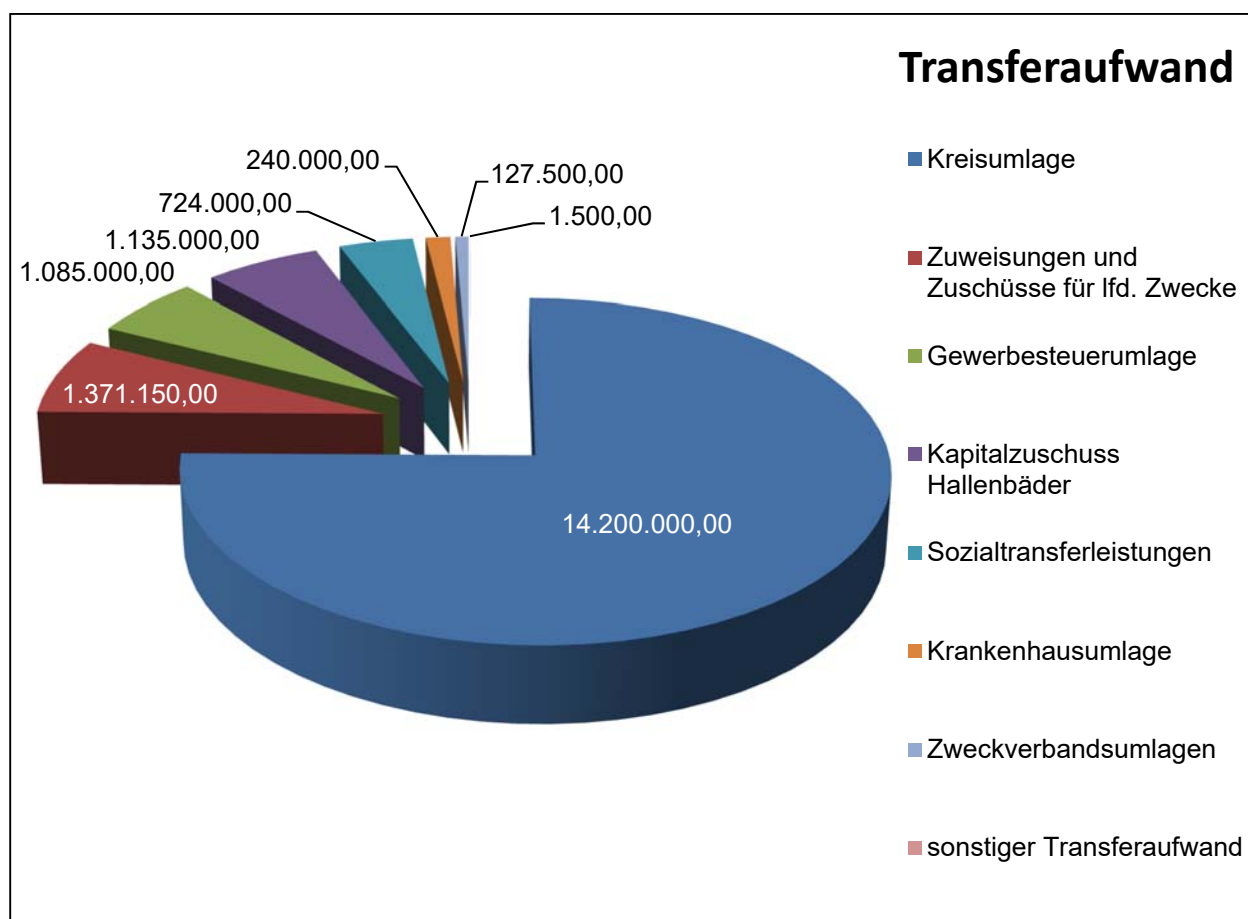


Transferaufwand

Wesentlichen Anteil am Transferaufwand haben die Umlagen, die die Gemeinde an Bund, Land NRW und Kreis Gütersloh abzuführen hat. Allein die Kreisumlage, die im Haushaltsjahr 2022 mit 14.200.000 € veranschlagt ist, macht rd. 75,20 % des Transferaufwands aus. Hinzu kommt noch die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 1.085.000 € mit einem Anteil von 5,75 % sowie die Krankenhausumlage mit 240.000 € (1,27 %).

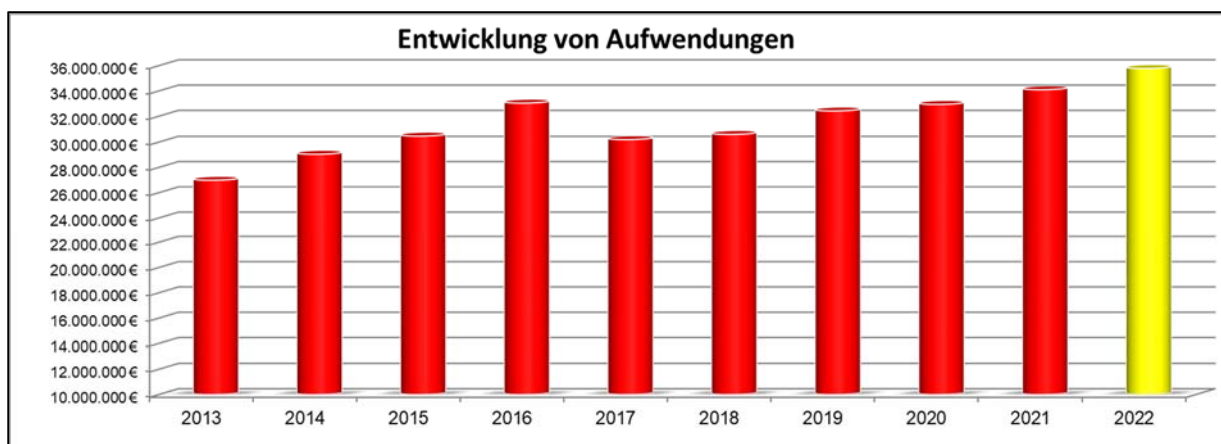
In den Haushaltsjahren 2014 bis 2017 wurden die nachhaltig abundanten Kommunen zu einer Solidaritätsumlage zur Mitfinanzierung des Stärkungspaktes Stadtfinanzen herangezogen. Dieser direkte Entzug kommunaler Finanzmittel der betroffenen Kommunen wurde ab dem Jahr 2018 durch die Landesregierung beendet. Die von den betroffenen Kommunen erhobene Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht für die Jahre 2014 bis 2017 wird jedoch weiter betrieben.

Aufgrund des Rückgangs bei den Zuweisungen von Asylbewerbern und Flüchtlingen und der Prognose für das Jahr 2022 sinken auch die Sozial-Transferleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Waren im Haushaltsjahr 2016 noch 3.250.000 € veranschlagt, sinkt der Betrag im Haushaltsjahr 2022 auf 724 T€.



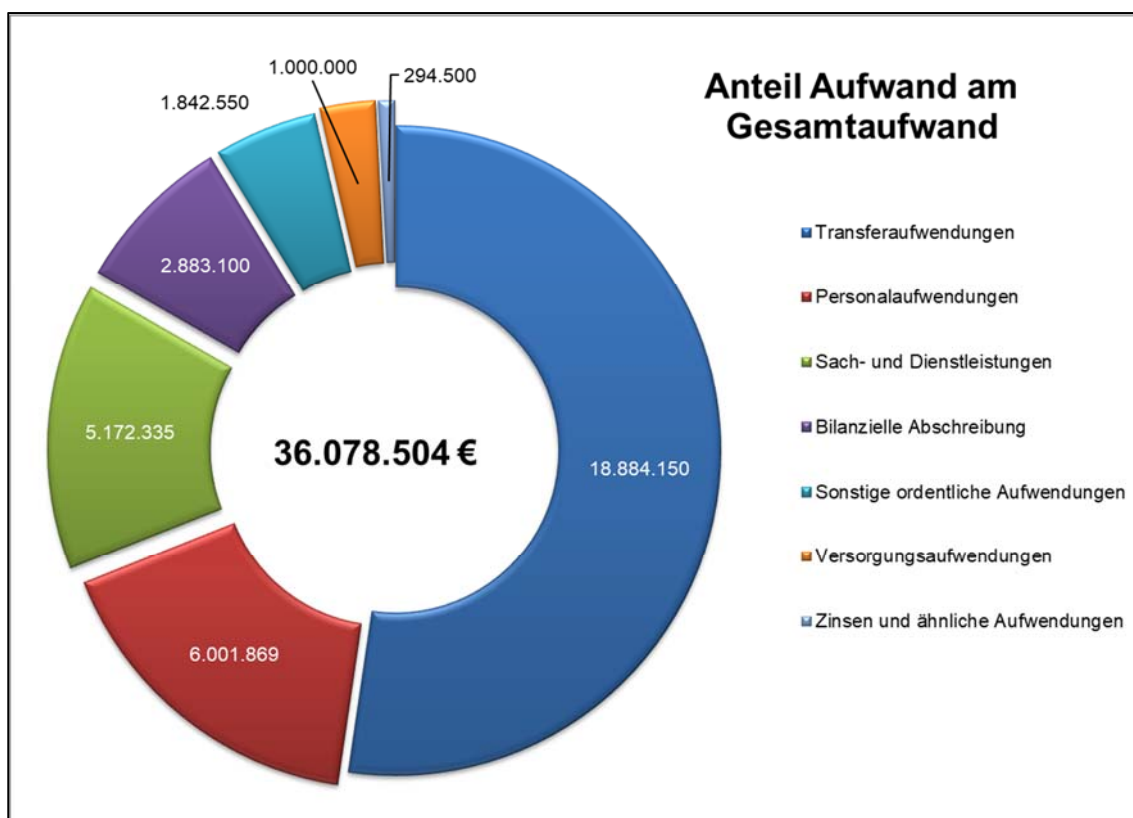
Summe der ordentlichen Aufwendungen

Die weiteren Aufwandspositionen entwickeln sich stabil und unauffällig. Nachfolgend wird die Entwicklung der Aufwendungen im Zeitablauf dargestellt:



Im Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2022 leistete die Gemeinde Herzebrock-Clarholz Aufwendungen in Höhe von 28.632.552 € pro Jahr. Die ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2022 belaufen sich auf rd. 35,78 Mio. € und liegen damit rd. 7,15 Mio. € über dem langjährigen Durchschnitt.

Nachfolgend wird der Anteil der einzelnen Aufwandsarten am Gesamtaufwand in einem Tortendiagramm dargestellt. Hierbei wird deutlich, dass die Transferaufwendungen, die durch die Gemeinde Herzebrock-Clarholz nicht beeinflussbar sind, mit rd. 52 % den größten Anteil ausmachen. Zweitgrößte Aufwandsart sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 19,41 %.



Jahresergebnis

Das Jahresergebnis errechnet sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit, dem Finanzergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis. Der Ergebnisplan weist für das Haushaltsjahr 2022 einen Jahresfehlbedarf in Höhe von 3.639.329 € aus. Gemäß § 75 Abs. 2 Satz 2 GO gilt der Haushalt als ausgeglichen, so dass die Haushaltssatzung gegenüber der Kommunalaufsicht nur anzeigepflichtig ist.

Im Finanzplanungszeitraum werden dauerhaft Jahresfehlbeträge ausgewiesen. Das Eigenkapital verringert sich im Finanzplanungszeitraum bis 2025 von aktuell 57.210.322,32 € (Stichtag 31.12.2020) auf 43.732.701 €.



Entwicklung Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gemeinde setzt sich aus der Allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage und der Ausgleichsrücklage zusammen.

Allgemeine Rücklage

Unter dem Bilanzposten „Allgemeine Rücklage“ ist der Betrag anzusetzen, der sich aus der Differenz zwischen den Aktivposten und den übrigen Passivposten der Bilanz ergibt, jedoch ohne die Wertansätze für die Sonderrücklagen und die Ausgleichsrücklage. Die künftige Entwicklung des Bilanzpostens „Allgemeine Rücklage“ ist abhängig vom erzielten Ergebnis der jährlichen Haushaltswirtschaft der Gemeinde. Zu beachten ist, dass eine Verringerung der allgemeinen Rücklage unabhängig von ihrer Größenordnung der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde der Gemeinde bedarf (vgl. § 75 Abs. 4 und § 76 GO).

Sonderrücklage

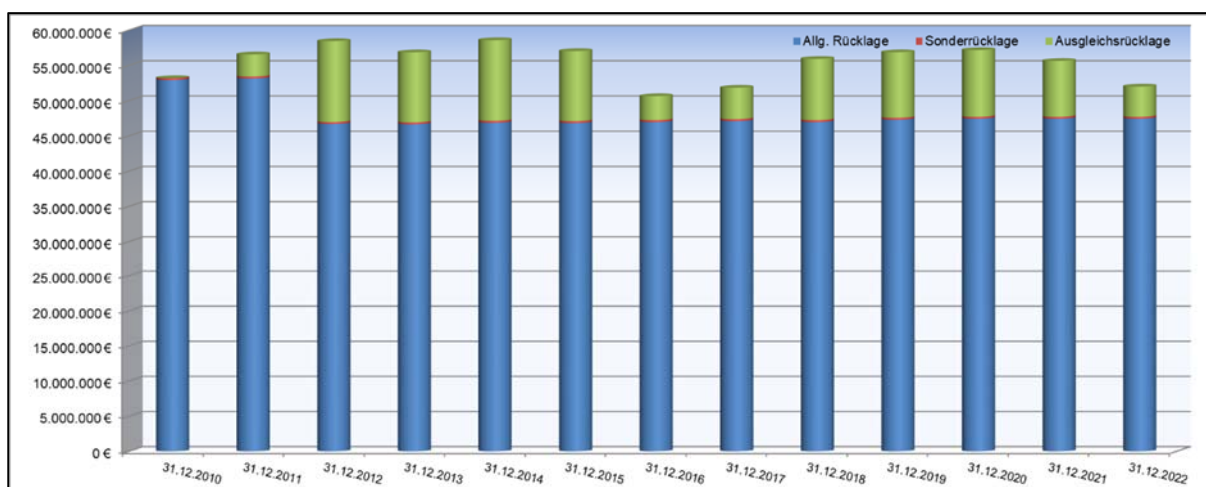
Unter dem Bilanzposten „Sonderrücklagen“ sind die Beträge anzusetzen, für die für die Gemeinde die Bildung von Sonderrücklagen ausdrücklich zugelassen worden ist (vgl. § 44 Abs. 4 KomHVO). Die Vorschrift des § 44 Abs. 4 S. 2 KomHVO NRW lässt eine gemeindliche Sonderrücklage in der Bilanz der Gemeinde ausdrücklich zu, um eine vom Rat beschlossene Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen zu sichern. In der Bilanz der Gemeinde Herzebrock-Clarholz zum Stichtag 31.12.2018 sind 300.000 € für die Erstellung von Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen des Neubaus der B64n veranschlagt.

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals und kann von den Gemeinden zum Ausgleich eines Fehlbetrages im Ergebnisplan bzw. der Ergebnisrechnung in Anspruch genommen werden. In diesem Fall gilt der Haushalt als ausgeglichen (Fiktion des Haushaltsausgleichs). Durch die Zuführung von Überschüssen kann die Ausgleichsrücklage wieder aufgefüllt werden.

Die Ausgleichsrücklage gewährt den Gemeinden bei zeitlichen und der Höhe nach begrenzten Fehlbeträgen den erforderlichen Spielraum für eine eigenverantwortliche Finanzpolitik, ohne sofort aufsichtsrechtliche Auflagen oder Genehmigungspflichten auszulösen.

In der nachfolgenden Grafik wird die Entwicklung des Eigenkapitals seit 2010 dargestellt. Der Ausgleichsrücklage konnten in den Jahren 2011, 2012, 2014, 2017, 2018, 2019 und 2020 Überschüsse zugeführt werden konnten. Für das Haushaltsjahr 2022 ist ein Fehlbedarf in Höhe von 3.639.329 € geplant.



Entwicklung Finanzplan

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzplanes sollte Überschüsse erwirtschaften, um mit diesen Liquiditätsüberschüssen die notwendigen Investitionen und Tilgungsleistungen der Gemeinde finanzieren zu können.

Konnte dieses Ziel in den Jahren 2012, 2014, 2015 und 2017 bis 2020 erreicht werden, entwickelte sich der Finanzierungssaldo in den Haushaltsjahren 2013, 2016 und 2021 negativ. Trotz der vorhandenen Liquiditätsreserven hat die Gemeinde zur Sicherstellung ihrer Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2020 Liquiditätskredite aufgenommen, die Anfang des Jahres 2021 wieder getilgt wurden.

Im Haushaltsjahr 2022 wird mit einem negativen Saldo in Höhe von rd. 2,114 Mio. € geplant. Die vorhandenen Liquiditätsreserven reichen jedoch aus, um die Zahlungsfähigkeit sicher zu stellen. Auch in den Finanzplanungsjahren 2023 bis 2025 werden negative Salden erwartet, die dazu führen werden, dass spätestens ab dem Finanzplanungsjahr 2024 wieder Liquiditätskredite aufgenommen werden müssen.

Der zulässige Höchstbetrag laut Haushaltssatzung beläuft sich auf 5 Mio. €.



Investitionstätigkeit

Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz investiert im Haushaltsjahr 2022 insgesamt 10.586.250 €. Die Investitionen verharren damit weiterhin auf hohem Niveau. Seit 2007 liegen die Investitionen mit Ausnahme von zwei Jahren über dem Niveau der Abschreibungen und Vermögensabgänge, so dass in den vergangenen Jahren zusätzliches Vermögen geschaffen wurde.

Kostenintensive Hochbauprojekte wurden in den beiden Jahren 2020 und 2021 mit dem Neubau der Flüchtlingsunterkunft an der Möhler Straße, dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses Quenhorn und der OGS-Erweiterung der Bolandschule umgesetzt.

In den nächsten Jahren wird sich die Investitionstätigkeit auf Grunderwerb, die Erneuerung und den Ausbau der Straßen, den geförderten Breitbandausbau im Außenbereich, den Neubau eines Rathauses sowie die Errichtung einer kombinierten Feuer- und Rettungswache in Clarholz konzentrieren. In den Jahren 2022 bis 2025 summieren sich die Investitionen auf insgesamt 55,25 Mio. €, in der Haushaltssatzung 2022 sind deshalb Verpflichtungsermächtigungen in einer nie dagewesenen Höhe von 31.775.900 € veranschlagt.

Eine detaillierte Aufstellung der geplanten Investitionen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Auszahlungen	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.104.000,00	1.270.450,00	1.025.450,00	5.440.000,00
Neues Spielgerät Josefschule	17.000,00			
Abriss Gebäude Industriestraße 10	25.000,00			
Grunderwerb für den Aus- und Neubau von Straßen		350.000,00		
sonstiger Grunderwerb	1.200.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen	3.350.000,00			5.000.000,00
Grunderwerb Hochwasserschutz & Renaturierungsmaßnahmen	120.000,00	35.000,00		65.000,00
Erneuerung Tore Friedhof	10.000,00			
Biotop Schemmwiese – Zäune Umweltschutz	7.000,00			
Renaturierung Axtbach	220.000,00	125.000,00	275.000,00	205.000,00
Ausstattung von Kinderspielplätzen	40.000,00	90.000,00	40.000,00	40.000,00
Renaturierung Gewässer Ruthenbach	15.000,00	120.000,00	210.000,00	
Ausgleichsmaßnahmen	60.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Maßnahmen Wasserrahmenrichtlinie		50.000,00		
ISEK Spiel- und Sportstätten nördlicher Bereich	40.000,00	370.450,00	370.450,00	
Baumaßnahmen	4.594.300,00	16.811.000,00	15.945.000,00	1.745.000,00
Erweiterung Kindergarten St. Michael	20.000,00			
Umbau/Sanierung Pastorsgebäude	600.000,00			
Photovoltaik-Anlage Brandenburghalle	95.000,00			
Neues Rathaus	100.000,00	4.900.000,00	5.000.000,00	
Holzhofstraße	40.000,00	350.000,00		
Ausbau Wachfuß/Weißes Venn				779.000,00
Sanierung Brückenbauwerke	410.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
Erwerb Straßenbeleuchtung	120.000,00	121.000,00	90.000,00	46.000,00
Erneuerung Im Fahlenland/Wiesenstr.	550.000,00			
Erneuerung Industriestraße	54.000,00			
Planung/Erneuerung Südstr.			30.000,00	300.000,00
Planung/Erneuerung Kalverkämpe		30.000,00	100.000,00	
Endausbaus Wilhelm-Tophinke-Ring/Pfarrer-Brockmann-Weg	450.000,00			
Erneuerung Teilabschnitt Dieselstraße	300.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	
Planung/Erneuerung Breslauer Str.			40.000,00	
Planung/Erneuerung Weißes Venn Teilanschnitt		25.000,00	330.000,00	
Weißes Venn - Teilabschnitt Buchenweg bis Kleikamp			20.000,00	
Planung Baugebiet Postweg- Mitte/Dieksheide	200.000,00	450.000,00		
Planung von-Steinfurt-Str.				20.000,00
Planung Umgestaltung /Erneuerung Blumenstr. 2. BA	35.000,00	300.000,00		
ISEK Platzgestaltung Denkmalplatz	49.000,00		1.000.000,00	
ISEK Aufwertung und Umgestaltung Debusstraße	130.000,00	1.300.000,00		
Planung Kirchstraße				30.000,00
ISEK Aufwertung & Umgestaltung Seitenbereich Bahnhofstr.				35.000,00

Auszahlungen	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Endausbau Feldbusch	300.000,00			
Anteilige Kosten RW-Entwässerung	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Breitbandausbau BA 3 - Eigenanteil Gemeinde	700.000,00	6.300.000,00	6.300.000,00	
Erneuerung von Wirtschaftswegen	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00
ISEK Paul-Craemer-Platz - Aufwertungsmaßnahmen	16.300,00			
Umsetzung Kleinmaßnahmen aus Mobilitätskonzept	50.000,00			
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	755.950,00	569.050,00	589.200,00	520.800,00
Anschaffung Ortsleitsystem	2.000,00	2.000,00		
Anschaffung Anlagevermögen Marketing	3.000,00	3.000,00		
Neuanschaffung von Mobiliar und techn. Geräten	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00
Erweiterung und Erneuerung der EDV	35.000,00	40.000,00	40.000,00	50.000,00
Anschaffung von Software und Lizenzen	15.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Erweiterung und Erneuerung der EDV Schulen	33.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Anschaffung von Software und Lizenzen EDV Schulen	9.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Ausrüstungsgegenständen Feuerwehr	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Anschaffung von Löschfahrzeugen	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
Umstellung Feuerwehr auf Digitalfunk	3.500,00	3.500,00	3.500,00	
Beschaffung bewegliche Anlagegüter Löschzug Clarholz	16.000,00			
Anschaffung von Sirenen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	
Neuanschaffung Schuleinrichtung Josefschule	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Neuanschaffung Schuleinrichtung Bolandschule	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
Neuanschaffung Schuleinrichtung Wilbrandschule	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Neuanschaffung Schuleinrichtung Gesamtschule	46.000,00	45.600,00	45.000,00	43.100,00
Ankauf Kunstwerk Caspar-von-Zumbusch Preis				5.000,00
Neuanschaffung von Turngeräten u.a.	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Beschaffung bewegl. Anlagevermögen Pädagogischer Etat Klein Bonum	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Beschaffung bewegl. Anlagevermögen Pädagogischer Etat Pentagon	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Beschaffungen Bauhof (Fahrzeuge und Maschinen)	245.000,00	57.000,00	123.000,00	95.000,00
Beschaffung von Kleingeräten	13.250,00	13.250,00	13.000,00	13.000,00
Beschaffung bewegliches Vermögen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Zaun Sportplatz Clarholz	15.000,00			
Mähroboter für Sportplatz Herzebrock		20.000,00		
Mähroboter für Sportplatz Clarholz		20.000,00		
Erwerb von Finanzanlagen	105.000,00			675.000,00
Kapitalrücklage Gewerbepark Flugplatz GmbH	105.000,00			675.000,00
sonstige Investitionsauszahlungen	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
Leibrenten	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
Summe Auszahlungen	10.586.250,00	18.677.500,00	17.586.650,00	8.407.800,00

Finanzierungstätigkeit

Investitionsdarlehen

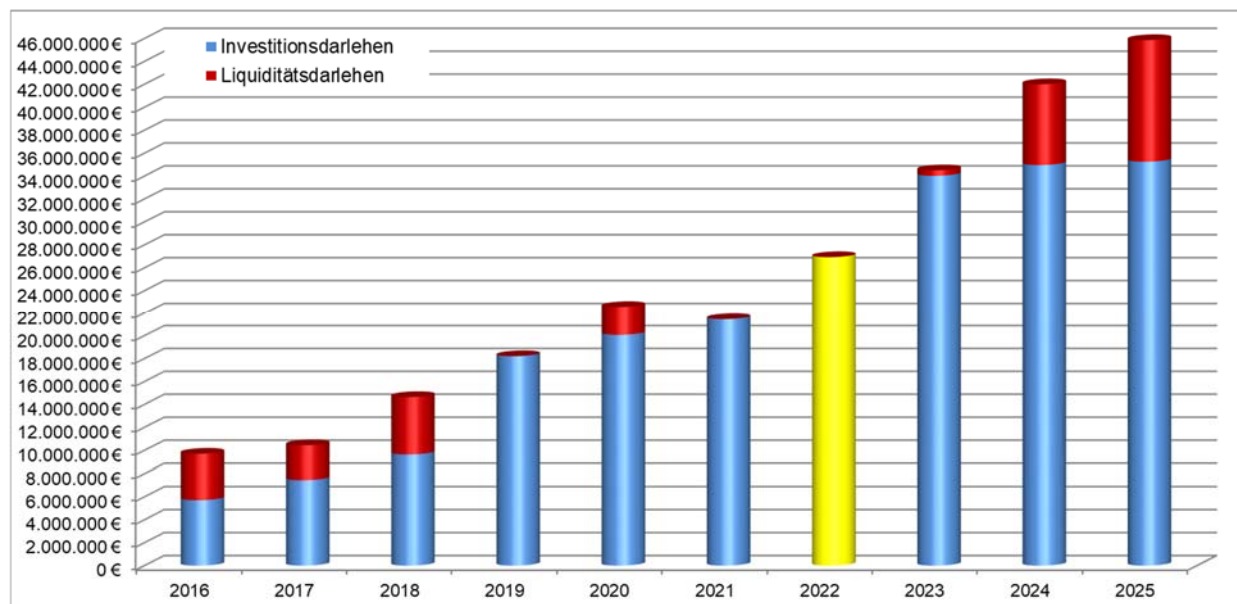
Aufgrund der ausgeprägten Investitionstätigkeit der Gemeinde Herzebrock-Clarholz in den letzten Jahren ist die Verschuldung seit 2016 von 5,7 Mio. € auf 20,1 Mio. € zum Stichtag 30.12.2020 angestiegen. Dieser Trend wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen, da aus der laufenden Verwaltungstätigkeit keine Überschüsse erwirtschaftet werden und auch die Zuwendungen für Investitionstätigkeit nicht ausreichen, um die notwendigen Investitionen zu finanzieren.

Im Haushaltsjahr 2022 sind Kreditermächtigungen in Höhe von 6,2 Mio. € veranschlagt. In den Finanzplanungsjahren 2023 bis 2025 kommen weitere Kreditermächtigungen in Höhe von 16,3 Mio. € hinzu, so dass die Gesamtverschuldung bei Inanspruchnahme sämtlicher Kreditermächtigungen Ende des Finanzplanungsjahres 2025 bei rd. 35,2 Mio. Euro liegen wird, was einer pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von rd. 2.200 Euro entspricht.

Liquiditätsdarlehen

Mit der Umstellung auf das NKF werden in der Bilanz nicht mehr nur die langfristigen Investitionsdarlehen gem. § 86 Gemeindeordnung (GO) als Verschuldung dargestellt, sondern zusätzlich auch die kurzfristigen Liquiditätsdarlehen gem. § 89 GO. Im Haushaltsjahr 2016 wurden zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit Liquiditätsdarlehen in Höhe von insgesamt 4 Mio. € benötigt. Aufgrund der durchgeführten Haushaltskonsolidierung inklusive Steuererhöhung konnten die Liquiditätsdarlehen bis zum Haushaltsjahr 2019 wieder vollständig zurückgeführt werden. Aufgrund der aktuellen Zinssituation hat sich die Gemeinde im Haushaltsjahr 2020 anteilig auch über kurzfristige Liquiditätsdarlehen finanziert, da hier negative Zinssätze erzielt werden konnten. Im Haushaltsjahr 2022 ist keine Aufnahme von Liquiditätskrediten vorgesehen. Erst ab dem Finanzplanungsjahr 2024 wird die Aufnahme neuer Liquiditätsdarlehen zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit notwendig sein, die sich bis zum Jahr 2025 auf voraussichtlich rd. 10,6 Mio. € erhöhen werden.

Der Schuldenstand der Gemeinde Herzebrock-Clarholz könnte sich bei Ausschöpfung sämtlicher Kreditermächtigungen bis Ende 2025 auf insgesamt rd. 45,85 Mio. € belaufen.



Zinsbindungsquote (Kalkulationssicherheit des Zinsaufwandes)

Haushaltsjahr 2022	Betrag	in %
Zinsbindung 1 Jahr	0,00 €	0,00%
Zinsbindung 2 bis 5 Jahre	9.313.288,35 €	37,21%
Zinsbindung über 5 Jahre	15.716.838,85 €	62,79%
	25.030.127,20 €	100,00%

Der durchschnittliche Zinssatz der Investitionsdarlehen liegt bei 1,5 % mit einer Streuung von 5,15% bis 0,00 %.

Herzebrock-Clarholz, 13.12.2021

aufgestellt



Heinz-Dieter Wette
Kämmerer

bestätigt



Marco Diethelm
Bürgermeister

Budgetregeln für das Haushaltsjahr 2022

Grundsätze

- Die Fachbereiche bewirtschaften die ihnen zur Verfügung stehenden Finanzmittel im Rahmen dieser Leitlinien in eigener freier und allgemeiner Verantwortung.
- Es ist Aufgabe der Fachbereiche, bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.
- Durch Einbeziehung der Finanzplanung als langfristige Richtschnur bekommen die Fachbereiche weitgehende Planungssicherheit, wobei Eingriffe nur bei deutlichen Abweichungen von den Richtwerten zulässig sein sollen.

Budgetregeln

Die in einem Produkt veranschlagten Aufwandsermächtigungen sowie Ermächtigungen für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Von dieser Regel gelten folgende Ausnahmen:

- Die Ergebnisplanpositionen 11 (Personalaufwand) und 12 (Versorgungsaufwand) sowie die Finanzplanpositionen 10 (Personalauszahlungen) und 11 (Versorgungsauszahlungen) bilden produktübergreifend einen eigenen Deckungskreis.
- Die Ergebnisplanposition 14 (Bilanzielle Abschreibungen) bildet ebenfalls produktübergreifend einen eigenen Deckungskreis.
- Die Teilergebnispositionen 27 (Erträge aus internen Leistungsbeziehungen) sowie 28 (Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen) für Leistungen des Bauhofes sind von der gegenseitigen Deckung ausgeschlossen.

In den einzelnen Produkten dürfen Mehrerträge und Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit für Mehraufwendungen und Mehrausgaben aus laufender Verwaltungstätigkeit verwendet werden (§ 21 Abs. 2 KomHVO). Eintretende Mindererträge bzw. Mindereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit müssen im jeweiligen Produkt ausgeglichen werden. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen aus Investitionstätigkeit.

Überschüsse des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzplans dürfen nach Genehmigung durch den Kämmerer für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verwendet werden.

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit des Finanzplans führen.

Budgetberichte/Controlling

Die Produktverantwortlichen bzw. die Fachbereichsleiter berichten im Rahmen des Budgetcontrollings über die Entwicklung der Produktbudgets. Die Berichte sind monatlich schriftlich und standardisiert zu erstellen und spätestens bis zum 5. eines Monats dem Kämmerer vorzulegen.

Gesamtpläne

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	19.141.614	23.650.000	26.367.000	27.117.000	27.367.000	27.367.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.984.670	3.099.699	2.005.060	2.035.274	1.973.209	1.852.377
03	Sonstige Transfererträge	121.675	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.041.861	1.110.271	1.098.191	1.095.891	1.089.991	1.082.798
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	229.672	210.974	216.512	236.762	217.705	241.658
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.519.886	967.810	1.320.362	1.192.622	1.217.122	1.024.652
07	Sonstige ordentliche Erträge	865.343	558.050	559.950	559.950	559.950	560.550
08	Aktiviert Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	-2.395	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	31.902.327	29.601.804	31.572.075	32.242.499	32.429.977	32.134.035
11	Personalaufwendungen	5.541.480	5.682.279	6.001.869	6.128.704	6.250.361	6.374.418
12	Versorgungsaufwendungen	888.150	670.000	1.000.000	1.016.000	1.032.340	1.049.050
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.832.110	4.952.248	5.172.335	4.857.560	4.812.060	4.908.510
14	Bilanzielle Abschreibung	2.860.126	2.918.500	2.883.100	2.850.600	2.765.900	2.806.900
15	Transferaufwendungen	17.652.733	18.275.099	18.884.150	17.924.850	18.493.350	18.845.350
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.167.710	1.608.494	1.842.550	1.759.315	1.796.765	1.841.956
17	Ordentliche Aufwendungen	32.942.308	34.106.620	35.784.004	34.537.029	35.150.775	35.826.183
18	Ordentliches Ergebnis	-1.039.981	-4.504.816	-4.211.929	-2.294.530	-2.720.798	-3.692.148
19	Finanzerträge	141.762	447.200	417.100	414.400	411.600	408.800
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	268.974	272.500	294.500	346.500	393.500	415.500
21	Finanzergebnis	-127.212	174.700	122.600	67.900	18.100	-6.700
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.167.193	-4.330.116	-4.089.329	-2.226.630	-2.702.698	-3.698.848
23	außerordentliche Erträge	1.339.927	2.790.000	450.000	330.000	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	1.339.927	2.790.000	450.000	330.000	0	0
26	Jahresergebnis	172.734	-1.540.116	-3.639.329	-1.896.630	-2.702.698	-3.698.848

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	19.065.145	23.650.000	26.367.000	27.117.000	27.367.000	27.367.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.552.201	2.148.399	1.055.960	1.088.574	1.026.609	908.977
03	Sonstige Transfereinzahlungen	9.186	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	614.287	694.071	692.891	696.891	655.391	656.398
05	Private Leistungsentgelte	184.556	210.974	216.512	236.762	220.655	241.658
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.355.023	967.810	1.320.362	1.192.622	1.217.122	1.024.652
07	Sonstige Einzahlungen	650.506	551.250	551.750	551.750	551.750	552.350
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	551.595	447.200	417.100	414.400	411.600	408.800
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.982.498	28.674.704	30.626.575	31.302.999	31.455.127	31.164.835
10	Personalauszahlungen	5.015.677	5.318.279	6.001.869	6.128.704	6.250.361	6.374.418
11	Versorgungsauszahlungen	796.221	750.000	700.000	712.000	724.240	736.750
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.814.855	4.944.748	5.164.835	4.850.060	4.804.560	4.901.010
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	245.523	247.500	269.500	321.500	368.500	390.500
14	Transferauszahlungen	17.958.912	18.275.099	18.884.150	17.924.850	18.493.350	18.845.350
15	Sonstige Auszahlungen	1.532.542	1.538.494	1.720.050	1.659.315	1.696.765	1.771.956
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.363.729	31.074.120	32.740.404	31.596.429	32.337.775	33.019.983
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	618.769	-2.399.416	-2.113.829	-293.430	-882.648	-1.855.148
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.206.694	2.843.745	2.267.500	9.055.625	9.296.125	1.950.900
19	Veräußerung von Sachanlagen	548.942	970.000	918.243	326.500	9.500	4.410.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	88.940	124.000	1.055.000	887.000	1.606.000	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.509	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.846.086	3.937.745	4.240.743	10.269.125	10.911.625	6.360.900

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	887.935	1.850.000	5.104.000	1.270.450	1.025.450	5.440.000
25	Baumaßnahmen	2.428.871	3.419.600	4.594.300	16.811.000	15.945.000	1.745.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.016.234	901.649	755.950	569.050	589.200	520.800
27	Erwerb von Finanzanlagen	160.000	170.000	105.000	0	0	675.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	27.226	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	4.520.265	6.368.249	10.586.250	18.677.500	17.586.650	8.407.800
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.674.180	-2.430.504	-6.345.507	-8.408.375	-6.675.025	-2.046.900
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-1.055.411	-4.829.920	-8.459.337	-8.701.805	-7.557.673	-3.902.048
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.620.756	2.053.700	9.253.700	8.253.700	6.353.700	1.853.700
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.500.000	0	0	0	0	0
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	3.434.183	624.600	719.600	1.109.600	5.359.600	1.509.600
36	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	2.000.000	0	0	0	0	0
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.686.573	1.429.100	8.534.100	7.144.100	994.100	344.100
38	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.631.162	-3.400.820	74.763	-1.557.705	-6.563.573	-3.557.948
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.757.255	4.404.718	1.003.898	1.078.661	-479.044	-7.042.617
40	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-983.699	0	0	0	0	0
41	Liquide Mittel	4.404.718	1.003.898	1.078.661	-479.044	-7.042.617	-10.600.565

Teilpläne

Steuerungsdienst



Rat u. Ausschüsse



Gleichstellung



Marketing

Teilergebnishaushalt Steuerungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.851	600	600	600	600	600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.863	1.200	2.700	1.200	1.200	2.700
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.326	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	34.654	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	79.694	26.800	28.300	26.800	26.800	28.300
11	Personalaufwendungen	455.773	456.394	386.472	393.954	401.585	409.370
12	Versorgungsaufwendungen	192.123	158.843	247.520	251.481	255.520	259.640
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.139	11.700	49.450	9.700	10.200	49.550
14	Bilanzielle Abschreibung	1.042	3.300	3.000	3.000	3.000	3.000
15	Transferaufwendungen	24.000	4.000	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.029	287.550	298.717	260.562	264.112	303.167
17	Ordentliche Aufwendungen	904.105	921.787	985.159	918.696	934.417	1.024.726
18	Ordentliches Ergebnis	-824.412	-894.987	-956.859	-891.896	-907.617	-996.426
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-824.412	-894.987	-956.859	-891.896	-907.617	-996.426
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-824.412	-894.987	-956.859	-891.896	-907.617	-996.426
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.699	58.240	68.620	67.010	66.240	65.400
29	Ergebnis	-876.111	-953.227	-1.025.479	-958.906	-973.857	-1.061.826

Teilfinanzhaushalt Steuerungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.706	13.000	5.000	5.000	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	23.706	13.000	5.000	5.000	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.706	-13.000	-5.000	-5.000	0	0

Produktbeschreibung Produkt Rat und Verwaltungssteuerung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Steuerungsdienst

Verantwortliche Person(en):
Jens Jagiella

Kurzbeschreibung

Management der gesamten Rats- und Ausschussarbeit sowie Erarbeitung/ Weiterentwicklung von Grundsätzen, Leitbild und Qualität des Verwaltungshandelns

Dieses beinhaltet insbesondere:

- Vor- und Nachbereitung der Rat- und Ausschusssitzungen
- Bereitstellung eines Ratsinformationssystems
- Abrechnung der Sitzungsgelder und des Verdienstauffalls
- Bearbeitung von kommunalverfassungsrechtlichen Fragen
- Bekanntmachung des Ortsrechtes
- Ehrung von Jubilaren
- strategische Ausrichtung der Verwaltung

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates, Ratsbeschlüsse.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	2,80	2,80	3,20

Teilergebnishaushalt Produkt Rat und Verwaltungssteuerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.270	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Erstattung von den Gemeindewerken für Ratsarbeit	27.610	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	sonstige Erstattungen	660	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.078	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	53.348	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11	Personalaufwendungen	306.970	306.897	257.607	262.578	267.648	272.820
	Bezüge und Gehälter	223.629	234.019	248.553	253.524	258.594	263.766
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	83.341	72.878	9.054	9.054	9.054	9.054
12	Versorgungsaufwendungen	139.095	116.257	181.080	183.977	186.932	189.947
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibung	322	300	300	300	300	300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen, davon	182.735	231.300	225.200	229.250	229.300	238.350
	persönl. Kosten des Rates und der Ausschüsse	140.388	195.500	190.000	193.000	193.000	202.000
	sächl. Kosten des Rates und der Ausschüsse	8.887	11.150	11.500	11.500	11.500	11.500
	Personalkostenerstattung an Gemeindewerke	6.629	6.150	6.200	6.250	6.300	6.350
	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	1.384	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Ehrungen, Repräsentationskosten	25.446	16.500	15.500	16.500	16.500	16.500
17	Ordentliche Aufwendungen	629.359	654.754	664.187	676.105	684.180	701.417
26	Jahresergebnis	-576.011	-629.754	-639.187	-651.105	-659.180	-676.417
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.186	16.280	19.100	18.700	18.400	18.100
	interne Verrechnungen - Bauhof	0	80	0	0	0	0
	interne Verrechnung EDV-Kosten	14.186	16.200	19.100	18.700	18.400	18.100
29	Ergebnis	-590.197	-646.034	-658.287	-669.805	-677.580	-694.517

Teilfinanzhaushalt Produkt Rat und Verwaltungssteuerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	10.000	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	10.000	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	0	0	0	0

Investitionen Produkt Rat und Verwaltungssteuerung

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Ausstattung Rat u. Verwaltungssteuerung	0	10.000	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt Rat und Verwaltungssteuerung

Allgemeine Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Anzahl Ratsmitglieder	34	34	34
Anzahl sachkundige Bürger	31	41	41
Anzahl Mitglieder Seniorenbeirat (ohne Ratsmitglieder)	12	12	12
Rats-, Ausschuss- und Seniorenbeiratssitzungen	47	65	46
Jubiläen (Ehejubiläen, "runde" Geburtstage)	461	537	517

Erläuterungen

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Persönliche Kosten des Rates und der Ausschüsse

Den Rats- und Ausschussmitgliedern werden gemäß der Entschädigungsverordnung des Landes NRW und der Hauptsatzung der Gemeinde Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeld und Verdienstaussfallpauschalen gewährt. Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde die Kosten für den Betriebsausschuss sowie einen Teil der Aufwandsentschädigungen, des Verdienstaussfalls und des Sitzungsgeldes. Die Gemeinde zahlt den Fraktionen zusätzlich Zuwendungen für die Geschäftsführung der Fraktionen.

Eine Mitarbeiterin der Gemeindewerke übernimmt mit 5 Std./Woche Aufgaben im Sitzungsdienst. Die Gemeinde erstattet den Gemeindewerken die Personalkosten in der entsprechenden Höhe. Weiter enthalten sind Bewirtungskosten für die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse, sowie von Dienstbesprechungen im Rathaus und der Klausurtagung.

Dem Produkt sind auch die Kosten für Geschenke zu Ehe- und Altersjubiläen von Bürger*innen der Gemeinde Herzebrock-Clarholz und die Verfügungsmittel des Bürgermeisters zugeordnet.

Produktbeschreibung Produkt Gemeindemarketing

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Steuerungsdienst

Verantwortliche Person(en):
Anja Valentien
Jens Jagiella (Vertretung)

Kurzbeschreibung

Information der Öffentlichkeit über Maßnahmen, Aufgaben und Leistungen der Gemeinde.

Präsentation und Selbstdarstellung der Gemeinde als Service- und Infoangebot für Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger.

Kontaktpflege zum Erhalt des Bestandes und zur Schaffung von Erweiterungsmöglichkeiten für ortsansässige Betriebe als primäres Ziel der gemeindlichen Wirtschaftsförderung.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Koordination mit externen Institutionen (z.B. Gewerbeverein, OstWestfalen-Lippe GmbH, pro Wirtschaft GT GmbH),
- Lotse in der Verwaltung für Bürger und Gewerbetreibende,
- Bestandspflege der örtlichen Wirtschaft,
- Presseinformationsdienst, Reden und Grußworte,
- Förderung des Tourismus

Durchführung von Veranstaltungen der Gemeinde, wie z. B. Sportlerehrung, Jugendmusik-Förderpreis, Neubürgerempfang, Ehrenamtstag und Caspar-von-Zumbusch-Preis.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	1,45	1,45	1,45

Teilergebnishaushalt Produkt Gemeindemarketing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.851	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.390	0	1.500	0	0	1.500
	Verkauf von Infomaterial der Gemeinde	480	0	1.500	0	0	1.500
	Eintrittskarten Jubiläumskonzert	3.910	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.056	0	0	0	0	0
	Erstattungen Stadt Harsewinkel Prälatenweg	1.056	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.570	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	20.867	0	1.500	0	0	1.500
11	Personalaufwendungen	103.336	106.407	97.556	99.475	101.433	103.429
	Bezüge und Gehälter	88.199	93.567	95.958	97.877	99.835	101.831
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	15.137	12.839	1.598	1.598	1.598	1.598
12	Versorgungsaufwendungen	25.263	20.482	31.960	32.472	32.993	33.525
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.911	7.700	45.450	5.700	6.200	45.550
	Gemeindemarketing/ Wirtschaftsförderung	4.066	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Veranstaltungen	10.845	5.700	43.450	3.700	4.200	43.550
14	Bilanzielle Abschreibung	720	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
15	Transferaufwendungen	24.000	4.000	0	0	0	0
	Zuschuss zur pro Wirtschaft GT GmbH	0	4.000	0	0	0	0
	Zuschuss Gewerbeverein für Ortsgutscheine	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.824	55.050	72.317	30.112	33.612	63.617
	Sachkosten Wirtschafts- förderung/ Gemeindemarketing	17.448	21.200	30.262	16.262	16.262	16.262
	Sachkosten Tourismus	1.952	3.000	0	0	0	0
	Veranstaltungen	11.423	30.850	42.055	13.850	17.350	47.355
17	Ordentliche Aufwendungen	199.054	196.238	249.983	170.459	176.937	248.821
26	Jahresergebnis	-178.187	-196.238	-248.483	-170.459	-176.937	-247.321
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.300	26.260	30.620	29.810	29.640	29.400
	Verrechnung Bauhofkosten	10.934	10.460	11.520	11.110	11.240	11.300
	interne Verrechnung EDV- Kosten	13.366	15.800	19.100	18.700	18.400	18.100
29	Ergebnis	-202.487	-222.498	-279.103	-200.269	-206.577	-276.721

Teilfinanzhaushalt Produkt Gemeindemarketing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.614	3.000	5.000	5.000	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	16.614	3.000	5.000	5.000	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.614	-3.000	-5.000	-5.000	0	0

Investitionen Produkt Gemeindemarketing

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Infotafeln	0	0	2.000	0	2.000	0	0
Anschaffung von bewegl. Anlagevermögen/GVG	0	3.000	3.000	0	3.000	0	0
Beschilderung Ortsleitsystem (Verfügungsfonds)	16.614	0	0	0	0	0	0

Produktinformation

Allgemeine Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Besuche bei Firmen	15	10	10

Erläuterungen

**Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie
Ergebnisposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In der Gemeinde werden

- in jedem Jahr
 - die Sportlerehrung, Sportabzeichenverleihung sowie
 - politische Ehrungen vorgenommen,
 - die Veranstaltungen zum Tag der Gärten und Parks und dem
 - Volkstrauertrag durchgeführt und
 - der Jugendmusik-Förderpreis verliehen.

Darüber hinaus finden

- ein Wirtschaftsdiallog (alle 2 Jahre; 2022 und 2024),
- der Neubürgerempfang (2 Jahre, 2022 und 2024),
- der Ehrenamtstag (alle 3 Jahre, 2022 und 2025) und
- die Verleihung des Caspar-von-Zumbusch-Preises (alle 5 Jahre, 2025) statt.

Die Veranstaltungen werden über das Gemeindemarketing organisiert.

Außerdem werden die Mittel für die kontinuierliche Anpassung des Corporate Designs bei Druckerzeugnissen und Internet, die Überarbeitung des Ortsplans, für Fotoshootings und die Beschilderung der Wanderwege veranschlagt.

Produktbeschreibung Produkt EDV

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Steuerungsdienst

Verantwortliche Person(en):
Christoph Schlepphorst

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von erforderlicher Hard- und Software für die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung Herzebrock-Clarholz zur automatisierten Aufgabenerledigung sowie Unterstützung bei Problemlösungen; Funktionserhaltung und konzeptionelle Organisation der Systeme.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Netzwerkbetreuung,
- Beratung und Betreuung der Anwender,
- Datensicherung,
- konzeptionelle Beratung bei Projekten,
- Vertragscontrolling,
- Planung und Organisation von EDV-Schulungen,
- Beschaffung von Hard- und Software.

Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen

Teilergebnishaushalt Produkt EDV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	Bezüge und Gehälter	0	0	0	0	0	0
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	0	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Produkt EDV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.093	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	7.093	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.093	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt EDV

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Erweiterung und Erneuerung der EDV	6.364	0	0	0	0	0	0
Anschaffung von Software und Lizenzen	728	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2019 wurde das Produkt unter dem Teilplan "Steuerungsdienst" geführt.
Ab dem 01.01.2020 gehört das Produkt "EDV" zum Fachbereich 1.
Dort sind auch die Budgets für die Jahre 2020 ff. veranschlagt.

Produktbeschreibung Produkt Gleichstellung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Steuerungsdienst

Verantwortliche Person(en):
Jutta Duffe

Kurzbeschreibung

Förderung und Weiterentwicklung der Gleichstellung von Mann und Frau als abgeleiteter Auftrag aus dem Grundgesetz.

Dies beinhaltet insbesondere:

Intern

- Umsetzung von geschlechtergerechten Entscheidungen und Handlungen zur beruflichen Gleichstellung von Mann und Frau, Abbau von Unterrepräsentanz von Frauen in Leitungspositionen sowie im technischen Bereich.
- Mitwirkung bei personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen,
- Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter/innen bei Fragen der Gleichstellung, auch zu familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen und in Konfliktsituationen.

Extern

- Info-Veranstaltungen und Erstellen von Info-Materialien zu gesellschaftlichen und frauenpolitischen Themen,
- Netzwerkarbeit,
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern.

Auftragsgrundlage

Landesgleichstellungsgesetz, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Grundgesetz, Landesverfassung NRW

Stellenplanauszug

Ist Vorvorjahr

Plan Vorjahr

Plan Haushaltsjahr

Stellenanteil des Produktes

0,50

0,50

0,50

Teilergebnishaushalt Produkt Gleichstellung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	600	600	600	600	600
	Zuweisung vom Kreis GT aus Mitteln des Kreisjugendplans	0	600	600	600	600	600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	473	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	Kursgebühren	473	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.006	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	5.479	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
11	Personalaufwendungen	45.467	43.091	31.309	31.901	32.504	33.120
	Bezüge und Gehälter	28.832	29.235	29.585	30.177	30.780	31.396
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	16.635	13.856	1.724	1.724	1.724	1.724
12	Versorgungsaufwendungen	27.764	22.104	34.480	35.032	35.595	36.168
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	991	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Aufwendungen für Projekte	991	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.471	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	Sachkosten	1.471	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17	Ordentliche Aufwendungen	75.693	70.395	70.989	72.133	73.299	74.488
26	Jahresergebnis	-70.214	-68.595	-69.189	-70.333	-71.499	-72.688
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.213	15.700	18.900	18.500	18.200	17.900
	interne Verrechnung EDV-Kosten	13.213	15.700	18.900	18.500	18.200	17.900
29	Ergebnis	-83.427	-84.295	-88.089	-88.833	-89.699	-90.588

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisung vom Kreis GT aus Mitteln Kreisjugendplan

Der Kreis Gütersloh bezuschusst nach dem Kreisjugendplan Selbstbehauptungskurse für Kinder und Jugendliche sowie Kurse in kulturellen, gesellschaftlichen und ähnlichen Bereichen.

Ergebnisposition 5: privatrechtliche Leistungsentgelte

Kursgebühren

Hierunter werden die Teilnahmegebühren für die von der Gleichstellungsbeauftragten angebotenen Kurse verbucht. Die Gebühr beträgt in der Regel 25 Euro pro Teilnehmer. Es werden ca. 4-6 Kurse pro Jahr angeboten.

Ergebnisposition 13: Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Projekte

Die Gleichstellungsstelle beteiligt sich an kreisweiten Projekten wie z.B. dem Angebot "Brücken bauen in den Beruf". Weiterhin werden Veranstaltungen zum internationalen Frauentag, zu aktuellen Themen und zu weiteren speziellen Aktionen durchgeführt.

Fachbereich I

Allgemeine Verwaltung und Finanzen



Teilergebnishaushalt Fachbereich I

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	19.141.614	23.650.000	26.367.000	27.117.000	27.367.000	27.367.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.717.988	2.177.900	974.900	1.004.400	974.400	887.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.807	193.271	191.391	193.391	191.891	191.898
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	215.057	185.824	190.862	191.612	193.255	195.208
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	407.242	452.110	435.062	471.322	482.822	489.352
07	Sonstige ordentliche Erträge	726.241	547.250	547.750	547.750	547.750	547.350
10	Ordentliche Erträge	28.402.949	27.206.355	28.706.965	29.525.475	29.757.118	29.678.408
11	Personalaufwendungen	1.928.221	1.958.034	2.032.937	2.080.936	2.122.179	2.164.215
12	Versorgungsaufwendungen	438.937	314.342	457.520	464.838	472.307	480.006
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.637.821	2.368.998	2.533.295	2.521.110	2.488.410	2.511.310
14	Bilanzielle Abschreibung	1.017.151	1.110.600	1.086.800	1.095.800	1.081.800	1.181.100
15	Transferaufwendungen	15.603.360	16.007.000	16.667.000	15.724.000	16.299.000	16.652.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.324.524	748.335	904.445	888.640	905.535	900.865
17	Ordentliche Aufwendungen	21.950.014	22.507.308	23.681.997	22.775.324	23.369.231	23.889.496
18	Ordentliches Ergebnis	6.452.935	4.699.047	5.024.968	6.750.151	6.387.887	5.788.912
19	Finanzerträge	138.828	447.200	417.100	414.400	411.600	408.800
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	268.974	272.500	294.500	346.500	393.500	415.500
21	Finanzergebnis	-130.146	174.700	122.600	67.900	18.100	-6.700
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.322.789	4.873.747	5.147.568	6.818.051	6.405.987	5.782.212
23	außerordentliche Erträge	1.339.927	2.790.000	450.000	330.000	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	1.339.927	2.790.000	450.000	330.000	0	0
26	Jahresergebnis	7.662.716	7.663.747	5.597.568	7.148.051	6.405.987	5.782.212
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.492.578	1.867.005	2.298.952	2.264.048	2.208.540	2.337.654
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.726	149.360	179.900	175.650	173.750	171.640
29	Ergebnis	9.031.568	9.381.392	7.716.620	9.236.449	8.440.777	7.948.226

Teilfinanzhaushalt Fachbereich I

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.614.144	1.586.345	1.430.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	477.534	950.000	906.743	318.000	0	4.400.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.509	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.093.187	2.536.345	2.336.743	1.618.000	1.300.000	5.700.000
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	830.999	1.345.000	4.712.000	485.000	100.000	5.165.000
25	Baumaßnahmen	1.533.506	427.000	815.000	4.900.000	5.000.000	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132.623	305.360	110.000	102.500	102.500	112.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	160.000	170.000	105.000	0	0	675.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	27.226	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	2.684.353	2.274.360	5.769.000	5.514.500	5.229.500	5.979.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-591.166	261.985	-3.432.257	-3.896.500	-3.929.500	-279.500

Produktbeschreibung Produkt Zentrale Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Verantwortliche Person(en):
Frau Ruthmann

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten für die gesamte Verwaltung zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Poststelle,
- Scanstelle,
- Telekommunikation,
- Druckerei,
- Dokumentenmanagement,
- E-Government und Bürgerportal,
- Prozessmanagement,
- Fuhrpark,
- Beschaffung von Bürobedarf und Mobiliar,
- allgemeine Verwaltungsorganisation,
- Versicherungen,
- Datenschutz.

Zentrale Vergabestelle für alle Ausschreibungen der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke mit einem Auftragswert über 25.000 EUR.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen, DatenschutzG, ArchivG, Korruptionsbekämpfungsgesetz, E-GovernmentG, OnlinezugangsG, TVgG, Verdingungsordnungen (VOB, VOL, VOF)

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	2,65	3,10	3,55

Teilergebnishaushalt Produkt Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148	0	0	0	0	0
	Auflösung von Sopos	148	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	199	300	300	300	300	300
	Verkaufserlöse	120	100	100	100	100	100
	Erstattungen von Bediensteten	79	100	100	100	100	100
	sonstige Erstattungen Dritter für Druckkosten etc.	0	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.629	38.800	40.200	41.200	42.200	43.200
	Erstattungen der Gemeinde- werke/ HB Liegenschaften	38.285	38.600	40.000	41.000	42.000	43.000
	Erstattungen der gesetzlichen Sozialversicherung	2.302	0	0	0	0	0
	Erstattungen Porto, Druckkosten etc.	42	200	200	200	200	200
07	Sonstige ordentliche Erträge	15.357	100	100	100	100	100
	Erstattungen für Versicherungsschäden	6.310	0	0	0	0	0
	Auflösung von sonst. Sonderposten	50	100	100	100	100	100
	Auflösung der Rückstellung für Klage vor dem Finanzgericht	8.997	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	56.333	39.200	40.600	41.600	42.600	43.600
11	Personalaufwendungen	146.041	180.332	194.908	198.747	202.663	206.657
	Bezüge und Gehälter	116.142	143.966	191.966	195.805	199.721	203.715
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	29.899	36.366	2.942	2.942	2.942	2.942
12	Versorgungsaufwendungen	49.901	58.012	58.840	59.781	60.741	61.721
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.550	83.800	89.500	53.600	53.600	53.800
	Aufwendungen für Dienstfahrzeuge	3.980	6.300	14.000	8.100	8.100	8.300
	Unterhaltung und Ersatz- beschaffungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.616	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	sonstige Dienstleistungen	17.954	64.000	62.000	32.000	32.000	32.000
14	Bilanzielle Abschreibung	22.999	18.500	8.200	7.900	7.000	4.400
	Abschreibungen	22.999	18.500	8.200	7.900	7.000	4.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	364.871	386.145	389.569	392.154	394.409	394.965
	Miete, Wartung, Leasing Be- triebs- u. Geschäftsausstattung	4.889	9.500	11.500	11.000	11.000	11.000
	Sachkosten	95.181	115.920	112.820	113.800	113.800	113.800
	Versicherungsbeiträge	264.801	260.725	265.249	267.354	269.609	270.165
17	Ordentliche Aufwendungen	613.364	726.788	741.017	712.182	718.413	721.543

Teilergebnishaushalt Produkt Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26	Jahresergebnis	-557.031	-687.588	-700.417	-670.582	-675.813	-677.943
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.167	19.790	22.010	21.500	21.240	20.950
	Verrechnung Bauhofleistungen	2.954	2.690	3.110	3.000	3.040	3.050
	interne Verrechnung EDV-Kosten	13.213	17.100	18.900	18.500	18.200	17.900
29	Ergebnis	-573.197	-707.378	-722.427	-692.082	-697.053	-698.893

Teilfinanzhaushalt Produkt Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.050	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
30	Auszahlungen aus Investitionen	13.050	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.050	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500

Investitionen Produkt Zentrale Dienste

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Neuanschaffung von Mobiliar und techn. Geräten	4.866	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
Anschaffung einer Telefonanlage	5.935	0	0	0	0	0	0
Beschaffung Dienstfahräder/ E-Bikes	2.250	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erstattungen von Bediensteten

Hier werden die Erstattungen u.a. für die private Nutzung der Kopierer veranschlagt.

Ergebnisposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen der Gemeindewerke

Die Gemeindewerke nutzen u.a. technische Geräte (u.a. Kopierer, Telefonanlage), Dienstfahrzeuge und Dienstleistungen (u.a. Beschaffungsstelle) der Gemeinde. Hierfür sind die anteiligen Kosten zu erstatten.

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Dienstfahrzeuge

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für die Dienstwagen für die Verwaltungsmitarbeiter/innen einschließlich der Fahrzeuge, die von den Hausmeistern zur Betreuung der Asylbewerberheime genutzt werden, veranschlagt.

Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Ein Teil des Mobiliars wurde als Festwert bewertet. Die notwendigen Ersatzbeschaffungen sowie Reparaturen/Wartung (E-Check) der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung werden hier veranschlagt.

sonstige Dienstleistungen

Hier werden die Erstellung und der Druck der GBA-Bescheide veranschlagt. Außerdem wird die Gemeinde Herzebrock-Clarholz zukünftig bei der Sicherstellung des Datenschutzes von der krz Minden-Ravensberg/Lippe unterstützt. Die Mittel für diese Leistungen werden hier veranschlagt. Die Verwaltung arbeitet zusammen mit einigen Kommunen im Kreis Gütersloh am Aufbau eines Prozessregisters. Die Organisation hat die Infokom übernommen, die Prozesse werden mit der Picture-Methode modelliert. Die Aufwendungen für dieses Projekt werden hier veranschlagt.

An dieser Stelle sind seit dem Jahr 2016 auch die Kosten für die Rechtsberatung und Gerichtsverfahren geplant.

Ergebnisposition 16: sonstige ordentliche Aufwendungen

Miete, Wartung, Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Jahr 2021 werden für zwei Fahrzeuge Leasingkosten veranschlagt. Die Wartung der Telefonanlage ist hier veranschlagt.

Sachkosten

Unter dieser Position werden Büromaterial, Telekommunikation, Fachliteratur, Porto etc. verbucht. Die Telefonkosten sind den einzelnen Produkten zugeordnet worden und dort geplant.

Versicherungsbeiträge

Grundsätzlich wird mit einer Preissteigerung von ca. 3 % jährlich bei den Versicherungsbeiträgen kalkuliert. Die Position beinhaltet auch die Versicherungsbeiträge für die Gebäude, die als Wohnheime für die Asylbewerber genutzt werden.

Finanzposition 26: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Diese Position beinhaltet u. a. den Kauf von Smartphones, Mobiliar (außerhalb der Festwerte) und anderen Gegenständen, deren Wert 800 EUR (netto) übersteigt.

Produktbeschreibung Produkt EDV ab 1.1.2020

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Christoph Schlepphorst

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von erforderlicher Hard- und Software für die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung Herzebrock-Clarholz zur automatisierten Aufgaben-erledigung sowie Unterstützung bei Problemlösungen; Funktionserhaltung und konzeptionelle Organisation der Systeme. Außerdem werden die Schulen mit 0,5 Stellenanteilen durch einen Mitarbeiter dieses Produktes betreut.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Netzwerkbetreuung,
- Beratung und Betreuung der Anwender,
- Datensicherung,
- konzeptionelle Beratung bei Projekten,
- Vertragscontrolling,
- Planung und Organisation von EDV-Schulungen,
- Beschaffung von Hard- und Software,
- Betreuung der Schulen.

Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	2,00	2,00	3,00

Teilergebnishaushalt Produkt EDV ab 1.1.2020

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	100.000	0	0	0	0
	Auflösung Sonderposten Digitalpakt Schule	0	100.000	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.953	106.800	100.000	105.000	110.000	110.000
	Erstattungen der Gemeindewerke	92.558	106.800	100.000	105.000	110.000	110.000
	Erstattungen von privaten Unternehmen	1.395	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.388	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	98.342	206.800	100.000	105.000	110.000	110.000
11	Personalaufwendungen	110.486	128.653	198.592	202.564	206.615	210.747
	Bezüge und Gehälter	110.486	128.653	198.592	202.564	206.615	210.747
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	424.570	716.000	628.000	633.000	643.000	653.000
14	Bilanzielle Abschreibung	45.348	163.800	98.700	91.700	80.200	58.800
15	Transferaufwendungen	6.921	11.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	Verbandsumlage INFOKOM Gütersloh	6.921	11.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.924	17.600	107.000	107.000	107.000	107.000
	Aus- und Fortbildung	6.380	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Leasing und sonstige Sachkosten	14.355	10.600	15.500	15.500	15.500	15.500
	Glasfaseranschlüsse Verwaltungsgebäude und Schulen	38.510	0	81.500	81.500	81.500	81.500
	Verluste aus Vermögensabgängen	42.675	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	689.249	1.037.053	1.039.292	1.041.264	1.043.815	1.036.547
26	Jahresergebnis	-590.907	-830.253	-939.292	-936.264	-933.815	-926.547
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	569.911	774.570	920.153	917.416	915.204	908.118
	Erträge aus der Verrechnung von EDV-Kosten	569.911	774.570	920.153	917.416	915.204	908.118
29	Ergebnis	-20.997	-55.683	-19.139	-18.848	-18.611	-18.429

Teilfinanzhaushalt Produkt EDV ab 1.1.2020

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	127.844	127.845	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	127.844	127.845	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	32.516	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	107.824	287.860	92.500	85.000	85.000	95.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	140.340	287.860	92.500	85.000	85.000	95.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.496	-160.015	-92.500	-85.000	-85.000	-95.000

Investitionen Produkt EDV ab 1.1.2020

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Fördermittel Sofortausstattung DigitalPakt	70.344	70.345	0	0	0	0	0
Fördermittel dienstliche Endgeräten für Lehrkräfte	57.500	57.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
Erweiterung und Erneuerung der EDV	59.824	44.200	35.000	0	40.000	40.000	50.000
Anschaffung von Software und Lizenzen EDV	19.430	49.000	15.000	0	20.000	20.000	20.000
Beschaffung bewegl. Anlagevermögen EDV	902	0	0	0	0	0	0
Erweiterung und Erneuerung der EDV Schulen	5.822	55.000	33.000	0	20.000	20.000	20.000
Anschaffung von Software und Lizenzen EDV Schulen	0	4.000	9.500	0	5.000	5.000	5.000
Erweiterung & Erneu. EDV Digitalpakt Bolandschule	2.689	0	0	0	0	0	0
Erweiterung & Erneu. EDV Digitalpakt Josefschule	2.657	0	0	0	0	0	0
Erweiterung & Erneu.EDV Digitalpakt Wilbrandschule	10.517	0	0	0	0	0	0
Erweiterung & Erneu. EDV Digitalpakt Gesamtschule	35.724	0	0	0	0	0	0
digitale Sofortausstattung DigitalPakt der Schulen	2.774	78.160	0	0	0	0	0
dienstliche Endgeräten für Lehrkräfte an Schulen	0	57.500	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Allgemeine Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Anzahl der Bildschirm-Arbeitsplätze	85	85	92
Produktkosten pro Bildschirm-Arbeitsplatz	6.967 €	9.928 €	8.918 €

Erläuterungen

Ab dem 01.01.2020 wird das Produkt EDV dem Fachbereich 1 zugeordnet.
Das Jahresergebnis 2020 des Finanzplans ist noch unter dem Bereich Steuerungsdienst aufgeführt.

Ergebnisposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen der Gemeindewerke

Die Gemeindewerke nutzen Hard- und Software der Gemeinde. Hierfür sind die anteiligen Kosten zu erstatten.

Ergebnisposition 11: Personalaufwendungen

Für die Umsetzung der Digitalisierung in den Schulen und zur Unterstützung der EDV-Fachkraft im Rathaus wurde das Personal im Bereich EDV um eine Stelle aufgestockt. Je 0,5 Stellenanteile dieser Stelle sind für die Unterstützung der Schulen und für den EDV-Bereich im Rathaus eingesetzt.

Die Besetzung einer weiteren Stelle, die je zur Hälfte für das Rathaus und die Schulen eingesetzt werden soll, ist für das Jahr 2022 geplant.

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die veranschlagten Mittel setzen sich zusammen aus den Kosten der Leitungen, allgemeine Kosten der regio IT und Kosten der Verträge. Außerdem werden hierüber die Kosten für Reparaturen und verschiedene Nebenkosten abgewickelt. Auch die Kosten für ein Bürgerportal sind in dieser Position enthalten.
In Zukunft steigen die Kosten der regioIT um ca. 4 – 6 % pro Fachverfahren.

Ergebnisposition 15: Transferaufwendungen

Zur Finanzierung von möglichen Unterdeckungen des Haushaltes erhebt der Zweckverband Infokom von seinen Mitgliedern gem. § 19 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit i. V. m. § 17 Abs. 4 Zweckverbandssatzung der INFOKOM ab 2016 wieder eine Umlage.

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind u.a. die Kosten für Miete und Wartung der Betriebs- und Geschäftsausstattung abgebildet.
Für die Drucksysteme wurden neue Leasingverträge geschlossen.
Sämtliche Verwaltungs- und Schulgebäude sind mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Zusätzlich wurden die Gebäude untereinander mit Dark-Fibre-Verbindungen vernetzt. Hierfür fallen monatlich laufende Kosten an, die im Produkt EDV veranschlagt werden. Die Telefongebühren werden im Produkt Zentrale Dienste sowie den Produkten der Schulen dezentral ausgewiesen.

Ergebnisposition 27: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Gesamtkosten werden seit 2014 über interne Verrechnungen auf alle Produkte umgelegt. Dadurch soll dokumentiert werden, wieviel Kosten die einzelnen Fachverfahren verursachen.

Teilfinanzplan

Finanzposition 30

Geplante Maßnahmen für das Jahr 2022:

Im Bauamt wird die Digitalisierung von Bauakten im Jahr 2022 fortgesetzt.

Die Zusammenführung der Straßen-, Grünflächenkataster mit Spielplatz-, Baumkontrollen und Friedhofswesen im Fachbereich 3 in einem einheitlichen EDV-Fachverfahren wird im Jahr 2022 weiter umgesetzt.

Infolge der Corona-Pandemie wird die Ausstattung mit Homeoffice-Arbeitsplätzen weiter ausgeweitet.

Zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) wird ein Service-Portal mit Fachverfahrensanbindung eingeführt.

Die Umsetzung der Digitalisierung der Schulen wird im Jahr 2022 fortgesetzt.

Produktbeschreibung Produkt Personalmanagement

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Verantwortliche Person(en):
Eva Gusek

Kurzbeschreibung

Organisation und Bereitstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität;

Zahlbarmachung und Abwicklung der Bezüge und Gehälter

Dies beinhaltet insbesondere:

- Gehaltsabrechnung,
- Personalbetreuung,
- Aus- und Fortbildung,
- Reisekostenabrechnung,
- Familienkasse
- Arbeitssicherheit
- betriebliches Eingliederungsmanagement/Gesundheitsmanagement.

Auftragsgrundlage

TVöD, LandesbeamtenG, BeamtenStatusG, BundesbesoldungsG, LandesbesoldungsG, ReisekostenG, BerufsbildungsG, LandespersonalvertretungsG, ArbeitsschutzG, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	5,15	6,50	6,85
davon Auszubildende	3	3	4

Teilergebnishaushalt Produkt Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	138	0	0	0	0	0
	Verkaufserlöse	138	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.978	224.900	239.500	244.230	249.100	254.000
	Erstattungen vom Land	464	0	0	0	0	0
	Personalkostenerstattung Gemeindewerke	203.460	221.900	236.500	241.230	246.100	251.000
	Erstattungsanspruch Pensionsverpflichtungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Erstattung von Privat	54	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	35.293	0	0	0	0	0
	Auflösung von Urlaub- und Überstundenrückstellungen	35.293	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	239.409	224.900	239.500	244.230	249.100	254.000
11	Personalaufwendungen	428.937	415.202	367.421	399.040	406.928	414.942
	Bezüge und Gehälter	222.961	273.322	284.377	314.396	320.684	327.098
	Leistungsorientierte Bezahlung (LoB)	75.428	75.000	73.000	74.600	76.200	77.800
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	130.548	66.881	10.044	10.044	10.044	10.044
12	Versorgungsaufwendungen	173.547	104.617	174.880	177.679	180.533	183.494
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.734	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	betriebsärztlicher Dienst und Sicherheitsfachkraft	19.734	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.974	82.550	83.600	83.600	83.600	83.600
	sonstige Personalnebenaufwendungen	31.853	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Aus- und Fortbildung	21.479	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	Reisekosten	9.219	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Betriebsveranstaltungen/ Kosten Personalrat	2.900	2.950	3.500	3.500	3.500	3.500
	Arbeitssicherheit	16.743	8.600	9.100	9.100	9.100	9.100
	Sachkosten	740	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Ordentliche Aufwendungen	705.192	623.369	646.901	681.319	692.061	703.036
26	Jahresergebnis	-465.784	-398.469	-407.401	-437.089	-442.961	-449.036
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.607	29.800	29.400	28.800	28.300	27.800
	interne Verrechnung EDV-Kosten	22.607	29.800	29.400	28.800	28.300	27.800
29	Ergebnis	-488.391	-428.269	-436.801	-465.889	-471.261	-476.836

Produktinformationen

Allgemeine Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Anzahl der Abrechnungsfälle insgesamt	163	162	175
davon Gemeinde	127	125	134
davon Gemeindewerke	36	37	41
Anzahl Stellen lt. Stellenplan (Beamte + tarifl. Beschäftigte)	86,75	92,55	100,20
Personalaufwand	5.541.480,30	5.682.279	6.001.869
Veränderung zum Vorjahr	+16,76%	+2,54%	+5,62%
durchschnittlicher Personalaufwand pro Stelle	63.879 €	61.397 €	59.899 €

Erläuterungen

Ergebnisposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Personalkostenerstattung Gemeindewerke

Im personellen Bereich werden die Gemeindewerke durch die Gemeinde unterstützt (z. B. Betreuung des Sitzungsdienstes, Personalabrechnung, Vergabestelle etc.). Der entsprechende Aufwand wird erstattet. Die Erhöhung in den Folgejahren resultiert aus der Personalkostensteigerung.

Erstattungsanspruch Pensionsverpflichtungen

Gemäß § 107b BeamtVG werden bereits erworbene Pensionsansprüche von Beamten bei einem Wechsel des Dienstherrn von dem bisherigen Dienstherrn erstattet.

Ergebnisposition 11: Personalaufwendungen

Bezüge und Gehälter

Der Stellenanteil in diesem Produkt erhöht sich um 0,35 Stellen. Darin enthalten sind 0,35 Stellenanteile in der EG 8, die derzeit nicht besetzt sind. Eine Stelle EG 6 ist mit einem Stellenanteil von 0,25 als Assistenzstelle für die Fachbereichsleitung geplant. Weiterhin sind 1,5 Stellenanteile der Besoldungsgruppe A 11 und eine Planstelle A 9 in diesem Produkt verortet, die aktuell nicht besetzt sind. Insgesamt sind 3,10 der in diesem Produkt ausgewiesenen Stellen zum Jahresbeginn 2022 nicht besetzt.

In den Personalkosten sind auch die Vergütungen der Auszubildenden enthalten. In 2022 werden zwei neue Auszubildende (1 x Bachelor of Law, 1 x Verwaltungswirt*in) eingestellt.

Leistungsorientierte Bezahlung (LoB)

Seit dem Haushaltsjahr 2012 wird auch die leistungsorientierte Bezahlung gem. § 18 TVöD in Höhe von derzeit 2 % der ständigen Monatsentgelte zentral in diesem Produkt veranschlagt.

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ab dem Haushaltsjahr 2017 werden die Betreuungskosten des Arbeitsmedizinischen und Sicherheitstechnischen Zentrums (ASZ) unter dieser Position (bisher Pos. 16) veranschlagt.

Ergebnisposition 16: sonstige ordentliche Aufwendungen

sonstige Personalnebenaufwendungen

Hier werden u. a. die anteiligen Erstattungen für erforderliche Bildschirmarbeitsplatzbrillen veranschlagt. Auch die Aufwendungen für Personaleinstellungen (Zeitungsanzeigen, Online-Portale etc.) fallen unter diese Position.

Aus- und Fortbildung

Die gesamten Aufwendungen für alle Mitarbeiter/innen werden zentral in diesem Produkt veranschlagt.

Reisekosten

Die entstandenen Aufwendungen für Dienst- und Fortbildungsreisen, die nicht mit einem Dienstwagen der Gemeinde durchgeführt werden können, werden hier zentral veranschlagt.
Dazu kommen die Reisekosten der Auszubildenden.

Betriebsveranstaltungen/Kosten Personalrat

Die Sachkosten für den Personalrat sowie Veranstaltungen der Gemeinde (z.B. Personalversammlungen) werden hier veranschlagt. Aufgrund der steigenden Personalzahlen wurde der Betrag angehoben.

Dienst- und Schutzkleidung

Unter dieser Position werden die persönliche Schutzausrüstung (Dienst- und Schutzkleidung), Schutzimpfungen und sonstige Verbrauchsmaterialien (Verbandskästen etc.) veranschlagt.

Produktbeschreibung Produkt Gebäudemanagement

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Langer-Theis, Ursula

Kurzbeschreibung

Instandhaltung und Bewirtschaftung aller baulichen und technischen Anlagen und Erhalt der Gebäudesubstanz (Eigentümerfunktion) zur Sicherstellung der kommunalen Betreiberverantwortung.
Darüber hinaus werden Dienstleistungen für Immobilien und Nutzer im Rahmen der Immobilienbetriebsphase erbracht. Diese kerngeschäftsunterstützenden Dienstleistungen werden zentral durch das Zentrale Gebäudemanagement erbracht.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Gebäudeunterhaltung
- Energiemanagement
- Reinigungsdienste
- Hausmeisterdienste

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen

Stellenplanauszug

Ist Vorvorjahr

Plan Vorjahr

Plan Haushaltsjahr

Stellenanteil des Produktes

11,70

10,70

11,70

Teilergebnishaushalt Produkt Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	556.062	668.600	604.800	659.800	629.800	543.400
	Zuweisung Klimaschutzkonzept	0	115.000	60.000	115.000	85.000	0
	Auflösung von Sonderposten	556.062	553.600	544.800	544.800	544.800	543.400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	193.377	192.471	190.591	192.591	191.091	191.098
	Benutzungsgebühren Übergangswohnheime	193.377	192.471	190.591	192.591	191.091	191.098
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.337	119.524	124.562	125.312	126.955	128.908
	Mieten und Pachten	96.337	119.524	124.562	125.312	126.955	128.908
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.909	41.600	40.352	40.882	41.512	42.142
	Erstattungen vom Land	12.999	0	0	0	0	0
	Erstattung von den Gemeindewerken	38.413	40.800	39.420	39.950	40.580	41.210
	Erstattung Müllgebühren KiGa St. Michael u.a.	2.498	800	932	932	932	932
07	Sonstige ordentliche Erträge	56.923	4.350	4.350	4.350	4.350	3.950
	Erstattung von Versicherungsschäden	9.539	4.350	4.350	4.350	4.350	3.950
	Endabrechnung Bewirtschaftungskosten	45.634	0	0	0	0	0
	Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen	1.750	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	956.608	1.026.545	964.655	1.022.935	993.708	909.498
11	Personalaufwendungen	604.440	612.630	689.031	701.938	715.965	730.273
	Bezüge und Gehälter	598.951	608.063	688.463	701.370	715.397	729.705
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	5.489	4.567	568	568	568	568
12	Versorgungsaufwendungen	9.161	7.286	11.360	11.541	11.727	11.916
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.124.541	1.506.498	1.755.195	1.773.910	1.731.210	1.743.910
	lfd. Gebäudeunterhaltung	149.006	163.940	173.250	175.750	161.850	171.300
	Unterhaltung Übergangswohnheime	11.428	21.650	22.900	22.650	21.650	21.900
	Große Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	292.962	411.500	519.500	535.500	497.500	476.000
	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	361	700	700	700	700	700
	Bewirtschaftungskosten (Wärme, Strom, Wasser etc.)	565.075	792.433	836.825	863.790	887.590	915.090
	Bewirtschaftungskosten Übergangswohnheime	85.832	81.105	153.600	153.600	145.000	145.000
	Unterhaltung Maschinen und techn. Anlagen	3.004	3.470	3.220	3.220	3.220	3.220
	Aufwendungen für Gutachten	8.808	26.100	39.600	13.100	8.100	5.100

Teilergebnishaushalt Produkt Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	sonstige Dienstleistungen	8.065	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
14	Bilanzielle Abschreibung	947.993	927.300	979.100	995.400	993.800	1.117.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	292.112	229.439	237.535	241.965	256.810	249.990
	Grundsteuer	4.679	4.225	4.659	4.209	4.209	4.209
	Mieten und Pachten	94.283	38.259	37.831	45.821	68.321	60.421
	Miete für Übergangswohnheime	135.570	132.630	137.360	137.360	128.060	128.060
	Gebäudeversicherung	37.198	43.825	44.930	41.910	43.315	44.595
	Sachkosten	20.383	10.500	12.755	12.665	12.905	12.705
17	Ordentliche Aufwendungen	2.978.246	3.283.153	3.672.221	3.724.754	3.709.512	3.853.189
26	Jahresergebnis	-2.021.638	-2.256.608	-2.707.566	-2.701.819	-2.715.804	-2.943.691
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	922.668	1.092.435	1.378.799	1.346.632	1.293.336	1.429.536
	Erträge aus der Verrechnung der Gebäudekosten	922.668	1.092.435	1.378.799	1.346.632	1.293.336	1.429.536
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.756	49.460	49.930	48.480	48.510	48.380
	Verrechnung Bauhofleistungen	27.352	32.260	28.830	27.780	28.110	28.280
	interne Verrechnung EDV-Kosten	14.404	17.200	21.100	20.700	20.400	20.100
29	Ergebnis	-1.140.726	-1.213.633	-1.378.697	-1.403.667	-1.470.978	-1.562.535

Teilfinanzhaushalt Produkt Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200.000	170.500	85.000	0	0	0
19	Veräußerung von Sachanlagen	213.891	950.000	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	413.891	1.120.500	85.000	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	188.175	10.000	42.000	0	0	0
25	Baumaßnahmen	1.454.530	427.000	815.000	4.900.000	5.000.000	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.749	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	1.654.453	437.000	857.000	4.900.000	5.000.000	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.240.563	683.500	-772.000	-4.900.000	-5.000.000	0

Investitionen Produkt Gebäudemanagement

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Verkauf von Gebäuden	213.891	950.000	0	0	0	0	0
SoPo Gebäude Norbert-Kindergarten	200.000	0	0	0	0	0	0
Fördermittel OGS-Erweiterung Wilbrandschule	0	170.500	0	0	0	0	0
Landeszuwendung Photovoltaik- Anlage Brandenburghalle	0	0	85.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
Neue Spielgeräte Verbund Josef-St. Michael - Herzebrock	0	0	17.000	0	0	0	0
Beschaffung bewegl. Anlagevermögen ZS	2.159	0	0	0	0	0	0
Umbau Gesamtschule inkl. Oberstufentrakt	289.501	0	0	0	0	0	0
Erweiterung/Erneuerung FGH Quenhorn	676.747	0	0	0	0	0	0
Parkplatz Gesamtschule	1.934	0	0	0	0	0	0
Erweiterung Kindergarten St. Michael	183.889	72.000	20.000	0	0	0	0
OGS-Erweiterung Bolandschule	92.275	50.000	0	0	0	0	0
OGS-Erweiterung Wilbrandschule	0	225.000	0	0	0	0	0
Sanierung/Erweiterung Rathaus	0	50.000	0	0	0	0	0
Neubau Flüchtlingsunterkunft Möhler Str.	395.433	0	0	0	0	0	0
Erneuerung Spielgeräte Bolandschule	0	10.000	0	0	0	0	0
Überlassung Gebäude Norbert-Kindergarten	2.926	0	0	0	0	0	0
Umbau Pastoratsgebäude Klosterstr. 2-6	0	30.000	600.000	0	0	0	0
Photovoltaik-Anlage Brandenburghalle	0	0	95.000	0	0	0	0
Abriss Gebäude Industriestraße 10	0	0	25.000	0	0	0	0
Neues Rathaus	0	0	100.000	9.900.000	4.900.000	5.000.000	0

Produktinformationen

Allgemeine Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Bewirtschaftungskosten absolut	650.907 €	873.538 €	990.425 €
Veränderung gegenüber Vorjahr	-2,59 %	+34,20 %	+13,38 %
Instandhaltungsaufwand	453.396 €	597.090 €	715.650 €
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	-0,70 %	+31,69 %	+19,86 %

Erläuterungen

Stellenplanauszug

Der Stellenanteil steigt um eine Stelle auf 11,70 Stellen. Für die Sanierung der Bestandsgebäude, die anstehenden Neubauten und die Umsetzung der Klimaschutzziele wird eine zusätzliche Ingenieur Stelle im Stellenplan ausgewiesen.

Für die Betreuung der Asylunterkünfte steht weiterhin eine Hausmeisterstelle zur Verfügung. Insgesamt betreuen 7,8 Hausmeister die gemeindeeigenen bzw. von der Gemeinde angemieteten Objekte. Die verbleibenden 2,8 Stellen sind mit einem Dipl. Ing. sowie zwei Verwaltungsmitarbeiter/innen besetzt.

Teilergebnisplan

Ergebnisposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Auflösung von Sonderposten

Die Gemeinde hat für die Errichtung ihrer Gebäude teilweise Zuweisungen vom Land erhalten. Diese sind auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen. Die Sonderposten werden analog der Abschreibungen aufgelöst und verbessern als Erträge das Ergebnis des Produktes.

Im Rahmen des auf Bundesebene geförderten Integrativen Klimaschutzkonzeptes (IKK) besteht die Möglichkeit eine ausgewählte Klimaschutzmaßnahme mit bis zu 50 % (max. 200.000 Euro) fördern zu lassen. Beantragt werden soll die energetische Flachdachsanierung an der von- Zumbusch-Gesamtschule für die Jahre 2023/2024.

Ergebnisposition 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren Übergangswohnheime

Die Übergangswohnheime zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern werden durch das Gebäudemanagement betreut. In der Vergangenheit wurden die Einnahmen im Produkt Soziales ausgewiesen. Aufgrund der erheblichen Ausweitung der Unterbringungskapazitäten und des deutlich gestiegenen Aufwands für Miete und Unterhaltung im Produkt Gebäudemanagement werden die Einnahmen ab 2017 nunmehr auch in diesem Produkt ausgewiesen. Zum Ende des Jahres 2021 standen insgesamt 146 Plätze zur Verfügung. Davon waren Anfang November 2021 insgesamt 112 Plätze belegt, 37 mit anerkannten Flüchtlingen, 70 mit Asylbewerbern im Anerkennungsverfahren und 5 mit Obdachlosen. Zudem standen noch 34 freie Plätze zur Verfügung.

Ergebnisposition 05: privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten

Hier werden u.a. die Mieterträge für die gemeindeeigenen Mietshäuser und den St. Michael-Kindergarten, die Bereitstellung von Räumlichkeiten im Rathaus an Dritte sowie die Erträge für die Bereitstellung von Dachflächen der gemeindeeigenen Gebäude für Photovoltaikanlagen veranschlagt. Seit 2019 ist der Kindergarten der Zehntscheune wieder vermietet an eine Großtagespflege-Einrichtung für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren.

Ergebnisposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung von den Gemeindewerken

Die Gemeindewerke nutzen Büroflächen im Rathaus. Die anteiligen Kosten für Unterhaltung / AfA und Bewirtschaftung werden der Gemeinde erstattet. Darüber hinaus werden anteilig die Personalkosten der Hausmeister an der Wilbrandschule für die Betreuung des Hallenbades Clarholz erstattet.

Ergebnisposition 07: Sonstige ordentliche Erträge

Erstattung von Versicherungsschäden

Hier werden die Versicherungsleistungen für Schäden an den gemeindeeigenen Gebäuden verbucht.

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

lfd. Gebäudeunterhaltung

Unter dieser Position werden sämtliche Unterhaltungsaufwendungen für die gemeindeeigenen Immobilien veranschlagt. Die Aufwendungen in diesem Bereich sind aufgrund des höheren Technisierungsgrades in den Gebäuden und den damit verbundenen erforderlichen Prüfungen und Wartungen gestiegen.

Unterhaltung Übergangwohnheime

Die Aufwendungen für die Herrichtung der Unterkünfte für Asylbewerber werden an dieser Stelle gesondert ausgewiesen. Nach sehr hohen Aufwendungen aufgrund hoher Unterbringungszahlen in den Jahren 2015 - 2017, sind diese stark gesunken und liegen seitdem auf annähernd gleichem Niveau. Die Aufwendungen in diesem Bereich werden auf dieser Höhe bleiben, da von einer gleichbleibenden Zahl bereitgestellter Unterbringungsplätze in den nächsten Jahren ausgegangen wird.

Große Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

Im Haushaltsjahr 2022 sind folgende wesentlichen Maßnahmen geplant:

- **Grundschulen**
Renovierung Klassenräume, Anstrich Nordgiebel Josefschule
- **von-Zumbusch-Schulzentrum**
Renovierung Unterrichtsräume, Flure, Reparatur Feststellanlagen Türen
- **Sporthalle Herzebrock**
Erneuerung Schaltanlage Stromversorgung;
Renovierung der Duschen und WCs mit Erneuerung der Trinkwasserleitungen für insgesamt 430.000 Euro in den Jahren 2022/2023
- **Sporthalle Clarholz**
Reparatur Teppich Tribüne
- **Turnhalle Bolandschule**
Anstrich Umkleiden
- **St. Michael-Kindergarten und Feuerwehrgerätehaus Quenhorn**
Erneuerung der gemeinsamen Heizungsanlage
- **Feuerwehr Herzebrock**
Installation einer mobilen Abgasabsaugungsanlage

Bewirtschaftungskosten

Die Bewirtschaftungskosten sind auf der Grundlage der Rechnungsergebnisse der Jahre 2017 - 2020, der aktuellen Ausschreibungsergebnisse und der voraussichtlichen Kostensteigerungen bei der Energiebeschaffung kalkuliert worden. Die Kosten für Reinigung und Gasbeschaffung bleiben annähernd gleich, während die aktuelle Stromausschreibung mit Belieferung ab 01.01.2022 zu einer Kostensteigerung von rund 25 Prozent führt. Außerdem hat sich der Nahwärmepreis der Gemeindewerke für die Wilbrandschule, Turnhalle und Sportler-Umkleide verdoppelt.

Bewirtschaftungskosten Übergangwohnheime

Für das Jahr 2022 erhöhen sich die Bewirtschaftungskosten für die Übergangwohnheime bedingt durch stark gestiegene Energiepreise im Vergleich zu dem Jahr 2020 deutlich.

Die Zahl der Unterbringungsplätze für Obdachlose und Asylbewerber und damit der Gebäudebestand bleibt in den nächsten Jahren annähernd gleich. Zu Unterbringung von Obdachlosen und Asylsuchenden sollen zukünftig rund 130 Plätze bereitgehalten werden.

Aufwendungen für Gutachten

Hier werden seit 2014 externe Planungsleistungen für Baumaßnahmen ausgewiesen, im Jahr 2022 die Planung für die Erneuerung der Trinkwasserleitungen in den Duschen der Sporthalle Herzebrock. Außerdem Honorare für externe Beratungsleistungen bei Reinigungs- und Energieausschreibung. Für das Jahr 2022 sollen die Reinigungsleistungen neu ausgeschrieben werden und im Jahr 2023 die Beschaffung von Gas.

Ergebnisposition 16: sonstige ordentliche Aufwendungen

Mieten und Pachten

Hierunter werden die Kosten für die Anmietung der öffentlichen Toilette in Clarholz, die Heimatstube sowie die Zehntscheune veranschlagt. Die Kosten für Mieten haben sich deutlich erhöht, da der Mietpreis für die Heimatstube stark gestiegen ist und eine gemietete Lagerhalle für den Bauhof neu hinzugekommen ist. Diese dient zum Teil als Salzlager und für Winterdienstfahrzeuge. Dieser Anteil wird an die Gemeindewerke weiter berechnet. Die Kosten für die Anmietung von Übergangswohnheimen bleiben auf dem Niveau des Jahres 2021.

Ergebnisposition 27: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Erträge aus der Verrechnung der Gebäudekosten

Die Kosten für die Schulgebäude und Sportstätten werden im Rahmen einer internen "Miete" auf die Produkte der Schulen und das Produkt Allgemeine Sportangelegenheiten verteilt und dort als Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ausgewiesen.

Die entsprechenden Erträge werden unter dieser Position veranschlagt und verbessern das Ergebnis im Produkt Gebäudemanagement.

Teilfinanzplan

Photovoltaik-Anlage Brandenburghalle

Auf dem Dach der Brandenburghalle soll eine Photovoltaikanlage mit rund 30kWp mit Speicher zur Deckung des Eigenverbrauchs installiert werden. Es sollen Mittel zur Förderung dieser Maßnahme aus dem Förderprogramm des Landes NRW für regenerative Energien – Progres.nrw beantragt werden. Die Förderquote liegt bei 90 %.

Erneuerung Spielgerät Josefschule

Die Seilbahn an der Josefschule ist in die Jahre gekommen und muss im Jahr 2022 erneuert werden.

Erweiterung Kindergarten St. Michael

Im Rahmen der Erweiterung des St. Michael-Kindergartens muss noch eine Alarmierungsanlage für den gesamten Kindergarten installiert werden.

Neubau Rathaus

Der Rat der Gemeinde Herzebrock-Clarholz hat sich in der Sitzung vom 01.09.2021 für den Bau eines neuen Rathauses entschieden. In den nächsten Schritten muss der Standort für den Rathaus-Neubau bestimmt werden und über die Neubau-Varianten ohne oder mit integriertem oder separatem Ratssaal entschieden werden. Anschließend ist das Bebauungsplanverfahren für den ausgewählten Standort durchzuführen. Für weitere Planungen und das im 2022 durchzuführende Auswahlverfahren für den Architekten wurden im Jahr 2022 aus dem Gesamtbudget vorsorglich 100.000 Euro eingestellt. Weitere Mittel für die Errichtung des Gebäudes wurden für die Jahr 2023 und 2024 eingeplant.

Umbau und Sanierung des Pastoratsgebäudes

Der Rat hat im Jahr 2021 beschlossen, das Pastoratsgebäude in Herzebrock zu kaufen. Aktuell wird durch die Verwaltung das zukünftige Nutzungskonzept für das Gebäude erarbeitet. Für die Umsetzung dieses Konzept wurden für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2022 ein Betrag in Höhe von 600.000 Euro eingestellt. Sobald das Nutzungskonzept feststeht, sollen auch entsprechende Fördermittel beantragt werden.

Abriss Wohngebäude Industriestraße 10

Das Wohngebäude an der Industriestraße 10 wurde im Jahr 2021 gekauft und wird im Jahr 2022 entsprechend dem Beschluss des Liegenschaftsausschusses abgerissen.

Produktbeschreibung Produkt Liegenschaften

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Verantwortliche Person(en):
Heinz-Dieter Wette

Kurzbeschreibung

Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Gewerbe.

Dies beinhaltet insbesondere:

- An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken,
- Erbbaurechte,
- Pachten,
- Grunddienstbarkeiten.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Verträge

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	0,70	0,60	0,60

Teilergebnishaushalt Produkt Liegenschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.628	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210	100	100	100	100	100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	118.383	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	Mieten und Pachten	68.850	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	Veräußerung Grundstücke	49.533	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.766	40.000	15.000	40.000	40.000	40.000
	Erstattungen vom Hilfsbetrieb Liegenschaften	14.668	40.000	15.000	40.000	40.000	40.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	9.640	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	321.627	106.100	81.100	106.100	106.100	106.100
11	Personalaufwendungen	77.133	55.661	64.795	48.338	49.293	50.268
	Bezüge und Gehälter	53.884	51.094	64.227	47.770	48.725	49.700
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	23.250	4.567	568	568	568	568
12	Versorgungsaufwendungen	38.804	7.286	11.360	11.541	11.727	11.916
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.425	700	8.600	8.600	8.600	8.600
	Instandhaltungskosten Hofstellen	626	0	0	0	0	0
	Bewirtschaftungskosten	218	700	600	600	600	600
	Gutachten, Vermessungskosten	6.581	0	8.000	8.000	8.000	8.000
14	Bilanzielle Abschreibung	811	800	800	800	800	800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	295.367	8.650	31.270	8.650	8.650	8.650
	Mieten und Pachten	4.180	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Sonstige Aufwendungen	2.419	2.900	3.020	2.900	2.900	2.900
	Beitrag Landwirtschaftskammer	874	750	750	750	750	750
	Verlust aus dem Verkauf von Grundstücken	287.538	0	0	0	0	0
	Verluste aus Abgängen bei Umlaufvermögen	0	0	22.500	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	419.540	73.097	116.825	77.929	79.070	80.234

Teilergebnishaushalt Produkt Liegenschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
19	Finanzerträge	15.396	0	0	0	0	0
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.495	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
26	Jahresergebnis	-117.012	8.003	-60.725	3.171	2.030	866
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.354	16.310	21.160	20.670	20.400	20.110
	interne Verrechnung Bauhofleistungen	2.141	410	2.260	2.170	2.200	2.210
	interne Verrechnung EDV- Kosten	13.213	15.900	18.900	18.500	18.200	17.900
29	Ergebnis	-132.366	-8.307	-81.885	-17.499	-18.370	-19.244

Teilfinanzhaushalt Produkt Liegenschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	76.080	0	0	0	0	0
19	Veräußerung von Sachanlagen	263.643	0	906.743	318.000	0	4.400.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.509	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	341.233	0	906.743	318.000	0	4.400.000
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	642.824	1.335.000	4.670.000	485.000	100.000	5.165.000
25	Baumaßnahmen	46.460	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	27.226	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	716.510	1.362.000	4.697.000	512.000	127.000	5.192.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-375.277	-1.362.000	-3.790.257	-194.000	-127.000	-792.000

Investitionen Produkt Liegenschaften

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Verkauf von Industrie- und Gewerbegrundstücken	0	0	0	0	318.000	0	0
Verkauf von sonstigen unbebauten Grundstücken	84.000	0	356.743	0	0	0	0
Erstattung Grunderwerb Kreisverkehr Groppele Str.	76.080	0	0	0	0	0	0
Verkauf Umlaufvermögen	179.313	0	550.000	0	0	0	4.400.000
Auszahlungen							
Grunderwerb für den Aus- und Neubau von Straßen	38.849	0	0	0	350.000	0	0
Leibrenten	27.226	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
sonstiger Grunderwerb	443.939	100.000	1.200.000	0	100.000	100.000	100.000
Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen	0	825.000	3.350.000	0	0	0	5.000.000
Anschaffung Umlaufvermögen	2.205	0	0	0	0	0	0
Ankauf von Gebäuden	3.651	410.000	0	0	0	0	0
Grunderwerb Hochwasserschutz & Renaturierungsmaßn.	0	0	120.000	0	35.000	0	65.000
Neubau Flüchtlingsunterkunft Möhler Str.	640	0	0	0	0	0	0
Überlassung Gebäude Norbert-Kindergarten	200.000	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Allgemeine Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
	qm	qm	qm
verkaufbare Industriegebietsflächen	0	0	0
verkaufbare Gewerbegebietsflächen	830	830	830
Ackerland (Flächen lt. Kataster)	1.133.193	1.120.000	1.160.000
Grünland (Flächen lt. Kataster)	171.259	171.259	171.259
Waldflächen	169.271	172.000	172.000
tatsächlich landwirtschaftlich nutzbare Flächen (ohne Ausgleichsflächen)	1.220.180	1.207.000	1.227.000

Erläuterungen

Ergebnisposition 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten

Der Ansatz verändert sich aufgrund von Anpassungen an den Verbraucherpreisindex und der Änderung bei angemieteten Objekten.

Ergebnisposition 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen vom Hilfsbetrieb Liegenschaften

Da der Hilfsbetrieb Liegenschaften über kein eigenes Personal verfügt, bedient er sich im personellen wie im sächlichen Bereich der Unterstützung der Gemeinde. Die entstehenden Kosten werden der Gemeinde erstattet.

Ergebnisposition 13: Sach- und Dienstleistungen

Bewirtschaftungskosten

Für angekaufte Objekte fallen Bewirtschaftungskosten an.

Gutachten, Vermessungskosten

Bevor Grundstücke/Gebäude gekauft werden, wird im Vorfeld ein Verkehrswertgutachten als Verhandlungsbasis erstellt. Bei unvermessenen Flächen entstehen Vermessungskosten.

Ergebnisposition 16: sonstiger ordentlicher Aufwand

Mieten und Pachten

Die Gemeinde hat an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Spiel- und Bolzplätze gepachtet. Darüber hinaus sind hier auch die Pachten für die Klostergärten in Herzebrock und Clarholz veranschlagt.

Produktbeschreibung Produkt Kämmerei und Buchhaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Verantwortliche Person(en):
Heinz-Dieter Wette

Kurzbeschreibung

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft sowie einer wirtschaftlichen, sparsamen und effizienten Aufgabenerfüllung.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Debitoren-, Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung,
- Zahlbarmachung von Geschäftsvorfällen,
- Erstellung von Tagesabschlüssen,
- Liquiditätsplanung, Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit,
- Forderungsmanagement, Mahnwesen und Vollstreckung,
- Aufbewahrung von Wertgegenständen,
- Steuerverwaltung,
- Tax-Compliance-System, internes Kontrollsystem,
- Aufstellung des Haushaltsplanes, des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses,
- Bewirtschaftung des Haushaltsplans,
- Beteiligungsverwaltung,
- Berichtswesen/Controlling,
- Kosten- und Leistungsrechnung.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Vollstreckungsgesetze, Dienstanweisungen, Haushaltssatzung, Steuergesetze (insb. Gewerbesteuergegesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung), Steuersatzungen

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	7,45	7,95	-

Teilergebnishaushalt Produkt Kämmerei und Buchhaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	545	500	0	0	0	0
	Gebühren	545	500	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7	10	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	590.767	542.700	0	0	0	0
	Konzessionsabgabe Strom/Gas	504.783	500.000	0	0	0	0
	Auflösung Rückstellungen	25.234	0	0	0	0	0
	Säumniszuschläge, Pfändungsgebühren etc.	60.749	42.700	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	591.318	543.210	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	508.678	515.843	0	0	0	0
	Bezüge und Gehälter	427.514	445.859	0	0	0	0
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	81.163	69.983	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	135.461	111.640	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.000	41.000	0	0	0	0
	Prüfung Jahresabschluss	32.000	31.000	0	0	0	0
	Beratungskosten	0	10.000	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	977.499	1.140.000	0	0	0	0
	Kapitalzuschuss Hallenbäder	975.449	1.140.000	0	0	0	0
	Schuldendiensthilfen Sportlerumkleiden	2.050	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.703	26.500	0	0	0	0
	Geschäftsaufwendungen	1.078	2.000	0	0	0	0
	Kontoführungsgebühren	3.980	4.500	0	0	0	0
	Wertberichtigungen auf Forderungen	87.644	20.000	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	1.746.341	1.834.983	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-1.155.022	-1.291.773	0	0	0	0
19	Finanzerträge	27.353	355.200	0	0	0	0
	Zinserträge von Kreditinstituten	415	200	0	0	0	0
	Nachzahlungszinsen Gewerbsteuer	24.567	50.000	0	0	0	0
	Dividenden, Erträge aus Beteiligungen	2.364	5.000	0	0	0	0
	EK-Entnahme Hilfsbetrieb Liegenschaften	0	300.000	0	0	0	0
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.733	50.000	0	0	0	0
	Erstattungszinsen Gewerbsteuer	35.733	50.000	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	-8.379	305.200	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produkt Kämmerei und Buchhaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26	Jahresergebnis	-1.163.402	-986.573	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.477	18.000	0	0	0	0
	interne Verrechnung EDV-Kosten	14.477	18.000	0	0	0	0
29	Ergebnis	-1.177.879	-1.004.573	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Produkt Kämmerei und Buchhaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	160.000	170.000	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	160.000	170.000	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-160.000	-170.000	0	0	0	0

Investitionen Produkt Kämmerei und Buchhaltung

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Stammkapital Gewerbepark Flugplatz Gütersloh GmbH	160.000	0	0	0	0	0	0
Kapitalrücklage Gewerbepark Flugplatz GmbH	0	170.000	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2021 wurde das Produkt unter der Bezeichnung "Kämmerei und Buchhaltung" geführt. Ab dem 01.01.2022 sind daraus zwei einzelne Produkte "Kämmerei" und "Buchhaltung" entstanden. In diesen Produkten sind die Budgets für die Jahre 2022 bis 2025 veranschlagt.

Produktbeschreibung Produkt Buchhaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Verantwortliche Person(en) :

André Bargel

Kurzbeschreibung

Gewährleistung einer geordneten Finanzwirtschaft sowie rechtsicherer Verbuchung der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen. Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde durch eine angemessene Liquiditätsplanung. Aufnahmen von Darlehen.

Durchführung des Forderungsmanagements und ggfls. Vollstreckung von Forderungen.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Debitoren-, Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung,
- Zahlbarmachung von Geschäftsvorfällen,
- Erstellung von Tagesabschlüssen,
- Jahresabschlussarbeiten
- Liquiditätsplanung, Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit,
- Forderungsmanagement, Mahnwesen und Vollstreckung,
- Aufbewahrung von Wertgegenständen,
- Tax-Compliance-System, internes Kontrollsystem.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Vollstreckungsgesetze, Dienstanweisungen, Haushaltssatzung.

Stellenplanauszug

Ist Vorvorjahr

Plan Vorjahr

Plan Haushaltsjahr

Stellenanteil des Produktes

-

-

6,10

Teilergebnishaushalt Produkt Buchhaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	10	10	10	10
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	42.700	42.700	42.700	42.700
	Säumniszuschläge, Pfändungsgebühren etc.	0	0	42.700	42.700	42.700	42.700
10	Ordentliche Erträge	0	0	42.710	42.710	42.710	42.710
11	Personalaufwendungen	0	0	348.443	355.333	362.362	369.531
	Bezüge und Gehälter	0	0	344.522	351.412	358.441	365.610
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	0	0	3.921	3.921	3.921	3.921
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	78.420	79.675	80.955	82.260
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	40.500	40.500	40.500	40.500
	Geschäftsaufwendungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontoführungsgebühren	0	0	4.500	4.500	4.500	4.500
	Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	467.363	475.508	483.817	492.291
18	Ordentliches Ergebnis	0	0	-424.653	-432.798	-441.107	-449.581
19	Finanzerträge	0	0	200	200	200	200
	Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	200	200	200	200
21	Finanzergebnis	0	0	200	200	200	200
26	Jahresergebnis	0	0	-424.453	-432.598	-440.907	-449.381
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	18.900	18.500	18.200	17.900
	interne Verrechnung EDV- Kosten	0	0	18.900	18.500	18.200	17.900
29	Ergebnis	0	0	-443.353	-451.098	-459.107	-467.281

Produktinformationen

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2021 wurde das Produkt unter der Bezeichnung "Kämmerei und Buchhaltung" geführt. Ab dem 01.01.2022 sind daraus zwei einzelne Produkte "Kämmerei" und "Buchhaltung" entstanden. In diesen Produkten sind die Budgets für die Jahre 2022 bis 2025 veranschlagt.

Ergebnisposition 07: sonstige ordentliche Erträge

Säumniszuschläge, Pfändungsgebühren etc.

Im Rahmen des Forderungsmanagements und der Vollstreckung fallen Säumniszuschläge und Gebühren an, die von den Schuldnern erhoben werden.

Ergebnisposition 16: sonstige ordentlichen Aufwendungen

Kontoführungsgebühren

Für die gemeindeeigenen Konten bei verschiedenen Banken fallen Kontoführungsgebühren an.

Wertberichtigungen auf Forderungen

Im Rahmen des Jahresabschlusses wird die Werthaltigkeit der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen geprüft. Forderungen, deren Werthaltigkeit nicht mehr gegeben ist (z.B. aufgrund von Insolvenzen), werden niedergeschlagen.

Ergebnisposition 19: Finanzerträge

Zinserträge von Kreditinstituten

Die Gemeinde verfügt über Liquiditätsreserven, die in Form von Tagesgeldern angelegt werden. Aufgrund der aktuellen Niedrigzinsphase werden jedoch kaum noch positive Zinserträge realisiert.

Produktbeschreibung Produkt Kämmerei

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Frau Ruthmann

Kurzbeschreibung

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft sowie einer wirtschaftlichen, sparsamen und effizienten Aufgabenerfüllung.
Bearbeitung der gemeindlichen Steuern, insbesondere Grund- und Gewerbesteuer.
Erstellung des Beteiligungsberichtes und Controlling der kommunalen Beteiligungen.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Steuerverwaltung,
- Aufstellung des Haushaltsplans,
- Bewirtschaftung des Haushaltsplans,
- Aufstellung des Jahresabschlusses,
- Beteiligungsverwaltung,
- Berichtswesen/Controlling,
- Kosten- und Leistungsrechnung.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Haushaltssatzung, Dienstanweisungen, Steuergesetze (insb. Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung), Steuersatzungen

Stellenplanauszug

Ist Vorvorjahr

Plan Vorjahr

Plan Haushaltsjahr

Stellenanteil des Produktes

-

-

2,10

Teilergebnishaushalt Produkt Kämmerei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	500	500	500	500
	Gebühren	0	0	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	500.500	500.500	500.500	500.500
	Konzessionsabgabe Strom/Gas	0	0	500.000	500.000	500.000	500.000
	Säumniszuschläge, Pfändungsgebühren etc.	0	0	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	0	0	501.000	501.000	501.000	501.000
11	Personalaufwendungen	0	0	127.919	130.389	132.908	135.478
	Bezüge und Gehälter	0	0	123.492	125.962	128.481	131.051
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	0	0	4.427	4.427	4.427	4.427
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	88.540	89.956	91.401	92.908
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	31.000	31.000	31.000	31.000
	Prüfung Jahresabschluss	0	0	31.000	31.000	31.000	31.000
15	Transferaufwendungen	0	0	1.135.000	1.157.000	1.172.000	1.175.000
	Kapitalzuschuss Hallenbäder	0	0	1.135.000	1.157.000	1.172.000	1.175.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	Geschäftsaufwendungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	1.383.459	1.409.345	1.428.309	1.435.386
18	Ordentliches Ergebnis	0	0	-882.459	-908.345	-927.309	-934.386
19	Finanzerträge	0	0	327.500	327.500	327.500	327.500
	Nachzahlungszinsen Gewerbsteuer	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
	Dividenden, Erträge aus Beteiligungen	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	EK-Entnahme Hilfsbetrieb Liegenschaften	0	0	300.000	300.000	300.000	300.000
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
	Erstattungszinsen Gewerbsteuer	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
21	Finanzergebnis	0	0	302.500	302.500	302.500	302.500
26	Jahresergebnis	0	0	-579.959	-605.845	-624.809	-631.886
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	19.600	19.200	18.900	18.600
	interne Verrechnung EDV- Kosten	0	0	19.600	19.200	18.900	18.600
29	Ergebnis	0	0	-599.559	-625.045	-643.709	-650.486

Teilfinanzhaushalt Produkt Kämmerei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	105.000	0	0	675.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	105.000	0	0	675.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-105.000	0	0	-675.000

Investitionen Produkt Kämmerei

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Kapitalrücklage Gewerbepark Flugplatz GmbH	0	0	105.000	0	0	0	675.000

Produktinformationen

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2021 wurde das Produkt unter der Bezeichnung "Kämmerei und Buchhaltung" geführt. Ab dem 01.01.2022 sind daraus zwei einzelne Produkte "Kämmerei" und "Buchhaltung" entstanden. In diesen Produkten sind die Budgets für die Jahre 2022 bis 2025 veranschlagt.

Ergebnisposition 07: sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgabe Strom / Gas

Rechtsgrundlage für die Konzessionsabgabe in den Bereichen Strom und Erdgas ist die Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und der jeweilige Konzessionsvertrag zwischen Energieversorgungsunternehmen und der Kommune. Aktuelle Konzessionärin sowohl für Strom als auch für Gas ist die HCL Netze GmbH & Co. KG. Die Gemeinde erhält die zulässigen Höchstbeträge.

Ergebnisposition 13: Sach- und Dienstleistungen

Prüfung Jahresabschluss

Hier werden die Aufwendungen für die jährliche Jahresabschlussprüfung sowie die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt aus Herne veranschlagt. Da seit 2019 die Verpflichtung zur Prüfung des Gesamtabchlusses entfallen ist, konnte der Betrag entsprechend reduziert werden.

Ergebnisposition 15: Transferaufwand

Kapitalzuschuss Hallenbad

Für die Kapitalausstattung der beiden Bäder in Herzebrock und Clarholz werden im Haushaltsjahr 2022 1.135.000 EUR eingeplant. Der Betrag erhöht sich in den nächsten Jahren, da der steuerliche Querverbund zwischen Bädern und dem Wasserwerk durch das Finanzamt nicht mehr anerkannt wird und in den Bädern zusätzliches Personal eingestellt wurde. Darüber hinaus werden in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen in die Hallenbäder getätigt, so dass der Kapitalbedarf steigt.

Ergebnisposition 19: Finanzerträge

Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer

Die Gemeinde verzinst Gewerbesteuernachzahlungen nach Ablauf einer zinsfreien Karenzzeit von grundsätzlich 15 Monaten mit einem Zinssatz von monatlich 0,5 %, mithin 6 % jährlich. Mit Beschluss vom 8. Juli 2021 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass die Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen in dieser Höhe verfassungswidrig ist, soweit die Zinsberechnung Verzinsungszeiträume ab dem 1. Januar 2014 betrifft. Das bisherige Recht ist für bis einschließlich in das Jahr 2018 fallende Verzinsungszeiträume weiter anwendbar. Für ab in das Jahr 2019 fallende Verzinsungszeiträume sind die Vorschriften dagegen unanwendbar. Der Gesetzgeber ist verpflichtet, bis zum 31. Juli 2022 eine verfassungsgemäße Neuregelung zu treffen. Aus diesem Grund wird sich das Zinsaufkommen in den nächsten Jahren verringern.

Dividenden, Erträge aus Beteiligungen

Die Gemeinde erhält aus ihren Beteiligungen an der KHW und an Radio Gütersloh eine Gewinnausschüttung.

Eigenkapitalentnahme Hilfsbetrieb Liegenschaften

Mit Beschluss des Rates vom 26.02.2020 wurde für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 eine jährliche Kapitalentnahme in Höhe von jeweils 300.000 € beschlossen.

Ergebnisposition 20: Finanzaufwendungen

Erstattungszinsen Gewerbesteuer

Die Gemeinde muss Gewerbesteuererstattungen nach Ablauf einer zinsfreien Karenzzeit von grundsätzlich 15 Monaten mit einem Zinssatz von monatlich 0,5 % verzinsen. Aufgrund des o.g. Urteils des Bundesverfassungsgerichtes vom 8. Juli 2021 wird sich der Aufwand analog der Zinserträge in den nächsten Jahren verringern.

Produktbeschreibung Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Verantwortliche Person(en):
Heinz-Dieter Wette

Kurzbeschreibung

In diesem Produkt werden die Steuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen veranschlagt, die im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips nicht einem einzelnen Produkt zugeordnet werden können.

Insofern durchbricht dieses Produkt den Grundsatz der produktorientierten Darstellung der Leistungen der Verwaltung. Diesem Produkt kommt insbesondere die Funktion der Erreichung des Haushaltsausgleichs zu, da hier die Deckungslücke der durch die anderen Produkte verursachten Fehlbedarfe geschlossen wird.

Außerdem werden in diesem Produkt die aus der Aufnahme von Krediten entstehenden Zins- und Tilgungsleistungen veranschlagt.

Auftragsgrundlage

Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzung

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	0,35	0,35	0,30

Teilergebnishaushalt Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	19.141.614	23.650.000	26.367.000	27.117.000	27.367.000	27.367.000
	Grundsteuer A und B	2.799.186	2.750.000	2.795.000	2.795.000	2.795.000	2.795.000
	Gewerbesteuer	5.226.508	9.500.000	12.300.000	12.800.000	12.800.000	12.800.000
	Gemeindeanteil an Einkommenssteuer	8.102.071	8.500.000	8.600.000	8.800.000	9.000.000	9.000.000
	Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	2.053.623	1.950.000	1.700.000	1.750.000	1.800.000	1.800.000
	Vergnügungssteuer	28.380	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Hundesteuer	94.753	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	Kompensationszahlungen (Familienlastenausgleich)	837.092	850.000	872.000	872.000	872.000	872.000
02	Zuwendungen u. allg. Umlagen	6.983.150	1.409.300	370.100	344.600	344.600	344.200
	Erstattungen a. d. Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)	1.368.755	1.090.000	0	0	0	0
	Aufwands- und Instandhaltungspauschale/ GewerbesteuerausgleichsG	5.519.112	220.000	274.000	250.000	250.000	250.000
	Auflösung von Sonderposten	95.283	99.300	96.100	94.600	94.600	94.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	675	200	200	200	200	200
	Verwaltungsgebühren	675	200	200	200	200	200
07	Sonstige ordentliche Erträge	14.232	100	100	100	100	100
	Stundungszinsen, Auslagen etc.	8.451	100	100	100	100	100
	Auflösung Rückstellung Einheitslastenabrechnungsgesetz	5.781	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	26.139.671	25.059.600	26.737.400	27.461.900	27.711.900	27.711.500
11	Personalaufwendungen	52.506	49.713	41.828	44.587	45.445	46.319
	Bezüge und Gehälter	33.295	33.727	40.122	42.881	43.739	44.613
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	19.211	15.986	1.706	1.706	1.706	1.706
12	Versorgungsaufwendungen	32.063	25.501	34.120	34.665	35.223	35.791
15	Transferaufwendungen	14.618.941	14.856.000	15.525.000	14.560.000	15.120.000	15.470.000
	Gewerbesteuerumlage	457.516	850.000	1.085.000	1.130.000	1.130.000	1.130.000
	Krankenhausinvestitionsumlage	235.063	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	Kreisumlage	13.926.362	13.766.000	14.200.000	13.190.000	13.750.000	14.100.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.029	20.560	35.560	35.560	35.560	35.560
	Wertberichtigungen von Steuerforderungen	114.994	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	Sachkosten	34	560	560	560	560	560
17	Ordentliche Aufwendungen	14.818.538	14.951.773	15.636.508	14.674.812	15.236.228	15.587.670

Teilergebnishaushalt Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Ordentliches Ergebnis	11.321.133	10.107.827	11.100.892	12.787.088	12.475.672	12.123.830
19	Finanzerträge	96.079	92.000	89.400	86.700	83.900	81.100
	Zinserträge Ausleihung Gemeindewerke - Abwasser	94.736	92.000	89.400	86.700	83.900	81.100
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	198.746	197.500	244.500	296.500	343.500	365.500
	Zinsen von Investitionsdarlehen	198.746	196.500	243.500	295.500	342.500	364.500
	Zinsen für Liquiditätskredite	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	Finanzergebnis	-102.667	-105.500	-155.100	-209.800	-259.600	-284.400
23	außerordentliche Erträge	1.339.927	2.790.000	450.000	330.000	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	-1.339.927	-2.790.000	-450.000	-330.000	0	0
26	Jahresergebnis	12.558.393	12.792.327	11.395.792	12.907.288	12.216.072	11.839.430
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.366	16.000	18.900	18.500	18.200	17.900
	interne Verrechnung EDV- Kosten	13.366	16.000	18.900	18.500	18.200	17.900
29	Ergebnis	12.545.027	12.776.327	11.376.892	12.888.788	12.197.872	11.821.530

Teilfinanzhaushalt Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.210.219	1.288.000	1.345.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.210.219	1.288.000	1.345.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.210.219	1.288.000	1.345.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000

Investitionen Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Investitionspauschale	1.210.219	1.288.000	1.345.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Das geplante Steueraufkommen 2022 wird mit 26.367.000 € veranschlagt. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde der Ansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Vergnügungssteuer weiterhin moderat geplant. Die Verwaltung geht davon aus, dass sich das Aufkommen der übrigen Steuern ab Jahr 2022 wieder erholen wird.

Ergebnisposition 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Aufwands- und Instandhaltungspauschale

Als eine neue Zuweisung eigener Art wird seit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale an die Gemeinden ausgezahlt. Die Mittel werden nach dem Schlüssel „50 Prozent Einwohner, 50 Prozent Fläche“ verteilt.

Auflösung von Sonderposten

Zur pauschalen Förderung von Investitionsmaßnahmen erhält die Gemeinde Herzebrock-Clarholz gem. § 16 Gemeindefinanzierungsgesetz eine Investitionspauschale (siehe auch Finanzposition 18). Diese wird ertragswirksam aufgelöst.

Ergebnisposition 15: Transferaufwendungen

Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage entwickelt sich analog des Gewerbesteueraufkommens. Im Haushaltsjahr 2022 müssen 35% des Steuermessbetrages als Umlage an das Land (20,5%) bzw. den Bund (14,5%) abgeführt werden. Dies entspricht rd. 9% des Gewerbesteueraufkommens.

Krankenhausinvestitionsumlage

Die Gemeinden werden an den Investitionsmaßnahmen gem. § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40% beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Kreisumlage

Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz muss auf der Grundlage des Haushaltsentwurfs des Kreises Gütersloh im Haushaltsjahr 2022 14.200.000 EUR zahlen. Davon entfallen 8.330.000 EUR auf die allgemeine Kreisumlage und 5.870.000 EUR auf die Jugendamtsumlage. Dabei muss berücksichtigt werden, dass trotz des Einbruchs des Gewerbesteueraufkommens im Haushaltsjahr 2020 Bund und Land NRW rd. 5 Mio. EUR Gewerbesteuer-Ausgleichszahlungen geleistet haben, die hälftig in der Umlagegrundlage für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 Berücksichtigung finden.

Der Ansatz der allgemeinen Kreisumlage steigt gegenüber dem Vorjahr um rd. 450.000 EUR, während die Jugendamtsumlage auf einem hohen Niveau bleibt. Der Umlagesatz der Jugendamtsumlage fällt leicht von 23,65% auf 22,17%, die allgemeine Kreisumlage liegt weiterhin bei 31,61 %.

Der weitere Anstieg des Aufwands für die Kreisumlage stellt eine erhebliche Belastung für den Haushalt der Gemeinde darstellen.

Fachbereich II

Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales u. Ordnung



Jugend Familie Senioren



Schule und Sport



Kultur VHS

Städtepartnerschaften



Soziales

Bürgerservice Feuerwehr

Teilergebnishaushalt Fachbereich II

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674.518	673.250	722.350	730.350	724.250	729.650
03	Sonstige Transfererträge	121.675	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	288.948	357.300	358.000	360.000	360.000	360.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.554	17.450	16.450	37.450	16.750	37.750
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.019.714	437.100	806.700	642.700	655.700	455.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	60.788	3.600	3.600	3.600	3.600	4.600
09	+/- Bestandsveränderungen	-2.395	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	2.171.803	1.493.700	1.912.100	1.779.100	1.765.300	1.592.700
11	Personalaufwendungen	1.517.670	1.636.651	1.666.512	1.699.548	1.733.244	1.767.614
12	Versorgungsaufwendungen	224.139	182.034	294.960	299.681	304.513	309.404
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	764.730	888.200	860.900	797.000	779.700	796.400
14	Bilanzielle Abschreibung	306.367	303.400	304.800	295.800	252.100	229.000
15	Transferaufwendungen	2.002.760	2.210.750	2.152.650	2.153.850	2.153.850	2.152.850
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	475.701	442.890	496.665	469.265	486.170	535.650
17	Ordentliche Aufwendungen	5.291.366	5.663.925	5.776.487	5.715.144	5.709.577	5.790.918
18	Ordentliches Ergebnis	-3.119.564	-4.170.225	-3.864.387	-3.936.044	-3.944.277	-4.198.218
19	Finanzerträge	2.934	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	2.934	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.116.629	-4.170.225	-3.864.387	-3.936.044	-3.944.277	-4.198.218
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-3.116.629	-4.170.225	-3.864.387	-3.936.044	-3.944.277	-4.198.218
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.334.082	1.649.975	2.049.522	2.017.848	1.969.270	2.104.474
29	Ergebnis	-4.450.711	-5.820.200	-5.913.909	-5.953.892	-5.913.547	-6.302.692

Teilfinanzhaushalt Fachbereich II

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	434.929	460.900	516.400	509.400	509.400	469.400
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	434.929	460.900	516.400	509.400	509.400	469.400
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	40.512	30.000	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	89.266	35.000	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	530.940	374.039	366.700	350.300	349.700	299.300
30	Auszahlungen aus Investitionen	660.718	439.039	366.700	350.300	349.700	299.300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-225.789	21.861	149.700	159.100	159.700	170.100

Produktbeschreibung Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Reinhard Mainka

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde durch präventive und repressive Maßnahmen.
Organisation von Wahlen, Führung von Statistiken.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Gewerbe- und Straßenverkehrsangelegenheiten
- Zivilschutz
- Gesundheits- und Veterinäraufsicht
- Immissionsschutz
- Wahlen

Auftragsgrundlage

OrdnungsbehördenG, Straßenverkehrsrecht, Wahlrecht, Gewerbeordnung, ordnungsbehördliche Verordnung, Ausschuss- und Ratsbeschlüsse

Stellenplanauszug

Ist Vorvorjahr

Plan Vorjahr

Plan Haushaltsjahr

Stellenanteil des Produktes

3,25

4,35

5,15

Teilergebnishaushalt Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.506	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	Standgelder	5.155	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Verwaltungsgebühren	3.351	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	732	500	500	500	800	800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.810	10.000	13.000	0	13.000	13.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.212	3.600	3.600	3.600	3.600	4.600
	Buß- und Zwangsgelder	8.182	3.100	3.100	3.100	3.100	4.100
	Erstattung von Versicherungsschäden	0	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	78.259	27.100	30.100	17.100	30.400	31.400
11	Personalaufwendungen	178.041	252.064	280.097	285.627	291.268	297.022
	Bezüge und Gehälter	151.356	219.154	276.503	282.033	287.674	293.428
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	26.685	32.910	3.594	3.594	3.594	3.594
12	Versorgungsaufwendungen	44.538	52.499	71.880	73.031	74.204	75.403
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.733	139.300	62.500	53.000	57.000	63.000
	Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	5.901	12.500	15.500	10.000	10.000	12.000
	Strom für Märkte	2.524	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Unterhaltung Fußgängerampeln/Beleuchtung Zebrastreifen	459	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	sonstiger Sachaufwand	83.850	122.800	43.000	39.000	43.000	47.000
14	Bilanzielle Abschreibung	907	1.100	1.100	900	900	900
15	Transferaufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.500	35.900	45.100	13.100	42.600	78.600
	ehrenamtliche Tätigkeiten	1.174	1.000	7.000	1.000	7.000	21.000
	sonstiger Sachaufwand	88.326	34.900	38.100	12.100	35.600	57.600
17	Ordentliche Aufwendungen	405.720	481.863	461.677	426.658	466.972	514.925
26	Jahresergebnis	-327.461	-454.763	-431.577	-409.558	-436.572	-483.525
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.116	109.930	108.590	104.990	105.650	105.750
	interne Verrechnung Bauhofleistungen	81.380	90.230	85.790	82.690	83.650	84.150
	interne Verrechnung EDV-Kosten	16.736	19.700	22.800	22.300	22.000	21.600
29	Ergebnis	-425.577	-564.693	-540.167	-514.548	-542.222	-589.275

Teilfinanzhaushalt Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.947	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	2.947	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.947	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Beschaffung Anlagevermögen Ordnungsamt	2.947	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position werden u.a. die Erstattungen für die Durchführung von Wahlen veranschlagt.

In den Jahren 2022 bis 2025 finden folgende Wahlen statt:

2022: Landtagswahl

2024: Europawahl

2025: Kommunalwahlen

2025: Bundestagswahl

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

ehrenamtliche Tätigkeiten

In dieser Position sind die Kosten für das Schiedsamt in Höhe von 1.000 Euro enthalten.

In den Jahren 2022 bis 2025 sind in dem Ansatz Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen enthalten.

sonstiger Sachaufwand

Hier werden die Geschäftsaufwendungen für den Bereich Ordnung veranschlagt. Hierunter fallen z. B. Dienst- und Schutzkleidung, Verbrauchsmaterial (z. B. Verkehrsschilder) etc..

Durch die Durchführung einer Verkehrsschau erhöht sich der Bedarf für das Jahr 2022.

Der Ansatz verändert sich analog der durchzuführenden Wahlen.

Produktbeschreibung Produkt Feuerschutz			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung		Verantwortliche Person(en): Reinhard Mainka	
Kurzbeschreibung	Unterhaltung von leistungsfähigen Feuerwehren, um Schadenfeuer zu bekämpfen sowie bei Unglücksfällen und bei öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden.		
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Ausschuss- und Ratsbeschlüsse,		
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	0,45	1,10	1,15

Teilergebnishaushalt Produkt Feuerschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.419	40.900	49.400	49.400	49.400	49.400
	Zuwendung Provinzial Versicherung	260	0	0	0	0	0
	Zuwendung Kreis GT für Schulungen	1.245	0	0	0	0	0
	Auflösung von Sonderposten	48.914	40.900	49.400	49.400	49.400	49.400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.477	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Gebühren für die Inanspruchnahme der Feuerwehr	8.477	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.182	3.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Erstattungen von Dritten für Einsätze der Feuerwehr	14.182	3.000	9.000	9.000	9.000	9.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.458	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	77.536	58.900	68.400	68.400	68.400	68.400
11	Personalaufwendungen	43.377	67.902	66.122	67.433	68.769	70.133
	Bezüge und Gehälter	28.652	64.491	65.525	66.836	68.172	69.536
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	14.725	3.411	597	597	597	597
12	Versorgungsaufwendungen	24.576	5.441	11.940	12.131	12.325	12.524
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.841	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Unterhaltung Maschinen und Fahrzeuge	46.091	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Fortschreibung Feuerschutzbedarfsplan	9.749	5.000	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibung	161.056	160.800	165.000	164.200	125.100	122.600
	Abschreibungen für Fahrzeuge, Geräte und immaterielle Vermögensgegenstände	161.056	160.800	165.000	164.200	125.100	122.600
15	Transferaufwendungen	662	1.500	3.000	1.500	1.500	1.500
	Aufwendungen für Zuschüsse an übrigen Bereich	0	0	1.500	0	0	0
	Notruf-Umlage Kreis Gütersloh	662	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Schaltung Notfallalarmierung Gewerbegebiet "Aurea"	0	500	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.985	134.000	150.500	146.500	152.000	155.000
	Personalnebenaufwendungen	3.345	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Aus- und Fortbildung	6.124	17.000	21.500	19.000	19.000	19.000
	Betriebsveranstaltungen	0	6.000	6.000	7.000	7.000	8.000

Teilergebnishaushalt Produkt Feuerschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Dienst- und Schutzkleidung	21.400	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	Aufwandsentschädigungen und Lohnersatz	46.913	50.000	55.000	55.000	60.000	60.000
	Beiträge zu Feuerlöschverbänden	2.150	2.000	2.000	2.000	2.500	2.500
	Sachkosten	34.054	33.000	38.000	35.500	35.500	37.500
17	Ordentliche Aufwendungen	399.498	414.643	436.562	431.764	399.694	401.757
19	Finanzerträge	2.934	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-319.027	-355.743	-368.162	-363.364	-331.294	-333.357
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.690	20.670	42.910	41.990	41.430	40.850
	interne Verrechnung Bauhofleistungen	2.946	3.570	3.110	2.990	3.030	3.050
	interne Verrechnung EDV-Kosten	14.744	17.100	39.800	39.000	38.400	37.800
29	Ergebnis	-336.717	-376.413	-411.072	-405.354	-372.724	-374.207

Teilfinanzhaushalt Produkt Feuerschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.623	57.000	97.000	97.000	97.000	57.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.623	57.000	97.000	97.000	97.000	57.000
25	Baumaßnahmen	14.977	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	398.910	250.000	289.500	273.500	273.500	220.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	413.888	250.000	289.500	273.500	273.500	220.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-356.265	-193.000	-192.500	-176.500	-176.500	-163.000

Investitionen Produkt Feuerschutz

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Beihilfen aus der Feuerschutzsteuer	57.623	57.000	57.000	0	57.000	57.000	57.000
Zuwendung Land Ausbau kommunaler Warnsysteme	0	0	40.000	0	40.000	40.000	0
Auszahlungen							
Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen, EDV	14.880	50.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Anschaffung von Lösch- und Hilfsfahrzeugen	373.579	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Umstellung Feuerwehr auf Digitalfunk	15.967	0	3.500	0	3.500	3.500	0
Bechaffung bewegl. Anlagegüter	3.624	0	16.000	0	0	0	0
Anschaffung von Sirenen	0	0	50.000	0	50.000	50.000	0
Anschaffung Immaterielles Vermögen freiw Feuerwehr	738	0	0	0	0	0	0
Erneuerung Einsatzzentrale Gerätehaus Herzebrock	5.099	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Erläuterungen

Die freiwillige Feuerwehr erhält im Rahmen der Budgetierung einen Haushaltsansatz in Höhe von 138.500 Euro zur eigenen Bewirtschaftung. Dieser Ansatz setzt sich zusammen aus:

- Sach- und Dienstleistungen (Haltung von Fahrzeugen u.a.) 40.000 EUR
- Aus- und Fortbildung, Dienstkleidung u.a. Sachkosten: 95.500 EUR
- Transferaufwendungen: 3.000 EUR

Ergebnisposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die Gemeinde erhält vom Land NRW Beihilfen aus der Feuerschutzsteuer, die für die Anschaffungen von Vermögensgegenständen (insbesondere Feuerwehrfahrzeuge) verwendet wurden. Die entsprechenden Beträge werden auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten aktiviert und analog der Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst, so dass sie das Ergebnis des Produktes verbessern.

Ergebnisposition 04: Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für die Inanspruchnahme der Feuerwehr

Nach § 52 Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) können die Gemeinden Ersatz der ihnen durch Einsätze entstandenen Kosten verlangen, sofern sie nach dem Gesetz nicht unentgeltlich zu leisten sind. Die Höhe der Erträge richtet sich nach der Zahl der Einsätze und der Satzung der Gemeinde über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten.

Ergebnisposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen Dritter für Einsätze der Feuerwehr

Für Einsätze/Fortbildungen der Feuerwehr erstatten das Land oder der Kreis Gütersloh anteilig die entstandenen Kosten.

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Die Kosten für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für die Freiwillige Feuerwehr werden hier u.a. veranschlagt.

Teilfinanzplan

Finanzposition 26: Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen

Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen

Für den Löschzug Herzebrock wird ein neuer Rettungssatz angeschafft.

Anschaffung von Löschfahrzeugen

In den Haushaltsjahren 2021/2022 soll eine neue Drehleiter für den Löschzug Herzebrock beschafft werden.

Anschaffung von Sirenen

Zur Warnung der Bevölkerung ist in den nächsten Jahren der weitere Ausbau der Sirenenstandorte notwendig.

Reinigung der Atemschutzausrüstung

Nach jedem Einsatz ist die Atemschutzausrüstung aufwendig zu reinigen. Hierfür wird ein Reinigungs- und Desinfektionsgerät angeschafft.

Produktbeschreibung Produkt Bürgerservice

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Reinhard Mainka

Kurzbeschreibung

Führung eines Bürgerbüros als zentrale Anlaufstelle in der Gemeindeverwaltung für alle Einwohnerinnen und Einwohner, in dem publikumsintensive Auskunft-, Beratungs- und Serviceleistungen wahrgenommen werden.

Dies beinhaltet insbesondere:

- das gesamte Meldewesen,
- kleinere Dienstleistungen,
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten,
- Fundbüro,
- Kfz-Abmeldungen,
- Telefonzentrale/Auskunft.

Auftragsgrundlage

Melderecht, Pass- und Ausweisrecht, BGB, StaatsangehörigkeitenG, Gewerbeordnung, Vertrag mit Kreis etc.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	5,10	5,10	5,10

Teilergebnishaushalt Produkt Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.638	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
	Verwaltungsgebühren	109.638	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.465	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	111.103	115.500	115.500	115.500	115.500	115.500
11	Personalaufwendungen	282.338	236.374	258.304	263.462	268.723	274.089
	Bezüge und Gehälter	278.410	232.955	257.887	263.045	268.306	273.672
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	3.928	3.418	417	417	417	417
12	Versorgungsaufwendungen	6.556	5.453	8.340	8.473	8.609	8.748
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.265	75.500	75.500	80.500	80.500	80.500
14	Bilanzielle Abschreibung	0	0	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.848	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
	Sachkosten	3.568	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
	Niederschlagung von Forderungen	281	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	356.007	323.126	348.044	358.335	363.732	369.237
26	Jahresergebnis	-244.903	-207.626	-232.544	-242.835	-248.232	-253.737
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.317	45.400	50.000	49.100	48.200	47.500
	interne Verrechnung EDV-Kosten	41.317	45.400	50.000	49.100	48.200	47.500
29	Ergebnis	-286.220	-253.026	-282.544	-291.935	-296.432	-301.237

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 04: Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren

Für die Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen, Euro-Führerscheinen sind Gebühren zu erheben, die unter dieser Position veranschlagt werden. Auch für Beglaubigungen, Auskünfte aus dem Melde- und Gewerberegister fallen Gebühren an.

Ergebnisposition 11: Personalaufwendungen

Für die Kontrolle der Anmeldeunterlagen der Werksvertragsarbeitnehmer, die in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz wohnen, wurden im Produkt Bürgerservice 0,40 Stellenanteile neu besetzt.

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden u.a. die Kosten für Personal- und Kinderausweise veranschlagt.

Produktbeschreibung Produkt Personenstandsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):
Reinhard Mainka

Kurzbeschreibung Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten.
Rechtliche Dokumentation des Personenstandes.

Dies beinhaltet insbesondere:

- verschiedene Beurkundungen,
- Eheschließungen und Lebenspartnerschaften,
- Führung der Familienbücher,
- behördliche Namensänderungen.

Auftragsgrundlage PersonenstandsG, BGB, EinführungsG-BGB, BundesvertriebenenG

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	1,35	1,35	1,35

Teilergebnishaushalt Produkt Personenstandsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.239	22.000	10.000	12.000	12.000	12.000
	Verwaltungsgebühren	14.239	22.000	10.000	12.000	12.000	12.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	932	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Verkaufserlöse	932	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	541	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	15.712	24.000	11.000	13.000	13.000	13.000
11	Personalaufwendungen	102.676	103.621	100.813	102.825	104.878	106.972
	Bezüge und Gehälter	100.876	102.121	100.633	102.645	104.698	106.792
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	1.799	1.499	180	180	180	180
12	Versorgungsaufwendungen	3.003	2.392	3.600	3.657	3.716	3.776
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82	2.000	2.000	2.000	2.000	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.175	1.900	1.900	1.900	1.900	2.100
17	Ordentliche Aufwendungen	106.936	109.912	108.313	110.382	112.494	112.848
26	Jahresergebnis	-91.223	-85.912	-97.313	-97.382	-99.494	-99.848
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.180	25.400	26.600	26.100	25.700	25.300
	interne Verrechnung EDV- Kosten	22.180	25.400	26.600	26.100	25.700	25.300
29	Ergebnis	-113.403	-111.312	-123.913	-123.482	-125.194	-125.148

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 5: privatrechtliche Leistungsentgelte

Verkaufserlöse

Unter dieser Position werden die Erträge aus der Veräußerung von Familienstammbüchern verbucht.

Ergebnisposition 16: sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden Verbrauchsmaterialien (Büromaterial, Deko für Trauungen etc.) verbucht.

Produktbeschreibung Produkt Soziales

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):
Ulrike Jasperneite

Kurzbeschreibung Sicherstellung des Lebensunterhalts für nicht erwerbstätige/erwerbsfähige Personen, Asylbewerber sowie Hilfestellungen in besonderen Lebenslagen.

Das sind insbesondere:

- Leistungen der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Wohngeld
- Rentenversicherungsangelegenheiten
- Pflegeberatung

Auftragsgrundlage Delegationssatzung Kreis GT, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch X, Sozialgesetzbuch XI, Sozialgesetzbuch XII, Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Teilhabe- und Integrationsgesetz, Wohngeldgesetz, Ratsbeschlüsse.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	3,55	3,65	3,65

Teilergebnishaushalt Produkt Soziales

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
03	Sonstige Transfererträge	121.675	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Erstattungen von Sozialleistungsträgern	121.675	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	640.388	331.000	681.000	530.000	530.000	330.000
	Pauschalen gem. § 14 Teilhabe- und IntegrationsG	215.182	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	Erstattungen vom Land nach dem FlüAG	408.921	319.000	664.000	513.000	513.000	313.000
	Betreuungskosten nach dem FlüAG	16.285	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	8.722	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	770.785	336.000	686.000	535.000	535.000	335.000
11	Personalaufwendungen	224.982	241.466	245.643	250.489	255.431	260.473
	Bezüge und Gehälter	188.474	218.904	242.283	247.129	252.071	257.113
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen etc.	36.508	22.562	3.360	3.360	3.360	3.360
12	Versorgungsaufwendungen	48.375	35.992	67.200	68.275	69.372	70.491
14	Bilanzielle Abschreibung	120	100	100	100	100	100
	Abschreibungen	120	100	100	100	100	100
15	Transferaufwendungen	697.154	776.100	728.100	728.100	728.100	728.100
	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	8.000	7.000	4.100	4.100	4.100	4.100
	Leistungen an nat. Personen außerhalb von Einrichtungen	685.054	765.000	724.000	724.000	724.000	724.000
	Zuschuss Caritas für Kleiderkammer	4.100	4.100	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.866	3.150	3.100	3.100	3.100	3.100
	Geschäftsaufwendungen	566	3.150	3.100	3.100	3.100	3.100
	Rückzahlung Integrationspauschalen an das Land NRW	43.300	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	1.014.496	1.056.808	1.044.143	1.050.064	1.056.103	1.062.264
26	Jahresergebnis	-243.712	-720.808	-358.143	-515.064	-521.103	-727.264
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.223	25.900	27.700	27.200	26.700	26.300
	interne Verrechnung EDV-Kosten	20.223	25.900	27.700	27.200	26.700	26.300
29	Ergebnis	-263.935	-746.708	-385.843	-542.264	-547.803	-753.564

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 3: Sonstige Transfererträge

Erstattungen von Sozialleistungsträgern

Es werden Erstattungen von Sozialleistungsträgern, wie z.B. Kindergeld, Leistungen nach dem SGB II etc. veranschlagt.

Ergebnisposition 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen vom Land nach dem FlüAG

Seit dem Jahr 2017 ist eine Systemumstellung auf eine echte Pro-Kopf-Pauschale umgesetzt worden. Pro Kopf werden vom Land NRW 875,00 €/Monat für zugewiesene Flüchtlinge, die sich noch im laufenden Asylverfahren befinden und noch nicht ausreisepflichtig sind, gezahlt.

Für die Unterbringung und Versorgung des Personenkreises nach § 2 FlüAG werden an dieser Stelle 875,00 €/Monat pro Flüchtling abzüglich 3,83 % für die Betreuungspauschale eingeplant. Für die Berechnung werden 31 Personen zu Grunde gelegt.

Betreuungskosten nach dem FlüAG

Nach § 4 Abs. 2 des FlüAG sind 3,83 % der monatlichen Kostenpauschale in Höhe von 875,00 €/Monat für die soziale Betreuung zu verwenden.

Zuweisungen für Integrationsmaßnahmen

Das Land gewährt für das Jahr 2022 Zuweisungen für Integrationsmaßnahmen gem. § 14 Teilhabe- und Integrationsgesetz.

Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und zu Ausgleichszahlungen für Geduldete

Kommunen erhalten künftig für vollziehbar ausreisepflichtige Personen, deren vollziehbare Ausreisepflicht erstmals nach dem 31. Dezember 2020 eingetreten ist, eine einmalige Pauschale in Höhe von 12 000 Euro. Diese Zahlung erfolgt unabhängig von etwaigen Gründen, die aufenthaltsbeendenden Maßnahmen entgegenstehen können (rechtliche oder faktische Hindernisse) und auch unabhängig davon, ob und wann im Einzelfall der Aufenthalt der vollziehbar ausreisepflichtigen Person in Nordrhein-Westfalen endet.

Die Zuweisungen werden entsprechend dem Verhältnis der Zahl der Pauschalen nach § 4 Abs. 1 FlüAG, welche die Gemeinden in den Jahren 2018-2020 für Personen mit Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes erhalten haben verteilt. Maßgeblich sind die Daten der Bestandsstatistik zum Stand 30.07.2021.

Ergebnisposition 15: Transferaufwendungen und

Ergebnisposition 16: sonstige ordentliche Aufwendungen

Leistungen an natürlichen Personen außerhalb von Einrichtungen

Hierunter fallen ausschließlich Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Gemeinde geht im Jahresdurchschnitt davon aus, dass 89 Flüchtlinge Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG haben werden.

- Grundleistungen (Regelsatz und Kosten der Unterkunft)	620.000 EUR
- Ambulante und stationäre Krankenkosten	100.000 EUR
- Sonstige Leistungen (Sprachkurse, Rückführungskosten etc.)	4.000 EUR
- Ausstattung der Unterkünfte (Matratzen, Decken, Oberbetten)	3.100 EUR

Im Haushalt 2021 wurde noch mit 92 Personen kalkuliert.

Zuschuss an die Caritas für die Kleiderkammer

Für die Kleiderkammer wird weiterhin ein Zuschuss in Höhe von 4.100 € veranschlagt. Der Betrag wird ab dem Jahr 2022 unter der Position "Aufwendungen für Zuschüsse an übrigen Bereich" geführt.

Produktbeschreibung Produkt Jugend, Familie und Senioren

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):
Marie Huster

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zur Verbesserung und Unterstützung sämtlicher Problemstellungen, die den Bereich der Familie betreffen.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Förderung verbandlicher Jugendarbeit,
- Ferienspiele,
- sonstige Jugend- und Familienhilfe,
- Seniorenarbeit.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendfördergesetz NRW (3. AG-KJHG - KJFöG),
Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG, SGB VIII), Ratsbeschlüsse

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	0,85	1,20	1,35

Teilergebnishaushalt Produkt Jugend, Familie und Senioren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.532	0	0	0	0	0
	Spende für Herbstferienspiele	1.779	0	0	0	0	0
	Zuwendung Land NRW für Ehrenamt	2.753	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.451	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Teilnahmeentgelte Ferienspaß für Kinder	2.451	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Kursgebühren	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.574	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	14.085	0	0	0	0	0
	Übergang Vereinsvermögen St. Norbert-Kindergarten	10.355	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	27.641	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	Personalaufwendungen	58.829	72.987	73.420	74.860	76.329	77.827
	Bezüge und Gehälter	44.553	62.284	71.996	73.436	74.905	76.403
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	14.276	10.703	1.424	1.424	1.424	1.424
12	Versorgungsaufwendungen	20.688	17.073	28.480	28.936	29.401	29.876
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.176	92.500	95.700	95.700	95.700	95.700
	Projekte Jugendarbeit	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Erstattung Restmülltonnen	26.957	32.000	35.200	35.200	35.200	35.200
	Ferienspiele	6.068	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	Personalkostenerstattung Familienzentrum	44.151	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
14	Bilanzielle Abschreibung	171	200	200	0	0	0
15	Transferaufwendungen	521.266	552.900	573.500	573.500	573.500	573.500
	Betriebskostenzuschüsse Kindergärten	515.349	495.000	520.000	520.000	520.000	520.000
	Zuschuss für die Beförderung der Kindergartenkinder	3.440	6.400	8.000	8.000	8.000	8.000
	Zuschüsse gemäß Jugendförderrichtlinien	864	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	sonstige Zuschüsse an Institutionen und Bürger/innen	1.613	11.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Zuschuss der Gemeinde zur hausärztlichen Versorgung	0	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500

Teilergebnishaushalt Produkt Jugend, Familie und Senioren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.507	7.500	16.000	16.000	16.000	16.000
	Neugeborenbegrüßungs- geschenk	0	500	3.000	3.000	3.000	3.000
	Geschäftsaufwand Projekte Jugendarbeit	219	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	Geschäftsaufwendungen Seniorenbeirat	44	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Geschäftsaufwendungen Ferienspiele	1.327	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Sachkostenerstattung Familienzentrum	8.917	0	6.000	6.000	6.000	6.000
17	Ordentliche Aufwendungen	688.637	743.160	787.300	788.996	790.930	792.903
26	Jahresergebnis	-660.996	-738.160	-782.300	-783.996	-785.930	-787.903
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.998	16.700	22.100	21.600	21.300	20.900
	interne Verrechnung von EDV- Kosten	13.998	16.700	22.100	21.600	21.300	20.900
29	Ergebnis	-674.994	-754.860	-804.400	-805.596	-807.230	-808.803

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisungen vom Kreis u.a.

Die Gemeinde erhält für die Durchführung von Veranstaltungen Zuweisungen und Zuschüsse Dritter.

Ergebnisposition 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Teilnehmer/-innen an den Ferienspielen, der Ferienbetreuungen und anderer Kurse der Gemeinde müssen hierfür Teilnahmegebühren bezahlen.

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Projekte Jugendarbeit

Für Projekte in der Jugendarbeit werden wieder insgesamt 6.000 EUR zur Verfügung gestellt. Davon stehen 5.000 EUR für die Sprachförderung an Grundschulen zur Verfügung. 1.000 EUR sind als sonstige ordentliche Aufwendungen veranschlagt.

Erstattung Restmülltonne

Für die Erstattung der Gebühren für die Restmülltonne bei Pflegebedürftigkeit und Inkontinenz werden aufgrund der geplanten Gebührenerhöhung 11.000 EUR und für die Erstattung einer zweiten Restmülltonne für Familien mit Kleinkindern (Windeln) oder alternativ ein einmaliger Zuschuss zu Stoffwindeln werden aufgrund der geplanten Gebührenerhöhung 24.200 EUR veranschlagt. Die Restmülltonne für Pflegebedürftigkeit wird für die Dauer der Pflegebedürftigkeit gewährt, die Windeltonne für Kleinkinder für die Dauer von 2 Jahren ab Geburt des Kindes.

Ferienspiele

Für die Organisation und Durchführung der Ferienspiele und Ferienbetreuungen werden 11.500 EUR bereitgestellt. Davon entfallen 10.500 EUR auf Sach- und Dienstaufwendungen, 1.000 EUR werden unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen veranschlagt.

Integrationsbeauftragte/-r

Für den/die Integrationsbeauftragte/n im Familienzentrum der Caritas Herzebrock werden der Gemeinde Herzebrock-Clarholz 45.000 € an Personalkosten (halbe Vollzeitstelle) von der Caritas in Rechnung gestellt.

Ergebnisposition 15: Transferaufwendungen

Betriebskostenzuschüsse Kindergärten

Die Gemeinde selbst betreibt keine Kindergärten. Diese werden von freien Trägern unterhalten. Hierfür zahlt die Gemeinde einen jährlichen Zuschuss zu den Betriebskosten, der seit einigen Jahren anhand der Summe der Kind-Pauschalen errechnet wird. Die Summe der Kind-Pauschalen, und somit auch der Zuschuss, richtet sich nach den verschiedenen Betreuungszeiten in den verschiedenen Gruppenformen. Diese Summe ändert sich im laufenden Kindergartenjahr aufgrund der tatsächlichen Belegung der Plätze und ist somit schwer kalkulierbar.

Beförderung von Kindergartenkinder

Die Gemeinde stellt für die Beförderung von Kindergartenkinder, die weiter als 2 km vom Kindergarten entfernt wohnen, insgesamt 8.000 EUR zur Verfügung.

Zuschüsse gemäß Jugendförderrichtlinie

Aufgrund der Jugendförderrichtlinie werden auf Antrag Zuschüsse gewährt. Hierfür werden 3.000 EUR bereitgestellt.

Sonstige Zuschüsse für Institutionen und Bürger/-innen

Aus diesem Ansatz werden Zuschüsse an Institutionen und Bürger/-innen bezahlt.

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neugeborenenbegrüßungsgeschenk

Alle neugeborenen Kinder erhalten ein Begrüßungsgeschenk von der Gemeinde. Hierfür werden 3.000 EUR bereitgestellt. Die Erhöhung des Budgets wurde am 20.11.2019 durch den Jugend-, Familien-, Senioren- und Sozialausschuss beschlossen.

Geschäftsaufwendungen Seniorenbeirat

Die Arbeit des Seniorenbeirates wird von der Gemeinde mit 2.500 EUR unterstützt.

Produktbeschreibung Produkt Offene Kinder- und Jugendarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Sven Gäbler/Andrea Lohnherr

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Jugendhäusern und Angeboten der Jugendhilfe zur Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Dies beinhaltet insbesondere:

- Angebote und Maßnahmen für junge Menschen im Alter vom 6. bis zum 21. Lebensjahr,
- Berücksichtigung besonderer Belange von Kindern und Jugendlichen in benachteiligten Lebenswelten,
- Unterstützung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund,
- Angebote und Hilfen für junge Menschen mit Behinderungen.

Auftragsgrundlage

Rahmenkonzeption Offene Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Gütersloh, Ratsbeschlüsse.

Stellenplanauszug

Ist Vorvorjahr

Plan Vorjahr

Plan Haushaltsjahr

Stellenanteil des Produktes

3,35

3,35

3,35

Teilergebnishaushalt Produkt Offene Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.197	129.750	131.850	137.550	131.450	137.350
	Zuweisung Kreis GT zum pädagogischen Etat von Pentagon u. Klein Bonum	124.015	124.500	126.500	127.500	126.500	127.500
	Zuweisung Kreis GT für besondere Bedarfe	469	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.513	1.000	1.100	800	700	600
	Spenden für Konzert AG	0	500	500	500	500	500
	Spende für open air Konzert "Herzerockt"	0	0	0	5.000	0	5.000
	Sonstige Zuwendungen	200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.415	7.000	7.000	28.000	7.000	28.000
	Kursgebühren	420	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Erträge aus Getränkeverkäufen etc.	1.365	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Einnahmen aus Konzert AG	630	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Einnahmen open-air Konzert Herzerockt	0	0	0	21.000	0	21.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.360	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	-2.395	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	127.576	136.750	138.850	165.550	138.450	165.350
11	Personalaufwendungen	200.159	201.230	212.763	217.008	221.339	225.756
	Bezüge und Gehälter	195.995	197.595	212.289	216.534	220.865	225.282
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	4.163	3.635	474	474	474	474
12	Versorgungsaufwendungen	6.948	5.799	9.480	9.632	9.790	9.944
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.577	8.300	8.000	24.000	8.000	24.000
	Pädagogischer Etat der Jugendhäuser	2.053	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Konzert AG	2.524	2.300	2.000	2.000	2.000	2.000
	open air Konzert "Herzerockt"	0	0	0	16.000	0	16.000
14	Bilanzielle Abschreibung	4.126	4.200	3.300	2.800	2.200	1.900
	AfA für Anlagevermögen	4.126	4.200	3.300	2.800	2.200	1.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.562	21.100	23.100	33.800	23.100	33.800
	Entgelte für Honorarkräfte	0	3.500	3.500	4.000	3.500	4.000
	Sachkosten (pädagogischer Etat)	14.562	17.600	19.600	29.800	19.600	29.800
17	Ordentliche Aufwendungen	230.371	240.628	256.643	287.240	264.429	295.400

Teilergebnishaushalt Produkt Offene Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26	Jahresergebnis	-102.795	-103.878	-117.793	-121.690	-125.979	-130.050
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.515	16.230	18.920	18.510	18.210	17.910
	interne Verrechnung EDV-Kosten	13.213	15.500	18.600	18.200	17.900	17.600
29	Ergebnis	-116.310	-120.108	-136.713	-140.200	-144.189	-147.960

Teilfinanzhaushalt Produkt Offene Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	139	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.238	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	2.238	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.099	-2.600	-600	-600	-600	-600

Investitionen Produkt Offene Kinder- und Jugendarbeit

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Zuwendung vom Kreis Gütersloh (Pentagon)	139	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
Zuwendung vom Kreis Gütersloh (Klein Bonum)	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
Auszahlungen							
Beschaffung bewegl. Anlageverm. Päd. Etat Klein Bonum	1.682	2.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Beschaffung bewegl. Anlageverm. Päd. Etat Pentagon	556	2.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisung Kreis GT zum pädagogischen Etat von Pentagon und Klein Bonum

Die beiden Jugendhäuser der Gemeinde erhalten aus Mitteln des Kreisjugendplans Zuwendungen vom Kreis Gütersloh. Für das Klein Bonum werden 62.000 EUR erwartet, für das Pentagon 64.000 EUR.

Zuweisung Kreis GT für besondere Bedarfe

Der Kreis Gütersloh gewährt auf Antrag für Projekte zusätzliche Mittel.

Auflösung von Sonderposten

Hier werden Zuwendungen von Dritten für die Anschaffung von Vermögensgegenständen der Jugendhäuser ertragswirksam aufgelöst.

Spenden für Konzert "Herzerockt"

In 2019 fand wieder das Konzert "Herzerockt" statt. Hierfür konnten Sponsoren gewonnen werden. Auch für zukünftige Jahre wird mit Spenden gerechnet. In 2023 und 2025 soll das „Herzerockt“ voraussichtlich wieder stattfinden.

Erträge aus Getränkeverkäufen

Hier werden die Einnahmen von Veranstaltungen der Konzert AG verbucht.

Einnahmen aus open-air Konzert "Herzerockt"

Hierunter werden die Eintrittsgelder verbucht.

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Pädagogischer Etat der Jugendhäuser (Ergebnispositionen 13 und 16)

Für Sachkosten stehen den beiden Jugendhäusern als pädagogischer Etat 28.100 EUR zur Verfügung. (14.700 EUR Klein Bonum und 13.400 EUR Pentagon). Hieraus werden Projekte der offenen Jugendarbeit sowie die in den Jugendhäusern tätigen Honorarkräfte finanziert. Der Ansatz wurde zugunsten der Personalaufwendungen gekürzt, da eine Vielzahl der Honorarkräfte als Mitarbeiter/innen eingestellt wurden.

Konzert AG

Für Veranstaltungen der Konzert AG werden 2.000 EUR bereitgestellt. Die Konzert AG refinanziert sich aber aus Eintrittsgeldern.

Finanzposition 26: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen

Für Anschaffungen der Jugendhäuser sind insgesamt 3.000 EUR vorgesehen.

Produktbeschreibung Produkt Schulträgerangelegenheiten allgemein

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Marie Huster

Kurzbeschreibung

Umsetzung und Mitwirkung bei allen schulrelevanten Angelegenheiten im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorgaben und Regelungen.

Dies sind insbesondere:

- Schulentwicklungsplanung,
- Schulbedarfsplanung,
- Medienentwicklungsplanung,
- allgemeine Verwaltungsarbeit,
- gesetzliche Mitwirkungsrechte nach LandesG,
- Mitwirkung an (Förder-)Projekten.
- Mitwirkung integrative Beschulung und Inklusion

Auftragsgrundlage

SchulG, Nebengesetze, Entscheidungen des Schulträgers

Stellenplanauszug

Ist Vorvorjahr

Plan Vorjahr

Plan Haushaltsjahr

Stellenanteil des Produktes

0,55

0,80

1,35

Teilergebnishaushalt Produkt Schulträgerangelegenheiten allgemein

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.779	118.000	117.500	117.500	117.500	117.500
	Schul- und Bildungspauschale	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Zuweisung vom Land für Inklusion	17.779	18.000	17.500	17.500	17.500	17.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.600	19.300	32.000	32.000	32.000	32.000
	Landesmittel für Schulsozialarbeit an Grundschulen	21.135	19.300	32.000	32.000	32.000	32.000
	Erstattungen von privaten Unternehmen	3.205	0	0	0	0	0
	Erstattungen von übrigen Bereichen	260	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.843	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	146.222	137.300	149.500	149.500	149.500	149.500
11	Personalaufwendungen	50.567	80.668	75.953	77.443	78.964	80.515
	Bezüge und Gehälter	37.796	69.154	74.531	76.021	77.542	79.093
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	12.771	11.514	1.422	1.422	1.422	1.422
12	Versorgungsaufwendungen	21.315	18.367	28.440	28.895	29.359	29.832
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.956	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kosten Schülerbuslinie integrative Beschulung	5.956	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	Bilanzielle Abschreibung	1.835	1.800	2.900	1.800	1.800	1.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.621	50.050	43.600	43.600	43.600	43.600
	Geschäftsaufwendungen	43	50	100	100	100	100
	Inklusion	5.846	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	Schulsozialarbeit an Grundschulen durch Caritas	36.733	42.000	36.000	36.000	36.000	36.000
17	Ordentliche Aufwendungen	122.294	160.885	160.893	161.738	163.723	165.747
26	Jahresergebnis	23.929	-23.585	-11.393	-12.238	-14.223	-16.247
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.905	17.190	30.630	30.010	29.510	29.020
	Verrechnung Bauhofleistungen	501	390	530	510	510	520
	interne Verrechnung EDV-Kosten	14.404	16.800	30.100	29.500	29.000	28.500
29	Ergebnis	9.024	-40.775	-42.023	-42.248	-43.733	-45.267

Teilfinanzhaushalt Produkt Schulträgerangelegenheiten allgemein

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	317.167	341.500	357.000	350.000	350.000	350.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	317.167	341.500	357.000	350.000	350.000	350.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	317.167	341.500	357.000	350.000	350.000	350.000

Investitionen Produkt Schulträgerangelegenheiten allgemein

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Schul- und Bildungspauschale	317.167	341.500	357.000	0	350.000	350.000	350.000

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 2: Zuwendungen und Allgemeine Umlagen

Schul- und Bildungspauschale

Die Gemeinde erhält gem. § 17 GFG insgesamt 400.000 EUR als Schul- und Bildungspauschale vom Land. Im Haushaltsjahr 2022 werden 100.000 EUR im Ergebnisplan veranschlagt.

Die restlichen 300.000 EUR werden als Investitionseinzahlung im Teilfinanzplan (Pos. 18) ausgewiesen. Die entsprechenden Aufwendungen/Investitionen werden in den Teilfinanzplänen der Schulen bzw. im Teilfinanzplan des Produktes Gebäudemanagement ausgewiesen.

Ergebnisposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Landesmittel für Schulsozialarbeit

Seit 2015 finanziert das Land NRW das Programm „Soziale Arbeit an Schulen“, nachdem der Bund die Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets Ende 2013 eingestellt hat.

Die Mittel werden ab dem 01.01.2022 aufgestockt. Das Land trägt max. 80 % der anfallenden Kosten.

Für das Haushaltsjahr 2022 beträgt die Zuwendung voraussichtlich rd. 32.000 €. Mit der Durchführung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen wurde der Caritasverband beauftragt (siehe auch Pos. 16), die Durchführung an der von-Zumbusch-Gesamtschule erfolgt durch eigenes Personal.

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Schülerbeförderung

Für die inklusiv an der von-Zumbusch-Gesamtschule beschulten Kinder werden Beförderungskosten von 10.000 € erforderlich.

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Schulsozialarbeit an Grundschulen durch Caritasverband

Das Land NRW fördert seit 2015 durch das Programm „Soziale Arbeit an Schulen“ die Schulsozialarbeit. Die Förderung wird dauerhaft fortgesetzt.

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Städtepartnerschaften hat beschlossen, die Finanzierung der Schulsozialarbeit an Grundschulen ebenfalls fortzusetzen.

Produktbeschreibung Produkt Bolandschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):
Marie Huster

Kurzbeschreibung Sicherstellung der sächlichen und finanziellen Ausstattung und Voraussetzungen für die Beschulung von Kindern im Primarbereich, sowie Bereitstellung von Verwaltungspersonal.

Dies sind insbesondere:

- Schülerbeförderung,
- Ausstattung mit Sachmitteln und beweglichem Anlagevermögen,
- Schulsekretariat,
- Randstundenbetreuung,
- Offene Ganztagschule (OGS).

Auftragsgrundlage SchulG, Nebengesetze, Schulträgerentscheidungen

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	0,55	0,55	0,55

Teilergebnishaushalt Produkt Bolandschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.033	99.600	104.000	104.000	104.000	104.000
	Zuweisung vom Land für OGGS	95.033	99.600	104.000	104.000	104.000	104.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.935	72.800	65.700	65.700	65.700	65.700
	Elternanteil Lernmittelkosten	2.016	2.100	2.800	2.800	2.800	2.800
	OGGS Elternbeiträge	22.093	31.400	35.200	35.200	35.200	35.200
	OGGS Verpflegungsgeld	28.826	39.300	27.700	27.700	27.700	27.700
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.124	2.100	0	0	0	0
	Kostenerstattung Land NRW Elternbeiträge OGS	8.452	2.100	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	754	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	157.845	174.500	169.700	169.700	169.700	169.700
11	Personalaufwendungen	25.880	26.168	25.507	26.012	26.528	27.054
	Bezüge und Gehälter	23.846	24.452	25.270	25.775	26.291	26.817
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen etc.	2.035	1.716	237	237	237	237
12	Versorgungsaufwendungen	3.396	2.738	4.740	4.816	4.897	4.972
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.274	28.500	46.300	36.800	36.800	36.800
	Unterhaltung der Schuleinrichtung	1.909	900	900	900	900	900
	Extra-Geld - Aufholen nach Corona - Bolandschule	0	0	9.500	0	0	0
	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	6.968	6.600	9.900	9.900	9.900	9.900
	Schülerbeförderungskosten	16.397	21.000	26.000	26.000	26.000	26.000
14	Bilanzielle Abschreibung	10.393	9.300	11.500	10.600	9.300	4.400
	AfA auf Anlagevermögen	10.393	9.300	11.500	10.600	9.300	4.400
15	Transferaufwendungen	206.699	225.000	209.500	209.500	209.500	209.500
	Zuschuss an den Träger OGGS	206.699	225.000	209.500	209.500	209.500	209.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.061	14.000	15.400	15.400	15.400	15.400
	Sachkosten (Schulleiterbudget)	12.524	11.400	11.700	11.700	11.700	11.700
	Schulwegsicherung (Winterdienst) und Schulschwimmen (Hallenbad)	1.537	2.600	3.700	3.700	3.700	3.700
17	Ordentliche Aufwendungen	285.702	305.706	312.947	303.128	302.425	298.126
26	Jahresergebnis	-127.857	-131.206	-143.247	-133.428	-132.725	-128.426
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.275	142.351	194.652	194.288	197.383	203.210
	Verrechnungen Bauhof	110	0	120	110	110	110
	Verrechnungen Gebäudekosten	86.164	105.581	124.162	121.544	122.765	127.966

Teilergebnishaushalt Produkt Bolandschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	interne Verrechnung EDV-Kosten	28.002	36.770	70.370	72.634	74.508	75.134
29	Ergebnis	-242.132	-273.557	-337.899	-327.716	-330.108	-331.636

Teilfinanzhaushalt Produkt Bolandschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	24.220	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.820	25.600	5.700	5.700	5.700	5.700
30	Auszahlungen aus Investitionen	54.041	25.600	5.700	5.700	5.700	5.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-54.041	-25.600	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700

Investitionen Produkt Bolandschule

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Neuanschaffung Schuleinrichtung Bolandschule	1.078	5.600	5.700	0	5.700	5.700	5.700
Anschaffung für Gute Schule 2020 - Bolandschule	52.963	20.000	0	0	0	0	0

Produktinformationen			
Allgemeine Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Schülerzahlen insgesamt	179	168	174
Zuschussbedarf pro Schüler	1.353 €	1.628 €	1.942 €
Schülerzahl offene Ganztagschule	63	68	68
Schulleiterbudget	Ansatz 2022	zu übertragende Reste aus 2021 (vorläufiger Stand)	fortgeschriebener Ansatz 2022 (vorläufiger Stand)
Das Schulleiterbudget beinhaltet aus der Ergebnisposition 13 die „Unterhaltung der Schuleinrichtung“ und aus der Ergebnisposition 16 die „Sachkosten (Schulleiterbudget)“.	12.600 €	3.730,02 €	16.330,02 €
Das Schulleiterbudget beinhaltet aus der Finanzposition 26 den "Erwerb von beweglichem Anlagevermögen".	5.700 €	36.114,64 €	41.814,64 €
Erläuterungen Schulleitungsbudget Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurden die Budgets der Grundschulen auf eine Pauschale pro Schüler/-in umgestellt. Die Pauschale beträgt im Ergebnisplan 55 EUR/Schüler/-in. Zusätzlich erhält jede Schule einen Sockelbetrag in Höhe von 3.000 EUR. Das Budget der Bolandschule beläuft sich auf der Grundlage von 174 Schüler/-innen auf 12.600 Euro. Diesen Betrag kann die Schulleitung eigenverantwortlich bewirtschaften.			
Ergebnisposition 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen <u>Zuweisung vom Land</u> Als Landeszuwendung werden pro teilnehmendem Schüler/in an der OGS 1.313 Euro bzw. 2.392 Euro für Schüler und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie für Kinder aus Flüchtlingsfamilien gewährt. Darüber hinaus gibt es eine Betreuungspauschale pro Schule, um die Randstundenbetreuung außerhalb der OGS sicherzustellen.			
Ergebnisposition 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte <u>Elternanteil an den Lernmittelkosten</u> Gemäß Lernmittelfreiheitsgesetz müssen sich die Eltern an den Kosten der Lernmittel (Schulbücher) beteiligen.			
<u>OGS Elternbeiträge und Verpflegungsgeld</u> Die Beiträge werden gemäß der Beitragssatzung kalkuliert. Hinzu kommen noch 58 Euro mtl. Essenspauschale für die Mittagsverpflegung. Ab dem 01.08.2022 wird die Volkshochschule Reckenberg-Ems die Verpflegungspauschale einziehen.			
<u>IT-Betreuung</u> Ab dem Haushaltsjahr 2021 wird die IT-Betreuung der Schulen im Fachbereich 1 / Produkt EDV veranschlagt und entfällt somit in den Schulträgerbudgets.			
Ergebnisposition 15: Transferaufwendungen <u>Zuschuss an den Träger OGS</u> Träger der offenen Ganztagschule an der Bolandschule ist die Volkshochschule Reckenberg-Ems (VHS). Der Zuschuss setzt sich wie folgt zusammen: - Schulträgeranteil 12.500 Euro - Landesmittel (1.313 Euro bzw. 2.392 Euro/Schüler/in jährlich) - Elternbeiträge (80 Euro/Schüler/in monatlich) - Essensbeitrag (58 Euro/Schüler/in monatlich)			

Für die Randstundenbetreuung erhält die VHS die Betreuungspauschale in Höhe von 6.000 Euro. Darüber hinaus werden von der VHS zusätzlich Elternbeiträge erhoben.

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentlichen Aufwendungen

Schulwegsicherung (Winterdienst) und Schulschwimmen (Hallenbad)

Die Gebühren für den Winterdienst auf den Schulwegen werden anteilig von den Schulen bezahlt. Für das Schulschwimmen müssen die Schulen Eintritt im Hallenbad zahlen.

Teilergebnishaushalt Kostenträger Schulleitungsbudget Bolandschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	80	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	207	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.909	900	900	900	900	900
	Unterhaltung am Gebäude und Außenanlagen	0	500	500	500	500	500
	Unterhaltung der Schuleinrichtung	1.909	400	400	400	400	400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.524	11.400	11.700	11.700	11.700	11.700
	Miete und Wartung	1.782	1.600	1.900	1.900	1.900	1.900
	Büromaterial	1.784	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Telekommunikation	1.172	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Porto	289	200	200	200	200	200
	Lehr- und Lernmittel	4.093	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
	Verbrauchsmaterial	339	2.300	2.000	2.000	2.000	2.000
	Fachliteratur und Zeitschriften	661	800	800	800	800	800
	sonstige Geschäftsaufwendungen	1.541	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	14.432	12.300	12.600	12.600	12.600	12.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110	0	120	110	110	110
29	Ergebnis	14.335	12.300	12.720	12.710	12.710	12.710

Teilfinanzhaushalt Kostenträger Schulleitungsbudget Bolandschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.078	5.600	5.700	5.700	5.700	5.700
30	Auszahlungen aus Investitionen	1.078	5.600	5.700	5.700	5.700	5.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.078	-5.600	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700

Produktbeschreibung Produkt Josefschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Marie Huster

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der sächlichen und finanziellen Ausstattung und Voraussetzungen für die Beschulung von Kindern im Primarbereich, sowie Bereitstellung von Verwaltungspersonal.

Dies sind insbesondere:

- Schülerbeförderung,
- Ausstattung mit Sachmitteln und beweglichem Anlagevermögen,
- Schulsekretariat,
- Randstundenbetreuung,
- Offene Ganztagschule (OGS).

Auftragsgrundlage

SchulG, Nebengesetze, Schulträgerentscheidungen

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	0,70	0,70	0,55

Teilergebnishaushalt Produkt Josefschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.910	96.400	108.400	108.400	108.400	108.400
	Zuweisung vom Land für OGGS	97.654	95.400	108.400	108.400	108.400	108.400
	Auflösung von Sonderposten	2.257	1.000	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.013	77.100	79.100	79.100	79.100	79.100
	Elternanteil Lernmittelkosten	2.256	2.300	3.200	3.200	3.200	3.200
	OGGS Elternbeiträge	26.973	35.300	47.800	47.800	47.800	47.800
	OGGS Verpflegungsgeld	31.784	39.500	28.100	28.100	28.100	28.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.956	2.500	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	693	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	172.572	176.000	187.500	187.500	187.500	187.500
11	Personalaufwendungen	30.112	29.594	25.507	26.012	26.528	27.053
	Bezüge und Gehälter	28.078	27.877	25.270	25.775	26.291	26.816
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen etc.	2.035	1.716	237	237	237	237
12	Versorgungsaufwendungen	3.396	2.738	4.740	4.816	4.897	4.972
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.623	32.300	53.000	42.000	42.000	42.000
	Unterhaltung der Schuleinrichtung	566	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Extra-Geld - Aufholen nach Corona - Josefschule	0	0	11.000	0	0	0
	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	6.102	7.300	10.500	10.500	10.500	10.500
	Schülerbeförderungskosten	18.956	24.000	30.500	30.500	30.500	30.500
14	Bilanzielle Abschreibung	8.342	7.400	6.400	6.300	6.100	3.000
	AfA auf Anlagevermögen	8.342	7.400	6.400	6.300	6.100	3.000
15	Transferaufwendungen	225.929	220.800	216.200	216.200	216.200	216.200
	Zuschuss an den Träger OGGS	225.929	220.800	216.200	216.200	216.200	216.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.851	15.100	17.200	17.200	17.200	17.200
	Sachkosten (Schulleiterbudget)	11.175	12.400	13.000	13.000	13.000	13.000
	Schulwegsicherung (Winterdienst) und Schulschwimmen (Hallenbad)	1.652	2.700	4.200	4.200	4.200	4.200
17	Ordentliche Aufwendungen	306.254	307.931	323.047	312.528	312.925	310.425

Teilergebnishaushalt Produkt Josefschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26	Jahresergebnis	-133.682	-131.931	-135.547	-125.028	-125.425	-122.925
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	167.864	179.986	219.073	216.639	223.459	233.315
	interne Verrechnung Bauhofleistungen	0	70	0	0	0	0
	interne Verrechnung Gebäudekosten	140.143	140.516	149.832	145.192	150.186	159.436
	interne Verrechnung EDV-Kosten	27.721	39.400	69.241	71.447	73.273	73.879
29	Ergebnis	-301.546	-311.917	-354.620	-341.667	-348.884	-356.240

Teilfinanzhaushalt Produkt Josefschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	765	18.000	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.271	5.900	6.000	6.000	6.000	6.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	19.035	23.900	6.000	6.000	6.000	6.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.035	-23.900	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Investitionen Produkt Josefschule

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Neuanschaffung Schuleinrichtung Josefschule	0	5.900	6.000	0	6.000	6.000	6.000
Anschaffung für Gute Schule 2020 - Josefschule	19.035	18.000	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Allgemeine Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Schülerzahlen insgesamt	185	188	199
Zuschussbedarf pro Schüler	1.630 €	1.659 €	1.782 €
Schülerzahlen offene Ganztagschule	75	68	70
Schulleiterbudget	Ansatz 2022	übertragene Reste aus 2021 (vorläufiger Stand)	fortgeschriebener Ansatz 2022 (vorläufiger Stand)
Das Schulleiterbudget beinhaltet aus der Ergebnisposition 13 die „Unterhaltung der Schuleinrichtung Josefsschule“ und aus der Ergebnisposition 16 die „Sachkosten (Schulleiterbudget)“.	14.000 €	-5.602,15	8.397,85 €
Das Schulleiterbudget beinhaltet aus der Finanzposition 26 den „Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“.	6.000 €	29.347,88	35.347,88

Erläuterungen

Schulleitungsbudget

Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurden die Budgets der Grundschulen auf eine Pauschale pro Schüler/-in umgestellt. Die Pauschale beträgt im Ergebnisplan 55 EUR/Schüler/-in. Zusätzlich erhält jede Schule einen Sockelbetrag in Höhe von 3.000 Euro. Das Budget beläuft sich auf der Grundlage von 199 Schülern auf 14.000 Euro. Diesen Betrag kann die Schulleitung eigenverantwortlich bewirtschaften.

Teilergebnisplan

Ergebnisposition 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisung vom Land

Als Landeszuwendung werden pro teilnehmendem Schüler/in an der OGS 1.313 Euro bzw. 2.392 Euro für Schüler und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie für Kinder aus Flüchtlingsfamilien gewährt. Darüber hinaus gibt es eine Betreuungspauschale pro Schule, um die Randstundenbetreuung außerhalb der OGS sicherzustellen.

Ergebnisposition 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Elternanteil an den Lernmittelkosten

Gemäß Lernmittelfreiheitsgesetz müssen sich die Eltern an den Kosten der Lernmittel (Schulbücher) beteiligen.

OGS Elternbeiträge und Verpflegungsgeld

Die Beiträge werden gemäß der Beitragssatzung kalkuliert. Hinzu kommen noch 58 Euro/mtl. Essenspauschale für die Mittagsverpflegung. Ab dem 01.08.2022 wird die Volkshochschule Reckenberg-Ems die Verpflegungspauschale einziehen.

IT-Betreuung

Ab dem Haushaltsjahr 2021 wird die IT-Betreuung der Schulen im Fachbereich 1 / Produkt EDV veranschlagt und entfällt somit in den Schulträgerbudgets.

Ergebnisposition 15: TransferaufwendungenZuschuss an den Träger OGS

Träger der offenen Ganztagschule an der Josefschule ist die Volkshochschule Reckenberg-Ems (VHS).

Der Zuschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Schulträgeranteil 12.500 Euro
- Landesmittel (1.313 Euro bzw. 2.392 Euro/Schüler/in jährlich)
- Elternbeiträge (80 Euro/Schüler/in monatlich)
- Essensbeitrag (58 Euro/Schüler/in monatlich)

Für die Randstundenbetreuung erhält die VHS die Betreuungspauschale in Höhe von 8.900 Euro.

Darüber hinaus werden von der VHS zusätzlich Elternbeiträge erhoben.

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentlichen AufwendungenSchulwegsicherung (Winterdienst) und Schulschwimmen (Hallenbad)

Die Gebühren für den Winterdienst auf den Schulwegen werden anteilig von den Schulen bezahlt.

Für das Schulschwimmen müssen die Schulen Eintritt im Hallenbad bezahlen.

Teilergebnishaushalt Kostenträger Schulleitungsbudget Josefschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.025	1.000	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	81	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	2.216	1.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Unterhaltung der Schuleinrichtung	566	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.175	12.400	13.000	13.000	13.000	13.000
	Miete und Wartung	2.768	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Büromaterial	3.780	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000
	Telekommunikation	1.182	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Porto	483	500	500	500	500	500
	Lehr- und Lernmittel	1.520	2.500	2.700	2.700	2.700	2.700
	Verbrauchsmaterial	695	800	800	800	800	800
	Fachliteratur und Zeitschriften	22	400	400	400	400	400
	sonstige Geschäftsaufwendungen	431	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17	Ordentliche Aufwendungen	11.740	13.400	14.000	14.000	14.000	14.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	70	0	0	0	0
	Verrechnung Bauhof	0	70	0	0	0	0
29	Ergebnis	9.525	12.470	14.000	14.000	14.000	14.000

Teilfinanzhaushalt Kostenträger Schulleitungsbudget Josefschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	5.900	6.000	6.000	6.000	6.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	5.900	6.000	6.000	6.000	6.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.900	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Produktbeschreibung Produkt Wilbrandschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Marie Huster

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der sächlichen und finanziellen Ausstattung und Voraussetzungen für die Beschulung von Kindern im Primarbereich, sowie Bereitstellung von Verwaltungspersonal.

Dies sind insbesondere:

- Schülerbeförderung,
- Ausstattung mit Sachmitteln und beweglichem Anlagevermögen,
- Schulsekretariat,
- Randstundenbetreuung,
- Offene Ganztagschule (OGS).

Auftragsgrundlage

SchulG, Nebengesetze, Schulträgerentscheidungen

Stellenplanauszug

Ist Vorvorjahr

Plan Vorjahr

Plan Haushaltsjahr

Stellenanteil des Produktes

0,60

0,60

0,60

Teilergebnishaushalt Produkt Wilbrandschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.349	61.900	77.000	77.000	77.000	77.000
	Zuweisung vom Land für OGGS	67.690	61.600	75.900	75.900	75.900	75.900
	Zuweisungen von privaten Unternehmen	204	0	0	0	0	0
	Auflösung Sonderposten	455	300	1.100	1.100	1.100	1.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.021	42.100	64.900	64.900	64.900	64.900
	Elternanteil Lernmittelkosten	2.820	2.900	3.700	3.700	3.700	3.700
	OGGS Elternbeiträge	11.580	15.500	40.000	40.000	40.000	40.000
	OGGS Verpflegungsgeld	19.621	23.700	21.200	21.200	21.200	21.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.936	1.500	0	0	0	0
	Erstattungen Land NRW Elternbeiträge OGS	5.917	1.500	0	0	0	0
	Gutschrift Gemeindewerke für Schulschwimmen	2.000	0	0	0	0	0
	Sonstige Kostenerstattungen	20	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	616	0	0	0	0	0
	andere sonstige ordentliche Erträge	4	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	110.923	105.500	141.900	141.900	141.900	141.900
11	Personalaufwendungen	29.086	28.989	28.323	28.885	29.458	30.042
	Bezüge und Gehälter	27.051	27.273	28.086	28.648	29.221	29.805
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	2.035	1.716	237	237	237	237
12	Versorgungsaufwendungen	3.396	2.738	4.740	4.816	4.897	4.972
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.299	37.000	51.100	37.100	37.100	37.100
	Unterhaltung der Schuleinrichtung	3.478	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Extra-Geld - Aufholen nach Corona - Wilbrandschule	0	0	14.000	0	0	0
	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	9.462	9.000	11.600	11.600	11.600	11.600
	Schülerbeförderungskosten	24.359	26.000	23.500	23.500	23.500	23.500
14	Bilanzielle Abschreibung	10.605	9.200	11.100	11.100	11.100	6.400
	AfA auf Anlagevermögen	10.605	9.200	11.100	11.100	11.100	6.400
15	Transferaufwendungen	148.316	142.300	159.600	159.600	159.600	159.600
	Zuschuss an VHS für OGGS	133.933	133.000	152.000	152.000	152.000	152.000
	Betreuungspauschale für Trägerverein	14.383	9.300	7.600	7.600	7.600	7.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.313	20.900	20.000	20.000	20.000	20.000
	Sachkosten (Schulleiterbudget)	12.316	14.000	13.600	13.600	13.600	13.600

Teilergebnishaushalt Produkt Wilbrandschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Schulwegsicherung (Winterdienst) und Schulschwimmen (Hallenbad)	3.997	6.900	6.400	6.400	6.400	6.400
17	Ordentliche Aufwendungen	245.015	241.127	274.863	261.501	262.155	258.114
26	Jahresergebnis	-134.091	-135.627	-132.963	-119.601	-120.255	-116.214
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	148.123	161.311	202.464	206.978	211.810	211.703
	Verrechnungen Bauhof	229	170	240	230	240	240
	Verrechnungen Gebäudekosten	117.739	115.841	134.426	136.818	139.875	139.188
	interne Verrechnung EDV-Kosten	30.155	45.300	67.798	69.930	71.695	72.275
29	Ergebnis	-282.215	-296.938	-335.427	-326.579	-332.065	-327.917

Teilfinanzhaushalt Produkt Wilbrandschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	32.620	17.000	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.186	29.639	6.500	6.500	6.500	6.500
30	Auszahlungen aus Investitionen	62.806	46.639	6.500	6.500	6.500	6.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-62.806	-46.639	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500

Investitionen Produkt Wilbrandschule

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Neuanschaffung Schuleinrichtung Wilbrandschule	1.681	6.600	6.500	0	6.500	6.500	6.500
Anschaffung für Gute Schule 2020 - Wilbrandschule	61.125	40.039	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Allgemeine Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Schülerzahl insgesamt	239	235	228
Zuschussbedarf pro Schüler	1.559 €	1.264 €	€
Schülerzahl offene Ganztagschule	49	41	52
Schulleiterbudget	Ansatz 2022	übertragene Reste aus 2021 (vorläufiger Stand)	fortgeschriebener Ansatz 2022 (vorläufiger Stand)
Das Schulleiterbudget beinhaltet aus der Ergebnisposition 13 die „Unterhaltung der Schuleinrichtung“ und aus der Ergebnisposition 16 die „Sachkosten (Schulleiterbudget)“.	15.600 €	18.352,12 €	33.952,12 €
Das Schulleiterbudget beinhaltet aus der Finanzposition 26 den „Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“.	6.500 €	25.416,58 €	31.916,58 €

Erläuterungen

Schulleitungsbudget

Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurden die Budgets der Grundschulen auf eine Pauschale pro Schüler/-in umgestellt. Die Pauschale beträgt im Ergebnisplan 55 Euro/Schüler/-in. Zusätzlich erhält jede Schule einen Sockelbetrag in Höhe von 3.000 Euro. Das Budget der Wilbrandschule beläuft sich auf der Grundlage von 228 Schüler/-innen auf 15.600 Euro. Diesen Betrag kann die Schulleitung eigenverantwortlich bewirtschaften.

Ergebnisposition 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisung vom Land

Als Landeszuwendung werden pro teilnehmendem Schüler/in an der OGS 1.313 Euro bzw. 2.392 Euro für Schüler und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie für Kinder aus Flüchtlingsfamilien gewährt. Darüber hinaus gibt es eine Betreuungspauschale pro Schule, um die Randstundenbetreuung außerhalb der OGS sicherzustellen.

Ergebnisposition 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Elternanteil an den Lernmittelkosten

Gemäß Lernmittelfreiheitsgesetz müssen sich die Eltern an den Kosten der Lernmittel (Schulbücher) beteiligen.

OGS Elternbeiträge und Verpflegungsgeld

Die Beiträge werden gemäß der Beitragssatzung kalkuliert. Hinzu kommen noch 58 Euro mtl. Essenspauschale für die Mittagsverpflegung. Ab dem 01.08.2022 wird die Volkshochschule Reckenberg-Ems die Verpflegungspauschale einziehen.

IT-Betreuung

Ab dem Haushaltsjahr 2021 wird die IT-Betreuung der Schulen im Fachbereich 1 / Produkt EDV veranschlagt und entfällt somit in den Schulträgerbudgets.

Ergebnisposition 15: Transferaufwendungen**Zuschuss an den Träger der OGS**

Träger der offenen Ganztagschule an der Wilbrandschule ist die Volkshochschule Reckenberg-Ems (VHS).

Der Zuschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Schulträgeranteil 12.500 Euro
- Landesmittel (1.313 Euro bzw. 2.392 Euro/Schüler/in jährlich)
- Elternbeiträge (80 Euro/Schüler/in monatlich)
- Essensbeitrag (58 Euro Schüler/in monatlich)

Für die Randstundenbetreuung erhält der Förderverein der Wilbrandschule die Betreuungspauschale in Höhe von 7.600 Euro. Darüber hinaus werden vom Förderverein der Wilbrandschule zusätzlich Elternbeiträge erhoben.

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentlichen Aufwendungen**Schulwegsicherung (Winterdienst) und Schulschwimmen (Hallenbad)**

Die Gebühren für den Winterdienst auf den Schulwegen werden anteilig von den Schulen bezahlt.

Für das Schulschwimmen müssen die Schulen Eintritt im Hallenbad zahlen.

Teilergebnishaushalt Kostenträger Schulleitungsbudget Wilbrandschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.375	300	1.100	1.100	1.100	1.100
	Auflösung von Sonderposten	455	300	1.100	1.100	1.100	1.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	4	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	2.400	300	1.100	1.100	1.100	1.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.478	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Unterhaltung am Gebäude und Außenanlagen	0	500	500	500	500	500
	Unterhaltung der Schuleinrichtung	3.478	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.316	14.000	13.600	13.600	13.600	13.600
	Miete und Wartung	1.665	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Büromaterial	1.441	3.500	3.200	3.200	3.200	3.200
	Telekommunikation	852	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Porto	560	300	300	300	300	300
	Lehr- und Lernmittel	3.799	3.800	3.600	3.600	3.600	3.600
	Verbrauchsmaterial	855	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500
	Fachliteratur und Zeitschriften	273	500	500	500	500	500
	sonstige Geschäftsaufwendungen	2.871	1.600	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Ordentliche Aufwendungen	15.794	16.000	15.600	15.600	15.600	15.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229	170	240	230	240	240
	Verrechnung Bauhof	229	170	240	230	240	240
29	Ergebnis	13.623	15.870	14.740	14.730	14.740	14.740

Teilfinanzhaushalt Kostenträger Schulleitungsbudget Wilbrandschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.681	6.600	6.500	6.500	6.500	6.500
30	Auszahlungen aus Investitionen	1.681	6.600	6.500	6.500	6.500	6.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.681	-6.600	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500

Produktbeschreibung Produkt von-Zumbusch-Gesamtschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Marie Huster

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der sächlichen und finanziellen Ausstattung als Voraussetzung für die Beschulung von Kindern im Bereich der Sekundarstufe I und II sowie Bereitstellung von Verwaltungspersonal.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Schülerbeförderung,
- Ausstattung mit Sachmitteln und beweglichem Anlagevermögen,
- Schulsekretariat,
- Mediothek,
- Schulsozialarbeit
- Ganztagsangebot

Auftragsgrundlage

SchulG, Nebengesetze, Schulträgerentscheidungen

Stellenplanauszug

Ist Vorvorjahr

Plan Vorjahr

Plan Haushaltsjahr

Stellenanteil des Produktes

3,70

3,70

3,70

Teilergebnishaushalt Produkt von-Zumbusch-Gesamtschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.276	95.100	102.600	104.900	104.900	104.900
	Zuwendung Land Geld oder Stelle	79.882	92.100	99.900	102.600	102.600	102.600
	Auflösung Sonderposten	3.394	3.000	2.700	2.300	2.300	2.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	252.260	66.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	Personalkostenerstattung Schulsozialarbeit	248.386	66.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	Sonstige Kostenerstattung	3.874	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.282	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	336.817	161.100	172.600	174.900	174.900	174.900
11	Personalaufwendungen	224.929	228.266	221.586	226.008	230.519	235.120
	Bezüge und Gehälter	220.860	224.834	221.586	226.008	230.519	235.120
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen etc.	4.069	3.432	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	6.792	5.476	9.500	9.652	9.810	9.965
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.622	276.000	376.600	334.900	332.600	331.300
	Unterhaltung von Schuleinrichtung	8.048	8.900	10.300	10.300	10.300	8.900
	Extra-Geld - Aufholen nach Corona - Gesamtschule	0	0	41.000	0	0	0
	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	37.275	40.100	53.300	52.600	50.300	50.400
	Schülerbeförderungskosten	199.199	225.000	270.000	270.000	270.000	270.000
	Schülerbeförderungskosten zu Ausflügen etc.	1.100	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	Bilanzielle Abschreibung	32.882	34.400	27.300	23.300	21.900	16.600
	AfA auf Anlagevermögen	32.882	34.400	27.300	23.300	21.900	16.600
15	Transferaufwendungen	79.882	92.100	99.900	102.600	102.600	102.600
	Zuwendung Fortbildungsakademie VHS (Geld statt Stelle)	79.882	92.100	99.900	102.600	102.600	102.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.478	88.700	110.600	102.400	93.900	92.400
	Sachkosten (Schulleiterbudget)	60.316	63.000	73.900	65.700	57.200	55.700
	Schulwegsicherung (Winterdienst) und Schulschwimmen (Hallenbad)	9.695	18.000	28.900	28.900	28.900	28.900
	Sachkosten Schulsozialarbeit/Mediothek	3.239	7.700	7.800	7.800	7.800	7.800
	Tablets für die Mensa	1.228	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produkt von-Zumbusch-Gesamtschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
17	Ordentliche Aufwendungen	664.584	724.941	845.486	798.860	791.329	787.985
26	Jahresergebnis	-327.767	-563.841	-672.886	-623.960	-616.429	-613.085
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	450.241	686.079	654.788	773.225	793.913	717.497
	Verrechnung Bauhofleistungen	585	1.440	620	590	600	600
	Verrechnung Gebäudekosten	403.383	568.139	568.324	683.730	701.885	624.567
	interne Verrechnung EDV-Kosten	46.274	116.500	85.844	88.905	91.428	92.330
29	Ergebnis	-778.008	-1.249.920	-1.327.674	-1.397.185	-1.410.342	-1.330.582

Teilfinanzhaushalt Produkt von-Zumbusch-Gesamtschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	1.618	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.568	47.900	46.000	45.600	45.000	43.100
30	Auszahlungen aus Investitionen	50.186	47.900	46.000	45.600	45.000	43.100
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.186	-47.900	-46.000	-45.600	-45.000	-43.100

Investitionen Produkt von-Zumbusch-Gesamtschule

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Beschaffung bewegl. Anlagevermögen Gesamtschule	297	0	0	0	0	0	0
Neuanschaffung Schuleinrichtung Gesamtschule	4.209	47.900	46.000	0	45.600	45.000	43.100
Anschaffung für Gute Schule 2020 - Gesamtschule	44.112	0	0	0	0	0	0
Beschaffung bewegl. Anlagevermögen Mensa Gesamts.	1.567	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Allgemeine Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Schülerzahlen insgesamt	793	798	765
Zuschussbedarf pro Schüler	1.512 €	1.566 €	€
Schulleiterbudget	Ansatz 2022	übertragene Reste aus 2021 (vorläufiger Stand)	fortgeschriebener Ansatz 2022 (vorläufiger Stand)
Das Schulleiterbudget beinhaltet Ansätze aus den Ergebnispositionen 13 und 16.	84.200 €	-8.144,73 €	76.055,27 €
Das Schulleiterbudget beinhaltet aus der Finanzposition 26 den „Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“.	46.000 €	215.387,44 €	261.387,44 €

Erläuterungen

Schulleitungsbudget

Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurden die Budgets der weiterführenden Schulen auf eine Pauschale pro Schüler/-in umgestellt. Die Pauschale beträgt im Ergebnisplan 90 Euro/Schüler/-in. Das Budget der von-Zumbusch-Gesamtschule beläuft sich auf der Grundlage von 765 Schülern auf 68.900 Euro. Diesen Betrag kann die Schulleitung eigenverantwortlich bewirtschaften.

Ergebnisposition 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen Land "Geld oder Stelle"

Im Rahmen der Ganztagsoffensive für die Sek. I wurde das Förderprogramm "Geld oder Stelle" aufgelegt, durch das mit einer an der Schulgröße orientierten Pauschale für Personalmaßnahmen eine Übermittagsbetreuung der Schüler/innen sichergestellt werden soll. Die Schule sorgt darüber hinaus dafür, dass unter Berücksichtigung der Bedarfe der Eltern ergänzende Ganztags- und Betreuungsangebote durchgeführt werden.

Ergebnisposition 13: Sach- und Dienstaufwendungen

IT-Betreuung

Ab dem Haushaltsjahr 2021 wird die IT-Betreuung der Schulen im Fachbereich 1 / Produkt EDV veranschlagt und entfällt somit in den Schulträgerbudgets.

Schülerbeförderungskosten

Der Rat hat am 30.06.2021 die Einführung des SchülerTicket Westfalen im Fakultativmodell beschlossen. Dazu werden zusätzlich 60.000 € eingestellt.

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Schulwegsicherung (Winterdienst) und Schulschwimmen (Hallenbad)

Die Gebühren für den Winterdienst auf den Schulwegen werden anteilig von den Schulen bezahlt. Für das Schulschwimmen müssen die Schulen Eintritt im Hallenbad zahlen.

Teilergebnishaushalt Kostenträger Schulleiterbudget Gesamtschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	972	700	400	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	900	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	58	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.930	700	400	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.250	8.900	10.300	10.300	10.300	8.900
	Unterhaltung Schuleinrichtung	7.150	6.900	8.300	8.300	8.300	6.900
	Schülerbeförderung	1.100	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.316	63.000	73.900	65.700	57.200	55.700
	Miete und Wartung	10.159	10.000	25.300	17.600	9.600	9.600
	Büromaterial	10.658	11.700	11.700	11.300	11.300	11.000
	Telekommunikation	2.783	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	Porto	2.299	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Lehr- und Lernmittel	14.666	13.800	14.800	14.700	14.700	13.800
	Verbrauchsmaterial	4.816	7.000	2.500	2.500	2.000	2.000
	Fachliteratur und Zeitschriften	2.758	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	sonstige Geschäftsaufwendungen	12.107	13.400	12.500	12.500	12.500	12.200
17	Ordentliche Aufwendungen	68.566	71.900	84.200	76.000	67.500	64.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	585	1.440	620	590	600	600
	Verrechnung Bauhof	585	1.440	620	590	600	600
29	Ergebnis	67.221	72.640	84.420	76.590	68.100	65.200

Teilfinanzhaushalt Kostenträger Schulleiterbudget Gesamtschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.507	47.900	46.000	45.600	45.000	43.100
30	Auszahlungen aus Investitionen	4.507	47.900	46.000	45.600	45.000	43.100
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.507	-47.900	-46.000	-45.600	-45.000	-43.100

Produktbeschreibung Produkt Allgemeine Sportangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):
Christina Gertheinrich

Kurzbeschreibung Weiterentwicklung und Förderung des Sports in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz. Unterstützung und Beratung der sporttreibenden Vereine.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Sportentwicklung und Sportstättenplanung,
- Ausstattung von Sportstätten,
- Nutzungsüberlassung von Sportstätten.

Auftragsgrundlage Ratsbeschlüsse

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	0,25	0,85	0,85

Teilergebnishaushalt Produkt Allgemeine Sportangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.586	28.500	28.500	28.500	28.500	28.000
	Auflösung von Sonderposten	28.586	28.500	28.500	28.500	28.500	28.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.025	2.950	2.950	2.950	2.950	2.950
	Entgelte für Nutzung der Sportplätzen	767	750	750	750	750	750
	Entgelte für die Nutzung der Turnhallen	1.258	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.542	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	34.153	31.450	31.450	31.450	31.450	30.950
11	Personalaufwendungen	24.348	23.280	18.126	18.469	18.818	19.175
	Bezüge und Gehälter	15.439	15.794	17.128	17.471	17.820	18.177
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	8.908	7.486	998	998	998	998
12	Versorgungsaufwendungen	14.868	11.942	19.960	20.280	20.606	20.937
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.703	124.800	19.000	19.000	19.000	19.000
	Unterhaltung der Sportplätze	80.586	70.000	0	0	0	0
	Bewirtschaftungskosten der Sportplätze	31.442	35.800	0	0	0	0
	Unterhaltung der Sportgeräte	10.675	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
14	Bilanzielle Abschreibung	75.704	74.800	75.600	74.400	73.300	71.000
15	Transferaufwendungen	19.186	59.200	22.000	22.000	22.000	22.000
	lfd. Zuschüsse nach Sportförderrichtlinie	16.036	25.600	22.000	22.000	22.000	22.000
	Zuschüsse an Sportvereine	3.150	33.600	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.878	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17	Ordentliche Aufwendungen	263.685	297.122	157.786	157.249	156.824	155.212
26	Jahresergebnis	-229.532	-265.672	-126.336	-125.799	-125.374	-124.262
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.672	181.728	426.465	283.158	202.185	401.679
	interne Verrechnung Bauhofleistungen	5.221	3.470	5.510	5.310	5.360	5.400
	interne Verrechnung Kosten Sporthallen	175.238	162.358	402.055	259.348	178.625	378.379
	interne Verrechnung EDV-Kosten	13.213	15.900	18.900	18.500	18.200	17.900
29	Ergebnis	-423.204	-447.400	-552.801	-408.957	-327.559	-525.941

Teilfinanzhaushalt Produkt Allgemeine Sportangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	40.512	30.000	0	0	0	0
25	Baumaßnahmen	15.066	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	55.578	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.422	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Investitionen Produkt Allgemeine Sportangelegenheiten

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Sportpauschale	60.000	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
Auszahlungen							
Neuanschaffung von Sportgeräten u.a.	1.832	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Erneuerung Zaun + Weitsprunganlage Sportplatz Cl.	0	30.000	0	0	0	0	0
Erneuerung Zaun Waldstadion Herzebrock	10.274	0	0	0	0	0	0
Erneuerung Kunstrasenplatz Herzebrock	28.406	0	0	0	0	0	0
Erneuerung Lautsprecheranlage Waldstadion	15.066	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Entgelte für die Nutzung der Sportplätze und Turnhallen

Für die Nutzung der gemeindeeigenen Turnhallen werden von Externen (insb. Firmen) Entgelte erhoben.

Prüfung und Reparatur der Sportgeräte

Unter dieser Position werden die Wartungs- und Reparaturkosten für die Sportgeräte in den Turnhallen sowie auch für die Toranlagen auf den Sportplätzen veranschlagt.

Ergebnisposition 13: Sach- und Dienstleistungen

Ab dem 01.01.2022 wird die Unterhaltung und Pflege der Sportplätze in Herzebrock und Clarholz organisatorisch und finanziell dem Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt zugeordnet. Die Haushaltsansätze werden im Produkt Gewässer und Grünanlagen geplant.

Ergebnisposition 15: Transferaufwendungen

Zuschüsse an Sportvereine

Gemäß den Sportförderrichtlinien werden Zuschüsse an die Sportvereine ausgezahlt, die diese jährlich beim Gemeindesportverband beantragen. Hierfür werden 22.000 Euro bereitgestellt.

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für Zuschüsse zu Wettkämpfen und Ehrungen der Vereine geplant.

Produktbeschreibung Produkt Kultur, VHS, Städtepartnerschaften und Archiv

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales, Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Christina Gertheinrich

Kurzbeschreibung

Förderung des kulturellen Angebotes, der Erwachsenenbildung und der kulturellen Vereine. Ausbau und Organisation von Maßnahmen im Rahmen der bestehenden Städtepartnerschaften.

Dies beinhaltet insbesondere:

- VHS Angebote,
- Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung von Archivgut,
- Kulturförderung, Brauchtumspflege,
- Förderung der Städtepartnerschaften
- Vergabe eines Jugend-Musik-Preises
- Vergabe des Casper-Ritter-von-Zumbusch-Preises

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Weiterbildungsgesetz NRW, Satzung, ArchivG NRW, Benutzungsordnung Gemeindearchiv, Förderrichtlinien

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	0,55	0,50	0,60

Teilergebnishaushalt Produkt Kultur, VHS, Städtepartnerschaften und Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	437	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	Zuschüsse für Städtepartnerschaft	437	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120	300	300	300	300	300
	Gebühren Archiv	120	300	300	300	300	300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	885	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	Fahrtkostenerstattungen Städtepartnerschaft	885	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.992	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	4.433	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
11	Personalaufwendungen	42.345	44.044	34.348	35.013	35.692	36.383
	Bezüge und Gehälter	32.582	35.652	33.252	33.917	34.596	35.287
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	9.763	8.393	1.096	1.096	1.096	1.096
12	Versorgungsaufwendungen	16.295	13.388	21.920	22.271	22.630	22.992
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.579	17.000	21.200	22.000	19.000	17.000
	Unterhaltung Labyrinthgarten	1.268	4.000	8.200	4.000	4.000	4.000
	Unterhaltung Zehntscheune	0	500	500	500	500	500
	Unterhaltung von-Zumbusch-Haus	463	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Städtepartnerschaften	437	6.500	6.500	11.500	8.500	6.500
	Aufwendungen fürs Archiv	620	0	0	0	0	0
	Weihnachtsbeleuchtung	5.625	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Bewirtschaftungskosten allgemein	166	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibung	227	300	200	200	200	200
15	Transferaufwendungen	103.666	139.850	139.850	139.850	139.850	139.850
	Umlage/Zuschuss an VHS	92.904	123.500	123.500	123.500	123.500	123.500
	Zuschüsse an kulturtragende Vereine etc.	10.762	16.350	16.350	16.350	16.350	16.350
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.910	33.600	33.600	39.600	40.600	41.600
	Personal- und Sachkosten Archivwesen	19.906	24.500	24.500	25.500	26.500	27.500
	Städtepartnerschaften	29	6.500	6.500	11.500	11.500	6.500
	Labyrinthgarten	151	400	400	400	400	400
	Jugendmusikpreis/Ehrenpreise	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	sonstige Geschäftsaufwendungen	2.824	1.200	1.200	1.200	1.200	6.200

Teilergebnishaushalt Produkt Kultur, VHS, Städtepartnerschaften und Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
17	Ordentliche Aufwendungen	194.022	248.182	251.118	258.934	257.972	258.025
26	Jahresergebnis	-189.589	-243.582	-246.518	-254.334	-253.372	-253.425
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.962	21.100	24.630	24.060	23.820	23.540
	interne Verrechnung Bauhofleistungen	4.392	4.800	4.630	4.460	4.520	4.540
	interne Verrechnung EDV-Kosten	13.570	16.300	20.000	19.600	19.300	19.000
29	Ergebnis	-207.551	-264.682	-271.148	-278.394	-277.192	-276.965

Teilfinanzhaushalt Produkt Kultur, VHS, Städtepartnerschaften und Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	5.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	5.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-5.000

Investitionen Produkt Kultur, VHS, Städtepartnerschaften und Archiv

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Ankauf Kunstwerk Caspar-von-Zumbusch Preis	0	0	0	0	0	0	5.000

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 13: Sach- und Dienstaufwendungen

Unterhaltung Labyrinthgarten

Für die Pflege des Labyrinthgartens werden 4.000 EUR bereitgestellt. Da es sich um ein Kunstwerk handelt, werden die Mittel in diesem Produkt veranschlagt. Im Jahr 2022 müssen der Brunnen saniert und neue Rosenstämmchen angeschafft werden. Dafür werden 4.200 Euro angesetzt. Weitere 400 EUR sind unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen veranschlagt.

Unterhaltung Zehntscheune

Für Anschaffungen für die Zehntscheune werden Haushaltsmittel bereitgestellt.

Unterhaltung Zumbusch-Haus

Die Gemeinde hat das Zumbusch-Haus langfristig gepachtet. Für laufende Unterhaltungsmaßnahmen werden Mittel bereitgestellt.

Städtepartnerschaften

Für Veranstaltungen und Austausche im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Le Chambon-Feuillat und Steenwijkerland werden 6.500 EUR für Sach- und Dienstaufwendungen bereitgestellt. Weitere 6.500 EUR werden unter sonstige ordentliche Aufwendungen veranschlagt (sh. Pos. 16). 3.000 EUR werden als Zuschüsse für die Durchführung von Austauschen bereitgestellt. Insgesamt werden somit 16.000 € für Aufgaben der Städtepartnerschaft bereitgestellt werden.

Aufwendungen fürs Archiv

Für Projekte und Arbeiten des Archivars fallen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an.

Ergebnisposition 15: Transferaufwendungen

Umlage/Zuschuss an VHS

Die VHS Reckenberg-Ems erhebt eine Verbandsumlage von den beteiligten Kommunen Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Langenberg und Herzebrock-Clarholz.

Zudem tragen die Kommunen die monatlich auflaufenden Kosten (Beiträge zur Versorgungs- und Beihilfekasse der pensionierten Beamten und Geschäftsausgaben) des seit dem 01.08.2012 nicht mehr operativ tätigen Zweckverband VHS.

Darüber hinaus bezuschusst die Gemeinde die von der VHS veranstalteten Kulturpodien mit 3.000 Euro.

Zuschuss an kulturtragende Vereine etc.

Gemäß den Kulturförderrichtlinien werden die kulturtragenden Vereine aus Herzebrock-Clarholz finanziell unterstützt. Folgende Institutionen erhalten darüber hinaus einen Zuschuss:

- Büchereien 550 EUR,
- Caspar-Ritter-von-Zumbusch-Stiftung 500 EUR,
- Arbeitskreis Kirchenmusik 1.300 EUR,
- Heimatvereine für Martinsumzüge 460 EUR.

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Personal- und Sachkosten Archivwesen

Unter dieser Position werden die Personal- und Sachkosten für das Archiv veranschlagt.

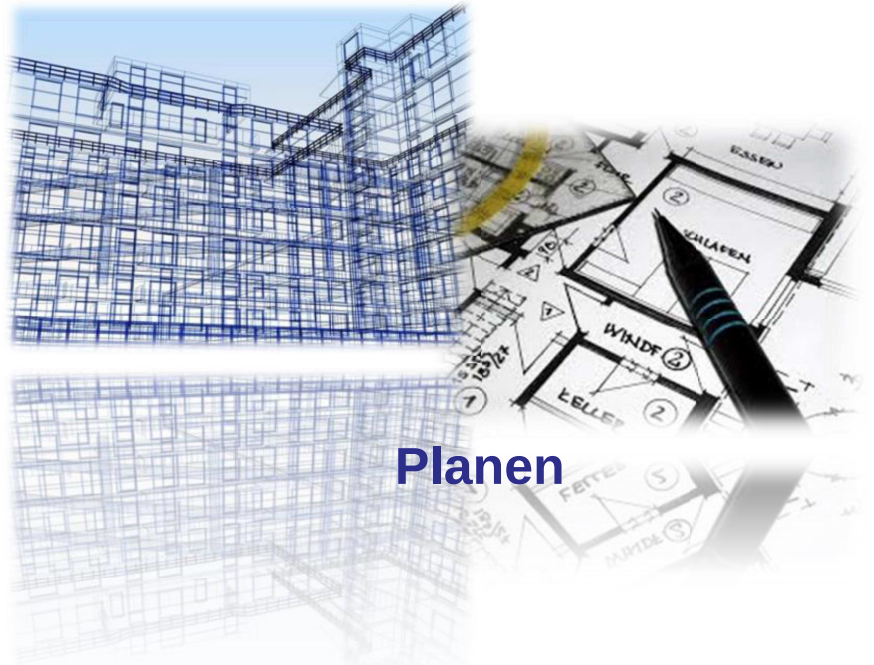
Die Gemeinde teilt sich im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit eine Stelle mit der Stadt Harsewinkel.

Jugendmusikpreis/Ehrenpreise

Die veranschlagten Mittel werden für Geldgeschenke für Kinder und Jugendliche, die erfolgreich an musikalischen Wettbewerben teilgenommen haben, eingesetzt. Außerdem sind hier die Mittel für Ehrenpreise für Vereine eingestellt.

Fachbereich III

Planen, Bauen, Umwelt



Planen



Bauen



Umwelt

Teilergebnishaushalt Fachbereich III

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	581.313	247.949	307.210	299.924	273.959	234.527
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	558.106	559.700	548.800	542.500	538.100	530.900
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.198	6.500	6.500	6.500	6.500	6.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.604	53.600	53.600	53.600	53.600	54.600
07	Sonstige ordentliche Erträge	43.660	7.200	8.600	8.600	8.600	8.600
10	Ordentliche Erträge	1.247.882	874.949	924.710	911.124	880.759	834.627
11	Personalaufwendungen	1.639.816	1.631.200	1.915.948	1.954.267	1.993.352	2.033.219
12	Versorgungsaufwendungen	32.951	14.781	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.413.421	1.683.350	1.728.690	1.529.750	1.533.750	1.551.250
14	Bilanzielle Abschreibung	1.535.566	1.501.200	1.488.500	1.456.000	1.429.000	1.393.800
15	Transferaufwendungen	22.612	53.349	64.500	47.000	40.500	40.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	152.456	129.719	142.723	140.848	140.948	102.274
17	Ordentliche Aufwendungen	4.796.822	5.013.599	5.340.361	5.127.865	5.137.550	5.121.043
18	Ordentliches Ergebnis	-3.548.941	-4.138.650	-4.415.651	-4.216.741	-4.256.791	-4.286.416
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.548.941	-4.138.650	-4.415.651	-4.216.741	-4.256.791	-4.286.416
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-3.548.941	-4.138.650	-4.415.651	-4.216.741	-4.256.791	-4.286.416
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.206.937	1.218.480	1.272.294	1.283.214	1.298.158	1.305.936
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.190.008	1.227.910	1.273.204	1.286.754	1.297.438	1.302.076
29	Ergebnis	-3.532.012	-4.148.080	-4.416.561	-4.220.281	-4.256.071	-4.282.556

Teilfinanzhaushalt Fachbereich III

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	157.621	796.500	321.100	7.246.225	7.486.725	181.500
19	Veräußerung von Sachanlagen	71.409	20.000	11.500	8.500	9.500	10.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	88.940	124.000	1.055.000	887.000	1.606.000	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	317.970	940.500	1.387.600	8.141.725	9.102.225	191.500
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	16.425	475.000	392.000	785.450	925.450	275.000
25	Baumaßnahmen	806.099	2.957.600	3.779.300	11.911.000	10.945.000	1.745.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	328.965	209.250	274.250	111.250	137.000	109.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	1.151.488	3.641.850	4.445.550	12.807.700	12.007.450	2.129.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-833.518	-2.701.350	-3.057.950	-4.665.975	-2.905.225	-1.937.500

Produktbeschreibung Produkt Bauverwaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Planen, Bauen, Umwelt

Verantwortliche Person(en):

Lennart Meier

Gabriele Höft (Vertretung)

Kurzbeschreibung

Beratung von Bauinteressierten in gestalterischen, planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Fragen. Allgemeine Leistungen im Rahmen der bauordnungsrechtlichen Zuständigkeit der Gemeinde.

Dies sind insbesondere:

- Bauberatung und planungsrechtliche Stellungnahmen zu Bauanträgen,
- Freistellungsverfahren nach § 63 BauO NRW,
- Widmung, Einziehung, Teileinziehung von Straßen, Wegen und Plätzen,
- Straßenbenennungen und Umbenennungen sowie Grundstücksnummerierungen (Zuweisung von Hausnummern)
- Stellplatzablösung,
- Betreuung eines Geo-Informationssystems.

Pflege, Schutz und Erhalt von Denkmälern im Rahmen der Zuständigkeit als untere Denkmalbehörde.

- Beratung in Angelegenheiten der Denkmalpflege,
- Erteilung denkmalrechtlicher Erlaubnisse.
- Erstellen von Steuerbescheinigungen gem. § 40 DSchG

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Baunutzungsverordnung, Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Denkmalschutzgesetz NRW, Ortsrecht

Stellenplanauszug

Ist Vorvorjahr

Plan Vorjahr

Plan Haushaltsjahr

Stellenanteil des Produktes

1,70

2,60

1,85

Teilergebnishaushalt Produkt Bauverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.200	6.000	7.200	7.200	7.200	7.200
	Zuweisung Land für Denkmalschutz	7.200	6.000	7.200	7.200	7.200	7.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	650	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Verwaltungsgebühren	650	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.744	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	11.594	8.000	9.200	9.200	9.200	9.200
11	Personalaufwendungen	145.256	101.738	110.019	112.220	114.464	116.753
	Bezüge und Gehälter	72.896	93.399	110.019	112.220	114.464	116.753
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	72.360	8.339	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	20.763	13.303	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	72.000	72.000	2.000	2.000	2.000
	Unterhaltungsmaßnahmen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Digitalisierung der Bauakten	0	70.000	70.000	0	0	0
15	Transferaufwendungen	296	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Zuschüsse für Denkmalschutz	296	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	sonstige Geschäftsaufwendungen	81	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17	Ordentliche Aufwendungen	166.396	200.841	195.819	128.020	130.264	132.553
26	Jahresergebnis	-154.803	-192.841	-186.619	-118.820	-121.064	-123.353
28	interne Verrechnung EDV-Kosten	17.960	25.000	22.500	22.000	21.700	21.300
29	Ergebnis	-172.763	-217.841	-209.119	-140.820	-142.764	-144.653

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisung vom Land für Denkmalschutz

Für die Denkmalförderung werden Landesmittel in Höhe von 7.200 € erwartet.

Ergebnisposition 04: Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren

Es handelt sich um Gebühreneinnahmen aus der Bearbeitung von genehmigungsfreigestellten Bauvorhaben.

Ergebnisposition 15: Transferaufwendungen

Zuschüsse für Denkmalschutz

Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz stellt Mittel zur Förderung kleinerer privater denkmalpflegerischer Maßnahmen in Höhe von 4.800 Euro zur Verfügung. Ergänzt wird der Eigenanteil der Gemeinde durch die zu erwartenden Landesmittel. Die gemeindliche Förderhöhe beträgt i. d. R. 25 % der Rechnungssumme.

Produktbeschreibung Produkt Räumliche Planung und Entwicklung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Planen, Bauen, Umwelt

Verantwortliche Person(en):

Michael Brandes/Gülseren Dilmenc

Kurzbeschreibung

Städtebauliche Entwicklungsplanung, Bauleitplanung und Verkehrsplanung

Dies beinhaltet insbesondere:

- Allgemeine Aufgaben der Ortsplanung,
- Aufstellung von Bauleitplänen,
- Betreuung und Koordination von gemeindlichen Entwicklungsmaßnahmen,
- Städtebauliche Planungen,
- Entwicklung von Sanierungskonzepten und Städtebauförderung,
- Dorferneuerung,
- Ausgleichs- und Ersatzflächen,
- Verkehrsentwicklungsplanung (einschl. Planungen zu ÖPNV) und Verkehrsuntersuchungen
- Demografie
- Fördermittelmanagement

Auftragsgrundlage

Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Lärmschutzverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz, Ortsrecht, Baunutzungsverordnung

Produktziele

Die vorrangige Bearbeitung bzw. der Abschluss folgender Bauleitplanverfahren ist anzustreben:

Für das Haushaltsjahr 2022:

1. FNP N – 21. Änderung – Windenergie
2. FNP-N 24. Änderung und Bebauungsplan Nr. 267 „Postweg Mitte"
4. FNP N – 26. Änderung – Hundenauslauffläche
5. Außenbereichssatzung „Siedlung Groppe"
6. Bebauungsplan Nr. 213 „Clarholz-Mitte“ – VI. Änderung
7. Bebauungsplan Nr. 269 „Schulzentrum Herzebrock"
8. Bebauungsplan Nr. 264 „Rippert-Erweiterung II“ – I. Änderung

Weitere Ziele:

1. Begleitung der Umsetzung des ISEK Herzebrock
2. Abschluss der Gegenäußerung zur nördlichen Entlastungsstraße
3. Abschluss Einzelhandelskonzept

Stellenplanauszug

Ist Vorvorjahr

Plan Vorjahr

Plan Haushaltsjahr

Stellenanteil des Produktes

2,15

2,15

4,35

Teilergebnishaushalt Produkt Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	327.650	62.849	30.429	26.000	0	0
	Landesmittel städtebauliches Entwicklungskonzept Clarholz	-46.350	16.849	4.429	0	0	0
	Landesmittel städtebauliches Entwicklungskonzept Herzebrock	374.000	46.000	26.000	26.000	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.278	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Verwaltungsgebühren	1.278	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	208	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	329.135	63.849	31.429	27.000	1.000	1.000
11	Personalaufwendungen	152.113	174.435	311.690	317.924	324.283	330.768
	Bezüge und Gehälter	145.662	173.572	311.690	317.924	324.283	330.768
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	6.451	863	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	1.154	739	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.731	254.000	223.327	222.000	220.000	245.000
	Planungskosten	26.112	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen für externe Büros	149.888	145.000	160.000	165.000	200.000	225.000
	Aufwendungen f. Rechtsberatung u. Gerichtsverf.	2.184	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Breitbandausbau im Außenbereich	13.547	0	0	0	0	0
	Maßnahmen städtebauliches Entwicklungskonzept Clarholz	0	15.000	6.327	0	0	0
	Maßnahmen städtebauliches Entwicklungskonzept Herzebrock	0	79.000	37.000	37.000	0	0
14	Bilanzielle Abschreibung	113	100	100	0	0	0
15	Transferaufwendungen	21.500	39.849	51.000	33.500	27.000	27.000
	Zuschüsse an Private für Maßnahmen städtebaul. Entwicklungskonzept Clarholz	0	6.349	17.500	0	0	0
	Zuschüsse an Private für Maßnahmen städtebaul. Entwicklungskonzept Herzebrock	0	6.500	6.500	6.500	0	0
	Förderprogramm "Jung kauft Alt"	21.500	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	128	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	Ordentliche Aufwendungen	366.739	472.123	589.117	576.424	574.283	605.768

Teilergebnishaushalt Produkt Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26	Jahresergebnis	-37.604	-408.274	-557.688	-549.424	-573.283	-604.768
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.898	18.600	19.300	19.000	18.600	18.300
	interne Verrechnung EDV-Kosten	13.898	18.600	19.300	19.000	18.600	18.300
29	Ergebnis	-51.502	-426.874	-576.988	-568.424	-591.883	-623.068

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Planungskosten

Der Planansatz wird für die wichtigsten laufenden (s. Ziele) bzw. in 2022 neu einzuleitenden Verfahren vorgesehen. Der Ansatz wurde auf der Grundlage von Honorarermittlungen bzw. Kostenschätzungen sowie aufgrund des gestiegenen Planungsaufwandes und der erforderlichen Gutachten ermittelt.

Maßnahmen städtebauliches Entwicklungskonzept

Diese Position beinhaltet die Kosten für Planung und Begleitung des Konzeptes.

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Alle Aufwendungen, die nicht unter Ergebnisposition 13 geführt werden, wie z.B. für den Beteiligungsserver, Kosten für Auszüge, LB, LK werden hier veranschlagt.

Produktbeschreibung Produkt Friedhof			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Planen, Bauen, Umwelt		Verantwortliche Person(en): Sandra Pelkmann	
Kurzbeschreibung	Planung und Unterhaltung des Friedhofes mit baulichen Anlagen sowie alle Verwaltungs- und Unterhaltungsaufgaben. Dies beinhaltet insbesondere: - Bereitstellung und Vergabe von Gräbern, - Pflege und Bewirtschaftung des Friedhofs.		
Auftragsgrundlage	Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Ortsrecht		
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	0,75	0,75	0,75

Teilergebnishaushalt Produkt Friedhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.037	100.500	100.500	100.500	100.500	101.500
	Friedhofsgebühren	87.479	91.000	91.000	91.000	91.000	92.000
	Gebühren für die Benutzung der Friedhofshalle	7.558	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.242	10.100	10.100	10.100	10.100	11.100
	Erstattungen für Kriegsgräberpflege	6.842	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	Erstattungen für Nachpflanzungen am Friedhof	0	0	0	0	0	0
	Erstattungen Begräbniswald	11.400	9.000	9.000	9.000	9.000	10.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	160	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	113.440	110.600	110.600	110.600	110.600	112.600
11	Personalaufwendungen	39.759	42.174	46.113	47.035	47.976	48.936
	Bezüge und Gehälter	39.759	42.174	46.113	47.035	47.976	48.936
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.019	41.700	49.700	46.700	38.700	46.700
	Pflege und Unterhaltung des Friedhofgeländes	65.019	41.700	49.700	46.700	38.700	46.700
14	Bilanzielle Abschreibung	11.990	11.400	9.800	9.700	9.700	8.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.224	34.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	Grabaushub	21.408	32.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	sonstige Geschäftsaufwendungen	4.816	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Ordentliche Aufwendungen	142.991	129.274	140.613	138.435	131.376	139.536
26	Jahresergebnis	-29.551	-18.674	-30.013	-27.835	-20.776	-26.936
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.006	127.920	133.050	128.590	129.550	129.910
	interne Verrechnung Bauhofleistungen	106.580	108.720	112.350	108.290	109.550	110.210
	interne Verrechnung EDV-Kosten	14.426	19.200	20.700	20.300	20.000	19.700
29	Ergebnis	-150.557	-146.594	-163.063	-156.425	-150.326	-156.846

Teilfinanzhaushalt Produkt Friedhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37	0	0	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	10.000	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	1.000	11.000	1.000	1.000	1.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	37	-1.000	-11.000	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionen Produkt Friedhof

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Sonderposten Zentrales Denkmal - Stele - Friedhof	37	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
Erneuerung der Tore am Friedhof	0	0	10.000	0	0	0	0
Beschaffung bewegliches Vermögen/GVG	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Friedhofsgebühren

Die Friedhofsgebühren beinhalten Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen sowie für damit im Zusammenhang stehende Leistungen (z. B. Grabstättengebühren, Grabmalgenehmigungen, Abräumen von Grabstätten, Zulassungen für Gewerbebetriebe). Zudem sind in den Gebühren die Kosten für den Grabaushub veranschlagt, welcher durch eine beauftragte Firma ausgeführt wird.

Die Gebühren für die Nutzung einer Grabstätte werden in voller Höhe im Voraus bezahlt und über die Laufzeit (20 oder 30 Jahre) abgegrenzt.

Gebühren für die Benutzung der Friedhofshalle

Die Gebühren für die Benutzung der Friedhofshalle setzen sich zusammen aus den Gebühren für die Benutzung der Leichenhalle (Aufbahrungen) und den Gebühren für die Benutzung der Friedhofskapelle.

Erstattungen Begräbniswald

Die Erstattungen aus dem Betrieb des Begräbniswaldes werden mit 9.000 € veranschlagt.

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung Infrastruktur (Grundbetrag 38.000 € und erhöhter Aufwand für Wasser/Abwasser in Höhe von 8.700 €) Baumpflegearbeiten werden alle 1 ½ Jahre durchgeführt (Ende 2020, Mitte 2022, Ende 2023 sowie Mitte 2025) und mit 8.000 € veranschlagt.

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Hier werden die Grabaushubkosten an die beauftragte Firma gebucht. Eine Anpassung der Leistung erfolgt auf Grundlage der tariflichen Grundvergütung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Teilfinanzplan

Finanzposition 25: Baumaßnahmen

Im Jahr 2022 sollen die Friedhofstore für 10.000 € erneuert werden.

Produktbeschreibung Produkt Grünanlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Planen, Bauen, Umwelt

Verantwortliche Person(en):

Gabriele Höft

Kurzbeschreibung

- Planung und Unterhaltung von Kinderspielplätzen,
- Planung und Unterhaltung der Grünflächen und Kompensationsflächen

Auftragsgrundlage

Umweltinformationsgesetz, Bundes-/Landesbodenschutzgesetz
Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Bundesartenschutzverordnung,
Baugesetzbuch, Landeswassergesetz, Landesforstgesetz, Verordnung zum
Schutz von Landschaftsteilen im Kreis Gütersloh, Naturdenkmalverordnung des
Kreises Gütersloh, Ortsrecht

Stellenplanauszug**Ist Vorvorjahr****Plan Vorjahr****Plan Haushaltsjahr**

Stellenanteil des Produktes

1,00

1,00

-

Teilergebnishaushalt Produkt Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.672	49.000	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	889	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.106	3.000	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	53	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	40.719	52.000	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	72.978	67.809	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.937	220.250	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibung	105.273	106.400	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	250	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.710	1.200	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	363.147	395.659	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-322.428	-343.659	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-322.428	-343.659	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-322.428	-343.659	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	701.772	728.080	0	0	0	0
29	Ergebnis	-1.024.200	-1.071.739	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Produkt Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	373.000	0	0	0	0
19	Veräußerung von Sachanlagen	66.870	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.896	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68.766	373.000	0	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	14.011	455.000	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.062	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	45.073	455.000	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	23.694	-82.000	0	0	0	0

Investitionen Produkt Grünanlagen

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Naturschutzbeiträge	1.896	0	0	0	0	0	0
Förderung ISEK Pumptrack	0	237.000	0	0	0	0	0
Förderung ISEK Soccerfeld	0	118.000	0	0	0	0	0
Förderung ISEK Skaterbahn-Pyramide	0	18.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
Ausstattung von Kinderspielflächen, Bolzplätzen	14.011	22.000	0	0	0	0	0
Ausgleichsmaßnahmen	31.062	60.000	0	0	0	0	0
Pumptrack ISEK	0	237.000	0	0	0	0	0
Soccerfeld ISEK	0	118.000	0	0	0	0	0
Skaterbahn- Pyramide ISEK	0	18.000	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2021 wurde dieses Produkt als Einzelprodukt "Grünanlagen" geführt.
Ab dem 01.01.2022 ist das Produkt mit der Bezeichnung "Gewässer und Grünanlagen" neu entstanden.
In den Einzelprodukten "Gewässer" und "Grünanlagen" sind die Ergebnisse und Plandaten bis zum 31.12.2021 aufgeführt.

Produktbeschreibung Produkt Umwelt- und Klimaschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Planen, Bauen, Umwelt

Verantwortliche Person(en):
Hüttemann, Caroline

Kurzbeschreibung

Klimaschutz

- Aufstellung des Klimaschutzkonzepts
- Umsetzung des Klimaschutzkonzepts
- Koordination und Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit und Beratung
- Aufbau und Begleitung eines Netzwerkes für Klimaschutzakteure
- Monitoring und Controlling der umzusetzenden Maßnahmen

Umweltschutz

- Koordination und Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen
- Umweltberatung
- Beratung und Sensibilisierung von Bürgern in Umweltfragen

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz NRW, Verpackungsverordnung, Bundes- /Landesimmissionsschutzgesetz, Umweltinformationsgesetz, Bundes-/Landesbodenschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Baugesetzbuch, Landeswassergesetz, Landesforstgesetz, Ortsrecht Bundes- / Landesklimaschutzgesetz

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
	1,35	1,35	1,50
			+1 Bufdi

Teilergebnishaushalt Produkt Umwelt- und Klimaschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.966	55.400	45.181	42.524	42.559	3.927
	Zuweisungen	33.961	55.400	44.181	41.524	41.559	2.927
	Auflösung von Sonderposten	1.005	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Ordentliche Erträge	34.966	55.400	45.181	42.524	42.559	3.927
11	Personalaufwendungen	82.814	76.561	98.859	100.836	102.853	104.910
	Bezüge und Gehälter	70.658	74.561	98.859	100.836	102.853	104.910
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	12.156	2.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.955	60.900	47.613	45.500	45.500	44.000
	Umweltschutzmaßnahmen	33.955	60.900	47.613	45.500	45.500	44.000
14	Bilanzielle Abschreibung	1.654	300	1.700	1.700	1.700	1.700
15	Transferaufwendungen	0	500	500	500	500	500
	Zuschüsse an Dritte	0	500	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.406	2.900	11.099	9.124	9.124	2.124
	Umweltschutzmaßnahmen	3.406	2.900	11.099	9.124	9.124	2.124
17	Ordentliche Aufwendungen	121.829	141.161	159.771	157.660	159.677	153.234
26	Jahresergebnis	-86.862	-85.761	-114.590	-115.135	-117.117	-149.307
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.875	17.900	36.860	35.930	35.730	35.530
	interne Verrechnung Bauhofleistungen	16.662	0	17.560	16.930	17.130	17.230
	interne Verrechnung EDV-Kosten	13.213	17.900	19.300	19.000	18.600	18.300
29	Ergebnis	-116.737	-103.661	-151.450	-151.065	-152.847	-184.837

Teilfinanzhaushalt Produkt Umwelt- und Klimaschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	877	0	50.000	50.000	25.000	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	877	0	50.000	50.000	25.000	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	2.414	0	7.000	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.301	50.000	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	6.715	50.000	7.000	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.838	-50.000	43.000	50.000	25.000	0

Investitionen Produkt Umwelt- und Klimaschutz

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Naturschutzbeiträge	877	0	50.000	0	50.000	25.000	0
Auszahlungen							
Aufbauten auf ökologische Schutzflächen	6.715	0	0	0	0	0	0
Investitionen Klimaschutz	0	50.000	0	0	0	0	0
Biotop Schemmwiese – Zäune Umweltschutz	0	0	7.000	0	0	0	0

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Klimaschutz

Die vom Bau- und Umweltausschuss am 28.01.2019 beschlossene Aufstellung eines Klimaschutzkonzeptes wird im Frühjahr 2022 abgeschlossen.

Die dort beschlossenen Maßnahmen werden daraufhin fortlaufend umgesetzt.

Umweltschutz

Die bereitgestellten Mittel für den Sachbereich Umweltschutz werden für verschiedene Ausgaben wie z.B. Häckselaktionen, Müllsammelaktionen, Bodenuntersuchungsaktionen, Aktionen zur Energieberatung, Thermografieuntersuchungen etc., verwendet.

Ergebnisposition 15: Transferaufwendungen

Zuschüsse an Dritte

Finanzplan

Finanzposition 30: Auszahlungen aus Investitionen

Investitionen Klimaschutz

Veranschlagt sind hier die Kosten für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept , sowie das Klimaschutzkonzept betreffende Öffentlichkeitsarbeit. Ein Anteil kann für die Sicherung des Eigenanteils kurzfristig geförderter Klimaschutzprojekte verwendet werden.

Produktbeschreibung Produkt Öffentliche Verkehrsflächen			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Planen, Bauen, Umwelt		Verantwortliche Person(en): Osthues, Davina/Schöne, Max	
Kurzbeschreibung	Bau, Unterhaltung und Verwaltung von funktionsgerechten Straßen, Wegen und Plätzen; bauliche Maßnahmen für das ÖPNV-Angebot Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere: - Neu-, Aus- und Umbau sowie Unterhaltung von Straßen, Geh- und Radwegen, Parkplätzen und sonstigen öffentlichen Wegen und Plätzen - Unterhaltung, Sanierung und Erneuerung von Brücken (nach dem Brückenkataster) - Fortschreibung der Straßendatenbank - Bauliche Maßnahmen für das ÖPNV-Angebot		
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bundesfernstraßengesetz, Landschaftsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen/Leistungen, DIN-Vorschriften, Ortsrecht		
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	2,70	3,10	3,00

Teilergebnishaushalt Produkt Öffentliche Verkehrsflächen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.491	74.400	160.800	160.800	160.800	160.000
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	173.491	74.400	160.800	160.800	160.800	160.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	460.253	456.200	445.300	439.000	434.600	426.400
	Auflösung von Erschließungsbeiträgen	460.253	456.200	445.300	439.000	434.600	426.400
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	0
	Verkaufserlöse	0	500	500	500	500	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.480	0	0	0	0	0
	Erstattung von Unfallschäden an Straßenlaternen	4.480	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	29.570	6.700	8.100	8.100	8.100	8.100
	Erstattung Stromkosten RWE	688	0	0	0	0	0
	Erträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten	26.559	6.700	8.100	8.100	8.100	8.100
10	Ordentliche Erträge	667.794	537.800	614.700	608.400	604.000	594.500
11	Personalaufwendungen	143.411	165.765	213.939	218.217	222.582	227.033
	Bezüge und Gehälter	133.470	165.302	213.939	218.217	222.582	227.033
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	9.940	463	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	11.034	739	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638.528	722.500	656.500	606.500	606.500	606.500
	Unterhaltung der Straßen und Wege	288.863	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	43.077	50.000	34.000	34.000	34.000	34.000
	Stromkosten der Straßenbeleuchtung	69.160	82.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	Regenwassergebühren für Straßen	230.771	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	Sonstige Dienstleistungen	0	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	Gutachter und Ingenieurbüros	5.166	105.000	62.000	12.000	12.000	12.000
14	Bilanzielle Abschreibung	1.322.488	1.265.900	1.286.100	1.266.800	1.248.600	1.232.700
15	Transferaufwendungen	567	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Zuschuss für den Bau privater Buswartehäuschen	567	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt Produkt Öffentliche Verkehrsflächen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.334	40.500	40.500	40.500	40.500	10.500
	Geschäftsaufwendungen	111	500	500	500	500	500
	Winterdienst durch Gemeindewerke	25.255	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Niederschlagung von Forderungen	15.262	0	0	0	0	0
	Verluste aus dem Abgang von Straßenvermögen	33.707	30.000	30.000	30.000	30.000	0
17	Ordentliche Aufwendungen	2.190.361	2.196.405	2.198.039	2.133.017	2.119.182	2.077.733
26	Jahresergebnis	-1.522.567	-1.658.605	-1.583.339	-1.524.617	-1.515.182	-1.483.233
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	221.433	208.850	238.800	230.560	232.630	233.610
	interne Verrechnung Bauhofleistungen	208.220	190.950	219.500	211.560	214.030	215.310
	interne Verrechnung EDV-Kosten	13.213	17.900	19.300	19.000	18.600	18.300
29	Ergebnis	-1.744.001	-1.867.455	-1.822.139	-1.755.177	-1.747.812	-1.716.843

Teilfinanzhaushalt Produkt Öffentliche Verkehrsflächen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	157.584	423.500	125.100	6.961.000	6.955.500	17.500
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	86.167	124.000	1.005.000	837.000	1.581.000	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	243.751	547.500	1.130.100	7.798.000	8.536.500	17.500
25	Baumaßnahmen	806.099	2.957.600	3.779.300	11.911.000	10.945.000	1.745.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	806.099	2.957.600	3.779.300	11.911.000	10.945.000	1.745.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-562.348	-2.410.100	-2.649.200	-4.113.000	-2.408.500	-1.727.500

Investitionen Produkt Öffentliche Verkehrsflächen

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Erschließungsbeiträge (Vorauszahlungen BauGB)	41.051	124.000	750.000	0	750.000	438.000	0
GVFG-Förderung nördl. Entlastungsstr. Herzebrock	0	0	0	0	0	150.000	0
Erschließungsbeiträge Lindenstr. 2. BA	29.381	0	0	0	0	0	0
städtebaul. Entwicklung Clarholz - Landeszuwendung	22.948	0	0	0	0	0	0
Erschließungsbeiträge Industriestr. (KAG)	0	0	177.000	0	0	0	0
Erschließungsbeiträge Kreuzstr. (KAG)	15.735	0	0	0	0	0	0
Erschließungsbeiträge Im Fahlenland/Wiesenstraße	0	0	0	0	87.000	0	0
Erschließungsbeitrag Holzhofstr. (KAG)	0	0	0	0	0	93.000	0
Zuwendungen Gräftenweg 2. BA	133.400	40.500	24.200	0	0	0	0
ISEK Fördermittel zu Platzgestaltung Denkmalplatz	0	0	22.500	0	0	505.500	0
ISEK Fördermittel zu Aufwertung Debusstraße	0	0	65.000	0	661.000	0	0
ISEK Fördermittel zur Erneuerung Industriestraße	0	293.000	13.400	0	0	0	0
Lückenschluss Prozessionsweg/Prickartzweg (KAG)	0	0	78.000	0	0	0	0
Erschließungsbeitrag Dieselstraße 1. Teilstück	0	0	0	0	0	585.000	0
Erschließungsbeiträge Debusstraße	0	0	0	0	0	390.000	0
Zuwendungen Straßenbeleuchtung	1.236	0	0	0	0	0	0
ISEK Fördermittel zum Paul- Craemer-Platz	0	90.000	0	0	0	0	0
Erschließungsbeiträge Erneuerung Blumenstr. 2. BA	0	0	0	0	0	75.000	0
ISEK Fördermittel - Aufwertung Seitenber. BHF-Str.	0	0	0	0	0	0	17.500
Förderung Breitbandausbau Außenbereich	0	0	0	0	6.300.000	6.300.000	0
Auszahlungen							
Holzhofstraße	0	0	40.000	350.000	350.000	0	0
Zukünftige nördliche Entlastungsstraße/Ausbau	0	0	0	0	0	0	779.000
Sanierung Brückenbauwerke	0	200.000	410.000	0	160.000	160.000	160.000
Errichtung Straßenbeleuchtung	81.306	65.000	120.000	0	121.000	90.000	46.000

Investitionen Produkt Öffentliche Verkehrsflächen

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Am Hanewinkel 2. BA	13.186	0	0	0	0	0	0
Erneuerung Im Fahlenland/Wiesenstr.	6.804	0	550.000	0	0	0	0
Erneuerung Industriestraße	0	560.000	54.000	0	0	0	0
Planung/Erneuerung Südstr.	0	0	0	0	0	30.000	300.000
Planung/Erneuerung Kalverkämpe	0	0	0	0	30.000	100.000	0
Endausbau W.-Tophinke-Ring / Pfarrer-Brockmann-Weg	791	45.000	450.000	0	0	0	0
Endausbau Steenwijkerring/Vollenhoverweg	53.868	0	0	0	0	0	0
Endausbau Auf der Höfte/Grothuskamp	241.284	0	0	0	0	0	0
Erneuerung Teilabschnitt Dieselstraße	0	0	300.000	5.000.000	2.500.000	2.500.000	0
Erneuerung Blumenstraße	50.000	0	0	0	0	0	0
Fußwegverbindung Blumenstraße westl. Kreuzung	6.533	0	0	0	0	0	0
Planung/Erneuerung Breslauer Str.	0	0	0	0	0	40.000	0
Weißes Venn - TA Postweg bis Wachfuß	0	0	0	0	25.000	330.000	0
Weißes Venn - TA Wachfuß bis Kleikamp	0	0	0	0	0	20.000	0
Gehwegerneuerung Clarholzerstr./Blumenstr.	26.500	0	0	0	0	0	0
Lückenschluss Prozessionsweg Prickartzweg	5.448	270.000	0	0	0	0	0
Planung Baugebiet Postweg- Mitte/Dieksheide	0	45.000	200.000	450.000	450.000	0	0
Planung von-Steinfurt-Str.	0	0	0	0	0	0	20.000
Planung Umgestaltung /Erneuerung Blumenstr. 2.BA	0	0	35.000	300.000	300.000	0	0
ISEK Platzgestaltung Denkmalplatz	0	0	49.000	0	0	1.000.000	0
ISEK Aufwertung und Umgestaltung Debusstraße	0	0	130.000	1.300.000	1.300.000	0	0
Planung Kirchstraße	0	0	0	0	0	0	30.000
ISEK Aufwertung & Umgestal. Seitenbereich BHF-Str.	0	0	0	0	0	0	35.000
Endausbau Feldbusch	0	0	300.000	0	0	0	0
städtebaul. Entwicklung - Gräftenweg 2. BA	153.158	0	0	0	0	0	0
Bahnhofsumfeld Stauvermannsweg	0	715.000	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt Öffentliche Verkehrsflächen

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Gehwegverbreiterung an der B64	753	0	0	0	0	0	0
Radwegeprovisorium an der Samtholzstraße	711	131.000	0	0	0	0	0
Anteilige Kosten RW-Entwässerung	0	13.600	25.000	0	25.000	25.000	25.000
geförderter Breitbandausbau Außenbereich	0	700.000	700.000	12.600.000	6.300.000	6.300.000	0
Erneuerung von Wirtschaftswegen im Außenbereich	154.799	0	350.000	0	350.000	350.000	350.000
Erschließung & Parkfläche KITA	11.207	0	0	0	0	0	0
ISEK Paul-Craemer-Platz - Aufwertungsmaßnahmen	0	163.000	16.300	0	0	0	0
Umsetzung Kleinmaßnahmen aus Mobilitätskonzept	0	50.000	50.000	0	0	0	0

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 13: Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung der Straßen und Wege

Aus diesem Ansatz werden alle Kosten für die Straßenunterhaltung sowie für den Betrieb der Straßenbeleuchtung finanziert.

Für die allgemeine Straßenunterhaltung sind in diesem Jahr 250.000 € angesetzt. Hier inkludiert sind die jährlich stattfindenden Oberflächenbehandlungen für die Straßen im Außenbereich.

Für Gutachter und Ingenieure wurde ein Ansatz von 57.000 € gebildet. Neben einem grundsätzlichen Wert für diverse Gutachten (Baugrunduntersuchungen o.ä.) soll ein Teil des Geldes einen Ansatz für ein neues Wegenetzkonzept KAG im Innenbereich bilden.

Des Weiteren ist als Grundlage für die neue Ausschreibung der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung die Erstellung eines Modernisierungskonzeptes für eben diese Anlage eingeplant.

Die Planung der Emsbrücke E2 wurde im Jahr 2021 angeschoben und der Ausbau der Brücke soll 2022 umgesetzt werden. Die Kosten der Gesamtbaumaßnahme trägt zu 50% die Stadt Gütersloh, da sie Miteigentümerin der Brücke ist.

Der Ansatz für Wirtschaftswegeerneuerung im Außenbereich ist mit 350.000 € für das Jahr 2022 angesetzt. Für die Umsetzung von Kleinmaßnahmen aus dem Mobilitätskonzept werden 50.000 € eingeplant.

Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

Von einem externen Dienstleister werden momentan als Übergangslösung alle Störungen und Schäden als Kleinaufträge beseitigt.

Finanzplan

Die Ansätze für das Neubauprogramm wurden auf der Grundlage von Honorarermittlungen bzw. Kostenschätzungen der Verwaltung unter weitest gehender Berücksichtigung der aktuellen Preisentwicklung ermittelt.

Produktbeschreibung Produkt Bauhof

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Planen, Bauen, Umwelt

Verantwortliche Person(en):

Christian Pohlmeier

Kurzbeschreibung

Serviceleistungen für alle Produktbereiche der Gemeinde, Unterhaltung und Pflege von gemeindlichen Liegenschaften

Das sind insbesondere:

- Unterhaltung, Pflege und Neuanlagen von Grünanlagen und Kinderspielplätzen,
- Friedhofsunterhaltung,
- Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen inklusive Verkehrsbeschilderung,
- Winterdienst,
- Gewässerunterhaltung,
- einzelne Maßnahmen zur Gebäudeunterhaltung

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Aufträge des Bürgermeisters und der Fachbereiche sowie sonstiger Dienststellen, DIN und EN Normen, GUV-Vorschriften

Stellenplanauszug

Ist Vorvorjahr

Plan Vorjahr

Plan Haushaltsjahr

Stellenanteil des Produktes

17,50

17,75

18,70

Teilergebnishaushalt Produkt Bauhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	334	300	200	0	0	0
	Auflösung Sonderposten	334	300	200	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.198	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Verkaufserlöse	1.198	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.776	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
	Erstattungen von GW (inkl. Winterdienst)	38.450	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Erstattungen von Dritten	326	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	9.790	500	500	500	500	500
	Erstattungen von Versicherungsschäden	9.790	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	50.098	47.300	47.200	47.000	47.000	47.000
11	Personalaufwendungen	989.548	995.780	1.060.994	1.082.214	1.103.858	1.125.936
	Bezüge und Gehälter	989.548	995.780	1.060.994	1.082.214	1.103.858	1.125.936
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.891	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
	Haltung von Fahrzeugen	52.739	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	Treibstoffkosten	36.405	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
	Unterhaltung der Maschinen u. technischen Anlagen	7.747	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
14	Bilanzielle Abschreibung	93.918	117.400	99.700	89.800	83.500	69.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.263	28.800	33.700	33.700	33.700	33.700
	Dienst- und Schutzkleidung	11.756	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	sonstiger Geschäftsaufwand	18.375	17.800	22.700	22.700	22.700	22.700
17	Ordentliche Aufwendungen	1.210.620	1.239.980	1.292.394	1.303.714	1.319.058	1.327.236
26	Jahresergebnis	-1.160.522	-1.192.680	-1.245.194	-1.256.714	-1.272.058	-1.280.236
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.206.937	1.218.480	1.272.294	1.283.214	1.298.158	1.305.936
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.213	25.800	27.100	26.500	26.100	25.700
	interne Verrechnung EDV-Kosten	22.213	25.800	27.100	26.500	26.100	25.700
29	Ergebnis	24.202	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Produkt Bauhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
19	Veräußerung von Sachanlagen	4.539	20.000	11.500	8.500	9.500	10.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.539	20.000	11.500	8.500	9.500	10.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	293.602	158.250	258.250	70.250	136.000	108.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	293.602	158.250	258.250	70.250	136.000	108.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-289.063	-138.250	-246.750	-61.750	-126.500	-98.000

Investitionen Produkt Bauhof

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Verkauf von Altfahrzeugen und Geräten	4.539	20.000	11.500	0	8.500	9.500	10.000
Auszahlungen							
Beschaffung Fahr- und Werkzeugen, Maschinen u.a.	292.266	145.000	245.000	0	57.000	123.000	95.000
Beschaffung von Kleingeräten	397	13.250	13.250	0	13.250	13.000	13.000

Produktinformationen

Erläuterungen

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kosten für die Unterhaltung aller Bauhoffahrzeuge, Maschinen und technischer Anlagen incl. Treibstoffkosten.

Ergebnisposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Ansatz sind die Kosten für Dienst- und Schutzkleidung, Telekommunikation und Verbrauchsmaterial enthalten.

Finanzplan

Finanzposition 19: Veräußerung von Sachanlagen

Als Einnahmen werden geplante Erlöse aus dem Verkauf alter Geräte/Fahrzeuge angesetzt.

Finanzposition 26: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Grundlage für die Neuanschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten ist das vom Bauhof ausgearbeitete Fahrzeugkonzept.

Für 2022 ist die Ersatzbeschaffung des Spielplatzwagens und des Dacia Duster geplant.

Produktbeschreibung Produkt Gewässer

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Planen, Bauen, Umwelt

Verantwortliche Person(en):

Gabriele Höft

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zur Pflege und Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung und zum Hochwasserschutz.

Dies sind insbesondere:

- Unterhaltung der Wasserläufe und Durchlässe
- Regulierung und Ausbau von Gewässern
- Aufwendungen und Maßnahmen zum Hochwasserschutz

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW

Stellenplanauszug**Ist Vorvorjahr****Plan Vorjahr****Plan Haushaltsjahr**

Stellenanteil des Produktes

0,15

0,15

-

Teilergebnishaushalt Produkt Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
11	Personalaufwendungen	13.938	6.936	0	0	0	0
	Bezüge und Gehälter	9.075	6.136	0	0	0	0
	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfe etc.	4.863	800	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.360	214.000	0	0	0	0
	Unterhaltung der Gewässer	208.360	214.000	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibung	131	100	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	2.500	0	0	0	0
	Geschäftsaufwendungen	0	2.500	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	222.429	223.536	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-222.429	-223.536	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.852	75.760	0	0	0	0
	interne Verrechnung Bauhofleistungen	48.639	57.860	0	0	0	0
	interne Verrechnung EDV- Kosten	13.213	17.900	0	0	0	0
29	Ergebnis	-284.280	-299.296	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Produkt Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	20.000	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	20.000	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-20.000	0	0	0	0

Investitionen Produkt Gewässer

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Auszahlungen							
Wasserbau KITA	0	5.000	0	0	0	0	0
Renaturierung Gewässer Kläranlage zum Ruthenbach	0	15.000	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2021 wurde dieses Produkt als Einzelprodukt "Gewässer" geführt.
Ab dem 01.01.2022 ist das Produkt mit der Bezeichnung "Gewässer und Grünanlagen" neu entstanden.
In den Einzelprodukten "Gewässer" und "Grünanlagen" sind die Ergebnisse und Plandaten bis zum 31.12.2021 aufgeführt.

Produktbeschreibung Produkt Gewässer und Grünanlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Planen, Bauen, Umwelt

Verantwortliche Person(en):
Gabriele Höft

Kurzbeschreibung

- Planung und Unterhaltung der Grünflächen und Kompensationsflächen
- Planung und Unterhaltung der Mehrgenerationen-, Bolz- und Spielplätze
- Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Pflege und Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz NRW,
Bundesartenschutzverordnung
Umweltinformationsgesetz, Bundes-/Landesbodenschutzgesetz
Naturdenkmalverordnung und Schutz von Landschaftsteilen im Kreis Gütersloh
Landesforstgesetz, Baugesetzbuch,
Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW
Gemeindesatzung

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan Haushaltsjahr
Stellenanteil des Produktes	-	-	1,15

Teilergebnishaushalt Produkt Gewässer und Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	63.400	63.400	63.400	63.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Ordentliche Erträge	0	0	66.400	66.400	66.400	66.400
11	Personalaufwendungen	0	0	74.334	75.821	77.337	78.884
	Bezüge und Gehälter	0	0	74.334	75.821	77.337	78.884
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	581.550	509.050	523.050	509.050
	Unterhaltung der Gewässer	0	0	214.000	214.000	214.000	214.000
	Unterhaltung der Grünanlagen	0	0	367.550	295.050	309.050	295.050
14	Bilanzielle Abschreibung	0	0	91.100	88.000	85.500	80.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	3.700	3.700	3.700	3.700
	Geschäftsaufwendungen	0	0	3.700	3.700	3.700	3.700
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	750.684	676.571	689.587	672.534
26	Jahresergebnis	0	0	-684.284	-610.171	-623.187	-606.134
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	795.594	824.174	833.128	837.726
	interne Verrechnung Bauhofleistungen	0	0	776.294	805.174	814.528	819.426
	interne Verrechnung EDV-Kosten	0	0	19.300	19.000	18.600	18.300
29	Ergebnis	0	0	-1.479.878	-1.434.345	-1.456.315	-1.443.859

Teilfinanzhaushalt Produkt Gewässer und Grünanlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	196.000	285.225	531.225	164.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	196.000	285.225	531.225	164.000
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	375.000	785.450	925.450	275.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	15.000	40.000	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	390.000	825.450	925.450	275.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-194.000	-540.225	-394.225	-111.000

Investitionen Produkt Gewässer und Grünanlagen							
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025
Einzahlungen							
Landesförderung Renaturierung Axtbach	0	0	176.000	0	100.000	220.000	164.000
Landesförder. Renaturierung Kläranlage Ruthenbach	0	0	0	0	0	126.000	0
Zuschuss ISEK f. Spiel- und Sportstätten nördl. B.	0	0	20.000	0	185.225	185.225	0
Auszahlungen							
Renaturierung Axtbach	0	0	220.000	605.000	125.000	275.000	205.000
Ausstattung von Kinderspielplätzen	0	0	40.000	0	90.000	40.000	40.000
Ausgleichsmaßnahmen	0	0	60.000	0	30.000	30.000	30.000
Zaun von Zufahrt bis Waldgrenze (Sportplatz Cl.)	0	0	15.000	0	0	0	0
Mähroboter für Sportplatz Herzebrock	0	0	0	0	20.000	0	0
Mähroboter für Sportplatz Clarholz	0	0	0	0	20.000	0	0
Renaturierung Gewässer Kläranlage zum Ruthenbach	0	0	15.000	330.000	120.000	210.000	0
Maßnahmen Wasserahmen Richtlinie	0	0	0	0	50.000	0	0
ISEK Spiel- und Sportstätten nördlicher Bereich	0	0	40.000	740.900	370.450	370.450	0

Produktinformationen

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2021 wurde dieses Produkt unter den Einzelprodukten „Grünanlagen“ und „Gewässer“ geführt. Ab dem 01.01.2022 ist daraus ein Produkt mit der Bezeichnung „Gewässer und Grünanlagen“ entstanden. In den Einzelprodukten sind die Ergebnisse und Plandaten bis zum 31.12.2021 aufgeführt.

Ergebnisposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung öffentliche Grünflächen

Die Mittel werden für die Planung, Gestaltung und Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen - Straßenbeete mit und ohne Sträucher und Bäume, parkähnliche Grünflächen, Parkanlagen (Klostergarten Herzebrock und Klostergarten Clarholz), extensive Wiesenflächen - durch den Bauhof und durch Fremdfirmen verwendet.

Da noch immer nicht alle gemeindlichen Bäume im Baumkataster erfasst sind, werden weiterhin Bäume durch ein Sachverständigenbüro erfasst. Die regelmäßige Nachkontrolle hinsichtlich ihrer Verkehrssicherheit erfolgt seitens eines gemeindlichen Baumkontrolleurs. Die daraus resultierenden Maßnahmen werden zum einen durch den Bauhof und zum anderen durch Vergaben an Fachfirmen durchgeführt.

Außerdem werden Mittel für die Planung und Unterhaltung von Kompensationsflächen eingeplant. Die aufgrund von Eingriffen in die Landschaft notwendigen Kompensationsflächen sind nach entsprechenden ökologischen Vorgaben zu planen, umzusetzen und zu pflegen.

Unterhaltung Spielplätze

Von dem Gesamtansatz der Grünflächenunterhaltung werden für die Unterhaltung 21.250 € bereitgestellt. Planung und Unterhaltung von 28 Kinderspiel-, 5 Bolz- und 2 Generationenplätzen sowie 1 Skate- und 1 Beach-Volleyballanlage. Neben der Planung und Anschaffung von Neugeräten und Einfriedungen müssen die Geräte und Plätze gewartet und gepflegt werden.

Unterhaltung Gewässer

Die Arbeiten der Wasserlaufunterhaltung sind nach einer Ausschreibung in 2021 wieder für 3 Jahre an eine Fachfirma vergeben. Die Kosten sind stabil geblieben.

Gegebenenfalls entstehen Kosten zur Beseitigung von Hochwasser- oder Sturmschäden an Gewässern an.

Ergebnisposition 13: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen Bauhofleistungen

Durch die Fremdvergabe der Wasserlaufunterhaltung verbleiben beim Bauhof die Planung, Steuerung und die Kontrolle der Arbeitsergebnisse sowie wenige eigene Arbeitseinsätze.

Teilfinanzplan

Finanzposition 30: Auszahlungen aus Investitionen

Ausstattung von Kinderspielplätzen

Für den aus Sicherheitsgründen erforderlichen Ersatz von Spielgeräten auf vorhandenen Spielplätzen sind Mittel bereitzustellen. Für die Einrichtung eines Spielplatzes im geplanten Baugebiet Postweg-Mitte sind im Jahr 2023 50.000 € zu veranschlagen.

ISEK – Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020

Zur Aufwertung des Schul- und Sportzentrums wurden mit einer 100% Förderung die Maßnahmen Pumptrack 237.000 €, Mini-Soccerfeld 118.000 € und Fahrelement für die Skatanlage 18.000 € bewilligt. Die Umsetzung ist in 2021/2022 durchzuführen. Die Spiel- und Sportstätten im nördlichen Bereich des Schul- und Sportzentrums Herzebrock sind Gegenstand des Städtebauförderantrags 2022. Geplant sind u.a. ein Wasser-Matschbereich, Seniorenfitnessgeräte, eine Kletterboulderwand und weitere Maßnahmen.

Finanzposition „Renaturierung des Axtbaches“

In 2018 wurde ein Konzept zur Renaturierung und zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Umfeld des Axtbaches im Raum Clarholz erstellt. Das Konzept konnte bis jetzt nicht umgesetzt werden. Zurzeit wird noch geprüft, ob eine Umsetzung der bis 80% förderfähigen Maßnahme in 2022 ff. möglich ist.

Anlagen zum Haushaltsplan

Stellenplan der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Erläuterungen zum Stellenplan

Rechtliche Grundlage

Der Stellenplan stellt die Grundlage für die Personalwirtschaft der Gemeinde dar und muss deshalb ausweisen, wie viele Beschäftigte für die Aufgabenerfüllung der Gemeinde benötigt werden bzw. tätig sein müssen.

Gemäß § 74 Abs. 2 GO ist die Gemeinde verpflichtet, einen Stellenplan aufzustellen und diesen einzuhalten. Der Erlass des Stellenplans hat nach § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO durch den Rat zu erfolgen und kann nicht auf andere Ausschüsse oder die Verwaltung übertragen werden.

Der Stellenplan ist als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen und stellt damit die Verbindung zu den im Haushaltsplan ausgewiesenen Personalaufwendungen her.

Durch die Ergänzung des Stellenplans um eine Stellenübersicht wird die Zuordnung der Stellen auf die Aufgabenbereiche (Produkte) ersichtlich bzw. der dort bestehende Personalbedarf erkennbar.

Gemäß § 8 KomHVO hat der Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Bediensteten auszuweisen. Wesentliche Abweichungen vom Stellenplan des Vorjahres sowie geplante zukünftige Veränderungen sind zu erläutern.

Weiterhin ist dem Stellenplan eine Übersicht über die vorgesehene Zahl der Nachwuchskräfte und der informatorisch beschäftigten Dienstkräfte beizufügen.

Erläuterung der wesentlichen Veränderungen zum Stellenplan des Vorjahres

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Im Stellenplan der Beamtinnen und Beamte haben sich folgende Änderungen ergeben:

Besoldungsgruppe	2022	2021	Veränderung	Begründung
A 9	1,00	2,00	- 1,00	Durch das Ausscheiden eines verbeamteten Sachbearbeiters und die Neubesetzung der Stelle mit einem Tarifbeschäftigten konnte eine Beamtenstelle abgebaut werden.

Teil B: Tarifbeschäftigte

Im Stellenplan der tariflich Beschäftigten haben sich folgende Änderungen ergeben:

Entgeltgruppe	2022	2021	Veränderung	Begründung
11	11,80	9,95	+ 1,00	Aufgrund der geplanten Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen wurde im Produkt Gebäudemanagement 1,00 Stelle zusätzlich eingeplant.
			+ 1,00	Im Produkt Räumliche Planung und Entwicklung wurde 1,00 Stelle EG 11 u.a. für die Umsetzung der geplanten ISEK Maßnahmen neu geschaffen.
			- 0,15	Durch das Ausscheiden eines Mitarbeitenden und die Umverteilung von Aufgaben wurden 0,15 Stellenanteile EG 11 im Fachbereich 3 abgebaut.
10	5,00	4,00	+ 1,00	Aufgrund der weiteren Digitalisierung in der Verwaltung und in den Schulen wird 1,00 Stelle EG 10 im Produkt EDV zusätzlich eingeplant.
09b	6,80	6,15	- 0,35	Im Fachbereich 2 sind durch die Umbesetzung einer Stelle, die sich auf die Produkte allg. Sicherheit und Ordnung, Feuerschutz, Schulträgerangelegenheiten und Kultur, VHS, Städtepartnerschaften und Archiv verteilt hat, insgesamt 0,35 Stellenanteile EG 09b entfallen.
			+ 1,00	Im Produkt Räumliche Planung und Entwicklung wurde 1,00 Stelle EG 09 für die Betreuung der laufenden B-Planverfahren neu geschaffen.
08	9,50	9,75	+ 0,15	Im Produkt Buchhaltung wurde eine Stelle um 0,15 Stellenanteile aufgestockt.
			- 0,50	Im Produkt Bürgerservice wurde eine EG 8 Stelle abgebaut. Eine EG 8 Stelle mit 0,50 Stellenanteilen wurde anteilig in den Produkten Schulträgerangelegenheiten, Kultur, VHS, Städtepartnerschaften und Archiv und Jugend und Familie neu eingerichtet.
			+ 0,10	Eine EG 8 Stelle im Bereich FB 3 wurde neu ausgerichtet und um 0,10 Stellenanteile im Bereich Bauverwaltung (Denkmalschutz) aufgestockt.

Entgeltgruppe	2022	2021	Veränderung	Begründung
06	25,05	21,05	+ 1,00	Im Fachbereich 1 wurde eine EG 6 Stelle neu geschaffen. Davon sollen 0,50 Stellenanteile für die Assistenz des Fachbereichsleiters eingesetzt werden und 0,50 Stellenanteile im Produkt Zentrale Dienste eingesetzt werden.
			+ 1,50	Im Fachbereich 2 wurde eine EG 6 Stelle mit 0,50 Stellenanteilen für die Assistenz des Fachbereichsleiters geschaffen. Außerdem ist die Besetzung einer neuen EG 6 Stelle im Bürgerservice vorgesehen.
			+ 1,50	Auch im Fachbereich 3 wurde eine EG 6 Stelle mit 0,50 Stellenanteilen für die Assistenz des Fachbereichsleiters geschaffen. Außerdem soll eine zusätzliche EG 6 Stelle für am Bauhof neu geschaffen werden.
05	6,90	6,05	+ 1,00	Im Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung wurde für den Außendienst u.a. für die Kontrolle der Einhaltung der Corona-Schutzvorschriften eine Stelle neu geschaffen.
			- 0,15	Im Produkt Josefschule wurde eine Stelle um 0,15 Stellenanteile abgebaut.
04	3,60	3,05	+ 0,50	Im Produkt Rat und Verwaltungssteuerung wurden 0,50 Stellenanteile neu geschaffen.
			+ 0,05	Im Produkt Zentrale Dienste wurden die Stellenanteile um 0,05 in der Scanstelle erhöht.

Insgesamt erhöht sich der Stellenplan der Tariflich Beschäftigten im Haushaltsjahr 2022 um 8,65 Stellen auf 84,20 Stellen. Diese Stellenerhöhung im Vergleich zum Vorjahr ist überwiegend auf die Mehrarbeit durch die Covid-19-Pandemie, die Umsetzung der Klimaschutz- und ISEK Maßnahmen sowie die fortschreitende Digitalisierung zurückzuführen.

Konkret werden für folgende Aufgabenbereiche zusätzliche Stellen ausgewiesen:

Fachbereich 1: Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Hier werden insgesamt drei zusätzliche Stellen ausgewiesen. Eine Stelle soll im Bereich IT den Mehraufwand aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung abdecken. Hier sei zum einen die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes und die Einführung eines Bürgerportals und die Betreuung der in der Verwaltung eingesetzten GIS-Verfahren (Geo-Informationssysteme) genannt. Weiterhin soll im Gebäudemanagement ein zusätzlicher technischer Mitarbeitender eingestellt werden, um die aus dem Klimaschutzkonzept geforderten Maßnahmen für den kommunalen Gebäudebestand zu projektieren und umzusetzen. Abschließend ist eine zusätzliche Verwaltungskraft vorgesehen, die zum einen den Fachbereichsleiter unterstützen und entlasten sowie administrative Aufgaben bei der Betreuung des Bürgerportals übernehmen soll.

Fachbereich 2: Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales und Ordnung

Im Bereich Ordnung wurde eine zusätzliche Stelle für den Außendienst u.a. für die Kontrolle der Einhaltung der Corona-Schutzvorschriften vorgesehen. Auch im Fachbereich 2 soll eine zusätzliche halbe Verwaltungsstelle zur Unterstützung und Entlastung des Fachbereichsleiters von administrativen Aufgaben geschaffen werden.

Fachbereich 3: Planen, Bauen und Umwelt

Für den Bauhof ist eine zusätzliche Gärtnerstelle vorgesehen, die im Bereich der Baumkontrollen und der Baumpflege sowie der Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen unterstützen soll. Im Bereich Planung soll ebenfalls eine zusätzliche Stelle geschaffen werden, da die Verwaltung aufgrund des steigenden Flächendrucks in der Gemeinde sowohl im gewerblichen Bereich als auch bei der Wohnbebauung davon ausgeht, dass die tatsächlichen Möglichkeiten der Umsetzung (wie z.B. Nachverdichtung) immer schwieriger zu realisieren sein werden, so dass der Aufwand pro Verfahren weiter zunehmen wird. Zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept soll eine zusätzliche Stelle zur Unterstützung der Klimaschutzmanagerin geschaffen werden. Zuletzt soll auch im Fachbereich 3 eine zusätzliche halbe Verwaltungsstelle zur Unterstützung und Entlastung des Fachbereichsleiters von administrativen Aufgaben eingerichtet werden.

Weiterhin werden durch interne organisatorische Maßnahmen bzw. Umverteilung von Aufgaben über sämtliche Fachbereich hinweg weitere 0,65 Stellenanteile zusätzlich ausgewiesen, die in der tabellarischen Aufstellung im Detail erläutert werden.

Stellenplan
Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
1	2	3	5	6	7
Wahlbeamte					
Bürgermeister	B 3	1,00 1,00	1,00 1,00	1,00 1,00	
Höherer Dienst					
Verwaltungsdirektor/- in	A 15	2,00 1,00	2,00 1,00	2,00 1,00	
Oberverwaltungsrat/-rätin	A 14	1,00	1,00	1,00	
Verwaltungsrat/-rätin	A 13	0,00	0,00	0,00	
Gehobener Dienst					
Amtsrat/-rätin	A 12	11,00 2,00	12,00 2,00	7,65 1,00	*0,75 befristete Stundenreduzierung, 1,00 nicht besetzt
Amtmann/Amtfrau	A 11	6,00*	6,00*	5,25**	**0,75 befristete Stundenreduzierung
Oberinspektor/-in	A 10	1,00*	2,00*	0,40*	*0,60 befristete Stundenreduzierung
Inspektor/-in	A 9	2,00*	2,00	1,00	* 1,00 nicht besetzt
Mittlerer Dienst					
Amtsinspektor/-in	A 9 Z*	2,00 1,00*	3,00 1,00*	3,00 1,00	*Spitzenamt mit Amtszulage
Hauptsekretär/-in	A 8	1,00*	2,00*	2,00*	
Obersekretär/-in	A 7	0,00	0,00	0,00	
Sekretär/-in	A 6	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt		16,00	18,00	13,65	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamtinnen und Beamte -

Steuerungsdiens		Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe	Erläuterungen
PB	Produktbezeichnung		A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8		
01	Gleichstellung von Mann und Frau							0,50					0,50	
01	Rat und Verwaltungssteuerung	1,00	0,05	0,05				0,45					1,55	
15	Gemeindemarketing							0,55					0,55	
	Summe Steuerungsdiens	1,00	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	2,60	

Fachbereich 1		Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe	Erläuterungen
PB	Produktbezeichnung		A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8		
01	Zentrale Dienste		0,10				0,30	0,50					0,90	0,13 Stellenanteil A 11 nicht besetzt
01	Personalmanagement		0,20					2,50		1,00	1,00		4,70	1,50 Stellenanteil A 11 nicht besetzt 1,00 Stellenanteil A 9 nicht besetzt, 1,00 Stellenanteil A 9 Spitzenamt mit Amtszulage
01	Gebäudemanagement		0,10										0,10	
01	Liegenschaften		0,10										0,10	
01	Kämmerei		0,10				0,70	0,50					1,30	0,13 Stellenanteil A 11 nicht besetzt
01	Buchhaltung		0,05				1,00						1,05	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft		0,30										0,30	
	Summe Fachbereich 1	0,00	0,95	0,00	0,00	0,00	2,00	3,50	0,00	1,00	1,00	0,00	8,45	

Fachbereich 2		Wahl-beamte	Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe	Erläuterungen
PB	Produktbezeichnung	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8		
02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung			0,15						0,80					0,95	
02	Feuerschutz			0,05						0,10					0,15	
02	Bürgerservice			0,05						0,05					0,10	
02	Personenstands-angelegenheiten									0,05					0,05	
03	Schulträger-angelegenheiten			0,30											0,30	
03	Bolandschule											0,10			0,10	
03	Josefschule											0,10			0,10	
03	Wilbrandschule											0,10			0,10	
03	von-Zumbusch-Gesamtschule											0,20			0,20	
04	Kultur, VHS, Städte-partnerschaften und Archiv			0,10							0,20				0,30	
05	Soziales			0,10									1,00		1,10	0,15 Stellenanteil A 9 mD nicht
06	Jugend und Familie			0,10								0,40			0,50	
06	Offene Kinder- und Jugendarbeit			0,05								0,10			0,15	
08	Allgemeine Sportangelegenheiten			0,05							0,80				0,85	0,60 Stellenanteil A 10 nicht besetzt
	Summe Fachbereich 2	0,00	0,00	0,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	4,95	

Zusammenfassung															
Fachbereiche		Wahl-beamte	Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Gesamt
		B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
	Steuerungsdienst	1,00	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	2,60
	Fachbereich 1	0,00	0,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	3,50	0,00	1,00	1,00	0,00	8,45
	Fachbereich 2	0,00	0,00	0,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	4,95
	Fachbereich 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamt	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	6,00	1,00	2,00	2,00	0,00	16,00

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
1	2	3	4	5
13	1,00	1,00	0,00	
11	11,80	9,95	10,05	
S11b	4,00	4,00	4,00	
10	5,00	4,00	3,00	
9b	6,80	6,15	3,50	
9a	3,75	3,75	5,70	
8	9,50	9,75	9,40	
7	3,00	3,00	2,00	
6	25,05	21,05	22,00	
5	6,90	6,05	5,75	
4	3,60	3,05	3,70	
3	0,00	0,00	0,00	
2	2,60	2,60	2,75	
1	1,20	1,20	1,25	
Insgesamt	84,20	75,55	73,10	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tarifbeschäftigte -

Steuerungsdienst		Entgeltgruppen														Summe	Erläuterungen
PB	Produktbezeichnung	13	11	S11b	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1		
01	Gleichstellung von Mann und Frau															0,00	
01	Rat und Verwaltungssteuerung	0,05	0,10				1,00					0,50				1,65	0,15 Stellenanteil EG 9a nicht
15	Gemeindemarketing		0,90													0,90	
	Summe Steuerungsdienst	0,05	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	2,55	

Fachbereich 1		Entgeltgruppen														Summe	Erläuterungen
PB	Produktbezeichnung	13	11	S11b	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1		
01	Zentrale Dienste					0,85	0,10			1,10		0,60				2,65	
01	EDV				3,00											3,00	
01	Personalmanagement		0,30					1,00		0,85						2,15	
01	Gebäudemanagement		2,80					1,00	2,00	4,75	0,50			0,55		11,60	
01	Liegenschaften					0,50										0,50	
01	Kämmerei					0,30				0,50						0,80	
01	Buchhaltung						1,90	3,15								5,05	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft									0,25						0,25	
	Summe Fachbereich 1	0,00	3,10	0,00	3,00	1,65	2,00	5,15	2,00	7,45	0,50	0,60	0,00	0,55	0,00	26,00	

Fachbereich 2		Entgeltgruppen													Summe	Erläuterungen
PB	Produktbezeichnung	13	11	S11b	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	
02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung					0,65		0,60		0,20	2,00			0,75		4,20
02	Feuerschutz								1,00							1,00
02	Bürgerservice							0,40		3,10		1,50				5,00
02	Personenstands-angelegenheiten					1,30										1,30
03	Schulträger-angelegenheiten							0,75		0,30						1,05
03	Bolandschule										0,45					0,45
03	Josefschule										0,45					0,45
03	Wilbrandschule										0,50					0,50
03	von-Zumbusch-Gesamtschule			2,00						1,50						3,50 eine EG S11b Stelle wird vom Land finanziert, 0,15 Stellenanteil EG S11b nicht besetzt
04	Kultur, VHS, Städte- partnerschaften und Archiv							0,30								0,30
05	Soziales				1,00	0,85	0,70									2,55
06	Jugend und Familie					0,35	0,05	0,45								0,85
06	Offene Kinder- und Jugendarbeit			2,00											1,20	3,20
	Summe Fachbereich 2	0,00	0,00	4,00	1,00	3,15	0,75	2,50	1,00	5,10	3,40	1,50	0,00	0,75	1,20	24,35

Fachbereich 3		Entgeltgruppen														Summe	Erläuterungen
PB	Produktbezeichnung	13	11	S11b	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1		
01	Bauhof	0,05			1,00			1,00		11,65	3,00	1,00		1,00		0,25 Stellenanteil EG 6 nicht besetzt	
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0,30	2,80			1,00				0,25						4,35	
10	Bauverwaltung	0,15	0,10			1,00		0,15		0,45						1,85	
12	Öffentliche Verkehrsflächen	0,20	2,65							0,15						0,40 Stellenanteil EG 11 nicht	
13	Gewässer und Grünanlagen	0,15	0,70											0,30		1,15	
13	Friedhof	0,05						0,70								0,75	
14	Umwelt- und Klimaschutz	0,05	1,45													1,50	
	Summe Fachbereich 3	0,95	7,70	0,00	1,00	2,00	0,00	1,85	0,00	12,50	3,00	1,00	0,00	1,30	0,00	31,30	

Zusammenfassung																
Fachbereiche		Entgeltgruppen														
		13	11	S11b	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	
	Steuerungsdienst	0,05	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	2,55
	Fachbereich 1	0,00	3,10	0,00	3,00	1,65	2,00	5,15	2,00	7,45	0,50	0,60	0,00	0,55	0,00	
	Fachbereich 2	0,00	0,00	4,00	1,00	3,15	0,75	2,50	1,00	5,10	3,40	1,50	0,00	0,75	1,20	24,35
	Fachbereich 3	0,95	7,70	0,00	1,00	2,00	0,00	1,85	0,00	12,50	3,00	1,00	0,00	1,30	0,00	
	Gesamt	1,00	11,80	4,00	5,00	6,80	3,75	9,50	3,00	25,05	6,90	3,60	0,00	2,60	1,20	84,20

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2022	Beschäftigte am 30.06.2021	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Bachelor of Laws	Anwärterbezüge	2,00	0,00	
Verwaltungspraktikanten/-innen	Unterhaltsbeihilfe	0,00	0,00	
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	0,00	1,00	
Verwaltungswirt	Ausbildungsvergütung	2,00	0,00	
Auszubildende/r zur/zum Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	0,00	0,00	
Praktikanten/innen	Fester Satz	1,00	1,00	
Bufdi (Klimaschutz)	Aufwandsentschädigung	1,00	0,00	
Insgesamt		6,00	2,00	

Haushaltsquerschnitt Teil 1: Ergebnisplanung

Produkt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
010103	Rat und Verwaltungssteuerung	664.186,79	-639.186,79	0,00	-639.186,79	0,00	-639.186,79
150101	Gemeindemarketing	249.982,72	-248.482,72	0,00	-248.482,72	0,00	-248.482,72
010201	Gleichstellung	70.989,04	-69.189,04	0,00	-69.189,04	0,00	-69.189,04
010101	Zentrale Dienste	741.016,55	-700.416,55	0,00	-700.416,55	0,00	-700.416,55
010102	EDV ab 1.1.2020	1.039.292,06	-939.292,06	0,00	-939.292,06	0,00	-939.292,06
010301	Personalmanagement	646.900,86	-407.400,86	0,00	-407.400,86	0,00	-407.400,86
010401	Gebäudemanagement	3.672.221,21	-2.707.566,21	0,00	-2.707.566,21	0,00	-2.707.566,21
010402	Liegenschaften	116.825,18	-35.725,18	-25.000,00	-60.725,18	0,00	-60.725,18
010107	Buchhaltung	467.363,05	-424.653,05	200,00	-424.453,05	0,00	-424.453,05
010108	Kämmerei	1.383.459,12	-882.459,12	302.500,00	-579.959,12	0,00	-579.959,12
160101	Allgemeine Finanzwirtschaft	15.636.507,89	11.100.892,11	-155.100,00	10.945.792,11	450.000,00	11.395.792,11
020101	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	461.677,37	-431.577,37	0,00	-431.577,37	0,00	-431.577,37
020102	Feuerschutz	436.562,17	-368.162,17	0,00	-368.162,17	0,00	-368.162,17
020201	Bürgerservice	348.043,93	-232.543,93	0,00	-232.543,93	0,00	-232.543,93
020301	Personenstandsangelegenheiten	108.312,76	-97.312,76	0,00	-97.312,76	0,00	-97.312,76
050101	Soziales	1.044.143,22	-358.143,22	0,00	-358.143,22	0,00	-358.143,22
060101	Jugend, Familie und Senioren	787.300,37	-782.300,37	0,00	-782.300,37	0,00	-782.300,37
060102	Offene Kinder- und Jugendarbeit	256.642,51	-117.792,51	0,00	-117.792,51	0,00	-117.792,51
030101	Schulträgerangelegenheiten allgemein	160.892,74	-11.392,74	0,00	-11.392,74	0,00	-11.392,74
030102	Bolandschule	312.947,06	-143.247,06	0,00	-143.247,06	0,00	-143.247,06
030103	Josefschule	323.046,76	-135.546,76	0,00	-135.546,76	0,00	-135.546,76
030105	Wilbrandschule	274.863,08	-132.963,08	0,00	-132.963,08	0,00	-132.963,08
030108	von-Zumbusch-Gesamtschule	845.485,81	-672.885,81	0,00	-672.885,81	0,00	-672.885,81
080101	Allgemeine Sportangelegenheiten	157.786,46	-126.336,46	0,00	-126.336,46	0,00	-126.336,46
040101	Kultur, VHS, Städtepartnerschaften und Archiv	251.118,16	-246.518,16	0,00	-246.518,16	0,00	-246.518,16
100101	Bauverwaltung	195.819,13	-186.619,13	0,00	-186.619,13	0,00	-186.619,13
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	589.117,41	-557.688,41	0,00	-557.688,41	0,00	-557.688,41
130102	Friedhof	140.613,14	-30.013,14	0,00	-30.013,14	0,00	-30.013,14
130104	Gewässer und Grünanlagen	750.683,87	-684.283,87	0,00	-684.283,87	0,00	-684.283,87
140101	Umwelt- und Klimaschutz	159.770,56	-114.589,97	0,00	-114.589,97	0,00	-114.589,97
120101	Öffentliche Verkehrsflächen	2.198.038,62	-1.583.338,62	0,00	-1.583.338,62	0,00	-1.583.338,62
010105	Bauhof	1.292.394,31	-1.245.194,31	0,00	-1.245.194,31	0,00	-1.245.194,31

Haushaltsquerschnitt **Teil 2: Finanzplanung**

Produkt	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächli-gungen
010103 Rat und Verwaltungssteuerung	25.000,00	609.562,79	-584.562,79	0,00	0,00	0,00	-584.562,79	0,00	0,00	0,00	0,00
150101 Gemeindeförderung	1.500,00	237.694,72	-236.194,72	0,00	5.000,00	-5.000,00	-241.194,72	0,00	0,00	0,00	0,00
010201 Gleichstellung	1.800,00	60.845,04	-58.045,04	0,00	0,00	0,00	-58.045,04	0,00	0,00	0,00	0,00
010101 Zentrale Dienste	40.500,00	707.664,55	-667.164,55	0,00	17.500,00	-17.500,00	-684.664,55	0,00	0,00	0,00	0,00
010102 EDV ab 1.1.2020	100.000,00	940.592,06	-840.592,06	0,00	92.500,00	-92.500,00	-933.092,06	0,00	0,00	0,00	0,00
010301 Personalmanagement	239.500,00	594.436,86	-354.936,86	0,00	0,00	0,00	-354.936,86	0,00	0,00	0,00	0,00
010401 Gebäudemanagement	419.855,00	2.689.713,21	-2.269.858,21	85.000,00	857.000,00	-772.000,00	-3.041.858,21	0,00	0,00	0,00	9.900.000,00
010402 Liegenschaften	81.100,00	90.117,18	-9.017,18	906.742,51	4.697.000,00	-3.790.257,49	-3.799.274,67	0,00	0,00	0,00	0,00
010107 Buchhaltung	42.910,00	408.837,05	-365.927,05	0,00	0,00	0,00	-365.927,05	0,00	0,00	0,00	0,00
010108 Kämmerlei	828.500,00	1.381.897,12	-553.397,12	0,00	105.000,00	-105.000,00	-658.397,12	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00
160101 Allgemeine Finanzwirtschaft	26.730.700,00	15.835.771,89	10.894.928,11	1.345.000,00	0,00	1.345.000,00	12.239.928,11	6.253.700,00	-719.600,00	5.534.100,00	0,00
020101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	30.100,00	439.013,37	-408.913,37	0,00	0,00	0,00	-408.913,37	0,00	0,00	0,00	0,00
020102 Feuerschutz	19.000,00	267.980,17	-248.980,17	97.000,00	289.500,00	-192.500,00	-441.480,17	0,00	0,00	0,00	200.000,00
020201 Bürgerservice	115.500,00	345.441,93	-229.941,93	0,00	0,00	0,00	-229.941,93	0,00	0,00	0,00	0,00
020301 Personenstands- angelegenheiten	11.000,00	107.232,76	-96.232,76	0,00	0,00	0,00	-96.232,76	0,00	0,00	0,00	0,00
050101 Soziales	686.000,00	1.023.883,22	-337.883,22	0,00	0,00	0,00	-337.883,22	0,00	0,00	0,00	0,00
060101 Jugend, Familie und Senioren	5.000,00	778.556,37	-773.556,37	0,00	0,00	0,00	-773.556,37	0,00	0,00	0,00	0,00
060102 Offene Kinder- und Jugendarbeit	137.750,00	250.498,51	-112.748,51	2.400,00	3.000,00	-600,00	-113.348,51	0,00	0,00	0,00	0,00
030101 Schulträgerangelegenheiten allgemein	149.500,00	149.460,74	39,26	357.000,00	0,00	357.000,00	357.039,26	0,00	0,00	0,00	0,00
030102 Bolandschule	169.700,00	300.025,06	-130.325,06	0,00	5.700,00	-5.700,00	-136.025,06	0,00	0,00	0,00	0,00
030103 Josefsschule	187.500,00	315.224,76	-127.724,76	0,00	6.000,00	-6.000,00	-133.724,76	0,00	0,00	0,00	0,00
030105 Wilbrandschule	140.800,00	262.341,08	-121.541,08	0,00	6.500,00	-6.500,00	-128.041,08	0,00	0,00	0,00	0,00
030108 von-Zumbusch-Gesamtschule	169.900,00	815.335,81	-645.435,81	0,00	46.000,00	-46.000,00	-691.435,81	0,00	0,00	0,00	0,00
080101 Allgemeine Sportangelegenheiten	2.950,00	76.198,46	-73.248,46	60.000,00	10.000,00	50.000,00	-23.248,46	0,00	0,00	0,00	0,00
040101 Kultur, VHS, Städtepartner-schaften und Archiv	4.600,00	244.342,16	-239.742,16	0,00	0,00	0,00	-239.742,16	0,00	0,00	0,00	0,00
100101 Bauverwaltung	9.200,00	195.819,13	-186.619,13	0,00	0,00	0,00	-186.619,13	0,00	0,00	0,00	0,00
090101 Räumliche Planung u. Entwicklung	31.429,00	589.017,41	-557.588,41	0,00	0,00	0,00	-557.588,41	0,00	0,00	0,00	0,00
130102 Friedhof	150.600,00	130.813,14	19.786,86	0,00	11.000,00	-11.000,00	8.786,86	0,00	0,00	0,00	0,00
130104 Gewässer und Grünanlagen	3.000,00	659.583,87	-656.583,87	196.000,00	390.000,00	-194.000,00	-850.583,87	0,00	0,00	0,00	1.675.900,00
140101 Umwelt- und Klimaschutz	44.180,59	158.070,56	-113.889,97	50.000,00	7.000,00	43.000,00	-70.889,97	0,00	0,00	0,00	0,00
120101 Öffentliche Verkehrsflächen	500,00	881.938,62	-881.438,62	1.130.100,00	3.779.300,00	-2.649.200,00	-3.530.638,62	0,00	0,00	0,00	20.000.000,00
010105 Bauhof	47.000,00	1.192.694,31	-1.145.694,31	11.500,00	258.250,00	-246.750,00	-1.392.444,31	0,00	0,00	0,00	0,00

Verpflichtungsermächtigungen

Allgemeines

Die Verpflichtungsermächtigungen haben ihre Rechtsgrundlage in § 85 GO NW. Eine Verpflichtungsermächtigung liegt vor, wenn der Rat durch eine Veranschlagung im Haushaltsplan die Verwaltung ermächtigt (nachdem z.B. die erforderlichen Vergabeentschlüsse gefasst sind), im Haushaltsjahr Verpflichtungen einzugehen, durch die Ausgaben für Investitionen in künftigen Haushaltsjahren zu leisten sind.

Die Schaffung dieser Möglichkeit ergibt sich aus dem Kassenwirksamkeitsprinzip, weil die Aufnahme einer Auszahlung in den Haushaltsplan bestimmt wird durch den Zeitpunkt, zu dem die Zahlung zu leisten ist.

Die Verpflichtungsermächtigung ist natürlich eine Selbstbindung des Rates und darf nicht zu einer untragbaren Belastung der Haushalte späterer Jahre führen. Sie hat aber den großen Vorteil, dass sie den Abschluss von Rechtsgeschäften zu Lasten der Haushalte späterer Jahre ermöglicht.

Ob und inwieweit die Verpflichtungsermächtigung abgesichert ist, ergibt sich aus dem Finanzplanungszeitraum.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2022

Im § 3 der Haushaltssatzung wird der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2022 auf 31.775.900 € festgesetzt.

Die Verpflichtungsermächtigungen setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltplan des Jahres 2022		Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
Maßnahmen	2022 Euro	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro
1		2	3	4
Hochbaumaßnahmen				
Neues Rathaus	9.900.000,00	4.900.000,00	5.000.000,00	0,00
Straßenbaumaßnahmen				
Holzhofstraße	350.000,00	350.000,00	0,00	0,00
Erneuerung Teilabschnitt Dieselstraße	5.000.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00
Planung Baugebiet Postweg-Mitte/ Dieksheide	450.000,00	450.000,00	0,00	0,00
Planung Umgestaltung /Erneuerung Blumenstr. 2.BA	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00
ISEK Aufwertung und Umgestaltung Debusstraße	1.300.000,00	1.300.000,00	0,00	0,00
geförderter Breitbandausbau Außenbereich	12.600.000,00	6.300.000,00	6.300.000,00	0,00
Maßnahmen auf unbebauten Grundstücken/Grünanlagen				
Renaturierung Axtbach	605.000,00	125.000,00	275.000,00	205.000,00
Renaturierung Gewässer Kläranlage zum Ruthmenbach	330.000,00	120.000,00	210.000,00	0,00
ISEK Spiel- und Sportstätten nördlicher Bereich	740.900,00	370.450,00	370.450,00	0,00
Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen				
Anschaffung von Lösch- und Hilfsfahrzeugen	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00
Summe	31.775.900,00	16.915.450,00	14.655.450,00	205.000,00
Nachrichtlich				
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	6.200.000,00	8.200.000,00	6.300.000,00	1.800.000,00

Ergebnisrechnung und Finanzrechnung 2020

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	davon Übertragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ist	Übertrag. in das Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	26.496.693,34	25.800.000,00	0,00	19.141.613,96	-6.658.386,04	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.486.442,76	3.241.500,00	0,00	8.984.669,76	5.743.169,76	0,00
03	Sonstige Transfererträge	32.097,83	5.000,00	0,00	121.675,31	116.675,31	0,00
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.228.633,75	1.160.718,00	0,00	1.041.860,99	-118.857,01	0,00
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	256.394,71	218.816,00	0,00	229.672,46	10.856,46	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.405.346,94	1.428.242,00	0,00	1.519.886,07	91.644,07	0,00
07	Sonstige ordentliche Erträge	960.214,76	556.750,00	0,00	865.343,29	308.593,29	0,00
08	Aktivierete Eigenleistung	1.630,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	3.720,66	0,00	0,00	-2.395,11	-2.395,11	0,00
10	Ordentliche Erträge	32.871.175,43	32.411.026,00	0,00	31.902.326,73	-508.699,27	0,00
11	Personalaufwendungen	4.746.071,13	5.474.327,87	0,00	5.541.480,30	67.152,43	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	1.194.037,12	570.000,00	0,00	888.149,82	318.149,82	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.955.624,32	4.827.861,46	204.658,46	3.832.109,75	-995.751,71	282.025,93
14	Bilanzielle Abschreibung	2.661.992,87	2.638.400,00	0,00	2.860.125,60	221.725,60	0,00
15	Transferaufwendungen	18.525.546,03	18.454.542,71	7.092,71	17.652.732,85	-801.809,86	47.465,60
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.344.128,35	1.617.544,53	52.324,53	2.167.709,69	550.165,16	93.970,21
17	Ordentliche Aufwendungen	32.427.399,82	33.582.676,57	264.075,70	32.942.308,01	-640.368,56	423.461,74
18	Ordentliches Ergebnis	443.775,61	-1.171.650,57	-264.075,70	-1.039.981,28	131.669,29	-423.461,74
19	Finanzerträge	440.918,13	450.000,00	0,00	141.762,45	-308.237,55	0,00
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	270.470,79	283.000,00	0,00	268.974,31	-14.025,69	0,00
21	Finanzergebnis	170.447,34	167.000,00	0,00	-127.211,86	-294.211,86	0,00
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	614.222,95	-1.004.650,57	-264.075,70	-1.167.193,14	-162.542,57	-423.461,74
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1.339.927,02	1.339.927,02	0,00
24	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	1.339.927,02	1.339.927,02	0,00
26	Jahresergebnis	614.222,95	-1.004.650,57	-264.075,70	172.733,88	1.177.384,45	-423.461,74

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	davon Über- tragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ist	Übertrag. in das Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	26.599.915,05	25.800.000,00	0,00	19.065.144,57	-6.734.855,43	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.685.277,84	2.461.400,00	0,00	7.552.200,58	5.090.800,58	0,00
03	Sonstige Transfereinzahlungen	32.978,07	5.000,00	0,00	9.185,63	4.185,63	0,00
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	791.641,36	740.118,00	0,00	614.286,95	-125.831,05	0,00
05	Private Leistungsentgelte	205.909,31	218.816,00	0,00	184.556,25	-34.259,75	0,00
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.155.384,57	1.428.242,00	0,00	1.355.023,13	-73.218,87	0,00
07	Sonstige Einzahlungen	623.382,43	549.950,00	0,00	650.505,76	100.555,76	0,00
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	531.349,82	450.000,00	0,00	551.594,96	101.594,96	0,00
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.625.838,45	31.653.526,00	0,00	29.982.497,83	-1.671.028,17	0,00
10	Personalauszahlungen	4.748.041,31	5.050.327,87	0,00	5.015.677,13	-34.650,74	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	557.141,99	685.000,00	0,00	796.221,10	111.221,10	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.542.974,09	5.421.987,45	806.284,45	3.814.854,64	-1.607.132,81	938.025,93
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	243.683,86	273.000,00	0,00	245.522,79	-27.477,21	0,00
14	Transferauszahlungen	18.495.952,14	18.454.542,71	7.092,71	17.958.911,69	-495.631,02	47.465,60
15	Sonstige Auszahlungen	1.452.135,22	1.547.544,53	52.324,53	1.532.541,86	-15.002,67	137.270,21
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.039.928,61	31.432.402,56	865.701,69	29.363.729,21	-2.068.673,35	1.122.761,74
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.585.909,84	221.123,44	-865.701,69	618.768,62	397.645,18	-1.122.761,74
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.735.840,76	2.210.619,00	0,00	2.206.693,78	-3.925,22	0,00
19	Veräußerung von Sachanlagen	117.520,47	336.000,00	0,00	548.942,06	212.942,06	0,00
20	Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	412.667,86	486.000,00	0,00	88.940,41	-397.059,59	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	1.509,48	1.509,48	0,00
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.266.029,09	3.032.619,00	0,00	2.846.085,73	-186.533,27	0,00
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	8.641.789,58	1.075.462,39	430.462,39	887.934,83	-187.527,56	87.811,90
25	Baumaßnahmen	2.234.831,57	6.782.445,38	3.375.445,38	2.428.870,54	-4.353.574,84	3.158.942,89
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	442.312,10	2.011.322,40	554.301,40	1.016.233,94	-995.088,46	821.390,99

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	davon Über- tragungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ist	Übertrag. in das Folgejahr
27	Erwerb von Finanzanlagen	190.000,00	160.000,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	24.685,54	27.000,00	0,00	27.225,96	225,96	0,00
30	Auszahlungen aus Investitionen	11.533.618,79	10.056.230,17	4.360.209,17	4.520.265,27	-5.535.964,90	4.068.145,78
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.267.589,70	-7.023.611,17	-4.360.209,17	-1.674.179,54	5.349.431,63	-4.068.145,78
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-5.681.679,86	-6.802.487,73	-5.225.910,86	-1.055.410,92	5.747.076,81	-5.190.907,52
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.953.356,00	2.867.056,00	0,00	3.620.756,00	753.700,00	0,00
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.584.030,98	434.600,00	0,00	3.434.182,75	2.999.582,75	0,00
36	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.369.325,02	2.432.456,00	0,00	2.686.573,25	254.117,25	0,00
38	Änderg des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.312.354,84	-4.370.031,73	0,00	1.631.162,33	6.001.194,06	0,00
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.781.226,39	847.292,00	0,00	3.757.255,32	2.909.963,32	0,00
40	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	1.288.383,77	0,00	0,00	-983.699,80	983.699,80	0,00
41	Liquide Mittel	3.757.255,32	-3.522.739,73	0,00	4.404.717,85	9.894.857,18	0,00

Bilanz

zum Stichtag
31.12.2020

Aktiva		Wert 31.12.2020	Wert 31.12.2019
0.1	Bilanzierungshilfe COVID-19	1.339.927,02	0,00
1.	Anlagevermögen	119.414.054,89	116.882.767,44
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	344.391,09	366.013,80
1.2	Sachanlagen	94.671.482,91	94.024.872,75
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.790.078,24	12.011.994,27
1.2.1.1	Grünflächen	7.120.544,43	7.245.070,10
1.2.1.2	Ackerland	1.825.444,24	1.851.909,26
1.2.1.3	Wald, Forsten	169.801,68	98.112,05
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.674.287,89	2.816.902,86
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	38.092.620,24	36.886.598,00
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.092.240,23	1.582.946,51
1.2.2.2	Schulen	31.217.397,56	30.195.664,37
1.2.2.3	Wohnbauten	1.221.901,54	1.470.036,72
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	3.561.080,91	3.637.950,40
1.2.3	Infrastrukturvermögen	35.782.974,85	36.545.926,54
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.928.726,18	10.063.439,22
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	847.008,04	874.127,12
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	24.932.444,07	25.546.011,53
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	74.796,56	62.348,67
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	128.906,39	134.277,48
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	247.085,44	247.085,44
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.075.421,33	1.557.482,51
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.955.139,97	1.767.875,44
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.599.256,45	4.873.633,07
1.3	Finanzanlagen	24.398.180,89	22.491.880,89
1.3.2	Beteiligungen	674.223,57	514.223,57
1.3.3	Sondervermögen	18.828.569,30	18.828.569,30
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	54.118,02	54.118,02
1.3.5	Ausleihungen	4.841.270,00	3.094.970,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	1.841.010,00	1.894.710,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	3.000.260,00	1.200.260,00
2.	Umlaufvermögen	18.582.762,65	17.347.809,84
2.1	Vorräte	10.387.310,96	10.166.164,02
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
2.1.3	Grundstücke und Gebäude des Umlaufvermögens	10.387.310,96	10.166.164,02
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.790.733,84	3.424.390,50
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferl.	3.175.955,82	2.119.324,20
2.2.1.1	Gebühren	19.964,98	31.588,13
2.2.1.2	Beiträge	22.444,18	107.272,69
2.2.1.3	Steuern	257.779,14	407.229,68
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	2.220.083,76	887.790,84
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	655.683,76	685.442,86
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	614.778,02	1.305.066,30
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	171.950,56	466.149,68
2.2.2.3	gegen Beteiligungen	50.137,36	62.708,19
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	392.690,10	776.208,43
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	4.404.717,85	3.757.255,32
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	64.543,80	99.780,04
	Bilanzsumme Aktiva	139.401.288,36	134.330.357,32

Passiva		<u>Wert</u> <u>31.12.2020</u>	<u>Wert</u> <u>31.12.2019</u>
1.	Eigenkapital	57.210.322,32	56.894.741,55
1.1	Allgemeine Rücklage	47.444.531,87	47.301.684,98
1.2	Sonderrücklagen	300.000,00	300.000,00
1.3	Ausgleichsrücklage	9.293.056,57	8.678.833,62
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	172.733,88	614.222,95
2.	Sonderposten	38.769.670,66	37.511.022,15
2.1	für Zuwendungen	29.269.352,84	27.472.879,39
2.2	für Beiträge	9.336.120,08	9.847.355,73
2.3	sonstige Sonderposten	164.197,74	190.787,03
2.4			
3.	Rückstellungen	13.357.189,21	12.726.182,19
3.1	Pensionsrückstellungen	11.625.082,00	11.134.127,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	433.500,00	334.700,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	1.298.607,21	1.257.355,19
4.	Verbindlichkeiten	29.011.679,06	25.952.638,62
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.076.550,31	18.211.097,06
4.2.3	von Sondervermögen	419.290,05	428.892,11
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	612.992,00	313.356,00
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	19.044.268,26	17.468.848,95
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.500.000,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichk.	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	858.608,36	774.985,92
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	22.471,79	291.450,43
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.595.596,92	2.953.209,06
4.8	Erhaltene Anzahlungen	3.958.451,68	3.721.896,15
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	1.052.427,11	1.245.772,81
	Bilanzsumme Passiva	139.401.288,36	134.330.357,32

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand zum Beginn des Vorjahres (01.01.2021)	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2022)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2022)
	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.076.550,31	19.493.374,67	18.738.329,14
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen	419.290,05	409.687,99	400.085,93
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	19.657.260,26	19.083.686,68	18.338.243,21
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.500.000,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	2.500.000,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	858.608,36	639.563,09	639.563,09
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	22.471,79	1.562.651,09	1.562.651,09
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.595.596,92	2.624.729,75	2.624.729,75
8. erhaltene Anzahlungen	3.958.451,68	6.567.855,32	6.567.855,32
Summe aller Verbindlichkeiten	29.011.679,06	30.888.173,92	30.133.128,39

Nachrichtlich:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten

Bürgschaften

Ausfallbürgschaft der Gemeinde Herzebrock-Clarholz zugunsten der AUREA DAS A2-WIRTSCHAFTSZENTRUM GmbH in Höhe von 3.820.000 €.

Ausfallbürgschaft der Gemeinde Herzebrock-Clarholz zugunsten der Netzgesellschaft Herzebrock-Clarholz GmbH & Co. KG in Höhe von 3.400.000 €.

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Der Eigenkapitalausstattung der Gemeinde kommt in Bezug auf den Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr und in den weiteren drei Planungsjahren der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung eine besondere Bedeutung zu. Die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals der Gemeinde, die regelmäßig aus den geplanten Jahresergebnissen im Ergebnisplan und ggf. auch aus der zulässigen Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage entsteht, ist von der Gemeinde in einer gesonderten Übersicht zum gemeindlichen Haushaltsplan aufzuzeigen.

Die Übersicht als Anlage zum Haushaltsplan soll die Entwicklung des Eigenkapitals der innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung nachvollziehbar machen.

Haushalt 2022

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Allgemeine Rücklage	47.301.684,98 €	47.444.531,87 €	47.444.531,87 €	47.444.531,87 €	47.444.531,87 €	47.444.531,87 €	47.131.549,32 €
Ausgleichsrücklage	8.678.833,62 €	9.293.056,57 €	9.465.790,45 €	7.925.674,45 €	4.286.345,45 €	2.389.715,45 €	0,00 €
Jahresüberschuss	614.222,95 €	172.733,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	-1.540.116,00 €	-3.639.329,00 €	-1.896.630,00 €	-2.702.698,00 €	-3.698.848,00 €
in Prozent von Allgemeiner Rücklage	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,66%	7,85%

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis Jahresabschluss 2020	Erläuterungen
		2022	2021		
1	2	EUR	EUR	5	6
		3	4		
1	CDU	2.520,00	2.520,00	1.942,80	14 Fraktionsmitglieder
2	Grüne	1.440,00	1.440,00	508,90	8 Fraktionsmitglieder
3	UWG	1.260,00	1.260,00	990,40	7 Fraktionsmitglieder
4	SPD	540,00	540,00	665,80	3 Fraktionsmitglieder
5	FDP	360,00	360,00	162,30	2 Fraktionsmitglieder

Gem. § 56 Abs. 3 GO NRW erhalten Fraktionen aus Haushaltsmitteln der Gemeinde Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung. Über die Verwendung der Fraktionszuwendung ist am Jahresende ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 16.12.2020 beschlossen, die Fraktionszuwendungen von 10,23 €/Mitglied und Monat auf 15,00 € zu erhöhen.

Wirtschaftsplan

**für den Hilfsbetrieb Liegenschaften
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz**

für das Haushaltsjahr 2022

Allgemeine Vorbemerkungen

Nach § 107 Abs. 1 der Gemeindeordnung darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Die wirtschaftliche Betätigung durch die Gemeinde ist also an Voraussetzungen geknüpft, die nebeneinander erfüllt sein müssen.

Ein öffentlicher Zweck liegt immer dann vor, wenn die Leistungen und Lieferungen im Aufgabenbereich der Gemeinde liegen und eine im öffentlichen Interesse gebotene Versorgung der Einwohner zum Ziele haben. Das gilt auch für den Bereich Liegenschaften, um die soziale Betreuung der Einwohner bei der Siedlungs- und Bodenpolitik zu gewährleisten.

Der Rat der Gemeinde Herzebrock-Clarholz hat am 10. September 1997 beschlossen, zur Entlastung des Gemeindehaushaltes aber auch um ein höheres Maß an Transparenz zu erhalten, den Hilfsbetrieb „Liegenschaften“ zu gründen. Der Betriebszweck des Hilfsbetriebes ist der Kauf, die Verwaltung und die Veräußerung von Grundstücken, die nach den Planvorstellungen der Gemeinde für die Wohn- oder gewerbliche Bebauung vorgesehen sind. Dazu zählen auch Ersatz-, Tausch- oder Ausgleichsgrundstücke, die zur Erreichung des Betriebszweckes notwendig oder zweckmäßig sind.

Haushaltsrechtliche Abwicklung

Nach § 107 Abs. 2 GO NW sind auch Einrichtungen, die der Wohnraumversorgung dienen, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können nach den Vorschriften über Eigenbetriebe geführt werden.

Die Eigenbetriebsverordnung (vom 16.11.2004 GV. NRW S. 644), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22.03.2021 (GV. NRW. S. 348) schreibt in § 14 die Aufstellung eines Wirtschaftsplanes vor, der aus einem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht.

Wirtschaftsplan
für den Hilfsbetrieb Liegenschaften für das Wirtschaftsjahr
2022

Aufgrund der §§ 4 und 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV.NRW.S.644), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) hat der Rat der Gemeinde Herzebrock-Clarholz am folgenden Wirtschaftsplan erlassen:

1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wird

im	Erfolgsplan 2022	
mit Erträgen	in Höhe von	105.000 €
mit Aufwendungen	in Höhe von	130.400 €

im	Vermögensplan 2022	
mit Einzahlungen	in Höhe von	100.000 €
mit Auszahlungen	in Höhe von	256.743 €

festgesetzt.

2. Kreditaufnahmen

Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan sind in Höhe von 1.700.000 € erforderlich.

3. Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Aufwendungen und Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

500.000 €.

4. Deckungsfähigkeit

Alle Haushaltsansätze des vorgenannten Betriebes sind gegenseitig deckungsfähig.

5. Personalkosten

Der Hilfsbetrieb Liegenschaften hat kein eigenes Personal. Es bedient sich des Personals der Gemeinde Herzebrock-Clarholz und erstattet die Kosten.

Erfolgsplan Hilfsbetrieb Liegenschaften

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
		1	2	3	4	5	6
1	sonstige betriebliche Erträge	6.422,21	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	Mieten und Pachten	6.422,21	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
2	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	sonstige betriebliche Erträge	111.436,99	0,00	100.000,00	3.600.000,00	2.210.000,00	4.800.000,00
	sonstige betriebliche Erträge	61,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus Grundstücksverkäufe	111.375,00	0,00	100.000,00	3.600.000,00	2.210.000,00	4.800.000,00
4	Summe betriebliche Erträge	117.859,20	5.000,00	105.000,00	3.605.000,00	2.215.000,00	4.805.000,00
5	Materialaufwand	124.217,85	0,00	100.000,00	2.125.000,00	1.445.000,00	3.450.000,00
6	Abschreibungen	3.423,47	2.600,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00
	Abschreibungen bei Wohngebäuden	3.423,47	2.600,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.902,74	25.000,00	27.000,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00
	Personal- und Sachkostenerstattung	14.667,60	15.000,00	15.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
	Abschluss- und Prüfungskosten	7.087,70	4.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	Übrige sonstige Aufwendungen	2.147,44	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
8	Summe betriebliche Aufwendungen	151.544,06	27.600,00	130.400,00	2.180.400,00	1.500.400,00	3.505.400,00
9	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33.684,86	-22.600,00	-25.400,00	1.424.600,00	714.600,00	1.299.600,00
10	Finanzerträge	0,00	3.000,00	2.100,00	1.500,00	100,00	100,00
	Zinserträge	0,00	3.000,00	2.100,00	1.500,00	100,00	100,00
11	Finanzaufwendungen	42,24	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
	Zinsen an Gemeinde für Ausleihung	42,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinsen Kreditinstitute	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
12	Finanzergebnis	-42,24	2.500,00	1.600,00	1.000,00	-400,00	-400,00
13	sonstige Steuern	-691,52	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00
14	Jahresergebnis	-34.418,62	-20.800,00	-24.500,00	1.424.900,00	713.500,00	1.298.500,00

Finanzplan Hilfsbetrieb Liegenschaften

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
		1	2	3	4	5	6
1	Private Leistungsentgelte	5.911,49	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
2	Sonstige Einzahlungen	61,99	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00
3	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	3.000,00	2.100,00	1.500,00	100,00	100,00
4	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.973,48	8.000,00	7.100,00	6.500,00	7.600,00	7.600,00
5	Sach- und Dienstleistungen	1.947,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
7	Sonstige Auszahlungen	340.653,72	25.000,00	27.000,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00
8	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	342.601,41	25.500,00	27.500,00	52.500,00	52.500,00	52.500,00
9	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-336.627,93	-17.500,00	-20.400,00	-46.000,00	-44.900,00	-44.900,00

Vermögensplan

1	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	203.775,72	0,00	100.000,00	3.600.000,00	2.210.000,00	4.800.000,00
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	203.775,72	0,00	100.000,00	3.600.000,00	2.210.000,00	4.800.000,00
3	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	523.456,71	1.830.000,00	256.743,00	3.500.000,00	100.000,00	4.500.000,00
4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	523.456,71	1.830.000,00	256.743,00	3.500.000,00	100.000,00	4.500.000,00
5	Saldo aus Investitionstätigkeit	-319.680,99	-1.830.000,00	-156.743,00	100.000,00	2.110.000,00	300.000,00
6	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-656.308,92	-1.847.500,00	-177.143,00	54.000,00	2.065.100,00	255.100,00
7	Aufnahme von Darlehen	600.000,00	1.700.000,00	1.720.000,00	0,00	0,00	0,00
8	Tilgung von Darlehen	100.000,00	0,00	1.700.000,00	0,00	1.720.000,00	600.000,00
9	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	500.000,00	1.700.000,00	20.000,00	0,00	-1.720.000,00	-600.000,00
10	Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-156.308,92	-147.500,00	-157.143,00	54.000,00	345.100,00	-344.900,00
11	Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen aus durchlaufenden Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Anfangsbestand an Finanzmitteln	478.001,84	321.692,92	174.192,92	17.049,92	71.049,92	416.149,92
14	Liquide Mittel	321.692,92	174.192,92	17.049,92	71.049,92	416.149,92	71.249,92

Erfolgsplan

- Erträge -

Pos. 1: sonstige betriebliche Erträge

Mieten/Pachten

Unter dieser Position werden die Mieteinnahmen für ein Wohnhaus sowie Jagdgelder und Pachten für Grundstücksflächen des Hilfsbetriebes verbucht.

Pos. 3: sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus Grundstücksverkäufe

Aus der Veräußerung von Grundstücken werden Erlöse erzielt, aus denen die Finanzierungskosten für den Grunderwerb erwirtschaftet werden.

Pos. 10: Finanzerträge

Aus der Anlage von Kassenbeständen werden evtl. Zinserträge erzielt.

- Aufwendungen -

Pos. 5: Materialaufwand

Durch den Verkauf von Baugrundstücken an Käufer sowie öffentlicher Verkehrsflächen an die Gemeinde entstehen Abgänge auf das vorhandene Umlaufvermögen, die als Materialaufwand verbucht werden.

Pos. 6: Abschreibungen

Abschreibungen bei Wohngebäuden

Für ein Wohnhaus werden hier die lfd. Abschreibungen erfasst.

Pos. 7: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Personal- und Sachkostenerstattung

Der Hilfsbetrieb Liegenschaften bedient sich zur Erledigung seiner Aufgaben des Personals und der Sachmittel der Gemeinde. Die anteiligen Kosten werden an die Gemeinde erstattet.

Abschluss- und Prüfungskosten

Im Jahr 2022 wird mit Prüfungskosten für den Jahresabschluss 2021 in Höhe von rd. 6.000 € gerechnet.

Öffentlichkeitsarbeit

Für die Herstellung und Aufstellung von Hinweisschildern in Neubaugebieten und beim sonstigen Verkauf von Grundstücksflächen, Schaltung von Anzeigen etc. werden Haus-haltsmittel bereitgestellt.

Übrige sonstige Aufwendungen

Unter dieser Position werden die mit der Bewirtschaftung der Grundstücke entstehenden Aufwendungen (Straßenreinigung, Baugrunduntersuchungen, Rasenschnitt etc.) verbucht.

Pos. 11: Finanzaufwendungen

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Eine Darlehensaufnahme zur Zwischenfinanzierung von Grundstücksankäufen ist in Höhe von 1.700.000 € vorgesehen. Da für das Darlehen negative Zinsen erwartet werden, sind unter dieser Position nur mögliche Zinsaufwendungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Liquiditätskrediten geplant.

Vermögensplan

Pos. 1: Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Im Rahmen eines Flächentausches für ein künftiges Regenrückhaltebecken erfolgt eine Ausgleichszahlung der Gemeindewerke.

Im Wirtschaftsjahr 2022 können voraussichtlich noch keine Grundstücksverkäufe im Neubaugebiet Postweg-Mitte erfolgen. Es wird erst im Jahr 2023 mit Grundstücksverkäufen in diesem Baugebiet gerechnet.

Pos. 3: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Im Wirtschaftsjahr 2022 werden neben dem Pauschalausgabebetrag für notwendige Vermessungs- und sonstige Liegenschaftskosten auch Kosten aus einem Tausch von landwirtschaftlichen Flächen zur Anlage eines Regenrückhaltebeckens für das Neubaugebiet Postweg-Mitte anfallen. Zudem erwirbt der Hilfsbetrieb Liegenschaften von der Gemeinde eine landwirtschaftliche Fläche für das Neubaugebiet Postweg-Mitte.

Pos. 7: Aufnahme von Darlehen

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde ein inneres Darlehen von den Gemeindewerken in Höhe von 1.700.000 € aufgenommen. Da dieses voraussichtlich im Wirtschaftsjahr 2022 getilgt werden muss und zur Finanzierung der geplanten Ausgaben im Wirtschaftsjahr 2022 ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von 1.720.000 € vorgesehen.

Pos.8: Tilgung von Darlehen

Das innere Darlehen der Gemeindewerke aus dem Wirtschaftsjahr 2021 wird voraussichtlich im Wirtschaftsjahr 2022 getilgt.

Das Darlehen aus dem Wirtschaftsjahr 2022 soll im Wirtschaftsjahr 2024 und das Darlehen aus dem Wirtschaftsjahr 2020 im Wirtschaftsjahr 2025 getilgt werden.

Bilanz des Hilfsbetriebs Liegenschaften

zum Stichtag

31.12.2020

HERZEBROCK-CLARHOLZ
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

A K T I V A		P A S S I V A	
	31.12.2020 €		31.12.2019 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		A. EIGENKAPITAL	
I. Sachanlagen		I. Stammkapital	25.000,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	297.201,54	II. Gewinnvortrag	1.375.367,18
		III. Jahresfehlbetrag	-34.418,62
			<u>1.365.948,56</u>
			1.400.367,18
B. UMLAUFVERMÖGEN		B. RÜCKSTELLUNGEN	
I. Vorräte		Sonstige Rückstellungen	13.000,00
1. unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	725.081,40		<u>13.000,00</u>
2. Wald, Forsten, Wiese	10.000,00		6.000,00
			75.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	510,72	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100.000,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	645,00
2. Forderungen gegen die Gemeinde		3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen/Gemeindewerken	60,02
		4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	<u>478,00</u>
			439,88
			<u>324.418,05</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			400.502,93
			<u>1.454.486,58</u>
			1.806.870,11